AUCTION Nr. VI.

Collection de lettres autographes et de documents de M. l'archevêque G. Angelini et de M. le chev. G. C. Rossi (Rome).

2. bis 7. April 1900.

KATALOG

einer werthvollen Sammlung von

Autographen

und

Historischen Documenten

aus dem Nachlasse weil. der Herren

Erzbischof Giuseppe Angelini u. Cav. Gian Carlo Rossi (Rom)

Nebst einem kleinen Beitrage aus einer Wiener Sammlung.

○ ○ ○

VERSTEIGERUNG ZU WIEN:

Montag, den 2. April bis Samstag, den 7. April 1900

Nachmittags 5 bis 8 Uhr Abends durch das Antiquariat

GILHOFER & RANSCHBURG in WIEN

im eigenen Auctionslocale, I. Bognergasse Nr. 2, Mezzanin.

○ ○

BESICHTIGUNG

im Auctionslocale: Montag, den 26. März bis Sonntag, den 1. April.

Wien 1900.
GILHOFER & RANSCHBURG.

Vente publique à Vienne le 2 Avril 1900 et les jours suivants.



KATALOG

einer werthvollen Sammlung von

Autographen

und

Historischen Documenten

aus dem Nachlasse weil. der Herren

Erzbischof Giuseppe Angelini u. Cav. Gian Carlo Rossi (Rom)

Nebst einem kleinen Beitrage aus einer Wiener Sammlung.

○ ○ ○

VERSTEIGERUNG ZU WIEN:

Montag, den 2. April bis Samstag, den 7. April 1900

Nachmittags 5 bis 8 Uhr Abends durch das Antiquariat

GILHOFER & RANSCHBURG in WIEN.

im eigenen Auctionslocale, I. Bognergasse Nr. 2, Mezzanin.

○ ○

BESICHTIGUNG

im Auctionslocale: Montag, den 26. März bis Sonntag, den 1. April.

Wien 1900.
GILHOFER & RANSCHBURG.

Auctions-Bedingungen.

Die Versteigerung erfolgt in Kronenwährung gegen baare Zahlung.

* * *

Angebote können auch in Markwährung oder in Francs oder in engl. Pfund erfolgen.

1 Krone (= $^1/_2$ Gulden ö. W.) = 85 Pf. = 1 Franc 10 c. = 10 d.

* * *

Auf die Erstehungspreise erfolgt ein Aufschlag von 5 Percent.

* * *

Der Auctionator behält sich das Recht vor, Nummern zu vereinigen oder zu trennen, oder die Reihenfolge zu unterbrechen.

* * *

Bei vorkommenden Meinungsverschiedenheiten wird die Nummer nochmals aufgeworfen.

* * *

Die Käufer werden gebeten, die Nummern in eigene Verwahrung zu nehmen, da für aufbewahrte Nummern keinerlei Garantie geleistet wird.

* * *

Die Echtheit der Autographen wird garantirt. Begründete Reclamationen können nur bis 14 Tage nach Schluss der Auction berücksichtigt werden.

* * *

Aufträge übernehmen alle in- und ausländischen Buchhandlungen, sowie die Auctionsfirma zu den üblichen Bedingungen.

AVIS.

La vente se fait au comptant en valeur de couronne (1 couronne = $^1/_2$ florin = 1 franc 10 c. = 10 d. = 85 Pf.).

Les acquereurs paieront 5 pour 100 en sus du prix d'adjudication.

L'authenticité des autographes est garantie.

Quinze jours sont accordés pour la vérification des pièces; passé ce delai aucun e reclamation ne sera admise.

MM. Gilhofer & Ranschburg à Vienne comme tous les autres libraires et marchands d'autographes rempliront les commissions qu'on voudra leur confier.

Abbréviations: Eigenh. Brief m. Unterschr. = l. a. s., Brief m. eigenh. Unterschr. = l. s., Eigenh. Brief = l. a., S. (= Seite) = page, Bl. (= Blatt) = feuillet.

Antiquariat Gilhofer & Ranschburg in Wien

I. Bognergasse 2, Mezzanin.

P. T.

Als wir vor circa zwei Jahren mit unserer ersten Autographen-Auction in Wien hervortraten, gaben wir der bescheidenen Hoffnung Ausdruck, dass es uns gelingen möge, den Sinn für diese edle Sammlerthätigkeit an mancher Stelle zu erwecken und dort, wo er besteht, zu fördern.

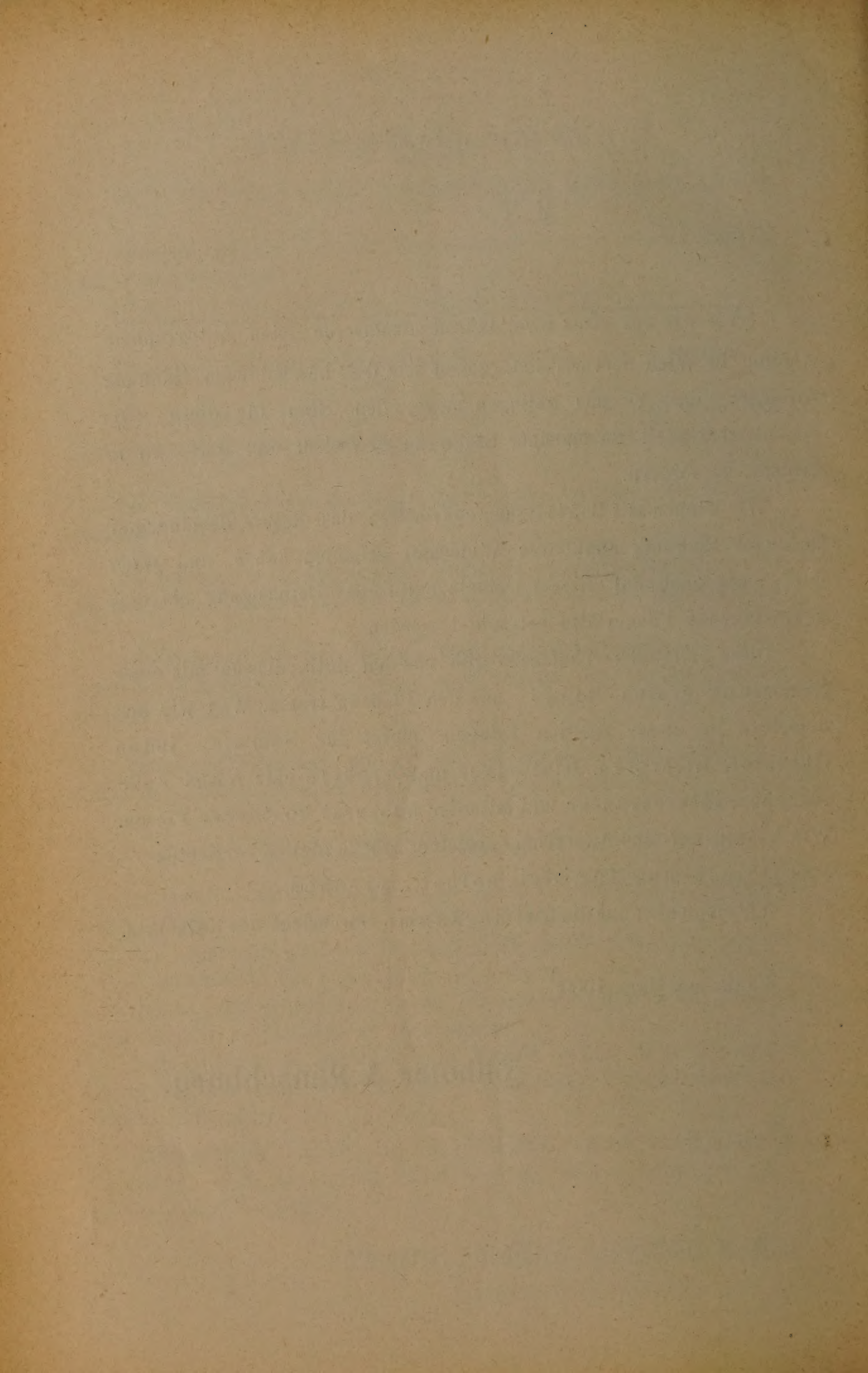
Wir können mit Befriedigung constatiren, dass unsere Bemühungen in dieser Richtung dankbaren Widerhall gefunden haben, und Wien darf heute auch auf diesem Gebiete cultureller Bethätigung als eine hervorragende Pflegestätte betrachtet werden.

Diese erfreuliche Thatsache gibt uns den Muth, diesmal mit einer Sammlung ersten Ranges auf den Plan zu treten. Was wir aus derselben in dieser Auction bringen, bietet für Sammler jeden Gebietes, Literaten, Historiker und Archive eine reiche Fülle seltener, interessanter und mitunter äusserst kostbarer Piècen. Wir können auf eine Anpreisung einzelner Stücke füglich verzichten — das Object mag für sich selbst sprechen.

Wir empfehlen nur die aufmerksame Durchsicht des Kataloges.

Wien, im März 1900.

Gilhofer & Ranschburg.





1 **Abbadie**, Antoine, ber. Reisender u. Schriftsteller (geb. 1810). Eigenh. Brief m. Unterschr. an den Astronomen Secchi. Paris, 12. Mai 1861. 1 S. 8.
Schöner Brief.

2 **Abd-el-Kader**, ber. arab. Emir, bekannt durch seine Kämpfe gegen die Franzosen in Algier, 1807—83. Eigenh. Brief m. Unterschr. u. aufgedr. Siegel an Maréchal Valée. Arabisch, m. beilieg. französ. Uebersetzung. O. O. 29. Safar 1255 (15. Mai 1839). 1 S. 8. M. Portr.
Seltenes Autograph aus der Zeit seines Kampfes gegen die Franzosen. Bittet den Adressaten, den unter den eroberten Waffen befindl. und dem Said Ahmed gehörigen Säbel zurückzustellen.

3 — Ders. Eigenh. (?) Brief m. Unterschr. (arabisch). 1 S. kl. 8. M. aufgedr. Siegel.

4 **Abele**, Christ. Graf v., k. Hofkammerpräsident, Minister Kaiser Ferdinand III. u. Leopold I., 1628—85. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die Verordn. d. n.-öst. Stände. Mitgez. v. J. Graf v. Oettingen. Wien, 31. Jan. 1682. 2 S. fol. M. k. Siegel.
K. Verfügung in einer Pensionsangelegenheit.

5 — Ders. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die Verordn. der oberösterr. Stände. Linz, 25. Mai 1664. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Betrifft die Versorgung der Oberösterreich passirenden Kriegsvölker.

6 **Aberdeen**, George Gordon Viscount, ber. engl. Staatsmann, führte 1813 die Verhandlungen mit Oesterreich zur Coalition gegen Napoleon, später Kriegsminister u. 1852 Cabinetschef, 1784—1860. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „My dear Herbert". Argyll House, 17. Febr. 1855. 1¼ S. 8.
Empfehlungsbrief für M. Rabaudy u. Grey.

7 **About**, Edm., französ. Romanschriftsteller, 1828—85. Eigenh. Brief m. Unterschr. O. D. 1 S. kl. 8.

8 **Abrantès**, Laura Permon duchesse d', Gemahlin Junot's, ber. Frau, Verf. d. Mémoires sur la révolution etc., 1784—1838. Eigenh. Brief m. Unterschr. („L. P.") an Monsieur de Sainte-Barle. O. D. 1 S. 8.
Schöner Brief.

9 — Dies. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Comtesse Bessermann. O. D. 2 S. 4. M. Adr.

10 **Affre**, Dionyse, Erzbischof v. Paris, als Opfer s. Pflicht auf den Barricaden in der Junirevolution 1848 gefallen. Eigenh. Brief m. Unterschr. Paris o. D. (189). 1½ S. 8.

11 **Albany**, Louise Stolberg comtesse d', Gemahlin d. engl. Thronprätendenten Charles Edward Stuart, Geliebte d. Dichters Alfieri, 1753—1824. Eigenh. Brief an Francesco Tassi, Bibliothekar d. Grossherzogs v. Toscana. (Chambéry), 5. Juli 1822. 3 S. 4. M. Adr.
Schöner Brief, in dem sie vom Maler Fabre, dem sie ihre werthvolle Bibliothek testirte, u. v. verschiedenen Büchereinkäufen spricht.

12 **Albany,** Louise Stolberg comtesse d', Gemahlin d. engl. Thronprätendenten Charles Edward Stuart, Geliebte d. Dichters Alfieri, 1753—1824. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Monseigneur Ridolfi. Florenz, 27. Jan. 1799. 1½ S. 4. M. Adr.
Schönes Stück.

13 **Albert,** Erzherzog v. Oesterreich, Cardinal-Erzbischof v. Toledo, Vicekönig v. Portugal, Statthalter d. Niederlande, 1559—1621. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an den König v. Spanien. Brüssel, 15. April 1605. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

14 — Ders. Urk. auf Perg. m. eigenh. Unterschr. u. Contrasign. v. d. Schatzkanzler N. de Montmorency, B. de Robiano, P. de Ayala etc. Brüssel, 12. Febr. 1616. 1 S. qu. fol.
Die Bezüge des Gouverneurs v. Hennegau, Graf Buquoy betr.

15 **Albert Casimir,** Herzog v. Sachsen-Teschen, k. Feldmarschall, Statthalter v. Ungarn. Begründer d. Kunstsammlung Albertina, 1738—1822. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an Kaiserin Maria Theresia. Pest, 14. Febr. 1770. 2 S. fol.
Baubewilligung f. d. Pester Gastwirth „zum weissen Wolf", Andreas Gundl, betreffend.

16 — Ders. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an Kaiserin Maria Theresia. Pressburg, 30. Mai 1774. 2 S. fol.
Die Feststellung der österr. u. ung. Grenze bei Theben u. Hainburg betr.

17 **Albrecht V.,** gen. d. Fromme, Markgraf v. Brandenburg-Anspach, 1620—67. Urk. m. eigenh. Unterschr. Onolzbach, 4. Sept. 1656. 3½ S. fol.
In einer Criminalangelegenheit Zierndorfer, Ober-Aschbacher, Weihersbucher u. a. Unterthanen.

18 **Albrecht V.,** Herzog v. Bayern, gen. d. Grossmüthige, 1528—79. Brief m. eigenh. Unterschr. an die niederösterr. Stände. München, 18. Oct. 1576. 1½ S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Den neu eingeführten Weinaufschlag betr.

19 **Albrecht,** Erzherzog v. Oesterreich, Feldmarschall, 1817—95. Brief m eigenh. Compl. u. Unterschr. an „Durchlauchtig, hochgeborner Fürst" (Fürst Windisch-Graetz). Corps-Quartier Leitmeritz, 7. Sept. 1850. 3 S. fol.
Politisch hochinteressanter Brief. „In Beantwortung Ihres Schreibens vom 5. d. M. beeile ich mich Euer Durchlaucht zu eröffnen, dass ich unter Einem die Weisung nach Prag ertheile, für den Fall, dass eine Suspendirung des constitutionellen Blattes aus Böhmen nöthig würde, sich früher darüber in's Einvernehmen mit dem Statthalter zu setzen" . . . . . Folgen vernichtende Aeusserungen über Redacteur Klutschak und die Parteiverhältnisse in Böhmen. Von actuellstem Interesse!

20 — Ders. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Wien, 14. Oct. 1845. 1 S. 4.
Eine Angelegenheit d. Regts. Prinz Wasa betr.

21 **Albrecht,** Prinz v. Preussen, Bruder Kaiser Wilhelm I., Generaloberst d. preuss. Cavallerie, 1809—72. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Lieut. Graf v. Lucchesini. Bagnères de Luchon, 20. Aug. 1867. ½ S. 4.

22 **Albufera,** duchesse d', Schwester d. Königin v. Spanien u. Schweden, Gattin d. Marschalls Suchet, ber. Frau. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Baron de Trémont. O. D. (1824). 1¼ S. 8.
Selten.

23 **Aldobrandini,** G. F., Commandant d. päpstl. Hilfstruppen in den Türkenkriegen in Ungarn († 1601 in Grosswardein). 2 Briefe m. eigenh. Unterschr. u. 1 S. eigenh. Postscriptum an Paolo u. Mário Capizucchi. Komorn, 5. Nov. 1593. 4 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Theilt den Adressaten den Tod ihres Brudes, des berühmten k. Feldherrn Camillo Capizucchi mit, der einem bösartigen Fieber (wahrscheinlich der sogen. „ung. Krankheit") erlegen ist. Etwas fleckig u. ausgebessert.

24 **Aldringer**, Joh. Graf v., k. Generalfeldmarschall im 30jähr. Kriege, geb. 1588, fiel 1634 beim Sturm auf Landshut. Brief m. eigenh. Unterschr. an Ludw. Eberh. Graf v. Oettingen. Thal (?), 2. Sept. 1625. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Betrifft eine Gesandtschaft d. schwäb. Kreises an den Kaiser.

25 **Alfieri**, Vittorio, ber. ital. Dichter, 1749-1803. Eigenh. Pièce. O. D. 1 S. 4. M. Portr.
Zwei Sonetten „in lode dell' abbate Mancini". Bestätigt v. Conte Giberto Borromeo.

26 **Althann**, Christoph Frh. v., Hofkammerpräsident unter Rudolf II. († 1589). Brief m. eigenh. Unterschr. an die niederösterr. Stände. Wien, 23. Jan. 1582. 1 S. fol. M. kl. Handsiegel.
Die Unterthanen auf seinem Gute Lanzendorf (bei Mistelbach) betr.

27 **Althann**, Eustach Frh. v., k. Hofrath unter Kaiser Rudolf II., Förderer des Protestantismus († 1602). Brief m. eigenh. Unterschr. an den k. Rath Christoph v. Ennzesdorf. O. D. (Aug. 1573). 1 S. fol.
Die Lamberg'schen Güter Pazmannsdorf u. Dürnbach betr.

28 **Alxinger**, J. B. v., österr. Dichter, k. k. Hoftheatersecretär, 1755—77. Eigenh. Brief m. Unterschr. an den Verleger Göschen in Leipzig. Wien, 5. Oct. (1791). 1 S. 4. M. Adr. u. Siegel.

29 **Ammirato**, Scipione, ital. Historiker u. Genealog, 1531—1601. Eigenh. Brief m. Unterschr. O. D. 1 S. fol.
Selten.

30 **Ampère**, J. J., französ. Litterarhistoriker, stand mit Goethe in Verbindung, 1800—64. Eigenh. Brief m. Unterschr. an M. Ph. Chasles. O. D. (Paris, 7. Mai 1848.) 1 S. 8.

31 **Ampringen**, Joh. Caspar Fürst v., Grossmeister d. deutschen Ritterordens, ber. Feldherr im 30jähr. Kriege, 1673—74 Gouverneur v. Ungarn, 1619—84. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Albr. Ernst Graf v. Oettingen. Mergentheim, 4. Jan. 1681. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Schöner Neujahrsbrief.

32 **Ancelot**, J. A., franz. dramat. Dichter, Director d. Théâtre du Vaudeville, 1794—1854. Eigenh. Brief m. Unterschr. Paris, 21. Juni 1843. 1 S. 8.
„Je n'aurais pas mieux demandé que de continuer les bons rapports qui existaient entre le Moniteur et le Théâtre de Vaudeville; mais l'hostilité systématique de votre rédacteur m'a forcé d'y mettre un terme" etc.

33 **Ancillon**, Joh. Pet. Friedr., Erzieher König Wilhelm IV. v. Preussen, Staatsminister, Historiker, 1767—1837. Eigenh. Schriftst. m. Unterschr. O. D. (Berlin, 31. Aug.) 1/2 S. 4.
Meinungsäusserung über das Buch „Der europäische Bund".

34 **Andryane**, Alexander, ber. ital. Staatsmann, wegen seiner revolutionären Gesinnung 1823 von den Oesterreichern gefangen u. mit Silvio Pellico u. A. auf dem Spielberg eingekerkert, 1798—1863. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Monsieur Coquebert. Paris, 17. Mai 1840. 1/2 S. 8.
Selten.

35 **Anna d'Austria**, natürl. Tochter d. Don Juan d'Austria u. d. Donna Maria da Mendoca († 1630). Brief m. eigenh. Unterschr. an Cardinal Capizucchi. Neapel, 4. Sept. 1626. 3/4 S. fol.
Schöner Brief. Selten.

36 **Anna** v. Medici, Erzherzogin v. Oesterreich, Gem. d. Erzh. Ferdinand Carl, 1616—76. Brief m. eigenh. Unterschr. an Conte C. M. Zambeccari in Bologna. Innsbruck, 22. Jan. 1668. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Seltenes Autograph.

37 — Dies. Eigenh. Brief m. Unterschr. an ihre Schwester. 29. Sept. 1657. 4 S. fol.
Sehr interessanter Brief. Spricht von dem Hause Fürstenberg, „che sia una casa nobile e riccha" etc. etc.

38 **Antonelli**, Giacomo, Cardinal, Staatssecretär Papst Pius IX. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Altezza Reale“. Rom, 23. Nov. 1853. 2 S. 8. M. Photogr.

39 **Anzengruber**, Ludw., berühmter Theater- u. Roman-Schriftsteller, 1839—89. Eigenh. Brief m. Unterschr. Wien, 28. Oct. 1875. 1 S. 8.

39a — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. Wien, 30. März 1878. 1 S. 8.

40 **Apponyi**, Ant. Graf v., Diplomat, Gesandter in London, Rom, später österr. Botschafter in Paris, 1782—1852. 6 eigenh. Briefe, darunter 5 an Card. Gabrielli. Rom 1821—23. 9 S. fol.
Dispensangelegenheiten betreffend.

41 **Arago**, D. F., ber. französ. Astronom, 1786—1853. Brief m. eigenh. Unterschr. an Monsieur Huoz. Paris, 26. Dec. 1832. 1 S. 4. M. Adr.

42 **Aremberg**, Maria Ludovica Herzogin v., geb. Gräfin v. Pignatelli. Herzogin v. Bisaccia, Gem. d. österr. Feldmarschalls Carl Jos. Herzog v. Aremberg, 1692—1766. Eigenh. Brief m. Unterschr. (an Cardinal Passionei). Brüssel, 25. Jan. 1743. 4 S. 4.
Schöner Brief.

42a — Dies. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an denselben. Brüssel, 6. März 1744. 4 S. 4.
Schöner Brief, die päpstl. Approbation für ihre Tochter Adelaide betreffend.

43 **Aretin**, Christoph Frh. v., Diplomat u. Gelehrter, 1773—1824. Eigenh. Brief m. Unterschr. („Ihr bekannter Landsmann“) an Redacteur Sendtner in München. (Neuburg), 24. Oct. 1812. 2 1/2 S. 4. M. Adr. u. Siegel.
Sehr schöner Brief. Uebersendet dem Adressaten einen Aufsatz für die „Polit. Zeitung“. . . . „Es ist ein Product des Aergers, der mich und andere gutgesinnte Bayern über die Frechheit ergriff, mit welcher man die Sache der Russen öffentlich vertheidigt . . .“ etc.

44 **Arnim**, Bettina v., die bekannte Verfasserin von „Goethe's Briefwechsel mit einem Kinde“, 1785—1859. Eigenh. Schriftst. m. Unterschr. O. D. 1/3 S. 4.
Vollmacht für Advocat Volkmann, betr. den Verlagscontract mit Avenarius.

45 **Arnim**, Harry Karl Graf v., preuss. Diplomat, Gesandter am päpstl. Hofe, der ber. Gegner Bismarck's (Arnim-Process), 1824—81. Eigenh. Brief m. Unterschr. (an einen Cardinal). O. D. (Palais Caffareli, le 18 j.) 1 S. 8.

46 **Aschhausen**, Joh. Gottfr. v., Bischof v. Bamberg u. Würzburg, 1575—1622. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an den Pfarrer in Haag (Oberösterr.). Frauenberg, 20. Aug. 1620. 1 1/4 S. fol. M. Adr.
Die Herrschaften Sallaberg u. Haag u. ihr Verhältniss zu den Grafen von Salburg betr.

47 **Aspremont-Linden**, Ferd. Carl Graf v., österr. Feldmarschall, Inh. d. Drag.-Reg. Nr. 13 († 1772). Eigenh. Brief an Cardinal Passionei. Reggio, 20. Jan. 1747. 3 S. fol.
Interessanter Brief. . . . „Le duc Charle doit venir comander en Italie, jusqu'à présent nous n'en avons aucune insinuation ni de la cour ni du conseil de guerre . . .“ Folgen weitere Mittheilungen vom Kriegsschauplatze.

48 **Attems**, Ant. Ferd. Graf v., ber. Feldherr unter Eugen v. Savoyen, zeichnete sich bei der Einnahme v. Peterwardein u. Temesvár besonders aus, 1691—1739. Eigenh. Schriftst. m. Unterschr. Wien, 20. Oct. 1729. 1/2 S. fol. M. Siegel.
Bestätigung eines von Fräulein Franzl v. Thurn erhaltenen Betrages von fl. 3000.

49 **Auber**, D. F., ber. Operncomponist, 1782—1871. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Cher Monsieur Denis“. O. D. 1/2 S. 8.

50 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an M. Maherault. O. D. (Lundi, 21 Août). 1/2 S. 8. M. Adr.

51 **Auerbach**, Berthold, Dichter u. Romanschriftsteller, 1812—82. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Tempeltey. Berlin, 20. Juni 1871. 1 S. 8.

52 **Auersperg**. Joh. Weikh. Fürst v., Minister Kaiser Ferdinand III. u. Leopold I., Gesandter in Frankreich u. England, später wegen seiner Stellungnahme für die Franzosen in Ungnade gefallen und nach Wels verbannt. 1615—77. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an die niederösterr. Stände. O. D. (Jan. 1657). 1 S. fol.
Betrifft die Umschreibung der von ihm gekauften „freyen (gewesten Harrachischen) Behausung am Schotten Pühel".

53 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an die oberösterr. Stände Wien, 24. Febr. 1655. $1^1/_2$ S. fol. **M.** Adr. u. Siegel.

54 **Auersperg**. Urbar der Herrschaft Grueb „des Herrn Volckhardten Freyherrn zu Auersperg". 1578. 44 S. 8.

55 **Augier**, Emil. ber. Dramatiker, 1820—90. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Abbé Tezmoz. O. D. 1 S. kl. 8. M. Adr.

56 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. O. D. 1 S. 8.

57 **August**, Herzog v. Bayern-Sulzbach, Pfalzgraf zu Rhein, Parteigänger Gustav Adolf's, 1582—1632. 2 Briefe m. eigenh. Unterschr. an Gottfr. Graf zu Oettingen. Mitgez. v. s. Bruder Pfalzgraf Johann Friedrich. Neuburg, 1615 u. 1619. 4 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Den Vergleich m. ihrem Bruder, d Verlegung ihrer Residenz nach Hilpoltstein, ferner die Testamentsvollziehung ihrer Mutter betr. — Auf d. Adressseite d. Familienname d. Adressaten ausradirt.

58 **August**, Herzog v. Sachsen, Administrator d. Erzstiftes Magdeburg, Erbauer d. Stadt Weissenfels, 1614—80. — August, Herzog v. Braunschweig-Wolfenbüttel, Gründer d. grossen Bibliothek in Wolfenbüttel, 1579—1666. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die kurfürstl. Brandenburg'schen Räthe. Hall, 8. Sept. 1652. $^3/_4$ S. fol. M. Adr. u. 2 Siegeln.

59 **August** d. Starke, Kurfürst v. Sachsen, König v. Polen, 1670—1733. Urk. m. eigenh. Unterschr. Dresden, 29. Dec. 1729. 8 S. fol. M. Siegel.
Betrifft den zwangsweisen Verkauf der dem Casimir Rayski gehör. Güter Ober- u. Nieder-Schwerdta u. Volckersdorff (Oberlausitz) an Wolf Ad. v. Gersdorff.

60 **August**, Herzog v. Württemberg, preuss. General d. Cavallerie, Commandant d. Garde du Corps, 1813—85. Eigenh. Brief m. Unterschr. Berlin, 21. Juli 1868. 3 S. 8.
Schöner Brief.

61 **d'Azeglio**, Massimo, ital. Staatsmann u. Romanschriftsteller, Schwiegersohn Manzoni's, 1798—1866. Eigenh. Brief mit Unterschr. an Cesare Cantù. Turin, 28. März 1843. $2^1/_4$ S. 8. M. Adr.
Schöner Brief.

61a — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Mgr. Gazzola. O. D. 1 S. 8. M. Adr.

62 **Bacciocchi**, Prinzessin Napoleone, Tochter d. Fürsten F. Bacciocchi u. d. Prinzessin Elisa Bonaparte, vereh. Gräfin Camerata, 1806—69. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Aug. Snell in Rom. Prag, 31. Jan. 1831. $^1/_2$ S. 4.

63 **Bach**, Alex. Frh. v., österr. Gesandter am päpstl. Hofe, Minister, 1813—93. 5 Briefe m. eigenh. Unterschr. an den päpstl. Obersthofmeister. 1859—61. 5 S. fol.
Audienzbewerbungen für Prinz Croy, Graf L. Wallis, Gräfin Blome, Fürst Sanguszko etc.

64 **Baini**, Giuseppe, ital. Musikgelehrter u. Componist, der Biograph Palestrina's. 1775—1844. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Abbate Leoni. Rom, 11. Juli 1821. 1 S. 8.

64a — Del Medico, Michel Angelo. Cenni biografici de fu Monsigr. Giuseppe Baini Romano. Manuscript. 58 S. 4.

65 **Bamberg**. Urkunde auf Perg. des Bischofs Joh. Gottfried v. Bamberg. B., 22. Febr. 1612. 1 S. gr. qu. fol.
Interessantes Stück. Gründungsurkunde des Bamberger Jesuiten Collegiums. Auch als prachtvolle Miniaturarbeit bemerkenswerth. Eine dreiseitige Randbordure m. herrlichen Ornamenten u. figuralen Dar-

stellungen, wie das Wappen des Bisthums, der Bischof auf dem Thronsessel sitzend, ganze Figur Kaiser Heinrich's u. s. Gemahlin Kunigunde, Medaillon-Porträt d. h. Jungfrau m. d. Kinde. Reich in Farben u. mit Gold gehöht.

66 **Bandini**, Ottavio, Cardinal. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Camillo Capizucchi, Command. d. päpstl. Truppen in Ungarn. Imola, 4. Oct. 1593. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Erwähnt die Einnahme v. Pápa und die Belagerung v. Raab.

67 **Baronius**, Caesar, ber. Kirchenhistoriker, Cardinal, 1538—1608. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an J. Ancina, Bischof v. Saluzzo. Rom, 23. Nov. 1602. 1 S. fol.
Selten.

68 **Bartenstein**, Christoph Frh. v., k. Staatsrath u. Präsident d. Hofkammer, 1757—1829. 2 Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Wien 1756. 2 S. fol.
Eines der Schriftst. betrifft den Grafen Königsegg. Auf dem anderen das eigenh. Placet d. K. Maria Theresia.

69 **Barthélemy**, J. J., ber. französ. Alterthumsforscher u. Verf. d. „Reisen d. jungen Anacharsis", 1716—95. Eigenh. Brief m. Unterschr. Paris, 12. Sept. 1757. 3 S. 4.
Sehr schöner Brief. Selten.

69a **Barthélemy Saint-Hilaire**, Jules, französ. Gelehrter u. Staatsmann (geb. 1805). Eigenh. Brief m. Unterschr. an Abbé Richemont. Versailles, 15. März 1872. 1 S. 8.

70 **Bassini**, A., Componist. Eigenh. Brief m. Unterschr. Milano, 28. Febr. 1889. 2 S. 8.
Den Verlag d. Symphonie „Francesca da Rimini" betreffend.

71 **Basta**, Georg v., k. General in den Kriegen gegen Sigism. Báthori, des Lehrmeister Wallenstein's, militär. Schriftsteller, 1550—1607. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. St. Anthonis, 8. April 1583. 1¼ S. fol.
Sehr interessant. „Instruction della parte del' Illustre Sr. Georgio Basta Capitan y Commissario General della Cav. ligera de Su Magd. en los paeses baxos por el Ill. Sr. Cap. Biasio Capizuco Romano."

72 **Báthori**, Andreas, Bischof v. Ermland, Cardinal, 1599 Fürst v. Siebenbürgen, am 30. Oct. dess. Jahres ermordet. Eigenh. Brief m. Unterschr. an den ber. Bischof v. Saluzzo Juvenal Ancina. Miechov, 4. Nov. 1587. 1 S. fol. M. Adr.
Höchst seltenes Autograph. Das poln. Collegium in Rom betr. M. eigenh. Notizen Ancina's.

73 **Batthyány**, Adam Graf v., ber. Feldherr, Commandant d. Districtes diesseits der Donau, 1604—59. Brief m. eigenh. Unterschr. an Kaiser Ferdinand II. Rechnitz, 8. Mai 1645. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Schönes Stück. Betrifft den Einbruch der Türken in die Insel Rábaköz. Vertheidigt sich gegen die Verleumdungen seiner Feinde.

74 **Batthyány**, Carl Josef Fürst v., ber. Feldherr, Stifter d. fürstl. Linie, Banus v. Croatien u. Inh. d. jetzigen Drag.-Reg. Nr. 10, 1697—1772. Eigenh. Brief m. Unterschr. an denselben. Pressburg, 22. Juli 1741. 4 S. 4.
Schönes Schreiben.

75 **Batthyány**, Jos. Fürst v., Erzbischof v. Gran, Fürstprimas v. Ungarn, 1727—92. 2 Briefe m. eigenh. Unterschr. u. 1 eigenh. Brief. Pressburg u. Gran 1790—92. 3 S. fol.

76 **Batthyány**, Gräfin v. Eigenh. Brief m. Unterschr. (an Cardinal Passionei). Wien, 25. April 1739. 6 S. 4.
Sehr schöner Brief. . . . „Quand a mon fils . . . V. Em. scaura que Sa. Maiesté a en la clemence de le nommer son general de la cavallerie" etc.

77 **Batthyány.** Palatin Franz Graf v. Wesselényi bestätigt die ihm von Protonotar Peter Alvinczy vorgelegten und auf die Fam. Batthyány bezügl. Urkunden Kaiser Leopold I. (1660), d. Pressburger Domcapitels (ung. Urk. d. Gräfin Magdalene Batthyány 1659) etc. Neusohl 1660. 13 S. fol.
Interessante Urkunde.

78 **Bazaine**, F. A., Marschall v. Frankreich, 1811—88. Brief m. eigenh. Unterschr. an den Command. d. 3. Division. Au Camp, 10. Aug. 1859. 1¼ S. 8.

79 **Beauharnais**, Eugen Prinz v., Vicekönig v. Italien. 1781—1824. Brief m. eigenh. Unterschr. an Chevalier Soulanges. Baden-Baden, 17. Juli 1821. 2 S. 4. M. Portr. Cagnoni sc.

Sehr interessanter Brief über die Versuche, seine Liegenschaften in Italien zu confisciren.

80 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an denselben. Ismaning, 6. Aug. 1821. 2½ S. 4.

In derselben Angelegenheit.

81 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. („Eugéne Napoléon") an Comte de Cessac. Paris, 27. Jan. 1810. 1 S. 4.

Militär. Verpflegswesen, Spitäler etc. betr.

82 **Beccaria**, Cesare de, philanthrop. Schriftsteller, trat für die Abschaffung d. Todesstrafe ein, Verf. d. ber. Werkes „Dei delitti e delle pene", 1738—94. Eigenh. Brief an „Mon cher Biffi". O. D. 1 S. kl. 8.

Spricht von s. Freund Verri (Herausgeber d. Zeitschrift „Il Caffé"). — Seltenes Autograph.

83 — Ders. Eigenh. Unterschr. u. 3 Zeilen eigenh. Notiz auf einem Bittgesuch d. Alberico Ternassone e Compagno di Loglio. Mitgez. v. Verri. 12. Sept. 1783. 1 S. fol.

Bezieht sich auf die Hungersnoth am Lago di Como.

84 — Ders. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. u. Contrasign. v. Verri. 29. März 1784. 1 S. fol.

85 **Bechard**, Joh. Frh. v., ber. österr. Feldherr im 7jähr. Kriege, Commandant d. Sappeur- u. Ingenieurcorps, geb. zu Szegedin 1728, gefallen bei Belgrad 9. Mai 1788. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. 2 S. fol. O. D. (December 1767). M. Siegel.

Standesliste u. Ubicationen d. Sappeurcorps. — Beiliegend ein eigenh. u. ein eigenh. gefert. „Bericht d. k. k. Ingenieurs-Academie" 1785 u. 1786, je 1 S. fol.

86 **Beck**, Hannibal Frh. v., k. Oberst unter Rudolph II., Gelehrter († 1608). Schreiben m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an die niederösterr. Stände. O. D. (März 1595). 2½ S. fol.

Schönes Stück, Sold- u. Proviantangelegenheiten betr. M. Bescheid am Rubrum.

87 **Beethoven**, Ludwig van, der grosse Componist, 1770—1827. Eigenh. Brief an Erzh. Fürstbischof Rudolph. O. D. (1819). 4 S. 4.

Prachtstück! Beglückwünscht den Erzherzog zu seiner Ernennung z. Fürstbischof v. Olmütz . . . . . „Denke ich mir, welch erweiterter Wirkungskreiss dadurch Ihnen und Ihren grossen edelmüthigen Gesinnungen geöffnet wird, so kann ich auch nicht anders als desswegen meinen Glückwunsch zu den übrigen anderen I. K. H. ablegen" . . . . „Erfüllung, Erfüllung (mit musikal. Notation) mögte ich nur von Herzen gern singen . . . ." Spricht ferner von den musikalischen Leistungen des Erzherzogs in äusserst anerkennender Weise („bey so schönen anlagen u. wirklich reicher Erfindungsgabe I. K. H. wäre es schade, nicht selbst bis zur kastalischen Quelle vorzudringen"), weiters von eigenen Arbeiten u. seinem persönl. Verhältnisse zu dem Erzherzog.

Th. v. Frimmel schreibt in der „Neuen Freien Presse" v. 28. Februar d. J. Folgendes über diesen Brief: „Der bisher unbeachtet gebliebene Brief ist einer der interessantesten unter den vielen, die Beethoven an den Erzherzog Rudolph, Cardinal und Fürst-Erzbischof von Olmütz, gerichtet hat. Zwar ist das Schreiben nicht datirt, doch wird es durch seinen Inhalt in den Frühling 1819 mit Bestimmtheit gewiesen. Erzherzog Rudolph war bekanntlich Schüler Beethoven's im Clavierspiel und in der Composition. Der neu aufgefundene Brief enthält nun eine kurze Zeile mit Musiknoten, die sich auf eine Aufgabe Beethoven's für den Erzherzog beziehen. Es ist eine kurze Anspielung in Musik und Wort auf das Thema „O Hoffnung, o Hoffnung", das Beethoven dem Erzherzog zum Variiren gegeben hatte. „Erfüllung, Erfüllung" lautet es im Briefe. Die Aufgabe war nicht lange vorher beendigt und an Meister Beethoven gesendet worden, der nun darüber sich äussert: „Was die meisterhaften V(ariationen)

Ihrer kaiserlichen Hoheit anbelangt, so habe ich selbe ohnlängst zum Schreiben gegeben; manche kleine Verstösse sind von mir beachtet worden, ich muss aber meinem erhabenen Schüler zurufen: La musica merita d'esser studiata." Auch eine Anspielung, wie es scheint, auf die grosse Beethoven'sche Hammer-Claviersonate in B-dur (op. 106) dürfte im vorliegenden Briefe enthalten sein, in welchem von zwei Stücken die Rede ist, die Beethoven schon 1818 für den Erzherzog verfasst habe. Ueberdies enthält der neue Brief eine nette Stelle, in welcher Beethoven's Unabhängigkeitssinn recht deutlich zum Ausdrucke gelangt. Beethoven hatte, wie es sich aus dem Zusammenhange ergibt, vom Obersthofmeister des Erzherzogs einen Erlass von etwas formeller Fassung erhalten. Beethoven kritisirt nun diese Zuschrift, indem er schreibt „— der Erlass Ihrer kaiserlichen Hoheit, dass ich kommen sollte, und wieder, dass Ihre kaiserliche Hoheit mir dieses sagen würden lassen wann? wusste ich nicht zu deuten, denn Hofmann war ich nie, bin es auch nicht, und werde es auch nie sein können, und ich komme mir hier gerade vor als wie Sir Dawison in Maria Stuart, als die Königin Elisabeth das Todesurtheil in seine Hände übergibt; ich wünsche, dass ich (in der Erregung wiederholt Beethoven die Worte „dass ich") zu meinem gnädigsten Herrn kommen darf, wie ehemals. Gott kennt mein . . ." Hier bricht der Brief ab, dessen Ende fehlt. Obwohl nun die Unterschrift mangelt, ist die Echtheit des Schreibens in keiner Weise zu bezweifeln."

87a **Bellarmin,** Robert, ber. Jesuit, Cardinal, 1542—1621. Eigenh. Brief m. Unterschr. an seinen Bruder Tommaso. Ferrara, 4. Juli 1598. 2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Sehr schöner Brief. Selten.

87b — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. „al Padre dei Celestini" in Avignon. Rom, 16. Juni 1618. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

88 **Belle-Isle,** Charles Louis Auguste Fouquet comte, später duc de, Marschall v. Frankreich, Staats- u. Kriegsminister, nahm an der Spitze d. französ. Armee am österr. Erbfolgekriege Theil, 1684—1761. Brief m. eigenh. Unterschr. an Cardinal Passionei. Au camp de l'armée Prussienne devant Brieg le 27 avril 1741. 8 S. 8.
Politisch hochinteressanter Brief über die Intentionen des französ. Hofes, das Verhalten d. Kurfürsten, die Niederlage d. österr. Armee an der Neisse etc. . . . . . „Le Roy de Prusse a inverti Brieg le lendemain et il dispose toutes choses pour ouvrir la tranchée aujourdhuy, ou demain ou plus tard, Son armée qui estoit fort inférieure à celle de la Reyne de Hongrie, le jour de la bataille s'est considerablement fortifié par la réunion de toutes les troupes qui etoient encore alors dispersées" etc. etc.

89 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an denselben. Frankfurt, 3. Juli 1741. 6 S. fol.
Sehr werthvolles, inhaltsreiches Schreiben über die pragmatische Sanction, die Stellungnahme der übrigen Mächte zu dieser . . . . . „La Russie qui eu le grand appuy de la cour de Vienne est si inquiete des mouvemens des Suedois d'une part et des Tartares de l'autre que ses secours ne répondront point à son zele pour cette année" . . . . . Er bespricht weiter das Verhältniss des Königs von Preussen zum Katholicismus, die Resultate, die sich aus dem Ausgange der Verwicklungen für die kathol. Kirche ergeben, die grossen Schwierigkeiten, die ihm die Abfassung eines Berichtes über seine Mission an den deutschen Höfen verursacht etc. etc.

90 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an denselben. Frankfurt, 14. Sept. 1741. 4½ S. fol.
Ebenso inhaltsreich wie die vorhergehenden Briefe. „Le pronostic que votre Eminence auoit porté pendant Son sejour à Vienne sur la pragmatique ne pouvoit estre mieux justifié que par tout ce que nous voyons arriver" etc. etc.

91 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an denselben. Frankfurt, 10. Jan. 1742. 3½ S. fol.
Sehr interessanter Brief über die Operationen seiner Armee in Böhmen (bekanntlich eroberte er im Nov. 1741 Prag) etc. etc.

92 **Bellini,** Carmelo, Kirchencomponist, Bruder d. ber. Operncomponisten Vincenzo Bellini, 1802—84. Eigenh. Musikmanuscr. m. Unterschr. ½ S. qu. fol.

93 **Bellini,** Vincenzo, der ber. Operncomponist, 1801—35. Eigenh. Schriftst. m. s. Namen im Text. Neapel, 20. Juni 1825. $^1/_4$ S. 4.

94 **Bemelberg** (Boineburg), Conrad Frh. v., gen. der „kleine Hess", ber. Feldherr unter Carl V., einer der Eroberer Roms, 1494—1576. Brief m. eigenh. Unterschr. an den Oettingen'schen Rath J. Moser. Bissingen, 1. März 1566. M. Adr. u. Siegel.
Wilh. Graf v. Oettingen möge die „bewusten Acta" nach Speier senden. Sehr seltenes Autograph.

95 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an Gottfr. Graf v. Oettingen. Bissingen, 12. April 1561. 2 S. fol. M. Adresse.
Die Unterthanen zu Burg Röhrbach, Stillenau u. Rölling betreffend.

96 **Bender,** Blasius Frh. v., ber. österr. Feldherr, zeichnete sich besonders im 7jähr. u. französ. Kriege aus, comm General in Böhmen, Inhaber d. österr. Inf.-Reg. Nr. 41, 1713—98. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Eger, 2. Febr. 1785. 1 S. fol.
„Bericht der Eger Fortifications-Direction."

97 **Berardi,** Giuseppe Bonaventura, Bischof u. Chef d. kath. Mission in der Moldau. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Card. Severoli. Jassy, 15. Oct. 1817. 3 S. fol.
Interessanter Bericht über die Fortschritte d. kathol. Missionsbewegung in der Moldau.

98 **Berka,** Sbigneus Frh. v., Erzbischof v. Prag, 1551—1606. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an Christ. Thomas, Pfarrer in Budweis. Prag, 23. Aug. 1604. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Eine Stiftung des Budweiser Bürgers Caspar Daulesky betr.

99 **Berlioz,** Hector, Concert- u. Operncomponist, 1803—69. Eigenh. Brief m. Unterschr. 10. Nov. 1827. $1^1/_2$ S. 4.
Sehr schönes Dankschreiben, mitunterzeichnet von H. Bloc.

99a **Bernis,** Fr. Joachim de, Cardinal, französ. Minister d. auswärtigen Angelegenheiten, Botschafter in Rom, Dichter, 1715—94. Brief m. eigenh. Unterschr. Rom, 18. Dec. 1772. 1 S. 4.

100 **Bernouilli,** D., ber. Naturforscher, Prof. in Basel, einer der grössten Physiker u. Mathematiker s. Zeit, 1700—82. Eigenh. Brief m. Unterschr. Basel, 20. Nov. 1771. 2 S. 4.
Sehr interessante Besprechung der Arbeit Wallot's über den Durchgang der Venus.

101 **Berthier,** Alexander, Prinz v. Wagram u. Neuchatel, Marschall v. Frankreich, 1753—1815. Eigenh. Brief m. Namen (in 3. Person) an Baronin Gravenreuth in München. München, 20. April 1806. 1 S. 4. M. Couv.-Adr. u. Siegel.
Schöner Brief.

102 **Berthollet,** Cl. L., ber. Chemiker, Erfinder des Knallsilbers, Senator unter Napoleon I., 1748—1822. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Monsieur le Comte". (Paris), 18. Jan. 1812. 1 S. 4.

103 **Bertrand,** H. G. comte de, französ. General, Gefährte Napoleon I. auf St. Helena, 1773—1844. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Mon cher Fouriade". Châteauroux, 24. Jan. 1840. 2 S. 8.
Schöner Brief.

104 **Besze** (Beza), Theodor, ber. Reformator u. Schriftsteller, Schüler u. Nachfolger Calvin's, 1519—1605. Eigenh. Pièce m. Unterschr. Genf, 23. Oct. 1571. 1 S. 8. 4 Zeilen.
Wahrscheinlich das Vorsatzblatt eines von ihm gewidmeten Buches. Der Text lautet: „Bene vale et me ama. Geneve, 23. Octobris 1571. Beza."

105 **Bethlen,** Stephan Graf v., Obergespan d. Hunyader Comitates, 1630 Fürst v. Siebenbürgen, 1582—1648. Schreiben m. eigenh. Unterschr. u. Contrasign. v. Georg Melitth u. Steph. Butkay an den Kaiser. Regécz, 8. Jan. 1635. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Bericht über die Inventarisirung d. Mobilien d. Gräfin Anna Erdödy.

106 **Béthune**, Philippe marquis de, ber. französ. Staatsmann, Gesandter in Schottland, Rom u. Deutschland, 1561—1649. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. Rom, 7. Aug. 1621. 1 S. fol.
Schönes Stück.

107 **Beurnonville**, Pierre marquis de, Marschall v. Frankreich, Kriegsminister, 1800—02 Gesandter in Berlin, 1752—1822. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Mademoiselle Itzig à Berlin". O. D. 2 S. 8. M. Adr.
Schöner Brief.

108 **Beverwyck** (Beverovicius), Joh., ber. holländ. Arzt, 1594—1647. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Constantin Hugenius (Huygens). Dordrecht, 19. Dec. 1645. 1/2 S. fol. M. Adr.
Selten.

109 **Bigottini**, Emilie, berühmte Tänzerin in der Congresszeit, 1814—15 in Wien, wegen ihrer sprechenden Mimik „das Ohr der Tauben" genannt, 1783—1858. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Madame Brancher. Paris, 26. Mai (1841). 1 1/2 S. 8. M. Adr.
Hübscher Brief.

110 — Dies. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Mons. Portes. (Paris), 9. Mai 1843. 1/2 S. 8.

111 **Blanc**, Louis, ber. Staatsmann u. Socialist, 1813—83. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Alphonse Duchesne. Brighton, 16. März 1869. 3/4 S. 8. M. Adr.
Ueber s. „Histoire de la révolution".

112 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Mon cher docteur". 12. Mai 1851. 1 S. kl. 8.

113 **Blondin**, Fr., ber. Seiltänzer. Eigenh. Widmung auf s. Porträt. 4 Zeilen. kl. fol.
Seltenes Autograph.

114 **Blücher**, L. G. Fürst v. Wahlstadt, preuss. Generalfeldmarschall, „Marschall Vorwärts", 1742—1819. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Lieber Paltz (?) Graf". O. D. 1 S. 8. 16 Zeilen.
Sehr interessanter Brief, geschrieben unmittelbar vor der Schlacht bei Bautzen (20. Mai 1813). . . . . „Vieleicht komen wihr in eire Nehe (?), ich denke morgen bis Bautzen zu kommen, ein bisgen habe ich den Hrn Franzosen aus gewaschen. Hätte man die Ströfungs-Posten bys es wohin einbefohlen erföllt worden, so währen 20.000 Feindt völlig vernichtet" etc.

115 **Blumauer**, Aloys, Dichter, 1755—98. Eigenh. Schriftst. O. O. u. D. 1 S. 4.
Aus einem Collectaneenhefte aus d. Zeit, da er Censor in Wien war.

116 **Blümegen**, Hermann Graf v., Bischof v. Königgrätz, 1716—74. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Chrast, 29. Dec. 1769. 2 S. fol. M. Siegel.
An den apost. Protonotar Dr. Martin Uhlirz.

117 **Boerhaave**, Hermann, der grosse Arzt, 1668—1738. Eigenh. Brief m. Unterschr. Leyden, 24. April 1736. 1 S. 4. M. Siegel.
Schönes Stück. Am linken Rande m. geringem Textverlust unterlegt.

118 **Bohn**, Paul Phil. v., k. Artillerie-General, hervorragend thätig im 7jähr. Kriege, 1692—1759. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. an den Fortifications-Bau-Verwalter P. van Roy. Wien, 18. Nov. 1755. 1 1/2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Eine Angelegenheit d. Stadt Raab betr.

119 **Boie**, H. Ch., dän. Justizrath, ber. Schriftsteller, Herausgeber d. ersten deutschen Musenalmanachs, 1744—1806. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Verleger Göschen. Meldorf, 12. Dec. 1791. 1 1/2 S. 8.
Schöner Brief. Selten.

120 **Bollandus**, Joh., ber. Jesuit, Verf. d. „Acta Sanctorum", 1596—1665. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Henricus Lindanus S. J. Antwerpen, 13. Juni 1653. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Schöner Brief, das Leben d. h. Theodorus betr.

121 **Bona Jagellona,** Königin v. Polen, Tochter d. Galeazzo Sforza. Gem. König Sigismund I. († 1557). Brief m. eigenh. Unterschr. Krakau, 10. Mai 1548. $^1/_2$ S. fol. M. Siegel.
Sehr selten.

122 **Bonaparte**, Alexandrine, geb. Bleschamps, zweite Gemahlin des Prinzen Lucien v. Canino, Bruder Napoleon's I., 1778–1855. Eigenh. Brief m. Unterschr. an einen Cardinal. Canino, 9. Mai (1820). 4 S. 4.
Sehr schöner Brief. . . . „nous ne sommes certainement pas plus ultra-papistes, qu'ultra-royalistes" . . . etc.

123 **Bonaparte**, Maria Annonciade Caroline, Schwester Napoleon's I., Gemahlin des Königs Murat v. Neapel, 1782–1839. Eigenh. Brief m. Unterschr. an ihren Bruder Lucien. Frohsdorf, 26. Dec. 1818. 1 S. 4. M. Adr.
Herzlicher Brief.

124 — Dies. Brief m. eigenh. Unterschr. („Comtesse de Lipona"[-Napoli]) an Jacopo Gräberg. Florenz, 5. Juli 1832. $1^1/_2$ S. 8. M. Adr. u. Siegel.

125 **Bonaparte,** Elisa, Grossherzogin v. Toscana, Schwester Napoleon's I., Gemahlin des Fürsten F. Baccioechi, 1777—1820. Eigenh. Brief m. Unterschr. (an Hortense Beauharnais, Gemahlin des Königs Ludwig Bonaparte v. Holland). Mailand, 19. floréal. $^1/_2$ S. 8.
Schöner Brief. Spricht von Jérôme. . . . „Les fêtes seront brillantes; on attend Napoleon" etc. . . .

126 **Bonaparte**, Jérôme, König v. Westfalen, Bruder Napoleon's I., 1784–1860. Brief m. eigenh. Unterschr. an Auguste Snell et Comp. in Rom. Florenz, 30. Nov. 1833. $^3/_4$ S. 4.
In Geldangelegenheiten.

127 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Mon bon cher enfant". Florenz, 12. März 1836. 1 S. 8.
Sehr schöner Brief. Spricht von seiner Reise nach Arenenberg, von Mathilde etc.

128 — Ders. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. („Jérôme Bonaparte"). Paris, 30. Nov. 1851. 1 S. fol.
Gagebogen.

129 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an General Servatius. Paris, 25. Aug. 1849. 1 S. 8. M. Couv.-Adr. und Siegel.
Spricht von seinen „vieux Invalides".

130 **Bonaparte** Josef, Bruder Napoleon's I., König v. Spanien, 1767–1844. Brief m. eigenh. Unterschr. u. Compl. Paris, 13. Oct. 1814. 1 S. 4.
Selten.

131 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. („Joseph cte de Survilliers"). Pointe Brege, 27. October 1825. $1^1/_4$ S. 4.
Schöner Brief.

132 **Bonaparte,** Julie, geb. Clary, Gemahlin des Königs Josef Bonaparte. 1777–1845. Brief mit eigenh. Unterschr. an „Monsieur l'Archevêque". Paris, 5. Jan. 1810. $^1/_4$ S. 4.

133 **Bonaparte**, Louis, Bruder Napoleon's I., König v. Holland, später Prinz v. Saint-Leu, Vater Napoleon's III., 1778—1846. Eigenh. Brief m. Unterschr. an M. del Medico in Paris. Florenz, 1. Jan. 1824. 1 S. 4. M. Adr. u. Siegel.

134 — Brief, in seinem Auftrage von seinem Secretär an denselben gerichtet. Florenz, 5. October 1819. $5^1/_2$ S. 4.
Hochinteressanter Brief, in dem er seine Absichten betr. der Erziehung seines Sohnes (des späteren Kaisers Napoleon III.) niederlegt.

135 **Bonaparte**, Lucien, Bruder Napoleon's I., Herzog v. Canino, 1775—1840. Schreiben m. eigenh. Unterschr. u. 3 Zeilen eigenh. Notiz an Citoyen Maherault. Paris, 25. Fruct. an 8 de la Républ. 1 S. 8. M. Portr. Lithogr. v. Delpech.

136 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Fürst v. Borghese. San Quirico, 16. April 1808. 1 S. 4.
Interessanter Brief. . . . „Nous avons quitté Tusculum par suite de lettres que j'ai reçu par la voie de Naples, que nous regrettons beaucoup d'avoir dû le quitter et que nous desirons ardemment d'y retourner le plutôt possible: nous faisons des voeux pour le prompt arrangement des affaires et pour la commune satisfaction du Saint Père et de l'empereur" etc.

137 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. („ton affect. Papa") an seine Tochter Princesse Hercolani. Canino, 29. Dec. 1829. $^1/_2$ S. 8. M. Adr. u. schönem Siegel.
Hübscher Brief.

138 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Dr. Butler. Rom, 30. Dec. 1814. 1 S. 8.
Schöner Brief. Aufgezogen.

139 — Ders. Eigenh. Brief mit Unterschr. an s. Neffen Louis Napoleon, d. späteren Kaiser Napoleon III. Canino, 22. Jan. o. J. 1 S. 8. M. Adr. 2 Portr.
Herzliches Schreiben.

140 **Bonaparte**, Luigi Luciano, Sohn d. Prinzen v. Canino, d. Bruders Napoleon's I., Gelehrter u. Schriftsteller, 1813—91. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Sig. Bindelli. London, 25. Oct. 1867. $1^1/_2$ S. 8.
Sehr hübscher Brief.

141 **Bonaparte**, Charles Lucien, Sohn d. Fürsten Lucien Bonaparte, bekannt als Naturforscher, 1803—57. Eigenh. Brief m. Unterschr. an seinen Sohn Napoleon Bonaparte („Mio caro Napoleoncino"). Neapel, 8. Aug. 1846. $2^1/_3$ S. 4. M. Adr. u. Siegel.
Schöner Brief.

142 **Bonaparte**, Lucien Louis, Sohn d. Fürsten Lucien Bonaparte, Cardinal 1828—95. Eigenh. Brief m Unterschr. an Dr. Luigi Masi. Rom, 2. Oct. 1840. 3 S. 8. M. Adr.

143 **Bonaparte**, Alexandrine Maria, Tochter d. Prinzen Lucien v. Canino, vereh. Gräfin Valentini, 1818—74. 2 eigenh. Briefe m. Unterschr. an Gius. d'Este u. Bart. Orsi. Canino u. Perugia, 1844 u. 1852. 3 S. 8. M. Adr. u. Siegel.

144 **Bonaparte**, Mathilde, Tochter d. Königs v. Westfalen, vereh. Fürstin Demidoff, geb. 1820. Eigenh. Brief m. Unterschr. O. D. 1 S. kl. 8.

145 **Bonaparte**, Jérôme Napoleon, Sohn d. Königs v. Westfalen, 1832—93. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Mr. Bigazzi. O. D. (Jeudi, le 30.) 1 S. kl. 8. M. Couv.-Adr.

146 **Bonaparte**, Pauline, Prinzessin Borghese, Herzogin v. Guastalla, zweite Schwester Napoleon's I., 1780—1825. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Paris, 4. März 1811. $^1/_2$ S. 8.
Bestätigung über 5000 Frcs. „sur les fonds de ma toilette".

147 **Bongars**, J., ber. Gelehrter u. Reiseschriftsteller, Rath Königs Heinrich IV. v. Frankreich, 1554—1612. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Joach. Camerarius. Frankf., 8. April 1597. $^1/_4$ S. fol. M. Adr.
Selten.

148 **Borghese**, Camillo Fürst v., Gemahl d. Pauline Bonaparte, der Schwester Napoleon's I., 1775—1832. Brief m. eigenh. Unterschr. an seine Schwiegermutter Laetizia Bonaparte. Marilly, 1. Juni 1811. 1 S. 4.
Uebersendet ihr eine Sammlung von Gedichten, „faites à l'occasion de l'heureuse naissance du Roi de Rome".

149 **Borkovich**, Martin, Bischof v. Agram, Erzbischof v. Kalocsa, 1597—1687. Brief m. eigenh. Unterschr. an den Kaiser. Agram, 30. April 1685. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Dankschreiben f. d. Verleihung d. Bisthums v. Tinina an Alex. Ign. Mikulich.

150 **Boscovich**, R. J. (aus Ragusa), Jesuit, ber. Mathematiker u. Astronom, 1711—87. 3 eigenh. Briefe m. Unterschr. an einen Cardinal. 1750. 11 S. fol.
Schöne Briefe.

151 **Botta**, Carlo, ber. ital. Historiker, Verf. d. Gesch. d. Unabhängigkeitskrieges d. Verein. Staaten v. Nordamerika (1809), 1766—1838. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Monsieur Libri (den bek. Bibliographen). O. D. (Paris). 1/2 S. 8. M. Adr.
Selten.

152 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Mons. Fauriel. Paris, 7. Sept. 1807. M. Adr. u. Portr.
Seine Geschichte d. Revolution in Amerika betr.

153 **Bottesini**, Giovanni, der bedeutendste Virtuose auf dem Contrabasse, Componist, 1823—79. Eigenh. Brief m. Unterschr. an s. Vater. Paris, 2. Nov. 1865. 2 1/2 S. kl. 8. M. Portr.

154 **Brahms**, J., ber. Componist. Eigenh. Billet m. Unterschr. (J. B.) 8 Zeilen. 8.

155 — Ders. Eigenh. Musikautograph m. Unterschr. (Albumblatt). 1 S. kl. 8.
„He, Zigeuner, greife in die Saiten!"

156 — Ders. Corr.-Karte m. eigenh. Unterschr. an Musikalienhändler Hofbauer. O. D. (Wien, 20. Febr. 1897). 6 Z. 8.

157 **Brambilla**, J. A., ber. Arzt, Leibarzt Kaiser Joseph's II., 1728—1800. Eigenh. Brief m. Unterschr. Wien, 26. Jan. 1792. 2 S. 4.
Selten.

158 **Brandenburg**, Wilh. Graf v., natürl. Sohn König Friedr. Wilh. II. v. Preussen, k. Staatsminister, 1783—1851. Eigenh. Pièce. 6 Z. 8. O. D. (1849).
Bestätigt v. geh. Kanzlei-Secretär E. Eichstaedt.

159 **Brenner**, Martin, Fürstbischof v. Seckau, Protestantenverfolger, 1598 k. Gesandter am Reichstag in Regensburg, 1548—1616. Gedr. (lat. u. deutsches) Patent m. eigenh. Unterschr. Graz, 8. Aug. 1602. 1 S. gr. fol. M. Siegel.
„Haimliche oder Winckelheurath" betr., interessantes Patent.

160 **Breunner**, Maximilian Frh. v., k. Hofkriegsraths-Präsident, 1593—1634. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die Verordneten d. n.-öst. Stände. Wiener-Neustadt, 22. Febr. 1622. 2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Proviantverhandlungen m. d. Neustädtern betr.

161 — Ders. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. W.-Neustadt, 6. März 1622. 1 S. fol. M. Siegel.
Empfangsbestätigung über die von der Gemeinde Sautern erhaltene Contribution.

162 **Breunner**, Philipp Friedr. Graf v., Bischof v. Wien, 1598—1669. Brief m. eigenh. Unterschr. an die niederösterr. Stände. O. D. (April 1669). 3 S. fol.
Familiengüter betr.

163 **Brodarics** (Brodericus), Stephan, Propst v. Fünfkirchen, ung. Gesandter am päpstl. Hofe. Eigenh. Brief m. Unterschr. („Stephs̄ Broderics̄ orator Hungar̄ manu ppria.") an Theodoricus Vafer Notarius auditor camerae. Rom, 11. Febr. 1524. 1/2 S. 4.
„Ego sum contentus. q illa pecunia dni Jo. Penitenciarij Hungari. ducati centū quadraqinta septem deponantur in Banco Alconitj" etc. — Autograph von grösster Seltenheit.

164 **Browne**, Max. Ulysses Graf v., k. Feldmarschall, Gouverneur v. Siebenbürgen, Inh. d. Inf.-Reg. Nr. 36, 1705—57. 10 Briefe m. eigenh. Unterschr. u. eigenh. Postscripta an Cardinal Passionei. Hermannstadt u. a. O. 1744—51. 31 S. fol.
Sehr schöne inhaltsreiche Briefe, theilweise Berichte vom Kriegsschauplatze, theilweise Mittheilungen über siebenbürgische Alterthümer, Medaillen enthaltend. Beigelegt das Concept einer Antwort d. Cardinals an Graf Browne. 12 S. fol.

165 **Bruck**, Carl Frh. v., österr. Staatsmann, Finanzminister, 1798—1860. Brief m. eigenh. Unterschr. Wien, 1. Jan. 1849. 1 1/4 S. 8.
„Ich hatte erwartet, dass die bairische Regierung im eigenen Interesse zur Ausführung der Telegrafen-Linie schnell die Hand biethen und selbst die Initiative bei den anderen Regierungen ergreifen werde."

166 **Buffon,** G. L. Graf v., ber. Naturhistoriker, 1707—88. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. (Montbard), 23. Aug. 1786. 3 S. kl. fol.
Kaufbrief, mitgez. v. Charles Baudouin, Etienne Berthier u. Fr. Veulliot.

167 **Bull,** Ole Borneman, ber. Violinvirtuose, gen. „der nordische Paganini", Musikdirector d. Theaters in Christiana, 1810—80. Eigenh. Billet m. Unterschr. (in 3. Person) an Abbé Lanci. O. D. 1 S. kl. 8.

168 **Bülow,** B. H. v., General d. Königs Gustav Adolph v. Schweden, Command. v. Nördlingen, Gouverneur v. Stettin († 1667). Brief m. eigenh. Unterschr. an Martin Franz Graf v. Oettingen-Wallerstein. Nördlingen, 19. März 1649. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Schöner Brief m. Erwähnung d. schwed. Feldmarschalls Duglas. Selten.

169 **Bülow,** Hans v., ber. Componist. Eigenh. Pièce. 1 S. 8.
Brouillon eines Aufsatzes über ein Violinconcert des Prinzen Alexander. Spricht in enthusiast. Weise von der künstler. Leistung desselben . . . . seit Joachim habe kein Geiger es so verstanden, diese Gesangsscene dem hörenden Herzen so beredt nahezulegen als S. H. der Prinz A., der bekanntlich ein Brahms-Interpret ersten Ranges ist . . . . .

170 **Bulwer,** Lord Lytton, ber. engl. Romanschriftsteller, 1805—73. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Mr. Shelley. 8. Aug. 1836. 2 S. 4. M. Adr.
Schöner Brief.

171 **Buquoy,** Carl Bonav. Graf v., k. General im 30jähr. Kriege, Gouverneur v. Hennegau, 1571—1621 (blieb vor Neuhäusel). Schriftst. m. eigenh. Unterschr. O. D. (Nov. 1618). 1 S. fol.
„Ain Monath Soldt auf ein Fändl Khnecht von 300 Mann."

172 **Busbeck,** Aug. Ghislen, Gesandter K. Ferdinand's I. bei Soliman II, Schriftsteller, 1522—92. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. O. D. (Juli 1566). 1/2 S. fol.
Seltenes Stück.

173 **Byron,** G. G. Lord, der grosse engl. Dichter, 1788—1824. Eigenh. Billet m. Unterschr. (in der 3. Person). O. D. (1807). 1 S. 16. 5 Z.
Einladung an Mrs. Barrow. Am linken Rande leicht beschädigt.

174 **Caligari,** Giovanni, Bischof v. Bertinoro, päpstl. Nuntius am Hofe des Königs Stephan Báthori v. Polen. 2 Briefe m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Card. Monreale. Bertinoro 1606. 2 S. fol.

175 **Camerarius,** Joachim (IV.), ber. schwed. Diplomat, Gesandter in Haag, Theilnehmer am Friedensschluss zu Münster, 1603—87. 2 eigenh. Briefe m. Unterschr. an Streif v. Lawestein. Osnabrück, 10. u. 18. Juni 1647. 5 S. 8. M. Adr. u. Siegel.
Politisch hochinteressante Berichte über die Verhandlungs-Präliminarien des westfäl. Friedens. „Les estats Evangeliques ont donné leur response aux Plenip. de Suede et de l'Emp. qui ne contient pas beaucoup d'autre que ce qui se trouve dans les premiers proiets . . . . . On n'apprend pas encore ce que les Catholiques ont dit la dessus, ou à quoy le porteront les Plenipotentiaires susdits, le voyage de Mr. Oxenstiern demeurant aussi encore dans l'incertitude . . . . Les proiets de la negotiation de Neubourg sont grotesques, pour lesquels ie ne scay si on pourra voir les Deputés estans esclattés" etc. etc.

176 **Caminer-Turra,** Bettina, ital. Schauspieldichterin, „erst Näherin, dann Zeitungsschreiberin, war Bettina die Geliebte des Marquis Francesco Albergati gewesen, aber von diesem verlassen worden," 1752—96. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Eccelenza". Venezia, 13. Mai 1772. 1/2 S. 4.

177 — Dies. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Buchhändler Scapin in Padua. Ven., 18. Oct. 1781. 1 S. 4. M. Adr. M. Portr. (Vitali sc.)
Schöner Brief. Selten.

178 **Canova,** Antonio, der ber. Bildhauer, 1757—1822. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Giustino Rasperri. Rom, 16. Sept. 1809. 1 S. 4.

179 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. (Rom), 17. März 1817. 3 S. fol.
Schönes Stück.

180 **Canova,** Antonio, der ber. Bildhauer, 1757—1822. Eigenh. Schriftst. m. Unterschr. Rom, 7. Aug. 1785. 1 S. qu. 8.
Bestätigt, dass er von Giovanni Volpato (d. ber. Kupferstecher) als Abschlagszahlung f. d. Grabmal Papst Clemens XIV. 315 Scudi erhalten hat.

181 **Cantù,** Cesare, ital. Historiker u. Romanschriftsteller, 1807—95. 3 eigenh. Briefe m. Unterschr. 1844. 3 S. 8 u. 4. M. Portr.

182 **Capistran,** Joh. v., der Heilige, ber. Kreuzprediger gegen Ketzer u. Türken, bekannt durch seine Thätigkeit in Wien u. Ungarn, 1386—1455. Urk. auf Perg. m. eigenh. Unterschr. („Fr. Johs. Sdts. manu ppa. me ſß = Frater Johannes sacerdotus manu propria me subscripsi). Wien, die Sabbati post festum Johanis Baptiste (26. Juni) 1451. Lateinisch. 1 S. qu. fol.
Johann v. Capistran, Generalvicar des Ordens des h. Franciscus. Seraphicus, „in partibus ultramontanis" anstatt des Ordensgenerals nimmt die Walpurga Perlin und ihre Söhne, Wohlthäter dieses Ordens, sammt ihrer ganzen jetzigen und künftigen Familie u. den Seelen der Abgeschiedenen im Leben und Tode in die Gemeinschaft des Ordens auf.
Autograph von ausserordentlicher Seltenheit. Noch nie im Handel gewesen u. selbst in Archiven kaum zu finden.

183 **Capodistrias,** Joh. Graf v., der ber. u. unglückliche Präsident v. Griechenland, ber. durch sein Wirken in den Freiheitskämpfen, 1776—1831. Brief m. eigenh. Unterschr. u. 3 eigenh. Zeilen an Chev. Eynard in Bonnes. Modon, 26. Juli 1830. 1 S. 4. M. Adr. Portr.
Sehr hübscher Brief.

184 **Caraffa,** Ant. Graf v., österr. Feldmarschall, betheiligte sich an dem Entsatze v. Wien u. Ofen, Hauptwerkzeug d. Blutgerichts in Eperies, Gouverneur v. Siebenbürgen († 1693). Urk. m. eigenh. Unterschr. Szolnok, 23. Oct. 1686. 1 S. qu. fol.
Schutzbrief f. d. Dorf Tompa.

185 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an den Palatin v. Ungarn. O. D. (1691). 2 S. fol.
Betrifft die Verfügungen des Pressburger Magistrats in der Corvin'schen Erbschaftsangelegenheit.

186 **Caramuel** de Lobkowitz, Joh., einer d. berühmtesten Männer d. 17. Jahrh., Feldherr u. Geistlicher, Bischof v. Königgrätz, theolog. Schriftsteller, 1606—82, Eigenh. Unterschr. auf einem Schreiben d. Erzbischofs v. Prag, Grafen Harrach, an das Cistercienserstift zu Altwasser. Prag, 25. Juni 1651. 1½ S. fol. M. Siegel u. Adr.
Einen Streitfall in Krumau betr.

187 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Pater Raim. Capizucchi. Vigevano, 21. April 1676. 1 S. fol.
Eigenh. Briefe sind sehr selten.

188 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an dens. Vigevano, 12. April 1679. 2 S. fol.
Sehr schöner Brief über Th. v. Kempis' Buch „De ente".

189 **Carducci,** Giosuè, ber. ital. Dichter (geb. 1836). Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Caro Barellai". Bologna, 7. 69. 4 S. 8.
Schöner Brief.

190 **Caretto,** Fr. Marchese del Grana, österr. Feldmarschall im 30jähr. Kriege, Botschafter in Spanien u. Polen († 1652). Schriftst. m. eigenh. Unterschr. O. D. (1640). 1 S. fol.
Liste d. Defensions-Commissäre d. Viertels ober Mannhartsberg.

191 — Ders. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. O. D. (Mai 1640). 1 S. fol.
Verzeichniss der Musterplätze in Oesterreich unter der Enns. Mit Erwähnung der Reg. Piccolomini (Wr.-Neustadt), Strozzi (Krems, Stein und Mautern), Graf Terzka (Tullnerfeld) etc.

192 **Carrier**, J. B., Mitgl. d. Convents, ber. durch s. Mission in Nantes, 1794 enthauptet. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Paris, 9 prairial an II. 1 S. fol. M. d. Siegel d. Convents.

„Ampliation du décret de la Convention qui accorde 150 livres au citoyen Coquer, mecanicien de Nancy, qui est venu faire hommage de deux modèles de canons de son invention."

193 **Carl V.**, deutscher Kaiser, König v. Spanien, 1500—58. Urk. auf Perg. m. eigenh. Unterschr. Worms, 20. Dec. 1520. 1 S. gr. qu. fol.

Bestätigung der Familienprivilegien der Familie Marchese Rossi. — Auf der Rückseite die Unterschrift des ber. Schriftstellers über Amerika Maximilianus Transylvanus.

194 — Ders. Urk. auf Perg. m. eigenh. Unterschr. Vallsoleti, 5. Mai 1523. 1 S. kl. qu. fol.

Auf dieselbe Familie bezügl. Contrasign. u. mit 2 kl. Zeilen v. Maximilianus Transylvanus.

195 — Ders. Urk. auf Perg. m. eigenh. Unterschr. u. Contrasign. v. s. Minister Granvella. Brüssel, 19. Nov. 1555. 1 S. gr. qu. fol.

Wappenverleihung an Leonhard Ziller. M. en miniature gemalten Wappen. Text stark fleckig.

196 **Carl VI.**, röm.-deutscher Kaiser, König v. Spanien, Vater d. Kaiserin Maria Theresia, 1685—1740. Brief m. eigenh. Unterschr. als König v. Spanien („El Rey") an den Papst Clemens XI. Innsbruck, 30. Nov. 1711. 1 S. gr. fol. M. Adr.

Schöner Brief.

197 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. als König v. Spanien („Yo el Rey") an Conde de S. Segundo. Barcelona, 28. April 1710. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

198 — Ders. Urk. m. eigenh. Unterschr. Wien, 13 Dec. 1713. 1 S. gr. qu. fol. M. Siegel.

Salva guardia für Marchese Rossi. Interessant wegen der zahlr. beigeschriebenen Contumaz-Attestate von den Contumazhäusern am Steinfeld, Semmering, Kindberg, Leoben etc. — Ohne Textverlust beschädigt.

199 — Ders. Eigenh. Unterschr. u. placet auf einer Eingabe der ung. Hofkanzlei, sign. v. Graf Ludwig Batthyány. Wien, 9. März 1733. 3 S. fol.

Das Mauthwesen der Stadt Korpona (Karpfen) betr.

200 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Liber Obristburggraf". Wien, 23. Mai 1734. 1 S. 4.

Schönes, politisches Stück.

201 **Carl VII.**, Kurfürst v. Bayern, 1742 z. deutschen Kaiser erwählt, 1697—1745. Brief m. eigenh. Unterschr. an die Stadt Enns. Linz, 18. Oct. 1741. 1 S. fol.

Proviantangelegenheiten betr.

202 **Carl XII.**, König v. Schweden, verband sich mit Mazeppa gegen Peter I. v. Russland u. wurde nach mehreren Niederlagen in Bender internirt, 1682—1718. Brief m. eigenh. Unterschr. an Baron Marten Lindhielm (schwedisch). Christiana, 15. März 1716. 1¼ S. 8. M. Adr.

Militär. Inhalts.

203 **Carl XIV.** (Bernadotte), König v. Schweden, früher Marschall v. Frankreich, 1764—1844. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. („J. Bernadotte") „aux Citoyens administrateurs généraux des subsistances militaires". Paris, 5. Thermidor an 7. 2 S. fol.

Schönes Stück.

204 — Ders. Urk. m. eigenh. Unterschr. („Carl Johann"). Stockholm, 25. Jan. 1842. 4 S. fol. M. Siegel.

Den Oberstlieut. Frh. v. Akerhjelm betr.

205 **Carl**, Erzherzog v. Oesterreich, Sohn Kaiser Ferdinand's I., Statthalter v. Steiermark u. Kärnten, 1540—90. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die n.-österr. Stände. Pressburg, 7. März 1566. 1¼ S. fol. M. Adr. u. Siegel.

Bauangelegenheiten d. Raaber Festung betr.

206 **Carl,** Erzherzog v. Oesterreich, Sohn Kaiser Ferdinand's I., Statthalter v. Steiermark u. Kärnten, 1540—90. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die ober-österr. Stände. Wien, 10. Aug. 1576. $1^1/_4$ S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Verfügung betreffs 20.000 Gulden, die dem Kaiser „durch die Stenndt ainer Ersamen Lanndtschafft des Ertzhertzogthumbs ob der Ennss zum Pollnischen weesen zu verehren bewilligt worden".

207 **Carl Gustav,** Markgraf v. Baden-Durlach, k. Feldmarschall, 1648—1703. 4 Briefe m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Graf Oettingen. 1683—90. 7 S. 4. M. Adr. u. Siegel.
Sehr interessanten militär. Inhalts.

208 **Carl August,** Grossherzog v. Sachsen-Weimar, Freund Goethe's u. Schiller's, 1757—1828. Urk. m. eigenh. Unterschr. Weimar, 6. Sept. 1814. 1 S. fol. M. Siegel.
Abschied f. d. Lieut. Fr. W. Cotta.

209 — Ders. Eigenh. Compl. u. Unterschr. („ganz ergebenster Freund u. Diener Herzog v. Weimar") auf einem Brieffragmente an GM. v. Moller. Aschersleben, 6. April 1791. 8.

210 — Ders. Eigenh. Schreiben m. Unterschr. (Weimar), 15. Dec. 1820. 1 S. 4.
Schönes Stück. „Wenn mehr Ordnung bey der Direktion des hiesigen Hoftheaters wäre, so würden solche schaudernde ärztliche Attestate, wie die beiliegenden, nichts gelten" etc. — In der oberen linken Ecke ein kleiner Defect ohne Textverlust.

211 **Carl Eugen,** Herzog v. Württemberg. Gründer der „hohen Carlschule", 1728—95. Eigenh. Brief m. Unterschr. an einen Cardinal. Ludwigsburg, 20. Aug. 1753. 1 S. 4.

212 **Carl I.,** König v. Württemberg, 1823—91. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Minister Baron Hügel. 24. Nov. 1862. 2 S. 8.
Herzliches Glückwunschschreiben.

213 **Carl Ludwig** Erzherzog v. Oesterreich, ber. Feldherr, der Sieger v. Aspern, 1771—1847. 2 Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Wien, April u. März 1804. $1^1/_2$ S. fol.

214 **Carnot,** Lazare, ber. französ. Gelehrter, Conventsmitglied, Kriegsminister unter Bonaparte, später Minister d. Innern, 1753—1823. Eigenh. Brief m. Unterschr. (Paris), 30. Mai 1819. 1 S. kl. 8.
„Je vous envoye des couplets patriotiques, que je vous prie de faire chanter demain à la représentation gratis."

215 **Castelli,** J. F., österr. Dichter, 1781—1862. Eigenh. Gedicht an F. Hebbel, Wien, 20. Sept. 1861. $^3/_4$ S. 8.
Poetische Widmung auf d. Innenseite eines Titelbl. s. Memoiren.

216 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Baron Biedenfeld in Breslau. Wien, 30. April 1833. 1 S. 4. M. Adr.
Empfehlungsbrief für Sam. Biedermann u. Sichrowsky.

217 **Catharina II.,** Kaiserin v. Russland, 1729—96. Billet m. eigenh. Unterschr. (franz.). Petersburg, 30. Sept. 1765. $^1/_4$ S. 4.
Betrifft „le fameux procès de Mr. le Marquis de Nesle avec la Princesse de Nassau".

218 **Cavour,** Camillo Benso Graf di, ber. ital. Staatsmann, 1810—61. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Sig. Lusino. O. D. 1 S. 8. M. Couv.-Adr.
Etwas fleckig.

219 — Ders. Promemoria m. eigenh. Unterschr. Turin, 2. Dec. 1860. 2 S. 8. M. Portr.

220 **Chamisso,** Adalb. v., ber. Dichter, 1781—1838. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Professor Wach. (Berlin), 27. Sept. 1837. 1 S. 8. M. Adr.

221 **Champion,** E., ber. französ. Philanthrop, bek. unter d. Namen „Petit manteau bleu", 1764—1852. Eigenh. Brief m. Unterschr. an L. de Montigny. O. D. 1 S. 8. M. Adr. M. Portr. Bourrier sc.
Selten.

222 **Chance**, J. J., Bischof v. Natchez in Amerika. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Mon cher Bertinelli". Natchez, 21. Aug. 1850. 4 S. 4.
Schöner Brief.

223 **Charlotte**, Prinzessin v. Belgien, Gem. Kaiser Maximilian's v. Mexico. Eigenh. Brief m. Unterschr. an ihren Gemahl. („Lieber bester Max!") Schönbrunn, 8. Sept. 1861. 4 S. 8.
Prachtvoller, herzlicher Brief.

224 — Dies. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Liebe Madame Kittl". Cuanaraca, 4. Mai 1866. 2 S. 8.
Sehr herzliches Schreiben aus Mexico an ihre Jugendbildnerin u. Gesellschafterin, worin sie ihrem Schmerze über den Verlust vieler geliebter Wesen Ausdruck gibt. . . : „Wie Sie sagen, habe ich nur in dem Kaiser den Ersatz für so viele Herzensleiden. In Mexico sind wir sehr gerne ohne Heimweh und mit ganz neuweltlichen Gesinnungen . . ."

225 — Dies. Eigenh. Brief m. Unterschr. an dieselbe. Laeken, 5. Jänner 1868. 4 S. 8.
Ausserordentlich interessantes Schreiben nach ihrer Rückkehr aus Mexico. . . . „Ja, aus fernen Ländern komme ich wieder auf den Punkt zurück, wo meine Existenz begonnen hat. Möge aber die atlantische Woge mich einstens wieder dahinführen, wo mein Herz gefesselt blieb . . ."

226 **Châteaubriand**, L., ber. französ. Schriftsteller, Verf. d. „Geist d. Christenthums", 1768—1848. Eigenh. Brief m. Unterschr. (an Incaguoli d'Alatri). Paris, 5. März 1830. 2 S. 8.
Ohne Textverlust beschädigt.

227 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Monsieur Le Normant. Paris, 7. April 1826. 1 S. 4.

228 **Cherubini**, M. L., d. ber. Componist, Dir. d. Pariser Conservatoriums, 1760—1842. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Madame de St. Justes. O. D. 1 S. 8. M. Adr., Portr.
Sehr schönes Stück.

229 — Ders. Eigenh. Unterschr. u. 2 Zeilen eigenh. Notiz auf einem Zeugnisse des Pariser Conservatoriums. Mitgez. v. Prof. Saint-Prix u. Lafond. Paris, 4. März 1823.
Für Monsieur Félix, élève de l'école Royale.

230 **Christian August**, Herzog v. Sachsen-Weissenfels, 1696—1706 Bischof v. Raab, dann Erzbischof v. Gran u. Fürstprimas v. Ungarn, 1666—1725. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an das Cardinalscollegium. Wien, 3. Sept. 1708. 2 S. fol.
Interessanter Brief.

231 — Ders. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die ungar. Hofkanzlei. Regensburg, 22. Aug. 1724. 3 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
„Cardinalis de Saxonia cupit benignum mandatum cassatorium contra B. Franciscum Szluha" (in einer Angelegenheit d. Graner Capitels).

232 **Christian Ernst**, Markgraf v. Brandenburg-Culmbach, ber. Feldherr, nahm 1683 an dem Entsatze Wiens theil, 1644—1712. 3 Briefe m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Albr. Ernst Fürst zu Oettingen. Weissenburg u. Bayreuth 1675—88. 4 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Schöne Stücke.

233 **Christine** v. Lothringen, Grossherzogin v. Toscana, Gem. d. Grossherzogs Ferdinand I. v. Medici, 1589—1637. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Cardinal Bellarmin. Florenz, 6. Juni 1610. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Schöner Brief. Selten.

234 — Dies. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an denselben. Florenz, 3. Oct. 1611 $1^1/_2$ S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Ebenso.

235 **Christine**, Königin v. Schweden, Tochter Gustav Adolf's. 1626—89. Brief m. eigenh Unterschr. u. 3 Zeilen eigenh. Nachschrift an den päpstl. Nuntius Bonelli in Madrid. Rom, 17. Febr. 1663. $^3/_4$ S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Schönes Stück.

235a **Christine**, Königin v. Schweden, Tochter Gustav Adolf's, 1626—89. Brief m. eigenh. Unterschr. an denselben. Hamburg, 18. Jan. 1662. 3/4 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

236 **Christoph**, Herzog v. Württemberg, Förderer d. augsburg. Confession, hervorragender Regent, 1515—68. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an Ludwig Graf v. Oettingen. Pfulling, 2. Dec. 1552. M. Adr. u. Siegel.
Interessanter Brief. Spricht v. d. Vertrag zwischen d. Kaiser u. d. Markgrafen Albrecht v. Brandenburg etc.

237 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an denselben. Stuttgart, 13. Juni 1565. 2 1/2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Sehr schönes Schreiben. . . . „Welcher massen dein Bruder Graf Wolffgang zu Ottingen in das Closter Kirchen mit gewerter hanndt gewaltthettiger weiss . . . ingefallen" etc.

238 **Cibrario**, Luigi, ber. Nationalökonom u. Historiker, sard. Gesandter in Wien, Minister d. Auswärtigen, 1802—70. Eigenh. Brief m. Unterschr. (an cav. Prof. Leone Tettoni). Torino, 22. Sept. 1840. 1 S. 4.

239 **Cicogna**, Innocenz Andr., k. Gesandter in den Niederlanden. Brief m. eigenh. Unterschr. an die Räthe der Grafschaft Horn. Breda, 3. März 1585. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Hochinteressanter Brief in holländischer Sprache. Ueber die Belagerung Antwerpens, den Schluss eines allgem. Friedens, Soldatenwerbungen etc.

240 **Clary-Aldringen**, Joh. Fürst v., k. k. Kämmerer, 1753—1826. 40 eigenh. Briefe an Abbé Scrilli in Rom, 1792—1800. Ca. 80 S. 8. u. 4.
Sehr schöne Collection von interessanten Briefen.

241 **Claudia** v. Medici, Erzherzogin v. Oesterreich, Gräfin v. Tirol, 1604—48. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Marchese Girardini. Innsbruck, 21. Dec. 1646. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Seltenes Autograph. Mit Erwähnung d. Grafen Maximilian v. Arco.

242 **Clauren**, Heinr. (K. Heun), Romanschriftsteller u. Bühnendichter, 1771—1854. Eigenh. Brief m. Unterschr. an d. k. sächs. Ober-Postamtsdirector Hüttner. Berlin, 15. Mai 1832. 1 S. 4. M. Adr.

243 **Clementine** Sobieski, Prinzessin v. Polen, Gem. d. Kronprätendenten Jacob Stuart (des untergeschobenen Sohnes König Jacob II. v. England), 1702—35. Brief m. eigenh. Unterschr. u. 4 Z. eigenh. Nachschrift an die Prinzessin v. Forana. Rom, 26. Dec. 1729. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Sehr selten.

244 **Cobden**, Richard, ber. engl. Staatsmann, 1804—65. Eigenh. Pièce m. Unterschr. Rom, 22. Febr. 1847. 3/4 S. 8.
Vers aus Shakespeare.

245 **Cobenzl**, Joh. Carl Graf v., bevollm. Minister in den Niederlanden, 1712—70. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Graf Harrach. Brüssel, 19. Mai 1766. 1 S. 4.
Berichtet über die Ankunft des Grafen Ernst Harrach in Brüssel.

246 — Ders. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an denselben. Brüssel, 7. März 1769. 1. S. fol.
Die Uebersendung v. Spitzen betr.

247 **Cochrane**, Th., engl. Admiral, später in brasilianischen u. (1827) in griechischen Diensten, 1775—1860. Schriftst. (griechisch) m. eigenh. Unterschr. Schiff Hellas, 15. Juli 1827. 1 S. qu. 8.
Selten.

248 **Collalto**, Rambaldo Graf v., ber. österr. Feldherr, 1575—1631. Eigenh. Brief m. Unterschr. Bolda, 13. März 1619. 1/2 S. fol.
Sehr schöner Brief militär. Inhalts. M. Erwähnung Dampierre's.

249 **Collingwood**, Cuthbert Lord, engl. Admiral, Commandant in der Schlacht bei Trafalgar, 1748—1810. Brief m. eigenh. Unterschr. an Consul Trough in Messina. 7. Oct. 1806. 1 1/2 S. 4.
Selten.

250 **Collinson**, Peter, ber. amerikanischer Naturforscher, Freund Franklin's, 1693—1768. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Albr. v. Haller. London, 3. Febr. 1766. 2 S. 4. M. Adr. u. Siegel.
Schöner, wissenschaftl. Brief. Leicht beschädigt.

250a — Ders. Eigenh. Brief m. Ueberschr. an dens. O. D. (1766). 1 S. kl. 8.

251 **Colloredo**, Anton Graf v., k. Cavallerie-General, Grossprior d. Malteser-Ordens, 1707—85. Schriftst. d. Hofkriegsraths m. eigenh. Unterschr. an Feldzeugm. Graf Harsch. Wien, 10. Febr. 1766. 2 S. fol. M. Siegel.
„Nachricht wegen Einstellung des Magistratualischen Wöhr-Baues in dem Muhr-Fluss“ (in Graz).

252 — Ders. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. an denselben. Wien, 10. Febr. 1766. 2 S. fol. M. Siegel.
Personalangelegenheiten d. FML. Spallart betr.

253 **Colloredo**, Hieronymus Graf v., geh. Rath, Gouverneur v. Mailand, 1674—1726. Brief mit eigenh. Compl. u. Unterschr. an d. Prinzen v. Sulmona. Milano, 16. Dec. 1722. $^1/_2$ S. fol.

254 **Colloredo**, Joh. Bapt. Graf v., geh. Rath u. Gesandter in Venedig, 1655—1729. 3 Briefe m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an den Prinzen v. Sulmona. Wien 1722—26. 3 S. fol.

255 **Colloredo**, Leander v., Cardinal, ber. Kanzelredner, 1639—1709. 2 eigenh. Briefe m. Unterschr. an Paolo Pola in Treviso, Rom 1668, u. 2 Briefe m. eigenh. Unterschr. an Card. Bentivoglio, 1686 u. 1694. 5 S. 8. u. fol.
Beigelegt ein Brief d. Niccolò di Colloredo ddo. Rom, 4. Febr. 1869.

256 **Colloredo-Wallsee**, Rud. Graf v., k. General im 30jähr. Kriege, Commandant v. Prag, 1585—1657. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Retz, 17. April 1641. $^3/_4$ S. fol.

256a — Ders. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die niederösterr. Stände. O. D. (Sept. 1650). 1 S. fol.
Bezieht sich auf s. Herrschaft Loosdorf.

257 **Combes**, Fr., französ. Historiker, 1816—90. Eigenh. Brief m. Unterschr. an aiser Napoleon III. Paris, 27. Aug. 1858. 1 S. 4.
Uebersendet d. Kaiser sein neuestes Werk „La princesse des Ursins“.

258 **Condé**, Henri I. de Bourbon, prince de, ber. Feldherr, Haupt d. Hugenotten bei der Pariser Bluthochzeit, später General-Gouverneur v. Frankreich, wurde 1588 vergiftet, 1552—88. Schreiben m. eigenh. Unterschr, St. Jehan d'Angely, 12. März 1579. 1 S. fol.
Schöner, an seinen Schatzmeister gerichteter Brief.

259 **Condé**, Ludwig II. Prinz v. Bourbon, gen. d. Grosse, ber. Feldherr, 1621—86. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Dijon, 19. Mai 1638. $1^1/_2$ S. fol. M. Portr.
Militär. Inhalts. „Estat du paiement qui sera faict par les Scindicques de la ville de Bourg.“

260 **Cornelius**, Peter v., der ber. Maler, 1783—1867. Eigenh. Stammbuchblatt m. Unterschr. Rom, 28. März 1860. 1 S. qu. 8
Beigelegt ein eigenh., auf das obige Autograph bezügl. Brief Fr. Overbeck's.

261 — Ders. Eigenh. Pièce an „Caro amico Sanguinetti“. 1 S. kl. 8.
Ital. Sonett „la descrizione della vostra figura“.

262 **Cotta**, J. Fr. Frh. v., ber. Buchhändler u. Verleger, Gründer d. „Allg. Zeitung“, 1764—1832. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Oberjustizrath Frh. v. König in Ulm. Stuttg., 23. April 1831. $^1/_2$ S. 8.

263 **Coutts**, Thomas, ber. Bankier in London, 1735—1822. 4 eigenh. Briefe m. Unterschr. an Cardinal Erskine in Rom. 1803—4. 14 S. 4.
Sehr interessante Briefe, betr. die Familien Bute u. Burdett.

264 **Cratz** v. Scharffenstein, Joh. Phil. Graf v., k. General im 30jähr. Kriege, Widersacher Wallenstein's, später schwedischer Feldmarschall, 1635 in Wien enthauptet. Eigenh. Stammbuchblatt m. Unterschr. 1624. 1/2 S. 8.
Sehr seltenes Autograph. Auf dems. Blatte Eintragung d. S. Frh. v. Ko onitsc G. v. Polheim u. G. v. Waldegg.

265 **Crispi**, Franz, ital. Staatsmann. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Mio caro Curti". Rom, 22. Mai 1873. 1 S. 8.

266 **Croy**, Carl Fürst v., Bischof v. Tournay, 16. Jahrh. 2 eigenh. Briefe m. Unterschr. an Mons. di Pavia. Brüssel 1556. 2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

267 **Croy**, Charles prince de, Oberst im Heere Piccolomini's. Eigenh. Brief m. Unterschr. (an Piccolomini). Nördlingen, 24. Sept. (1634). 1 S. fol.
Schönes Stück.

268 **Croy**, Eustache Fürst v., Gouverneur v. Lille, Douay u. Orchis. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Octavius Piccolomini. Lille, 30. Oct. 1647. 1 S. fol.
Interessantes Schreiben über den Vormarsch d. feindl. Artillerie gegen Courtray.

269 **Custine**, Astolphe Marquis v., französ. Schriftsteller, 1790—1857. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Mon cher Prince". O. D. 2 1/4 S. 8.

270 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an eine Dame. O. D. 1/2 S. 8.

271 **Cuvier**, G. D. Baron de, französ. Naturforscher, 1769—1832. Brief m. eigenh. Unterschr. an „Monsieur le Comte". Paris, 4. Oct. 1823. 2 S. 4.

272 **Dalberg**, Carl Frh. v., Erzbischof u. Kurfürst v. Mainz, Fürstprimas v. Deutschland, 1744—1817. 19 theils eigenh. Briefe m. Unterschr. an Papst Pius VII., Cardinal Erskine, seinen Minister Scrilli etc. 1809. Ca. 40 S. fol.
Politisch u. kirchengeschichtlich hochinteressante Briefe.

273 **Dampierre-Duval**, Heinr. Graf v., ber. österr. Feldherr im 30jähr. Kriege, seine Kürassiere befreiten 1619 den in der Wiener Hofburg durch die prot. Stände bedrängten Kaiser Ferdinand III., 1580–1620. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. O. D. (Febr. 1601). 1 S. fol.
Auf die Herrschaften Falkenstein, Dürnkrut, Poysbrunn etc. bezügl. militär Verfügung.

273a **Danhauser**. Jos., ber. Wiener Maler, 1805—45. Eigenh. Schriftstück m. Unterschr. Wien, 4. Mai 1841. 1 S. fol.
Honorarquittung als Prof. d. Wiener Akademie.

274 **Darwin**, Charles, der grosse Naturforscher, 1809—82. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Lubbock. Down, 29. Dec. 1880.
Sehr schöner Brief.

275 **Dati**, C. R., ber. ital. Dichter u. Gelehrter, Schüler Galilei's und Freund Milton's, 1619—76. Gedicht m. eigenh. Correcturen. 5 1/2 S. fol.
„Per la moda delle scarpe cornute." Unedirt. Oben von alter Hand „Del Sig. Carlo Dati".

276 **Daun**, Leop. Graf v., ber. Feldherr, Sieger bei Kolin, erster Ritter d. Maria Theresien-Ordens, 1705—66. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. an FZM. Graf Harsch. Wien, 25. Febr. 1763. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Den Schanzenbau in Karlstadt betr.

277 — Ders. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. an Ing.-Oberst Hemeling. Wien, 6. Juni 1764. 1 S. fol.
Fortificationsangelegenheiten (Olmütz, Königgrätz) betr.

278 **David d'Angers**, P. J., ber. französ. Bildhauer, 1789—1856. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Monsieur Hase. (Paris). 20. Juli 1836. 1 S. kl. 8

279 **Davoust**, Louis Nicolas Herzog v., franz. Marschall, Sieger bei Auerstädt u. Wagram, 1770—1823. Brief m. eigenh. Unterschr. Thorn, 10. Jan. 1813. 2 S. 4.
Schöner Brief.

280 **Davoust,** Louis Nicolas Herzog v., franz. Marschall, Sieger bei Auerstädt u. Wagram, 1770—1823. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. an Colonel Hugo. Paris, 28. April 1815. 1 S. fol.

281 **Delacroix**, Eugène, ber. französ. Historienmaler, 1799—1863. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Monsieur Fleuriet. (Paris), 30. Nov. 1857. 1 S. 8. M. Adr. u. Briefmarke.
Beigelegt s. Visitkarte m. eigenh. Couv.-Adr.

282 **Delibes,** Leo, ber. Operncomponist. Eigenh. Schriftst. m. Unterschr. Paris, 14. April 1881. 1 S. 8.
„Coppelia" betr. Quittung.

283 **Demidoff,** Anatol Graf v., Fürst v. San Donato, ber. Reiseschriftsteller und Kunstsammler, 1813—58. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Monsieur le Rédacteur". Paris, 14. Juni 1834. 3 S. 8.

284 **Descartes** (Cartesius), René, der ber. Reformator d. modernen Philosophie, 1596—1650. Eigenh. Brief m. Unterschr. O. D. 1 S. qu. 8. 8 Zeilen.
Sehr schönes Stück von bekannter Seltenheit.

285 **Dietrichstein,** Adam Frh. v., ber. österr. Staatsmann, k. Botschafter in Spanien u. Rom, 1527—90. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Joh. Graf Khevenhüller, Botschafter in Spanien. Prag, 13. Dec. 1583. $2^1/_2$ S. fol.
Sehr schöner, interessanter Brief über den Gesundheitszustand d. Kaisers, den künftigen Landtag („zu beschlus des Lantags hoff ich sj werden starkh an ier Mt. setzen ier heyrat zu effectuieren"), über den poln. Landtag in Warschau, den böhm. Kanzler Georg Popl (v. Lobkowitz) etc. etc.

286 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an denselben. Prag, 27. Mai 1586. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Inhaltsreicher Brief. Berichtet über den Empfang d. kurfürstl. sächs. Gesandten, den „Englischen Progress in India" etc.

287 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an denselben. Prag, 15. Sept. 1587. $^1/_2$ S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Ebenso schöner Brief. Beruhigt den Adressaten wegen seiner Forderungen an den Hof etc. „ . . . . . wier seien in ain beschwarliche zeit geraten vnd darbey sich weniger besserung zu getrosten" etc.

288 **Dietrichstein,** Franz Fürst v., Bischof v. Olmütz, Cardinal, 1570—1636. 2 Briefe m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Card. Monreale. Brandeis u. Brünn, 1603 u. 1606. 2 S. fol.

289 **Dietrichstein,** Jos. Carl Graf v., Statthalter v. Mähren u. Schlesien, später Landmarschall v. Niederösterreich u. Gouverneur d. Nationalbank, 1764—1825. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die niederösterr. Buchhaltungs-Vorsteher. Wien, 29. Mai 1815. $^1/_2$ S. fol. M. Siegel.
Das Wiener Metropolitan-Domcapitel betr.

290 **Döllinger,** Joh. Jos. Ign. v., ber. kath. Theolog u. Historiker, Gegner d. Unfehlbarkeitsdogmas, wegen der von ihm in's Leben gerufenen altkathol. Bewegung excommunicirt, 1799—1890. Eigenh. Pièce m. Unterschr. München, 17. Sept. 1859. 2 Zeilen.
Lat. Spruch: „Seu vetus est verum, diligo, sive novum".

291 **Dominis,** M. A. de, Erzbischof v. Spalato, ber. Schriftsteller, päpst. Nuntius in London u. Madrid, 1561—1625. Eigenh. Brief m. Unterschr. an den Papst. London, 9. Oct. 1622. $1^1/_2$ S. fol.
Sehr interessanter Brief über s. Bemühungen behufs einer Union der beiden Kirchen. Beiliegend eine gleichz. Abschr. d. Briefes.

292 **Donizetti,** Gaetano, der ber. Componist, 1797—1848. Eigenh. Brief m. Unterschr. („il tuo Gaetano") an Avvocato Ant. Vasselli. (Paris), 20. April 1840. 1 S. 4. M. Adr.
Schönes Stück.

293 **Donizetti,** Gaetano, der ber. Componist, 1797—1848. Eigenh. mehrfach signirtes Musikmanuscript. „Le Convenienze Teatrali". Commedia di Antonio Sografi, messa in musica nel 1827 da G. Donizetti. Partitur in 6 Heften mit unterlegtem Text. 124 Blatt 4. u. fol.
Vollständige, wahrscheinlich ungedruckte Partitur des berühmten Meisters. Kostbarkeit ersten Ranges.

294 — Ders. Eigenh. Musikmanuscript mit (später aufgesetzter) Unterschr. „Cavatina ‚Ognun dice, che le donne' composta per il Sigr. Cte. Filippino Sertorio nell' anno 1816. Per uso di Clementina Carnevali." Partitur mit unterlegtem Text. 17 S. 4.
Die erste musikalische Composition Donizetti's, wie aus einer auf dem Umschlage befindl. Notiz von der Hand der Mad. Clementine Carnevali, welcher das Stück gewidmet war, hervorgeht. Donizetti hat in späterer Zeit seinen Namen daraufgesetzt. Das Stück war in der Donizetti-Ausstellung in Bergamo 1897 ausgestellt.

295 **Doucet,** Camille, französ. Dramendichter, 1812—97. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Cardinal Falloux. Rom, 18. Aug. 1862. 3 S. 8. M. Couv.-Adr.
Schöner Brief.

296 **Drach,** P. L., ber. Convertit, früher Rabbiner, Bibliothekar d. Propaganda, kath.-theolog. Schriftsteller. 3 eigenh. Briefe an Prof. Bandini. Rom 1832—33. 5 S. fol.
Interessante Briefe.

297 — Ders. Eigenh. Manuscript. „Psaume de David sur l'heureux avénement au trône pontifical de la Sainteté N. S. le Pape Grégoire XVI." 1831. 6 S. fol.

298 **Draper,** J. W., ber. amerik. Chemiker u. Physiolog, 1811—82. Eigenh. Brief m. Unterschr. an M. Altmann. Newyork, 5. April 1878. 2 S. 8.
Selten.

299 **Draskovich,** Joh. Graf v., Banus v. Croatien, k. General († 1648). Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an den Kaiser. Pressb., 1. Mai 1647. 1½ S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Kirchenpolitisch interessantes Schreiben. Eheangelegenheiten d. evang. und kathol. Kirche betr.

300 **Droste-Vischering,** Clem. Aug. Frh. v., Erzbischof v. Köln, Gegner d. Hermesianismus, 1837 verhaftet u. auf die Festung Minden gebracht, 1773—1845. Eigenh. Brief m. Unterschr. an den Bischof v. Eichstädt. Köln, 27. April 1837. 1 S. fol.
Sehr interessanter Brief. Beklagt sich über d. Verbot d. directen Verkehrs mit Rom etc. . . . . „Man sagt: Elvenich reise nach Rom; Lug und Trug scheint mit dem Hermesianismus verwachsen zu seyn."

301 **Dumas,** Alexandre père, ber. Romanschriftsteller, 1803—70. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Mons. Labat. O. D. ½ S. 8.

302 — Ders. Eigenh. Manuscript m. Unterschr. 15 S. 4.
Biographischer Artikel über Garibaldi.

303 **Dumas,** Alexandre fils, Roman- u. Bühnendichter, 1824—95. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Cher ami". O. D. (Mai 1862.) 1 S. 8.

304 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. (an M. de Najac). O. D. ½ S. 8.

305 **Duperré,** V. G. Baron, französ. Admiral, Minister d. Marine, 1775—1846. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an d. Duc de Bassano. Paris, 12. Febr. 1836. 1 S. fol.

306 **Eberhard Ludwig,** Herzog v. Württemberg, ber. Feldherr im 7jähr. Kriege, 1676—1733. Schreiben m. eigenh. Unterschr. u. Contrasign. v. Marquard Rudolph, Bischof v. Constanz, an Otto Ehrenreich Graf v. Abensperg-Traun. 14. Mai 1698. 3½ S. fol. M. Adr. u. 2 Siegeln.
Interessanten militär. Inhalts.

307 — Ders. 2 Briefe m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Fürst v. Oettingen. Gmünd u. Schorndorf, 11. u. 13. Jan. 1704. 3½ S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Sehr interessante militärische Berichte.

308 **Ebersdorf,** Reinprecht Graf v., k. General unter Carl V. u. Ferdinand I., vertheidigte Wien gegen die Türken im J. 1529, ber. Feldherr, 1490—1554. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Linz, 31. Juli 1542. $1^1/_2$ S. fol.
In Angelegenheit eines gewissen Lienh. Anschueber aus Dürnfeld, dem der Rath d. Stadt Enns widerrechtlich eine Ladung Wein zurückgehalten hat.

309 **Eggenberg,** Joh. Ulr. Fürst v., k. Minister, Botschafter in Spanien, Freund Wallenstein's, 1568—1634. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die Verordn. d. niederösterr. Stände. Wien, 1. Oct. 1625. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Betrifft das Gut Gutenbrunn.

310 **Eggenberg,** Ruprecht Frh. v., ber. Feldherr in den Türkenkriegen, 1545—1611. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. 4. Juli 1594. 1 S. fol.
Mit Erwähnung der Festung Pápa.

311 — Ders. Schreiben mit eigenh. Unterschr. an die Verordn. d. niederösterr. Stände. Wien, 4. Oct. 1599. 2 S. fol.
Sehr interessantes Schreiben, das unter Commando des Frh. Adolph v. Althann gestellte Regiment „Teutscher Khnecht" betr.

312 **Ehinger,** Elias, deutscher Theolog u. Philolog, Bibliothekar in Augsburg, Rector d. Gymnasiums in Regensburg, 1573—1653. 3 eigenh. Briefe m. Unterschr. an den ber. röm. Polyhistor Leo Allatius. Augsburg 1623 u. 1628. 3 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Interessante Briefe literarischen Inhalts.

313 **Einsiedeln,** Detlev Graf v., k. sächs. Cabinetsminister u. Staatssecretär d. innern Angelegenheiten, leitete die Unterhandlungen d. Wiener Congresses, 1773—1861. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Dresden, 16. Oct. 1821. 6 S. fol. M. Siegel.
Accreditive für Odoardo Carconi als k. sächs. Agenten am Vatican.

314 **Eleonora** v. Mantua, deutsche Kaiserin, zweite Frau Ferdinand's II., 1600—55. Brief m. eigenh. Unterschr. u. 5 Zeilen eigenh. Postscriptum. Baden, 24. Juli 1628. 4 S. fol.
Schöner Brief.

314a — Dies. Brief m. eigenh. Unterschr. Regensburg, 26. Oct. 1630. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

315 — Dies. Brief m. eigenh. Unterschr. an Cardinal Farnese. Regensburg, 15 Febr. 1623. $1^1/_2$ S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Betrifft eine Angelegenheit des Markgrafen Gonzaga u. d. Herzogs v. Parma. Beigelegt die gleichzeitige ital. Uebersetzung d. deutschen Briefes.

316 **Eleonora** v. Mantua, deutsche Kaiserin, dritte Frau Kaiser Ferdinand's III., 1630—86. Brief m. eigenh. Unterschr. an Cardinal Capizucchi. Wien, 12. Oct. 1681. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

317 **Eleonora Magdalena Theresia,** deutsche Kaiserin, Tochter d. Pfalzgrafen v. Rhein, Gem. Kaiser Leopold's I., 1656—1720. Brief m. eigenh. Unterschr. an Cardinal Capizucchi. Oedenburg, 26. Sept. 1681. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

318 — Dies. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an d. Verordn. d. oberösterr. Stände. Wien, 22. Juli 1711. $1^1/_4$ S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Die Marschroute d. neun d'Arnan'schen Compagnien (jetzt Inf.-Reg. Nr. 12) und des in österr. Sold stehenden Würzburg-Wolfskehl'schen Drag.-Regts. betr.

319 **Elisabeth Christine** v. Braunschweig, deutsche Kaiserin, Gemahlin Kaiser Karl's VI., Mutter Maria Theresia's, 1691—1750. Brief m. eigenh. Unterschr. an Cardinal Corsini. Wien, 28. Jan. 1730. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

320 **Elisabeth,** Gemahlin d. Königs Friedr. Wilhelm IV. v. Preussen, 1801—73. Brief m. eigenh. Unterschr. an Hofprediger Hoffmann. Sans Souci, 2. Juli 1868. $^1/_4$ S. 4.

321 — Dies. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Prinzessin Marie v. Württemberg. Sans Souci, 7. Juni 1872. M. Couv.-Adr. u. Siegel.
Sehr schönes Antwortschreiben auf die Condolenz anlässl. d. Todes ihrer Schwester.

322 **Elisabeth** (Isabella), Erzherzogin von Oesterreich, Gemahlin d. Königs Karl IX. v. Frankreich, flüchtete nach der Bartholomäusnacht nach Wien, 1554—92. Schreiben m. eigenh. Unterschr. („Ysabel") an den Stadtrichter von Wien. Wien, 18. Sept. 1589. 1 S. fol.
Eine Schuld an das Wiener Stadtgericht betr.

323 **Elwart**, A. E., ber. Musiktheoretiker u. Componist, 1808—80. Eigenh. Brief m. Unterschr. an einen Redacteur. Paris, 17. Juli 1849. 1 S. 8.

324 **Enenkel**, Georg Achaz Frh. v., ber. österr. Genealog u. Linguist, 1573—1619. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die Verordneten d. niederösterr. Stände. O. D (Nov. 1608). 1½ S. fol.
Auf die Herrschaft Hohenegg bezüglich.

325 **Enkevoirt**, Adr. Graf v., k. General, zeichnete sich in der Schlacht bei Lützen u. Nördlingen besonders aus, 1599—1663. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. O. D. (1650). 2 S. fol.
Liste der abgedankten Officiere u. Gemeine d. gewesenen Tapp'schen Regiments.

326 **Erasmus**, Bischof v. Plock, Gesandter d. Königs v. Polen in Rom. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. („Ita est. Erasmus E. P. qui supra. Manuppa"). Rom, 12. Juni 1522. ¾ S. fol. M. Siegel.
Schönes, seltenes Autograph.

327 **Ernst**, Erzherzog v. Oesterreich, Gouverneur d. Niederlande, 1553—95. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die niederösterr. Stände. Wien, 27. Juni 1588. 1¼ S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Den k. Hofkriegsrath Christ. v. Königsberg u. s. Herrschaft Pernstein betr.

328 — Ders. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an den Abt des Klosters Neuberg. Wien, 10. Jan. 1591. 2½ S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Betrifft die Einschmuggelung von Salz nach Niederösterreich seitens einiger Unterthanen des Stiftes. M. Erwähnung d. Gemeinden Schottwien u. Payerbach.

329 — Ders. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an s. Bruder, Kaiser Rudolph II. Wien, 31. Aug. 1591. 2½ S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Sehr interessant! Empfiehlt für die durch den Tod d. Georg Erasmus v. Lichtenstein erledigte Stelle eines Commandanten der Festung Raab den Grafen Ferd. v. Hardegg, „der hatt das Kriegswesen numehr ain Zeitt vnd gleichsamb von Jugent auf inner vnd ausser Landts beharrlich geübt vnd getrieben". Er hofft nun, Graf Hardegg „werde auch disen Raberischen Beuelch mit Nucz vnd Eurer Mt. gnedigisten Satisfaction nicht weniger wol vorstehen vnnd sowol in abrichtung des Jungen österreichischen Landtadels, als in anderer weg an seinem getreuen embsigen Vleiss nichts erwinden lassen". . . . Hardegg wurde 1592 auch thatsächlich z. Commandanten von Raab ernannt, übergab aber bereits am 29. Sept. 1594 den Türken die Festung und wurde hiefür am 16. Juni 1595 am Hof in Wien enthauptet.

330 — Ders. Brief m. eigenh. Compl. (2 Zeilen) u. Unterschr. an den König v. Spanien. Brüssel, 12. Aug. 1594. ½ S. fol. M. Adr.
Den Arkebusier-Capitän Tarquinio Capizucchi betr.

331 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an d. Herzog v. Guise. Brüssel, 21. Sept. 1594. 1 S. fol. Mitgez. v. Levasseur. M. Adr. u. Siegel.
Interessanter Brief. „Je vous envoye cinq cent hommes de pied Allemans et Italiens pour entrer en Garnison de la ville de Reyms" etc.

332 **Ernst August**, Kurfürst v. Hannover, 1629—98. 2 eigenh. Briefe m. Unterschr. an Conte Capizucchi. Hannover, 25. Sept. u. 13. Oct. 1689. 3 S. 4. M. Adr. u. Siegel.

333 **Esterházy**, Emerich Graf v., Bischof v. Neutra. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an Kaiserin Maria Theresia. O. D. (1762). 3 S. fol.
Sehr schöner Brief, in dem er sich gegen die Verleumdungen s. Feinde vertheidigt.

334 **Esterházy,** Nicolaus Graf v., Palatin v. Ungarn. 1585—1644. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an den Kaiser. Kaschau, 15. Jan. 1631. 2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Sehr interessanter Brief über d. Empfang u. die Wünsche des Abgesandten d. Fürsten Georg Rakóczy.

335 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an die k. Hofkanzlei. Neutra, 22. Nov. 1630. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Ueber Georg Rákóczy u. die siebenbürg. Deputation.

336 **Esterházy,** Nicolaus Jos. Fürst v., hervorrag. Feldherr d. 18. Jahrh., 1714—90. Brief m. eigenh. Unterschr. Eisenstadt, 5. Juni 1766. 2 S. 4.
Betrifft einen Holzbeitrag zum „Bauweesen" zu Szigeth.

337 **Esterházy,** Paul Fürst v., k. General, Palatin v. Ungarn, 1635—1713. Brief m. eigenhänd. Unterschr. an die ung. Hofkanzlei. Kismarton, 9. April 1695. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

338 **Estrades,** Godefroi comte d', Marschall v. Frankreich, Gesandter in London und im Haag, ber. Staatsmann (vgl. Les négociations du comte d'Estrades, London 1743), 1607—86. Eigenh. Brief m. Unterschr. Piombin, 11. Juli 1647. 2½ S. fol.
Inhaltsreiches Schreiben.

339 **D'Estrées,** Victor Marie Herzog, Marschall v. Frankreich, Ober-Commandant d. span. Flotte im span. Erbfolgekriege, Staatsminister, 1660—1737. Brief m. eigenh. Unterschr. an Conte de Belliard. Paris, 20. Juni 1718. 2 S. fol.
Interessanter Brief politischen Inhalts.

340 **Eugen v. Savoyen,** Prinz, ber. Feldherr, „der edle Ritter", 1663—1736. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Milano, 4. Mai 1706. 1 S. fol. M. Siegel.

341 — Ders. Ebensolches Stück. Milano, 26. März 1709. Ebenso.
Die Bezahlung d. Musikcapelle d. Palazzo reale betr.

342 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an Graf Ferd. v. Lodron. S. Martino Veronese, 28. Mai 1706. 1 S. fol.
Schönes Dankschreiben. Etwas wasserfleckig.

343 **Eugenie de Montijo,** Kaiserin v. Frankreich, Gem. Napoleon's III. (geb. 1826). Brief m. eigenh. Unterschr. an Cardinal Amat. Paris, 29. Febr. 1864. ½ S. fol. M. Couv.-Adr. u. Siegel.
„Je vous remercie de joindre vos prières aux miennes pour le bonheur de la France . . ."

344 — Dies. Eigenh. Brief m. Unterschr. Chislehurst, 3. Jan. 1¼ S. 8.
Antwortschreiben auf e. Neujahrswunsch ihrer Nichte mit Erwähnung ihres Sohnes . . . „les souhaits, que vous faites pour l'avenir de mon fils . . ."

345 **Eupen,** P. van, Domherr v. St. Gudule in Brüssel, einer der Führer des brabantischen Aufstandes gegen Joseph II. im Jahre 1789. Brief m. eigenh. Unterschr. an „Monsieur le Duc" (an den General u. Commandanten v. Brüssel, Karl Herzog v. Ursel). Brüssel, 1. Febr. 1790. 2 S. 4.
Hochinteressanter Brief. Bericht über die Sitzung des Revolutions-congresses. . . . „Toute l'assemblée en a été très vivement affectée, elle me charge de vous exprimer son grand regrêt et de vous dire que les Députés qui la composent ne sauroient encore renoncer à tout espoir de vous voir reprendre le travail généreux que la Patrie reclame". . . . — Sehr seltenes Autograph.

346 **Fabricius,** Georg, eigentl. Goldschmid, ber. Gelehrter u. Dichter (Poeta laureatus), Rector d. Fürstenschule zu Meissen, 1516—71. Eigenh. Brief an Joachim Camerarius. (Meissen), XVI. Cal. Febr. (17. Jan.) 1555. 1 S. 8. M. Adr.
Sehr schöner Brief über die grammat. Handbücher Camerarius', über ein Wunderzeichen, das in Meissen gesehen wurde („sed nunc tanta prodigiorum multitudo ut frequentia vilescunt" bemerkt er ironisch). Spricht weiter v. d. Ulmern u. Strassburgern („eos [Ulmenses] in exigendis pontificiis larvis sine dubio imitabuntur Argentoratenses"). Interessant ist der Zusatz zum Datum: „XVI. Cal. Febr. quo ante biennium pessimus Sophista Cochleus est miserabiliter mortuus."

347 **Fabricius,** Georg, eigentl. Goldschmid, ber. Gelehrter u. Dichter (Poeta laureatus), Rector d. Fürstenschule zu Meissen, 1516—71. Eigenh. Brief m. Unterschr. an denselben. Meissen, XVI. Cal. Jun. (17. Mai) 1556. 1 S. 8. M. Adr.

Schöner Brief. „Amisit Silesia maximum ornamentum, venerandum senem Valentinum Trotzendorfium, qui plurimorum animos ad veram pietatem et optima studia excitavit“ etc.

348 **Favre,** Jules, ber. französ. Staatsmann, 1809—80. Eigenh. Brief m. Unterschr. Paris, 7. Sept. 1871. 1 S. 8.

349 **Fenaroli,** Fedele, ital. Componist u. Musikgelehrter, Lehrer v. Cimarosa u. Zingarelli, 1730—1818. Eigenh. Musikmanuscript m. Unterschr. „Tantum ergo a voce sola di Soprano con V Vni del Sig. Fedele Fenaroli“. 12 S. fol.

350 **Fénelon,** François de Salignac de la Mothe, Erzbischof v. Cambray, ber. Schriftsteller u. Kanzelredner, Verf. d. „Télémaque“, 1651—1715. Eigenh. Brief m. Unterschr. (Fr. Ar. Duc de Cambray). Cambray, 15. Mai 1709. 4 S. 8.

Prachtvoller Brief. Von grösster Seltenheit.

351 **Ferdinand I.,** röm.-deutscher Kaiser, 1503–64. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an Richter u. Rath d. Stadt Enns. Contrasign. v. Card. Clöss. Innsbruck, 22. Mai 1530. 1 S. qu. fol. M. Adr. u. Siegel.

Ein Anlehen „zu gegenwyrtign vnnserm merkhlichen oblign vnd Kriegs Notdurfft“ betr.

352 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an Georg Markgraf v. Brandenburg. Wien, 29. Mai 1533. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

Interessanter Brief. Theilt ihm mit, „das wir in der hanndlung so noch von wegen aufrichtung aines bestenndigen fridens zwischen vnnser vnd dem Turgischen Kayser vnd vnnsern widerwertigen bisher geubt ist, deiner Lieb Gueter so Sy in Hungern hat, in kain vergessen gestellt haben“ etc.

352a — Ders. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an den päpstl. Nuntius in Regensburg, Johann Morono Bischof v. Modena. Wien, 2. April 1541. 2 S. fol. M. Adr. u. iegel. Portr.

Historisch hochinteressantes Stück. Er sei ohne Mithilfe des h. Stuhles u. d. übrigen christl. Mächte nicht in der Lage, den Kampf gegen die Türken aufzunehmen und mit Erfolg durchzuführen; mit Rücksicht auf die gefährdete Lage Ungarns bittet er daher den Adressaten, dem Ansuchen des nach Rom gesandten k. Botschafters, behufs Aufbringung der nothwendigen Hilfssummen bei dem Cardinalscollegium die entsprechende Befürwortung angedeihen zu lassen.

353 — Ders. Urk. m. Unterschr. d. Kanzlers Beck v. Leopoldsdorf, d. ber. Diplomaten u. Gesandten in Russland, Sigm. Frh. v. Herberstein u. A. an den Abt des Klosters Neuberg. Wien, 7. März 1544. 2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

Betrifft die Beschwerde der Bürger u. Hammermeister in Mürzzuschlag gegen die übertriebenen Lohnforderungen der das Eisen von Leoben nach Neustadt führenden Fuhrleute.

354 — Ders. Schreiben auf Perg. mit eigenh. Compl. u. Unterschr. an Papst Julius III. Wien, 13. Febr. 1542. 1 S. qu. fol. M. Adr. u. Siegelfragm.

Bittet Se. Heiligkeit, den nach Italien gesandten Markgrafen Sforza-Pallavicini die Anwerbung von Soldaten „contra perpetuos hostes Turcos“ zu gestatten.

355 **Ferdinand II.,** röm.-deutscher Kaiser, 1578—1637. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. an Carl Longueval Graf v. Buquoy. Wien, 16. Juli 1620. Contrasign. v. d. ber. Feldmarschall u. Hoch- u. Deutschmeister Joh. Caspar v. Stadion. 2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

Betrifft die Verletzung der dem Frh. Emerich zu Khainach für s. Güter Dross u. Waldreich gewährten salva guardia.

356 — Ders. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an Franz Christoph Graf v. Khevenhüller. Gesandter in Spanien. Wien, 2. Juni 1629. Contrasign. v. P. H. Frh. v. Strahlendorf. 2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

Empfehlungsschreiben für den berühmten deutschen Gelehrten Kaspar Schoppe (Scioppius), den Rivalen Giordano Bruno's, geb. zu Neumark (Pfalz) 1576, gest. zu Padua 1649.

357 **Ferdinand II.**, röm.-deutscher Kaiser, 1578—1637. Urk. auf Perg. m. eigenh. Unterschr. Graz, 1. Jan. 1602. 34 S. fol.
Interessante Pièce. Confirmation der Privilegien und Donationen des Grazer Jesuitencollegiums.

358 — Ders. Urk. m. eigenh. Unterschr. u. Contrasign. v. Steph. Sennyey, Bischof v. Waitzen. Wr.-Neustadt, 7. Aug. 1625. 1 S. gr. qu. fol. M. Siegel.
Gewährung der Steuerfreiheit f. d. Einwohner der Ortschaft Hibbe im Liptauer Comitat betr.

359 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Max. Graf v. Trautmannsdorff. Wittingau, 29. Mai 1635. 3/4 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Interessantes Stück. Spricht von der ihm durch den Hofmeister d. Grafen überbrachten „gueten Zeitung des geschlossenen Fridens". Dankt ihm für den bewiesenen „Fleiss vnd dexteritet" etc.

360 — Ders. Gedruckte Verordnung m. eigenh. Unterschr. Wien, 22. Nov. 1624. 1 S. gr. qu. fol. Mit Siegel.
Sehr interessanter Erlass gegen den in Acht erklärten Grafen Ernst Mannsfeld.

361 — Ders. Schreiben m. eigenh. Unterschr. u. Contrasign. v. Leonh. Getz, Bischof v. Lavant, a. d. Stände v. Kärnten. Wien, 15. Jan. 1621. 1 1/2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Ernennung von k. Commissären z. Kärntner Landtag.

362 — Ders. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an das Comitat Zemplin. Wien, 26. Jan. 1627. 1 1/2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

363 **Ferdinand III.**, röm.-deutscher Kaiser, 1608—57. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Graf Khevenhüller (spanisch). Regensburg, 14. Juni 1640. 1 S. fol.
Interessanter Brief. Wasserfleckig u. ausgebessert.

364 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an denselben (deutsch). Prag, 25. Jan. 1641. 1/2 S. fol.
Theilt ihm seine Ankunft in Prag mit; er habe „dise Stett besser befunden, als Ichs gehofft habe" etc.

365 — Ders. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an denselben. Pressburg, 28. Sept. 1646. 2 1/2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Interessant. Die Besetzung von Krems u. der gegenüber liegenden Insel u. die Demolirung der vom Feinde in Korneuburg u. Rabensburg errichteten Werke betr.

366 — Ders. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an Georg Achaz, Graf v. Losenstein. Pressburg, 16. Dec. 1646. 1 1/4 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Interessante Pièce. Befiehlt den Abmarsch aller garnisonirenden Truppen mit Ausnahme des Traun'schen Regiments zur Hauptarmee nach Böhmen.

367 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an die Herzogin v. Gonzaga. Wien, 29. Jan. 1650. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Sehr interessanter Brief, den Canonisationsprocess d. h. **Aloysius** v. Gonzaga betr. Stark wasserfleckig. S. auch Nr. 525.

368 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an König Philipp IV. v. Spanien. Wien, 30. April 1643. 2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Sehr interessantes Stück. Er leistet dem Wunsche des Königs, ihm den Octavio Piccolomini als Feldherrn zu überlassen, Folge, „tametsi et nos eiusdem opera, quam fidelem fortem et illustrem in rebus nostris experti hactenus sumus, nunc maxime utiliter uti poteramus".

369 — Ders. Schreiben m. eigenh. Unterschr. u. 6 Zeilen eigenh. Nachschr. an die Verordn. d. oberösterr. Stände. Wien, 24. Juni 1643. 3 S. fol. M. Siegel u. Adr.
Die Verpflegung der in Oberösterreich garnisonirenden Regimenter u. eine Beschwerde d. Grafen Gallas betr. Mitgez. v. d. berücht. Hofkanzler J. M. Prickelmeyer.

370 **Ferdinand IV.**, Sohn K. Ferdinand's III., röm. König, erwählt 1653 zu Lebzeiten s. Vaters, 1633—54. Eigenh. Brief m. Unterschr. an den Herzog v. Parma. Augsburg, 31. Mai 1653. 1 S. fol. M. Adr.
Sehr seltenes Autograph. Theilt dem Adressaten mit, dass er „con uniforma voce di elettori Duchi e Prencipi del Sacro Romano Imperio" zum röm. König erwählt wurde.

371 **Ferdinand I.,** Kaiser v. Oesterreich, König v. Ungarn, 1793—1875. Brief m. eigenh. Unterschr. an Frh. v. Prohaska. Wien, 19. Jan. 1841. $^1/_2$ S. 4.

372 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an Cardinal Paraviani Clarelli. Wien, 21. Febr. 1844. 1 S. 4.

373 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Liebster Onkel". Königgrätz, 26. Aug. 1836. $1^3/_4$ S. 4.
Schönes Gratulationsschreiben.

374 **Ferdinand,** Erzherzog v. Oesterreich, Graf v. Tirol, Gemahl d. Philippine Welser, 1529—95. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an Richter u. Rath d. Stadt Budweis (böhmisch). Prag, Sonntag n. d. h. Martin 1552. 1 S. qu. fol. M. Adr. u. Siegel.
In Angelegenheit eines gewissen Melchior Plank.

375 — Ders. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die Verordn. d. n.-österr. Stände. Wien, 17. Mai 1570. $1^1/_2$ S. fol. M. Adr.
Das Ungelt zu Korneuburg betr.

376 **Ferdinand,** Herzog v. Bayern, Erzbischof v. Köln etc., 1577—1650. Brief m. eigenh. Unterschr. an Franz Ch. Graf v. Khevenhüller. Regensburg, 29. März 1623. $1^1/_4$ S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Schöner, inhaltsreicher Brief. . . . . „Der Landtverderber Manssfelder fahret immer vort mit seinen Landtfridtbrüchigen Thaten, stercket sich von Tag zu Tag. Der Nider-Saxischer Craiss ist in zimblich starcker Kriegsverfassung begriffen, zu keinem andern endt, wie vorgeben wirt, alss zu seiner aigenen defension vnd versicherung der Päss" etc. etc. — Leicht wasserfleckig.

377 **Ferdinand VII.,** König von Spanien, v. Napoleon I. 1808 dethronisirt, wieder-eingesetzt 1813, 1784—1833. Brief m. eigenh. Unterschr. („Yo el Rey") an Card. Pallotta. Barcelona, 1. März 1828. $^1/_2$ S. qu. fol. M. Couv.-Adr. u. Siegel.

378 **Ferdinand Carl,** Erzherzog v. Oesterreich, Sohn d. Erzh. Leopold († 1662). 5 Briefe mit eigenh. Unterschr. an d. Herzog v. Parma. Innsbruck 1653—57. 5 S. fol.

379 **Ferdinand Maria,** Kurfürst v. Bayern, 1636—79. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die oberöstetr. Stände. Schleissheim, 10. Sept. 1659. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Bittet um mauthfreie Beförderung der für den Hofstaat gekauften Ochsen u. Schafe.

380 **Fernemont-Barbitz,** Joh. Fr. Graf v., ber. Feldherr d. 30jähr. Krieges, Artillerie-director unter Ferdinand III. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. O. D. (1643). 1 S. fol.
„Verzaichnuss derer officier vnnd gemainer Soldaten, so vom **Walstainischen** Regement im Lanndt verbleiben."

381 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an den General-Feldmarschall Graf Puchheim. Wien, 17. Juni 1649. 4 S. fol.
Inhaltlich hochinteressantes „Memoriale gesambter Obristen vnd Commandanten der in N.-Oe. liegender Regimentern".

382 **Fesch,** Josef, Cardinal, Erzbischof v. Lyon, Onkel Napoleon's I., 1763—1839. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Cardinal Castiglioni. Rom, 25. Nov. 1819. $^1/_2$ S. fol.

383 — Ders. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Cardinal Erskine. Paris, 25. Nov. 1807. 1 S. fol.

384 **Firmian,** Karl Jos. Graf v., österr. Gesandter in Neapel, später Gouverneur d. Lombardei, hervorrag. Gelehrter, 1716—82. Eigenh. Brief an den ital. Gelehrten P. F. Foggini. Wien, 6. Jan. 1749. 2 S. 8.
Empfehlungsbrief f. d. berühmten engl. Staatsmann Philip Earl of Stanhope.

385 **Fleury,** P. A. Baron de, französ. Staatsmann, Cabinetssecretär d. Kaisers Napoleon I., Verf. d. „Mémoires pour servir à l'histoire du retour et du régne de Napoléon en 1815", 1789—1835. Eigenh. Brief m. Unterschr. an M. Bielt. O. D. 1 S. 8.
Selten.

386 **Fontemaggi**, Domenico, Organist an der Kirche San Giovanni in Laterano und Santa Maria maggiore in Rom, Kirchencomponist. Eigenh. Musikmanuscript. (Tantum ergo, für 3 Stimmen.) 10 S. qu. fol.

387 **Forgách**, Adam Graf v., hervorrag. Feldherr in den Türkenkriegen, 1601—81. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an den Kaiser. Szécsen, 8. Juni 1648. 2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Sehr interessanter Rathschlag betr. die Privilegien d. fünf oberungar. k. Freistädte, die Errichtung einer helvet. Kirche u. Schule in Kaschau etc.

388 **Forgách**, Franz Graf v., Erzbischof v. Gran, Fürstprimas v. Ungarn, ungar. Kanzler, 1566—1615 Schreiben m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an „Serenissime princeps". Pressb., 28. Febr. 1600. 1½ S. fol.
In Zehentsachen d. Comitates Trentschin.

389 **Forgách**, Paul Graf v., Bischof von Grosswardein u. Waitzen, 1696—1759. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an die ung. Hofkanzlei. Ghymes, 3. Aug. 1758. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

390 **Fouché**, Josef, Herzog v. Otranto, Mitglied d. Convents, Polizeiminister d. franz. Republik, später Gouverneur d. illyr. Provinzen, 1763—1820. Brief m. eigenh. Unterschr. an den Kriegsminister. Paris, 11. fructidor an 7 (28. Aug. 1798). 1 S. 4.
Interessanter Brief. . . . „Vous m'invitiez à faire passer des fonds au commandant de la place de Lyon en état de siège, pour payer les émissaires secrets qu'il employe à la recherche des malveillans dont cette commune est infestée, vient d'être rempli" etc.

391 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. Aubigny, 16. Floréal l'an 3. 1 S. 4. M. Portr.
Schöner, inhaltsvoller Brief.

392 **Franklin**, Benjamin, amerikanischer Staatsmann, einer der Begründer d. Republik d. Vereinigten Staaten, ber. Physiker, Erfinder d. Blitzableiters, 1706—90. Eigenh. Brief m. Unterschr. an den k. Leibarzt in Wien, Jan Ingenhousz. London, 6. Aug. 1772. 1¾ S. 4. M. Respectblatt.
Prachtstück ersten Ranges. Spricht v. J. Pringle, Huck, von den Untersuchungen Walsh' über den Torpedo-Fisch. „He has found the Stroke to be conducted by the usual Conductors of Elektricity and obstructed by those Bodies that obstruct the Motion of that Fluid and has faither discovered" etc. Bespricht weiters Réaumur's Hypothese über die Function der Muskeln bei den elektrischen Fischen etc. Von tadelloser, bester Erhaltung. Hervorragende Kostbarkeit!

393 **Franz I.**, deutscher Kaiser, Herzog v. Lothringen, Gemahl Maria Theresia's, 1708—65. Eigenh. Brief m. Unterschr. an einen Cardinal. Wien, 17. Febr. 1740. 1 S. 4.

394 — Ders. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Cardinal Corsini. Wien, 9. Jan. 1740. 1½ S. fol.

395 — Ders. Eigenh. Unterschr. u. placet auf einer Eingabe der ungar. Hofkanzlei, sign. v. Leopold Graf Nádasdy und Adam Frh. v. Patachich. Wien, 7. Nov. 1755. 2 S. fol.
Vorschlag für die Besetzung der Stiftplätze im adel. Convict zu Tyrnau (Sigism. Harsányi, Brüder Vidos, Nicol. Vánkay, Baron Sam. Révay, Emer. Batta, Carl Dombay, Mart. Policzky).

396 **Franz II.**, röm.-deutscher Kaiser, 1768—1835. Urk. m. eigenh. Unterschr. Wien, 2. Oct. 1796. 1 S. qu. fol. M. Siegel.
Auf die gräfl. Familie Csáky bezügliche Urkunde.

397 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. Wien, 9. Dec. 1798. ½ S. 8.

398 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an einen Cardinal. Wien, 19. Oct. 1831. ¾ S. 4.

399 **Franz Josef I.**, Kaiser v. Oesterreich, König v. Ungarn. Eigenh. Unterschr. (Ausschnitt.) kl. 8.

400 — Ders. Eigenh. Pièce m. Unterschr. (Sign.) Laxenburg, 22. Juli 1854. 2 Z. 8.

401 **Franz Albrecht**, Herzog zu Sachsen-Lauenburg, der angebliche Mörder Gustav Adolf's, intimer Freund Wallenstein's, 1578—1672. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Feldmarschall Hans Georg v. Arnimb. Berlin, 12. April 1630. M. Adr. u. Siegel.
Schönes, seltenes Autograph.

402 **Freiligrath,** Ferd., ber. Dichter, 1810—76. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Dr. Köster, Lehrer an der Louisenschule in Düsseldorf. 23 Mai 1840. 1 S. 8. M. Adr.
Empfehlungsschreiben f. Otto Reventlow.

403 **Freimaurer.** Mitgliedsdiplom d. Loge d. h. Johann in Strassburg für Wilh. Freih. v. Witten, k. bayr. Officier. Urk. auf Perg. m. Unterschr. d. Logenmeisters, Schatzmeisters etc. Strassburg, 28. Nov. 1775. 1 S. fol. M. 4 anh. Siegeln auf Messingplättchen.
Interessante Pièce.

404 — Mitgliedsdiplom d. Loge Grande Orient de France für Heinr. Thieme aus Görlitz. Urk. auf Perg. m. gestochenen Emblemen u. Beiwerk. M. Unterschr. d. Functionäre. Paris, 15. Dec. 1833. M. Siegel in Blechkapsel.

405 **Frescobaldi,** Girolamo, ber. Orgelspieler u. Componist, Organist an der St. Peterskirche in Rom, 1587—1641. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Illmo Sigre." Mailand, 26. Juni 1608. 1 S. fol.
Sehr schöner Brief. Kurz nach seiner Rückkehr aus Holland geschrieben. Theilt dem Adressaten mit, dass er von verschiedenen Seiten aufgefordert wurde, in Mailand zu bleiben, doch hätte er die Absicht, in die Dienste des Adressaten zu treten. — Sehr seltenes, werthvolles Autograph.

406 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an denselben. Rom, 17. Sept. 1609. $1^1/_2$ S. fol. M. Siegel.
Sehr schönes Schreiben m. Mittheilungen über seine Familie etc. Auch wegen des Datums interessant. Bekanntlich wird in den auf F. bezügl. Quellen die Zeit um 1627 als jene angegeben, wo er sich in Rom niederliess. Die Frage, ob die Jahreszahl des vorliegenden Briefes als der Zeitpunkt der definitiven Uebersiedlung F.'s nach Rom anzusehen ist, wird zwar hiedurch noch nicht entschieden, doch dürfte es angezeigt sein, diese Jahreszahl im Gegensatze zu den Angaben der einschlägigen Quellen im Auge zu behalten.

407 **Friedrich IV.**, deutscher Kaiser (als Erzh. v. Oesterreich Friedrich V.), der letzte deutsche Kaiser, der in Rom gekrönt wurde, 1415—93. Urk. auf Pap. m. eigenh. Unterschr. („Nos Frideric9 p. pscripta recog9"). Wien, an Phintztag vor sannd Michels tag, 1458. 1 S. qu. fol. M. Siegel.
An Richter u. Rath v. Wiener-Neustadt gerichtet. Den Tausch eines Hauses in „vnserm Gartten bey dem deutschen haus zu der Newnstat" betr. Text in einer Längsfalte beschädigt, doch ohne der Verständlichkeit des Inhaltes Einbusse zu thun. Die Unterschrift — signirte Urkunden Friedrich's IV. sind selten — ist unversehrt.

408 **Friedrich I.,** König v. Preussen, 1657—1713. Brief m. eigenh. Unterschr. an den Leibgarde-Obristen L. v. Haken. Cöln a. d. Spree, 6. Juni 1695. M. Adr. u. Siegel. M. Portr.
Einfuhrsverbot für Victualien etc. „über der Brücke, welche an den Thiergarten lieget".

409 **Friedrich II.**, der Grosse, König v. Preussen, 1712—86. Brief m. eigenh. Unterschr. an Generalmajor Braun. Potsdam, 5. Juli 1781. $^1/_3$ S. 8.
Die Ernennung d. Adressaten z. Commandanten v. Berlin betr.

410 — Ders. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. an Hofprediger Oesfeldt. Charlottenburg, 3. Oct. 1740. $^1/_2$ S. fol.

411 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an General-Feldmarschall v. Glasenapp. Charlottenburg, 16. Aug. 1743. $^1/_2$ S. 4.
Einen Officier d. Alt-Schwerin'schen Regiments betr.

412 **Friedrich III.**, deutscher Kaiser, 1831—88. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Erzh. Maximilian, nachmal. Kaiser v. Mexico. Berlin, 20. Dec. 1862. $2^3/_4$ S. 8.
Prachtvoller, herzlicher Brief. „Lass mich noch einmal, und zwar auf diesem Wege dir meinen besten Dank sagen für die liebevolle Aufnahme, die wir bei Euch im herrlichen Miramare gefunden haben . . . . . In Wien verlebten wir gar schöne Tage, indem die Majestäten Alles aufboten, um uns zu unterhalten und wir mit Beiden in einem sehr ungezwungenen Verkehr uns bewegen durften" etc.

413 **Friedrich III.**, deutscher Kaiser, 1831—88. Eigenh. Brief m. Unterschr. (an General Frh. v. Franckenhausen). Neues Palais, 17. Oct. 1861. 2 S. 8.
Schönes freundschaftl. Dankschreiben.

414 — Ders. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an den Afrikareisenden Heuglin. Potsdam, 28. Juli 1873. 1/2 S. 4.
Schöne, charakteristische Unterschrift.

415 **Friedrich I.**, Kurfürst v. Brandenburg, der erste König v. Preussen, Sohn d. grossen Kurfürsten, 1657—1713. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die Regierung zu Magdeburg. Contrasign. v. Dan. Ludolf Frh. v. Danckelmann. Köln a. d. Spree, 31. Mai 1695. 1 1/4 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

416 **Friedrich,** Herzog v. Zweibrücken, trat zum Katholicismus über. Brief m. eigenh. Compl., Unterschr. u. 2 Zeilen eigenh. Nachschr. an Cardinal Passionei. Mannheim, 4. Nov. 1751. 1 3/4 S. 4.
Empfehlungsbrief f. Baron Dalberg.

417 **Friedrich Casimir,** Herzog v. Bayern-Zweibrücken, Pfalzgraf z. Rhein, 1585 bis 1645. 2 Briefe m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Gottfr. Graf zu Oettingen. Lauttern u. Heidelberg 1617 u. 1619. 2 S. fol. M. Adr.

418 **Friedrich Wilhelm I.**, König v. Preussen, 1688—1740. Brief m. eigenh. Unterschr. an den geh. Rath u. Professor Hoffmann. Potsdam, 18. März 1738. 3/4 S. 4.
Den Tod des Professors Michaelis u. die Besetzung der theolog. Lehrkanzel an der Universität in Halle betr.

419 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an General-Lieut. v. Glasenapp. Potsdam, 1. Juni 1733. 1/4 S. 4. M. Portr.

420 **Friedrich Wilhelm II.**, König v. Preussen, 1744—97. Schriftst. (gedr. Formular) m. eigenh. Unterschr. Berlin, 7. Jan. 1791. 1/2 S. fol. M. Siegel.
Vorspann-Pass für Madame von Puttlitz.

421 **Friedrich Wilhelm III.**, König v. Preussen, 1770—1840. Brief m. eigenh. Unterschr. an Baron Crossard in Wien. Berlin, 28. Juni 1836. 1/3 S. 8.

422 **Friedrich Wilhelm IV.**, König v. Preussen, 1795—1861. Brief m. eigenh. Unterschr. an Dir. Klöden. Berlin, 25. März 1837. 1/3 S. 8.

423 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an Duca di Simoneta. Berlin, 12. Jan. 1853. 1/2 S. 4.

424 **Friedrich Wilhelm,** Markgraf v. Brandenburg, der grosse Kurfürst, 1620—88. Brief m. eigenh. Unterschrift. Labiau, 27. Nov. 1656. 1 S. fol.
Schöner Brief. „Nachdem wir bey gegenwärtiger Kriegsunruhe auf den gräntzen dieser Unserer Preussische Lannde annoch täglich von allerhand Barbarischen Völkern, alss Tartarn und andern inquietirt werden“ etc.

425 **Friedrich Carl**, Herzog v. Württemberg, ber. Feldherr, 1652—98. Schreiben m eigenh. Unterschr. an die fürstl. Oettingen'sche Vormundschafts-Direction. Stuttgart, 30. Sept. 1688. 1 S. fol.
Die „zwischen dess Prinzens zu Ötingen und der fürstl. Hessen-Darmstättischen Prinzessin projectirte Ehe-Pacten“ betr.

426 — Ders. 2 Schreiben m. eigenh. Unterschr. an dieselbe u. an Wolfg. Graf v. Oettingen. Stuttg. 1683 u. 1686. 3 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Interessante Stücke, die Familie Oettingen betr.

427 **Friedrich I.**, König v. Württemberg, 1754—1816. Brief m. eigenh. Unterschr. an Mademoiselle d'Unruh. Ludwigsburg, 28. Mai 1813. 1/2 S. 4.

428 **Frischlin,** Nicodemus, der ber. lat. Dichter u. Humanist, Prof. in Tübingen, 1582 Schulrector in Laibach, 1547—90. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Polycarpus Leyser. O. D. 1 S. fol. M. Adr.
Mit charakteristischen Aeusserungen über die Wittenberger. Sehr selten.

429 **Frugoni,** Carlo Innocenzo, ber. ital. Dichter, 1692—1768. Eigenh. Brief m. Unterschr. (an G. M. Crescimbeni). Brescia, 22. Aug. 1726. 1 1/2 S. 8.
Selten. M. Erwähnung der Arcadia etc.

430 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. Parma, 20. Dec. 1763. 2 S. 4.

430a **Füger**, Heinr., Wiener Maler, Director d. Akademie d. bild. Künste, 1751—1818. Eigenh. Schriftst. m. Unterschr. Wien, 30. Mai 1797. 2 S. fol.
Akademie-Rechnung vom 1. Juni 1796 bis 31. Mai 1797.

431 **Führich**, J. R. v., ber. Maler, 1800—76. Eigenh. Brief m. Unterschr. Wien, 16. Jan. 1870. $2^1/_4$ S. 8.
Sehr interessanter Brief an den Bildhauer Vincenz Pilz über dessen Pegasusgruppen auf der Loggia-Terrasse des Hofoperntheaters, die bekanntlich im J. 1876 durch neue von Hähnel ersetzt wurden u. sich jetzt in Philadelphia befinden.

432 **Fünfkirchen.** „Formula voti civitatis Quinque-Ecclesiensis emissi Anno 1691." Auf d. Rückseite sign. v. Cardinal August Christ. v. Sachsen u. Paul Fürst Esterházy. 2 S. fol.
Interessante Pièce.

433 **Gallmeyer**, Josephine, ber. Soubrette, 1838—84. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Meine liebe Hermine". Mainz, 21. Oct. 1879. 3 S. 8.
Hübscher Theaterbrief über ihre Gastspiele in Deutschland.

434 — Dies. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Claar. Breslau, 19. Oct. 1877. 3 S. 8.
Interessanten Inhalts.

435 — Dies. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Meine liebe Freundin". Ischl, 18. August 1881. 4 S. 8.
Aeusserst interessanter Brief intimsten Inhalts.

436 **Garampi**, Giuseppe, Cardinal, päpstl. Nuntius in Wien, ber. Historiker u. Bibliograph, 1725—92. 27 eigenh. Briefe und 12 Briefe m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Monsig. Firrao, pästl. Nuntius in Venedig. Wien 1783—85. Ca. 50 S. 4. u. 8.
Sehr interessante Berichte aus der Josephinischen Zeit über Vorgänge am Hofe, Kriegsereignisse etc.

437 **Garcia**, Eugenia, geb. Mayer, ber. Opernsängerin, 1836 in Wien, 1818—80. Eigenh. Brief m. Unterschr. (an Cardinal Falloux). Paris, 2. Jan. 1875. 3 S. 8.
Schöner Brief.

438 **Garelli**, Piò Nicola, ital. Arzt, Präfect d. Wiener Hofbibliothek, 1670—1739. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Ant. Vallisuevi. Wien, 9. Juni 1723. 2 S. 4. M. Adr.
Schöner wissenschaftl. Brief über die Werthlosigkeit von Specifica gegen Epilepsie.

439 **Garibaldi**, Giuseppe, ber. ital. General u. Freiheitsheld, 1807—82. Brief m. eigenh. Unterschr. an „Caro Marchi". Caprera, 3. Nov. 1868. $^3/_4$ S. 8.

440 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an Egmont Vachin in Genf. Palermo, 31. Juli 1862. 1 S. 8.

441 **Gebeck**, Veit Adam v., Bischof v. Freisingen († 1659). Schreiben m. eigenh. Unterschr. an den Pfleger der Herrschaft Hollenburg. Freisingen, 16. März 1649. 3 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Klagt, dass „die Contributionen so gar khein Endt nemen vnd immerdar aine über die ander vnd zwar ietzunt bei angethroter Militarischer Execution ausgeschrieben" etc.

442 **Geibel**, Emanuel, Dichter, 1815—84. Eigenh. Gedicht m. Unterschr. 6 vierzeilige Strophen. $1^1/_2$ S. 8.
„Wann doch, wann erscheint der Meister" etc.

443 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. Lübeck, 29. Dec. 1875. 1 S. 8.
Schöner Brief.

444 **Gellert**, Ch. F., der ber. Fabeldichter, 1715—69. Eigenh. Stammbuchvers m. Unterschr. Leipz., 15. Sept. 1763. 1 S. 8.
„Wie glücklich und wie edel ist,
Wer gute Schriften kennt u. liest" etc.
Auf d. Rückseite ein Aquarell: Junger Mann vor einer Grabstätte stehend.

445 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an eine Dame. Leipzig, 12. April 1766. 1 S. 4.
Sehr schöner Brief. Etwas fleckig.

446 **Genlis,** Felicitas Ducrest comtesse de, ber. französ. Schriftstellerin, 1746—1830. Brief m. eigenh. Unterschr. an „Monsieur le Baron“. Paris, 25. Nov. 1827. 3 S. 4

Schöner Brief. Spricht von einem Mr. de Asfeld etc. . . . „Le tems moissonne tous les jours les écrivains chrétiens ou royalistes et il me semble que le Roi ne saurait pas mieux placer son inéquitable bienfaisance que sur des sujets qui le défendent par leur talent, et que leur jeunesse et leur dévouement pourraient encore les faire le servir dans un moment de danger si nous étions réservés a de nouvelles épreuves . . . .“ etc.

447 — Dies. Eigenh. Brief an Comtesse de Possé. O. D. 1½ S. 4. M. Adr.

Prachtvoller Brief. Auf d. Adr.-Seite von der Hand d. Adressatin „Lettre de Mme. de Genlis“.

448 **Genotte-Merkenfeld,** G. F. Frh. v., österr. Botschafter am päpstl. Hofe. 3 Briefe m. eigenh. Unterschr. an Mitgl. d. Cardinalcollegiums. Rom 1820—22. 5 S. 4.

Theilweise kirchenpolitischen Inhalts.

449 **Georg I.,** König v. England, Kurfürst v. Hannover, 1660—1727. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an König Friedrich IV. v. Dänemark. Kensington, 21. Juni 1726. 2 S. fol. M. Adr.

Schönes Stück. Herzliches Gratulationsschreiben.

450 **Georg III.,** König v. Grossbritannien. Schreiben m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Johann Theodor Herzog v. Bayern, Bischof v. Regensburg. Mitgez. v. Carteret. London, 20. März 1743. 1½ S. fol. M. Adr. u. Siegel.

Creditive f. d. engl. Gesandten Onslow Burrish.

451 **Georg II.,** Landgraf v. Hessen-Darmstadt. Parteigänger K. Ferdinand's im 30jähr. Kriege, 1605—61. Brief m. eigenh. Unterschr. an seine Räthe „bey den Allgemeinen Fridens-Tractaten . . . . in Osnabrück“. Giessen, 30. Juni 1646. 1½ S. fol. M. Adr. u. Siegel.

Sehr schönes Schreiben über die Verhältnisse d. kais. u. schwedischen Armee, den Marschall de Turenne etc.

451a **Georg,** Prinz v. Hessen-Darmstadt, 1780—1856. 2 eigenh. Briefe an einen Pfarrer. Wien 1821 u. 1826. 4 S. 4.

Interessante Briefe, die Anerkennung seiner natürl. Tochter betr. Einer der Briefe beschädigt.

452 **Gera,** Ehrenreich Frh. v., österr. General während d. Bauernkriege u. später im Feldzuge gegen Bocskay († 1620). Eigenh. Brief m. Unterschr. an die niederösterr. Stände. Drösing, 11. Mai 1605. 3 S. fol. M. Adr.

Hochinteressantes Stück. Beklagt sich über den unhaltbaren Zustand seiner Leute, „das da Gott for sey, ein feind an diselben khomen sollt, laider ein ublen aussgang gewinnen wurden“. Es fehlt an dem nöthigen Schiesspulver u. Proviant. Weiters berichtet er über den Stand und die Bewegungen des Feindes in der Umgegend v. Drösing etc. etc.

453 **Gérard,** François Baron, ber. französ. Maler, Günstling Napoleon's I., 1770—1837. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Advocat Bourbonne. O. D. (Aug. 1829). 1 S. 8.

Beantwortung einer auf der 1. Seite des Briefes befindl. Einladung zu einer Sitzung.

454 **Gérard,** Jules, der ber. Löwenjäger, Schriftsteller. Eigenh. Brief mit Unterschr. an Marquise de Blacqueville. Paris, 15. Nov. 1860. 1 S. 8. M. Couv.-Adr.

Seltenes Autograph.

455 **Gersdorf,** Carl Friedr. v., ber. Stratege u. sächs. General, zeichnete sich in der Schlacht bei Dresden u. Leipzig aus, 1765—1829. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. (als Major im Geniecorps). Steyr, 1. Juli 1809. 1 S. fol.

„Aufnahms-Rapport vom 16. bis incl. 30. Juny 1809.“ Betrifft die Aufnahme eines Planes v. Steyr u. Umgebung.

456 **Getz,** Leonhard, Bischof v. Lavant, ber. Staatsmann, k. Gesandter bei der Kaiserwahl in Frankfurt, Statthalter v. Steiermark, 1561—1640. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die Verordn. d. niederösterr. Stände. (Wien), 4. Jan. 1620. 1 S. fol. M. Siegel.

Betrifft die Bestellung eines Rumormeisters zur „versichervng der Strassen“.

456a **Gilbert,** Christian, evang. Prediger in Enns, später in Magdeburg, wo er von den Tilly'schen Truppen gefangen genommen wurde, ber. theolog. Schriftsteller, 1575—1632. 2 eigenh. Piécen m. Unterschr. Enns 1614 u. 1617. 2 S. 8. M. Siegel.
Gehaltsquittungen. Beigegeben eine Rechnung eines Ennser Schlossers über Arbeiten für das Spital m. eigenh. Notiz u. Unterschr. Gilbert's.

457 **Gleim,** J. W. L., Dichter, der deutsche Anakreon, 1719—1803. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Meine Gnädige". Halberstadt, 7. Dec. 1789. 4 S. 8.
Sehr schöner launiger Brief an eine im Schlosse zu Wörlitz lebende Dame.

458 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. („der alte Gleim") an Verleger Grüter. Halberstadt, 18. Oct. 1795. 2 S. 8.
Sehr schöner Brief . . . . „Von Musenalmanachen bin ich wahrlich eben kein grosser Freund. Sie verderben, dünkt mich, den Geschmack an grossen Werken. Man begnügt sich mit einem Blumengarten und versäumt das grosse Fruchtfeld!" etc.

459 **Godard,** B., ber. Componist. Eigenh. Brief m. Unterschr. an den Verleger Fürstner. Anvers, 24. Jan. 1884. 3 S. 8.
In Sachen s. „Symphonie orientale" u. s. Oper „Pedro de Zalaméa".

460 **Goessen,** Joh., Bischof v. Gurk, Cardinal, k. Gesandter z. Friedensschlusse zu Nimwegen 1678. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Graf Trautson. Cöln, 12. Aug. 1678. 1 S. fol.
Historisches Stück, einen Tag nach dem zwischen Frankreich u. d. Niederlanden geschlossenen Frieden geschrieben . . . „Wie aber die sachen in Nimwegen in cryse seindt . . . alls halte ich ein paar schrifft fertig, damit ich auf erhaltende nachricht mich ongesaumbt dahin begeben khönnen" etc.

461 **Goethe,** Joh. Wolfg. v., der grosse Dichter, 1749—1832. Eigenh. Schriftst. m. Unterschr. („Goethe"). Weimar, 3. Mai 1808. 1/4 S. 4. 3 lange Zeilen.
Bestätigung über aus der fürstl. geh. Kanzlei erhaltene Schreibmaterialien.

462 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. („G."). O. D. 1 S. qu. 8. 8 Zeilen.
Schönes Stück. „Verzeih mir, wenn ich deine Einladung ablehne, ich muss mich gar zu sehr in Acht nehmen. . . . . Nimmst du Riemer u. den Poeten, so giebt eine Conversation in andrem Sinne als wenn ich zugegen wäre" etc.

463 — Ders. Eigenh. Gedicht. O. O. u. D. 1 S. (12 Verszeilen). 4.
Aus d. westöstl. Divan: „Wenn ich dein gedenke, fragt mich gleich der Schenke" etc. Mit Echtheits-Bestätigung v. Joh. Edl. v. Mosel.

463a **Goldoni,** Carlo, ber. dramat. Dichter, 1707—93. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Eccelenza" (Conte Giov. Zambucari). Venedig, 11. März 1741. 3 S. 4.
Sehr schöner Brief über seine neue Komödie „Stativa".

464 **Götz,** Sigism. Friedr. Graf v., ber. österr. Feldherr, nahm 1657 an dem Entsatze Krakaus theil, später in brandenburg'schen Diensten († 1662). Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Mautern, 23. Febr. 1649. 1 S. fol.
„Calculus des Lananischen Regiments zu Pferdt."

465 **Gounod,** Ch. F., hervorrag. Componist, 1818—93. Eigenh. Brief (in dritter Person) an Cardinal Ricci. O. D. (1868). 1 S. 8.
Mit Bleistift geschrieben. Beigelegt ein Empfehlungsschreiben des päpstl. Nuntius in Paris an den Adressaten für Gounod.

466 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Mon cher ami". (Paris), 9. Febr. 1866. 2 1/2 S. kl. 8.

467 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Mons. Jules Simon. Paris, 20. Mai 1856. 3 S. 8. M. Adr. u. Briefm.

468 **Gozzi,** Carlo, ber. ital. dramat. Dichter, 1722—1806. Eigenh. Brief m. Unterschr. an s. Bruder Almorio Gozzi. Venedig, 4. Nov. 1800. 1 S. 4. M. Adr.
Schöner Brief. Etwas fleckig.

469 **Graham,** James Robert Baronet, engl. Staatsmann, Minister d. Innern, Lord d. Admiralität, 1792—1861. Eigenh. Brief m. Unterschr. 9. Juni 1855. 2 S. 8.
Schöner Brief m. Erwähnung Gladstone's etc. M. d. Bezeichn. „Private".

470 **Granvella,** Anton (Perrenot), der ber. Minister Karl V. u. Philipp II., hervorragender Staatsmann, Cardinal, 1517—88. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Papst Pius V. Neapel, 14. Aug. 1571. 1 S. fol.

Hochinteressantes, historisches Stück. Granvella theilt in diesem Briefe dem Papste mit, dass er die von Sr. Heiligkeit gesegnete Kriegsfahne u. Commandostab Juan von Austria übergeben hat, dass dieser am nächsten Tage Neapel verlässt, um gegen die Türken zu ziehen. Bekanntlich endete dieser Feldzug mit dem glorreichen Siege von Lepanto. Das Stück ist ohne Grund aufgezogen.

471 **Grazioli,** Filippo, Kirchen- u. Operncomponist in Rom. Eigenh. Musikmanuscript m. Unterschr. „Seguenza di Pasqua di Resurrezione. Filippo Grazioli. Originale 1832". Für 4 Stimmen m. Orgelbegleitung. 20 S. qu. fol.

472 **Greissen,** Joh. Wilh. Frh. v., niederösterr. Landrechtsbeisitzer, Historiker, unterfertigte 1608 in Horn das Bündniss der conföder. evang.-luther. Stände, 1579—1633. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die Verordn. d. niederösterr. Stände. O. D. (Juni 1641). 2 S. fol.

Bittet um Nachforschung, ob die „löbl. Evangelischen ständt bey der Herrschaft Waldt etwas zu suchen haben oder nicht".

473 **Gremp** v. Freudenstein, Ludwig, ber. Jurist, Syndicus v. Strassburg, 1548 Gesandter z. Interims-Verhandlung in Augsburg, 1509—83. 3 eigenh. Briefe m. Unterschr. an Ludwig Graf v. Oettingen. Strassburg 1554 u. 1568. 4 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

Berichtet über den Tod des Bischofs v. Strassburg etc.

474 **Grenville,** W. W. Lord, ber. engl. Staatsmann, bildete 1806 das sog. „Ministerium aller Talente", 1759—1834. Brief m. eigenh. Unterschr. an James Tough Esq. (London), 7. Febr. 1801. 1 S. fol.

Seine Demission als Staatssecretär d. Auswärtigen betr.

475 **Grillparzer,** Franz, der grosse vaterländische Dichter, 1791—1872. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Scriptor Weil d. Hofbibliothek. O. D. 1/2 S. 4. M. Adr., worauf Wiederholung d. Unterschr.

Schönes Stück.

475a **Grimm,** Wilh., ber. Germanist, Bruder u. Mitarbeiter von Jacob Grimm, 1786 bis 1859. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Gustav Freytag. Berl., 8. April 1842. 1 S. 8.

Freytag's Mitarbeiterschaft an dem Deutschen Wörterbuch betr.

476 **Gronovius,** J. F., ber. Archäolog, Prof. in Leyden, 1611—71. Eigenh. Brief m. Aufschr. an Leo Allatius. Deventer, 16. März 1644. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

Schöner Brief über s. literar. Arbeiten. Beigelegt das auf den Brief bezügl. Antwortsconcept Allatius'.

477 **Gronsfeld,** Joh. Franz Graf v., ber. österr. Kriegsminister u. Feldherr in den Türkenkriegen, Gouverneur v. Luxemburg, Inh. d. jetz. Drag.-Reg. Nr. 9, 1639 bis 1719. Brief m. eigenh. Unterschr. an die oberösterr. Stände. Wels, 12. Febr. 1704. 2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

Enthält Verfügungen betreffs „einlauffenden feindl. Kundschafften".

478 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an dieselben. Wels, 14. Febr. 1704. 3 S. fol.

Militärische Verfügungen. „Wann dero Landt-Obrist Herr Gottfried Graf v. Kuffstein und Obrist-Lieut. Herr Liebgott Graf v. Kuffstein anhero kommen, so werde nicht ermangeln mit Selbigen, was zu Ihro May. dero Dienste so wohl als Nuzen und Conservation des Landtes gelangen wird, abzutragen und zu verordnen" etc.

479 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an dieselben. Landshut, 13. April 1705. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

Die Reise des k. Obersthofmeisters Fürst Salm nach Wien betr.

480 **Grotius**, Hugo, ber. holländ. Staatsmann, Begründer d. Völkerrechts, 1583—1645. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Joh. Uytenbogaert, Pastor im Haag. O. O., 6. Juni 1614. 2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Sehr werthvoller, für die Geschichte des Arminianismus — dessen Hauptführer neben Oldenbarnevelt bekanntlich Uytenbogaert u. Grotius gewesen — hochwichtiger Brief. Grotius bespricht in diesem Briefe die von den Remonstranten aufgestellten Dogmen, speciell den Punkt über die Gnade Gottes und ihre Wirkung auf den Menschen, die Stellungnahme der engl. Theologen zu den neuen Glaubensartikeln, die Ansicht Casaubonus' über das Verhältniss des Staates zur Kirche; ersucht Uytenbogaert, einen Ausgleich der Gegensätze anzustreben etc. — Grotius wurde bekanntlich wegen seiner Theilnahme an der Arminianer-Bewegung 1619 zu lebenslänglicher Gefangenschaft verurtheilt, aus der ihn seine Gattin am 22. März 1621, in eine Bücherkiste versteckt, befreite.

481 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Joh. Homelarius, Domherr in Antwerpen. Paris, 7. Nov. 1623. $2^1/_4$ S. fol.
Hochinteressanter, für die Charakteristik Grotius' besonders wichtiger Brief, in dem er sein kirchl. Glaubensbekenntniss m. aller Offenheit niederlegt.

482 **Grün**, Anastasius, eigentl. Ant. Alex. Graf v. Auersperg, der ber. Dichter, 1806—76. Eigenh. Gedicht m. Unterschr. „Die beiden Harfen". O. D. 2 S. 8.
Höchst interessante erste Niederschrift dieses schönen Gedichtes. Gänzlich abweichend von der in den Gesammelten Werken Bd. I, S. 181—182 gedruckten Fassung. Unsere Handschrift besteht aus 6 Strophen zu je 8 Verszeilen, während im Druck nur 4 Strophen zu je 8 Zeilen vorhanden sind. Das Gedicht wurde ganz umgearbeitet u. ist in der gedruckten Fassung „Zwei Harfen" betitelt. Die vorliegende Niederschrift erfolgte in den 20er Jahren.
Kostbares Stück v. tadelloser Erhaltung.

482a **Gruter**, Janus, ber. holländ. Philolog u. Archäolog, 1560—1627. Eigenh. Brief an H. Frobenius. Tübingen, 8. März 1624. 1 S. kl.-8.

483 **Grynaeus**, Simon, Theolog und Philolog, Prof. in Basel, Freund Luther's und Melanchthon's, 1493—1541. Eigenh. Brief m. Unterschr. O. D. 5 Zeilen. kl.-8.
Seltenes Autograph. Aufgezogen.

484 **Gudin**, Fr., französ. Marinemaler, 1802—80. Eigenh. Brief m. Unterschr. Karlsbad, 28. Nov. 1844. 4 S. 4.
Schöner Brief.

485 **Guevara**, Innigo III., conde di Onate, hervorragender spanischer Staatsmann u. Feldherr, Gesandter in Wien, wo er für die spanische Erbfolge zu Gunsten Ferdinand's II. thätig war, Hauptgegner Wallenstein's, 1566—1644. Brief m. eigenh. Unterschr. u. 4 Zeilen eigenh. Postscriptum an Graf Buquoy. Wien, 16. März 1620. 1 S. fol.

486 **Guillotin**, J. J., französ. Arzt, Mitglied der Nationalversammlung, in der er am 10. Oct. 1789 den Vorschlag machte, die Todesstrafe mittelst einer Maschine zu vollziehen, 1738—1814. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. 13. Oct. 1811. $^1/_2$ S. 4.
Aerztliche Consultation.

487 **Guizot**, F. P., französ. Staatsmann, Historiker und Publicist, 1787—1874. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Mon cher docteur". Paris, 28. Dec. 1850. 1 S. kl. 8.
Beigelegt zwei kleine Zettel mit je 1 Zeile und seinem Namen.

488 — Ders. Eigenh. Billet m. Unterschr. an Buchhändler Würtz. O. D. 1 S. kl. 8.

489 **Gustav Adolf**, König von Schweden, 1594—1632. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an das Domcapitel v. Köln. Stockholm, 8. März 1627. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Stockfleckig.

490 **Guzman**, Gaspar, duque de San Lucar de Barameda, conde de Olivarez, ber. span. Staatsmann, Minister u. Günstling Philipp IV., 1587—1645. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Franz Chr. Graf v. Khevenhüller (conde de Franquenburg). Madrid, 25. Mai 1630. 2 S. fol.
Schönes Stück.

491 **Gyrowetz,** Adalbert, Operncomponist, Capellmeister am Kärntnerthor-Theater in Wien, 1763—1849. Eigenh. Brief m. Unterschr. an M. de Timoni. Wien, 1. Sept. 1844. 1/2 S. 4. M. Adr. u. Siegel.

492 **Haeffelin,** Casimir Frh. v., Cardinal, bayer. Gesandter beim Vatican, 1737—1827. 3 Briefe m. eigenh. Unterschr. u. Compl. an Card. Gabrielli u. Benigni. Rom 1821—22. 7 S. fol.
Kirchenpolitischen Inhalts.

493 **Hafner,** Martin, Rector der Wiener Universität, spielte eine hervorragende Rolle in den oberrennsischen Unruhen († 1654). Eigenh. Brief m. Unterschr. an die Verordn. d. oberösterr. Stände. Wien, 16. Jan. 1637. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

494 **Hager,** Sigism. Frh. v., k. General in den Türkenkriegen in Ungarn, später Commandirender in Krakau, k. Hauptmann zu Ung.-Altenburg, 1547—1617. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die Verordn. der niederösterr. Stände. Raab, 12. Aug. 1591. 2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Schöner Brief über Ausfälle der Türken, die er bis Kanizsa verfolgte etc.

495 — Ders. 2 eigenh. Briefe m. Unterschr. an dieselben. O. D. (1590 u. 1596). 3 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

496 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an dieselben. Ung.-Altenburg, 23. Aug. 1593. 3 S. fol. M. Adr.
Berichtet den Adressaten über die von dem Oberstlieut. in Komorn erhaltenen Mittheilungen über den Ausfall der Türken auf Raab und ein Dorf in der Schütt etc.

497 **Hahnemann,** Samuel, der ber. Erfinder der Homöopathie, 1755—1843. Eigenh. Pièce m. Unterschr. Cöthen, 15. Febr. 1831. 2 S. kl. 8.
Kleiner Aufsatz über die Cholera asiatica.

498 **Halévy,** J. F., ber. Componist, 1799—1862. Eigenh. Pièce. 2 S. 4.
Aufsatz, betitelt „L'organiste Frohberger". M. zahlr. Correcturen u. durchstrichenen Stellen.

499 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Mon cher Bianchini". O. D. 1 S. 8.

500 **Haller,** Albrecht v., gen. „der Grosse", ber. Arzt u. Dichter, 1708—77. Eigenh. Brief m. Unterschr. Bern, 7. Nov. 1771. 1 S. 4.

500a — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. (an Gualandus). Bern, 3. Aug. 1774. 1 S. 4.
Beigefügt ein Schabkunstporträt von Haid.

501 **Halm,** Friedrich, eigentl. Friedr. Frh. v. Münch-Bellinghausen, Dichter, 1806—71. Eigenh. Gedicht m. Unterschr. „Italien. Phantasie von Friedr. Halm". Neuwaldegg im August 1837. 5 S. (160 Verszeilen). 4.
Original-Niederschrift dieses grossen herrlichen Gedichtes m. Textabweichungen vom Drucke. Werke I, S. 80—87.

502 **Hamerling,** Robert, der ber. Dichter, 1830—89. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Schriftsteller H. Landau. Graz, 4. Aug. 1870. 1 S. 8. M. Couv.-Adr.

503 — Ders. Eigenh. Gedicht m. Unterschr. O. D. 1 S. 8. 3 vierzeil. Strophen. „Ungelöste Fragen."

504 **Hammer-Purgstall,** J. A. Frh. v., ber. Orientalist, 1774—1856. Eigenh. Brief m. Unterschr. Wien, 7. Jan. 1840. 4 S. 8.
Sehr schöner, wissenschaftl. Brief an einen ital. Gelehrten.

505 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. Wien, 21. Jan. 1815. 4 S. 4.
Schöner Brief liter. Inhalts.

506 **Hardegg,** Julius Graf v., Hofmarschall Kaiser Ferdinand's I., Landeshauptmann v. Oberösterr., vertheidigte im J. 1529 das Viertel o. Mannhartsberg gegen die Türken († 1557). Brief m. eigenh. Unterschr. an Richter u. Rath d. Stadt Enns. Linz, 12. April 1541. 1 3/4 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
In Angelegenheit der Ennser Schiffer, die für das aus Steyr nach Linz geführte Eisen ungewöhnlich hohe „Schiffmiet" verlangen.

507 **Hardegg,** Julius Graf v., Hofmarschall Kaiser Ferdinand's I., Landeshauptmann v. Oberösterr., vertheidigte im J. 1529 das Viertel o. Mannhartsberg gegen die Türken († 1557). Brief m. eigenh. Unterschr. an dieselben. Linz, 27. Juli 1541. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel

In derselben Angelegenheit.

508 — Ders. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an dieselben. Linz, 29. Mai 1539. 1 S. qu. fol. M. Adr. u. Siegel.

Die Mauthfreiheit einer Weinladung für Hanns Feusthart zum Tall betr., „weill der Adl in disem Lannd von solchen Iren wein aller maut frey sein".

509 **Hardegg,** Sigismund Graf v., Feldherr, 1594 Gesandter d. niederösterr. Landstände z. Reichstag in Regensburg, 1539—99, Brief m. eigenh. Unterschr. an H. W. Frh. v. Losenstein. Hardegg, 6. Juli 1592. $1\frac{1}{2}$ S. fol. M. Adr. u. Siegel.

Entschuldigt sein Fernbleiben von einer Sitzung der Landstände „von wegen der Medicamenta so mir der Herr Doctor Haunsteiner jetzt einzunemen verordnet".

510 **Hardegg,** Joh. Wilh. Graf v., k. Erbschenk, Mitgl. d. verbündeten böhm. u. mähr. Protestanten († 1635). Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Sigm. Adam v. Traun. Riegersburg, 24. Mai 1622. 2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

„Die gelifferte Fischbruett nach Khadolzburg" betr.

511 **Hardegg,** Ign. Graf v., General, Kriegsminister, 1772—1848. 2 Schriftst. m. eigenh. Unterschr. an Erzh. Johann als Inh. d. Inf.-Reg. Nr. 28. Wien, 15. Aug. 1838 u. 31. Jan. 1842. 2 S. fol.

Eintheilung u. Ernennung von Officieren (Major Graf Montecuccoli) zu dem Inf.-Reg. Nr. 28 betr.

512 **Hardenberg,** Karl Aug. Fürst v., preuss. Staatsminister, 1750—1822. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. an den k. Gesandten v. Tarrach in Stockholm. Berlin, 13. Dec. 1816. 1 S. fol.

Eine Ordensangelegenheit des für den Feldzug von 1813 u. 1814 decorirten Premier-Capitains v. Skork betr.

513 **Harrach,** Ferd. Bonav. Graf v., k. Diplomat, 1747 Gesandter am Congress in Breda, Gouverneur v. Mailand, Staatsminister, 1708—78. 2 Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Milano 1750. 2 S. fol.

514 **Harrach,** Franz Albert Graf v., Staatsmann, Gesandter in Frankreich u. Spanien, 1606—66. Schreiben m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an die Verordn. d. niederösterr. Stände. Wien, 22. Febr. 1649. 3 S. fol.

Interessantes Schreiben, betr. das Memorandum der Stände über den Zustand des Landes, die Kriegslasten etc.

515 — Ders. Schreiben m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an dieselben. Wien, 29. Juni 1649. 3 S. fol.

In Angelegenheit d. Landesbudgets.

516 **Harrach,** Joh. Jos. Graf v., k. Feldmarschall, Hofkriegsraths-Präsident, 1678—1764. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. u. Contrasign. v. FM. Graf Neipperg an F. Ph. Graf Harrsch. Wien, 31. Mai 1760. 1 S. fol. M. Siegel.

Die Brotlieferung für die Arrestanten am Spielberg betr.

517 — Ders. Ebenso. Wien, 8. Aug. 1761. 2 S. fol. M. Siegel.

„Ueber das Wein-, Bier- und Brandweinschenken in dem Schloss Szamos Ujvar."

518 **Harrach,** Joh. Ernst Graf v., Bischof v. Neutra, bevollm. Minister in Rom, 1705—39. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Graf Batthyány. Rom, 1. Aug. 1739. 1 S. fol.

Theilt dem Adressaten mit, dass er in Angelegenheit des Hochverrathsverbrechens d. Georg u. Emerich Gombos an s. Vicar nach Neutra geschrieben hat.

519 **Harrach,** Karl Graf v., Schwiegervater Wallenstein's, Günstling Kaiser Ferdinand's II. 1570—1628. 6 eigenh. Briefe (ital.) m. Unterschr. (an Graf Buquoy). Wien u. Graz 1619 u. 1620. 8 S. fol.

Politisch hochinteressante Briefe. M. Erwähnung d. Grafen Mollart, Zollern, Mansfeld etc. In einem Briefe v. 19. Nov. 1620 beglückwünscht er den Adressaten zu s. neuesten Siege, „tanta importante di Iddio et della Maesta Cesarea" etc.

520 **Harrach**, Leonh. Frh. v., Landeshauptm. v. Oberösterr., k. Gesandter in Rom, 1542—97. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an d. Verordn. d. niederösterr. Stände. O. D. (Juni 1589). 1. S. fol.
Bittet um Steuernachlass für seine abgebrannten Unterthanen in Scharndorf.

521 **Hatzfeld**, Melchior Graf v., k. Feldmarschall, in der Schlacht bei Jankow 1645 gefangen genommen, vertheidigte im Jahre 1657 Krakau gegen die Schweden, 1593—1658. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Quartier Enns, 3. Juni 1656. 2 S. fol.
„Quartierliste der Mannschafft v. d. löbl. Hunoldstainischen Regiment zu Fuess."

522 **Haynald**, L., Bischof v. Siebenbürgen, später Erzbischof v. Kalocsa, ber. Botaniker, 1816—91. Eigenh. Brief m. Unterschr. Mitgez. v. Bischof Strossmayer. O. D. 1 S. 4.

523 **Hayter**, Georg, ber. engl. Maler, 1792—1871. Eigenh. Brief m. Namen (in 3. Person) an Card. Pacca. O. D. (Dec. 1817). 1 S. 4.

524 **Hedwig**, Herzogin v. Bayern-Sulzbach, Pfalzgräfin v. Rhein, 1603—57. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Ludwig Eberh. Graf v. Oettingen. Nürnberg, 9. Febr. 1633. 1³/₄ S. fol. M. Adr. u. Siegel.
„Pitt um 6 Nachtläger zu Öttingen für Ihrs Herren Sons Leichconduct."

525 **Heinrich**, Herzog v. Lothringen. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Cardinal Ludovisi. Nancy, 28. Juli 1622. ¹/₂ S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Die Canonisation d. h. Ludwig (Aloysius) v. Gonzaga betr., interessantes Schreiben. S. auch Nr. 367.

526 **Heinsius**, Niklas, holländ. Diplomat u. Schriftsteller, Gesandter in Stockholm, später Agent d. Königin Christine in Florenz, 1620—81. 8 eigenh. Briefe an Leo Allatius u. A. 1647—59. 10 S. fol.
Werthvolle Collection von politisch u. literarisch inhaltsreichen Briefen. In einem Briefe v. 15. Oct. 1647 beklagt er sich über die Verluste, die er bei dem Masaniello'schen Aufstande in Neapel an seiner Bibliothek erlitten hat.

527 **Heister**, Gottfr. Graf v., ber. österr. Feldherr, Vice-Präs. d. Hofkriegsraths († 1679). Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Juni 1663. 4 S. fol.
„Extracht wie starckh nachfolgende Regimenter zue Fuss vndt zue Pferdt auss dem kay. Erblanden aufbrechen."

528 **Hemans**, Felicia Dorothea, geb. Browne, ber. engl. Dichterin, 1794—1835. Eigenh. Pièce m. Unterschr. (F. H.) 2 S. 4.
Uebersetzung eines Sonettes v. Lorenzo de Medici u. Abschrift eines Alfierischen Gedichtes. Beigelegt „Notizia biografica di Felicia Hemans", geschr. v. ihrem Sohne Carl Isidor Hemans. 4 S. 4.

529 **Hennequin**, A. L., ber. Pariser Advocat, Abgeordneter, 1786—1839. Eigenh. Pièce. 2 S. fol.
Fragment s. Plaidoyers f. d. Erben d. Prinzen v. Condé. Beigegeben zwei Gedenkreden über ihn u. ein Porträt (Tardieu sc.).

530 **Henri IV.**, König v. Frankreich, 1553—1610. Brief m. eigenh. Unterschr. an den Cardinal v. Montreal. Paris, 12. Febr. 1606. ¹/₂ S. fol. M. Adr.
Beigeschrieben d. ital. Uebersetzung d. französ. Briefes.

531 **Henriette**, Landgräfin v. Hessen-Darmstadt, geb. Prinzessin v. Modenà, Gem. d. Landgrafen Leopold, 1702—77. Brief m. eigenh. Unterschr. Borgo Sandonnino, 1. Jan. 1741. 1 S. fol.
Selten.

532 **Hentzi**, H. v., k. Generalmajor, fiel bei der Erstürmung Ofens 21. Mai 1849. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Mantua, 30. April 1837. ¹/₂ S. fol.

533 — Dass. Ebenso v. 26. April 1837. ¹/₂ S. fol.

534 **Herbersdorf**, Adam Graf v., k. General, Statthalter von Oberösterreich, veranlasste durch s. Strenge den oberösterr. Bauernaufstand unter Steph. Fadinger 1626, 1585—1629. 2 Schreiben m. eigenh. Unterschr. an Richter u. Rath d. Stadt Enns. Linz, 16. März u. 27. April 1622. 2 S. qu. fol. M. Adr. u. Siegel.
Ennser Bürger betr.

535 **Herberstein,** Adam Frh. v., k. Oberst, Gesandter in Constantinopel († 1626). Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die Verordn. d. niederösterr. Stände. O. D. (Dec. 1641). 2 S. fol.
Eingabe „wegen meiner nottleidenten armen Ritterschaft". Bittet einen Theil des Solds in „Tuech in dreierley Sortten, als Englisch, Meixnisch vnd Mährischen Tuech" zu bewilligen.

536 **Herberstein,** Joh. Friedr. Graf v., Abt v. Vértes-Keresztur, Bischof v. Madrizza. 1689—1719. Schreiben m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an den Kaiser. O. D. (1716). 2 S. fol.
Bittet um Verleihung des vacanten Syrmier Bisthums.

537 **Herbeville,** Ludwig Graf v., ber. k. General, zeichnete sich bei dem Entsatze v. Wien 1683 besonders aus, später in den Feldzügen gegen Rákóczy thätig, 1650—1709. 2 Schriftst. m. eigenh. Unterschr. O. D. (1683). Mitgez. v. Hanns Carl v. Fünfkirchen. 5 S. fol.
Interessant. „Extract wass für kay. Kriegs Völcker dem Viertel vnter Wienner Waldt zugetheilt werden" etc. Sammt Angabe d. Erhaltungs- u. Durchzugskosten.

538 **Hermann,** Markgraf v. Baden-Baden, k. Feldmarschall, Hofkriegsraths-Präsident, nahm an dem Entsatze Wiens 1683 theil, 1628—91. 2 Schriftst. m. eigenh. Unterschr. 1682. 4 S. fol.
Aufstellung der Verpflegskosten d. k. Armee u. einzelner Regimenter (Souches, Montecuccoli, Pálffy, Wienerische Stadt Guardi etc.).

539 **Herschel,** John Fr. William, ber. Astronom, Sohn des grossen Herschel, 1792 bis 1871. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Prof. Armellini in Rom. Collingswood, 5. Aug. 1862. 3 S. 8. M. markirter Couv.-Adr.
Wissenschaftlicher Brief über ein barometrisches Thema.

540 **Heyse,** Paul, Romanschriftsteller u. Dichter. Eigenh. Brief m. Unterschr. München, 9. Nov. 1886. 4 S. 8.
Interessanter Brief, an eine Schauspielerin nach Frankfurt gerichtet.

541 **Hirzel,** Joh. Caspar, ber. Arzt u. Philosoph, Mitgl. d. grossen Raths d. schweizerischen Republik, 1725—1803. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Gerichtsschreiber Haller. Zürich, 15. Dec. 1780. 1 S. 4. M. Adr.

542 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. (Zürich), 7. Dec. 1782. 1 S. kl. 8.

543 **Hoffmann,** E. T. A., Dichter, Musiker u. Karikaturenmaler, 1776—1822. Eigenh. Brief m. Unterschr. Berlin, 2. Juni 1819. $^1/_2$ S. fol.

544 **Hoffmann v. Fallersleben,** Aug. Heinr., der bekannte Dichter u. Literarhistoriker, 1798—1874. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Referendarius Kahlert. (Breslau), 17. Juni 1831. 1 S. 8. M. Adr.
Schöner Brief über den Tod u. Nekrolog des verstorbenen Breslauer Dom-Capellmeisters Schnabel.

545 — Ders. Eigenh. Vers m. Unterschr. (H. v. F.) als Widmung auf d. Umschlage s. Lieder u. Romanzen. Köln 1821. Dat. Bonn a. Rhein, 9. Osterm. 1821. 4 Z.

546 **Hofmann,** Caspar, Abt d. Stiftes Mölk, k. Commissär in dem Bauernaufstand 1596, 1551—1623. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Wien, 4. April 1607. 4 S. fol.
Sehr interessantes „Verzaichnus der Mölckherischen, durch die Rebellen abgebrendt: vnnd verderbten vnderthanen auffm Marchfeldt".

547 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an die Verordneten d. niederösterr. Stände. Mölk, 1. März 1589. 1 S. fol. M. Adr.
Sein Erscheinen zum Landtag betr.

548 **Hoheneck,** Joh. Georg Frh. v., Genealog, Verf. d. „Stände Oberösterreichs", 1668 bis 1754. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an die Verordn. d. oberösterr. Stände. Schlüsselberg, 22. Sept. 1703. 3 S. fol.
Contributionsangelegenheiten Baron Engl'scher Güter betr.

549 **Hohenembs,** Marcus Sittich Graf v., Erzbischof v. Salzburg, Verwandter d. h. Carl v. Borromäus († 1619). Urk. auf Perg. m. eigenh. Unterschr. Salzburg, 23. April 1618. M. Siegel in Holzkapsel.
„Leibgedingbrief Jeremias Hörreich Bürgers und Fleischhackhers zue Trässmaur und Magdalenen seiner ehelichen Haussfrau umb $^2/_3$ Weingarthen zue Egg betr.“ — Der betr. Weingarten wurde von der „selbst sich ertrennkhten vnd hingerichten Barbaren Prässmairin alls Malefizisch Guett confiscirt“.

550 **Holsten,** Lucas, geb. in Hamburg. Bibliothekar d. Vaticana, Verf. zahlr. archäolog. Werke, 17. Jahrh. Collection v. 17 eigenh. Briefen u. 8 eigenh. Dissertationen. 1630—49. ca. 70 S. fol.
Hochinteressante, werthvolle Collection von Briefen literarhistorischen u. geschichtlichen Inhalts. Von besonderem Interesse sind zwei aus Wien datirte Briefe.

551 — Ders. 19 eigenh. Briefe m. Unterschr. an Cardinal Barberini u. 3 eigenh. Piècen. Rom 1646—47. ca. 60 S. fol.
Hochinteressante, werthvolle Briefe des ber. deutschen Gelehrten. M. einer Fülle schätzenswerther liter. Daten. In einem Briefe spricht er über s. Neffen P. Lambecius, den ber. Director d. k. Hofbibliothek in Wien. Ein ausführl. Inhaltsverzeichniss d. Briefe liegt bei.

552 **Holtzappel,** Melander Peter Graf v., k. Feldmarschall, 1585—1648. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. O. D. (März 1647). 3 S. fol.
Interessant. „Lista der krankhen vnd geschädigten Soldaten wie auch deren so ihre gesundheit widerumb erlanget.“ M. Anführung d. einzelnen Regimenter.

553 **Horn,** Gustav Graf v., schwed. General, in der Schlacht bei Nördlingen 1634 von d. Kaiserl. gefangen genommen u. erst nach acht Jahren gegen d. k. General Joh. v. Werth ausgetauscht, Gouverneur v. Schoonen u. Livland, 1592—1672. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Im Feldtläger vor Thonau Wördt, 18. Mai 1633. $^1/_2$ S. fol.

554 **Horst,** Jacob, ber. Arzt, Prof. in Helmstädt, 1537—96. Brief m. eigenh. Unterschr. an die niederösterr. Stände. Krems, 14. März 1582. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Bericht über den Gesundheitszustand d. „Ehrwirdigen Hochgelerten H. D. Cunrad Beceri“.

555 **Hortense** (Eugenie v. Beauharnais), Königin v. Holland, Mutter Napoleon's III., 1783—1837. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Mr. Snell, consul de Suisse à Rome. Arenenberg, 5. Jan. 1835. $2^1/_2$ S. 8. M. Adr. u. Siegel.
Schöner Brief.

556 **Hotman,** Franz, ber. französ. Gelehrter, 1524- 90. Eigenh. Schriftst. m. zweimaliger Unterschr. Aug. u. Sept. 1551. 7 Z. qu. 8.
Selten.

557 **Hoyos,** Ferd. Albr. Frh. v., Hofmarschall d. Erzh. Ernst, Gouverneurs d. Niederlande, Hydrotechniker, führte einen Arm d. Donau in einem geraden Canal bis an die Stadtmauern Wiens, 1550—1609. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an die Verordneten d. niederösterr. Stände. O. D. (Juni 1594). 1 S. fol.
Das doppelte Zapfenmass betr. Auf d. Rückseite (1 volle Seite) der bezügl. Bescheid.

558 **Hoyos,** Marie Christine Gräfin v., geb. Prinzessin v. Clary-Aldringen. Gem. d. Grafen Joh. Phil. v. H., 1755—1821. 3 eigenh. Briefe an Abbé Scrilli in Rom. Frohsdorf u. Wien 1795—97. 4 S. 8. M. Adr. u. Siegel.

559 **Hudson,** William, ber. engl. Botaniker u. Chemiker, Prof. in Chelsea, 1730—93. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Albr. Haller. London, 25. Juni 1763. 3 S. 4. M. Adr. u. Siegel.
Fachwissenschaftl. Inhalts.

560 **Hugo,** Victor, ber. französ. Dichter, 1802—85. Eigenh. Billet m. Unterschr. O. D. 5 Zeilen. kl. 8.
„Courage perseverez! La grande Italie une a besoin d'Italiens tels que vous.“

561 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. („V. H.“) an J. B. de Soulié. 20. April (1823). 1 S. 8. M. Adr.

562 **Humboldt**, A. Frh. v., der grosse Naturforscher, Verf. d. „Kosmos", 1769—1859. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Madame Mathieu. O. D. 1 S. 8. M. Adr.
Schöner Brief.

563 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. O. D. 1 S. 8.
Schöner Brief.

564 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. (an M. Gigoux). O. D. (Berlin, ce jeudi, 27 J.) $^1/_2$ S. 8.

565 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. O. D. 1 S. 8.
Hübscher Brief in Kunstangelegenheiten

566 **Humboldt**, Carl Wilh. v., Staatsmann, Schriftsteller, 1767—1835. Eigenh. Brief m. Unterschr. an geh. Ober-Reg.-Rath Joh. Schultze. Berlin, 5. Nov. 1825. 1 S. 4. M. Adr.
Schönes Empfehlungsschreiben.

567 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Sign. Arciprete". O. D. 1 S. 4.

568 **Hurter**, Friedr. v., Geschichtsschreiber, k. Historiograph in Wien, 1787—1856. 2 eigenh. Briefe m. Unterschr. Schaffhausen u. Fano 1844—45. 2 S. 4.
Interessante Briefe.

569 **Hutten**, Ludwig v., Vetter Ulrich's v. Hutten, Vater des von Herzog Ulrich v. Württemberg ermordeten Hans, würzburg. Rath, Amtmann in Trimberg († 1517). Eigenh. Brief m. Unterschr. an eine fürstl. Persönlichkeit (Name ausradirt). O. O. 1516. 1 S. 4. M. Adr. u. Siegel.
Seltenes Autograph. Mit Erwähnung eines gew. Christoffel v. Bybera (Bibra ?).

569a **Hutten**, Fr. Chr. Frh. v., Erzbischof von Speyer, ber. Philanthrop, 1706—70. 3 Briefe m. eigenh. Unterschr. an den Reichshofraths-Präs. Grafen Harrach. Bruchsal 1751—56. 6 S. fol.
Diverse Processangelegenheiten d. Erzbisthums (u. A. m. d. Stadt Waibstadt) betr.

570 **Jackson**, Charles J., ber. amerik. Chemiker, Erfinder d. Schwefeläthers. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Geminiano Grimelli. Boston, 29. Mai 1847. $3^1/_2$ S. 4. M. Adr. u. Siegel.
Wissenschaftl. Brief betr. seine Untersuchungen über d. Aether. Die ital. Uebersetzung des Briefes liegt bei.

571 **Jacquin**, Nicolaus Jos. Frh. v., ber. Mineralog u. Botaniker, 1727—1817. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Albr. Haller. Wien, 5. April 1775. $2^1/_2$ S. 4. M. Adr. u. Siegel.
Schöner wissenschaftl. Brief.

572 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an denselben. Wien, 2. Sept. 1777. 1 S. 4. M. Adr. u. Siegel. Spricht von Störck, Brambilla, Stoll, de Haën etc.

573 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an denselben. Wien, 20. Dec. 1777. 2 S. 4. M. Adr.
Spricht von seiner Flora austriaca, den letzten Wiener literar. Erscheinungen etc.

574 **Jacquin**, Jos. Franz Frh. v., Botaniker, Dir. d. botan. Gartens in Wien, 1766 bis 1839. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Prof. Link in Berlin. Wien, 22. Juni 1827. $1^1/_2$ S. 8.

575 **Jacob II.**, König v. England, 1633—1701. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Cardinal Crescenzio. Windsor, 14. Sept. 1686. $^3/_4$ S. 8. M. Adr. u. 2 Siegeln.
Schöner Brief. „J'ay trouvé à propos d'envoyer mon Cousin le Comte de Castelmaine en qualité de mon ambassadeur extraordinaire auprès de Sa Sainteté" etc. Der untere weisse Rand (ausserhalb des Textes) abgerissen.

576 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an Cardinal Capizucchi. Windsor, 5. Aug. 1686. 1 S. 4. M. Adr. u. Siegel.

577 **Jacob** Franz Eduard Stuart, untergeschobener Sohn König Jacob's II. v. England, als Prätendent bekannt unter d. Namen d. Ritter v. Saint-George, 1688 bis 1766. Brief m. eigenh. Unterschr. („Giacomo R.") Albano, 16. Oct. 1730. $1^1/_4$ S. 4.
Schönes Stück.

578 **Jacob Ludwig,** Prinz v. Polen, Sohn Sobieski's, der Letzte seines Stammes, 1667—1737. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Marchesa Buratti. O. D. 1 S. 4. M. Couv.-Adr. u. Siegel.

579 **Inchofer**, Melchior, ber. Jesuit, aus Wien gebürtig, Kirchenhistoriker, 1584—1648. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Leo Allatius. Messina, 1. Mai 1636. $1^1/_2$ S. fol.
Interessanter Brief über den von ihm für authentisch gehaltenen Brief d. h. Jungfrau an die Messineser.

580 **Ingres**, J. A. D., ber. franz. Maler, 1780—1867. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Monsieur Norblin. (Paris, 3. Sept. 18 . .) 1 S. 8. M. Adr.

581 **Joachim Ernst**, Markgraf v. Brandenburg, ber. Feldherr, 1583—1625. Brief m. eigenh. Unterschr. an Ludw. Eberh. Graf v. Oettingen. Onolzbach, 14. Mai 1617. $1^1/_2$ S. fol. M. Adr. u. Siegel.

582 **Johann III.**, (Sobieski), König v. Polen, der Befreier Wiens 1683, 1624—96. Brief m. eigenh. Unterschr. an Cardinal Capizucchi. Serya, 13. Oct. 1681. $^1/_2$ S. fol. M. Adr. u. Siegel.

583 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an denselben. Warschau, 18. Jan. 1690. $^3/_4$ S. fol. M. Adr. u. Siegel.

584 **Johann II.**, Herzog v. Bayern-Wittelsbach, Pfalzgraf v. Zweibrücken, 1584—1635. 2 Briefe m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Gottfr. Graf u. Barbara Gräfin v. Oettingen. Zweibrücken 1616 u. 1617. 2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

585 **Johann**, Erzherzog v. Oesterreich, Artillerie-Director, Reichsverweser, 1782—1860. Eigenh. Anmerkungen auf 3 Eingaben des FML. Graf Latour, resp. dessen Stellvertreters GM. Bonomo. Wien 1832—42. 8 S. fol.
Sehr interessante Eingaben über die Festung Munkács, den Hafen von Pola (m. einer grossen Randbemerkung Erzh. Johann's) etc.

586 — Ders. Eigenh. Brief mit Unterschr. an Kunsthändler Unterberger in Innsbruck. Graz, 13. April 1851. $1^1/_4$ S. 8. M. Couv.-Adr. u. Siegel.
Schützenangelegenheiten betr.

587 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. Wien, 7. Jan. 1836. $1^1/_2$ S. 8.
Schöner Brief, charakteristisch für seine Bestrebungen um das Montanwesen. Spricht von der Errichtung einer Bergschule in Vordernberg etc.

588 **Johann Casimir,** Herzog v. Bayern-Zweibrücken, Pfalzgraf zu Rhein, Parteigänger Gustav Adolf's, 1589—1652. Eigenh. Brief m. Unterschr. an den Gesandten Camerarius im Haag. Seeberg, 24. Febr. 1639. 1 S. kl. fol. M. Adr. u. Siegel.
Sehr schöner Brief, in dem er seiner tiefen Betrübniss über den Tod seiner Gemahlin (Katharina, Prinzessin von Schweden) Ausdruck gibt.

589 **Johann Friedrich,** Markgraf zu Brandenburg-Anspach, 1654—86. 3 Briefe m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Albr. Ernst Fürst zu Oettingen. Onolzbach 1678—80. 5 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Schöne Briefe.

590 **Johann Georg I.**, Herzog v. Sachsen, Parteigänger Kaiser Ferdinand's II. im 30jähr. Kriege, schloss sich später Gustav Adolf an, 1585—1657. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an Richter und Rath der Stadt Komotau. Dresden, 12. Febr. 1638. $1^1/_2$ S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Betrifft eine Geldschuld der Stadt an den Herzog.

591 **Johann Georg II.**, Kurfürst v. Sachsen, Präs. d. fruchtbringenden Gesellschaft, 1613—82. Urk. m. eigenh. Unterschr. Dresden, 24. Mai 1657. 2 S. fol.
Bekennt, dass er den Christ. Heller „zum Drechsler in unserm Zeugkhause alhier angenommen und bestellet".

592 **Johann V. Casimir,** König v. Polen, 1609—72. Brief m. eigenh. Unterschr. an Marchese de Torres. Warschau, 14. Jan. 1651. $^1/_2$ S. fol. M. Adr. u. Siegel.

592a — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an Card. Bonelli. Moskau, 1. April 1664. 1 S. fol.

593 **Joseph I.**, röm.-deutscher Kaiser, 1678—1711. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Papst Clemens XII. Wien, 24. Nov. 1707. $1^3/_4$ S. fol.
Sehr schöner Brief.

594 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an Cardinal Corsini. Wien, 27. Juni 1708. $1^1/_2$ S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Interessanter Brief über die Rechte d. Hauses Habsburg auf die Herzogthümer Parma u. Piacenza.

595 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an Richter u. Rath d. Stadt Oedenburg. Wien, 12. Mai 1706. M. Adr. u. Siegel.
Die Aufnahme des Aegidius Ludwig Prisemann in die Bürgerliste d. Stadt Oedenburg betr.

596 — Ders. Urk. m. eigenh. Unterschr. (an Richter u. Rath d. Stadt Güns). Wien, 8. Oct. 1710. 1 S. gr. fol. M. Siegel.
Eine Besitzangelegenheit d. Daniel Gombos resp. s. Witwe Elisabeth Gody betr.

597 **Joseph II.**, röm.-deutscher Kaiser, 1741—90. Brief m. eigenh. Unterschr. an Graf Pálffy. Ofen, 1. Dec. 1788. $^1/_2$ S. 4.
Die Fundations-Capitalien betr.

598 — Ders. Eigenh. Unterschr. („aegrotante Augusta Josephus") auf einer Resolution der ung. Hof-Kanzlei. O. D. (Juni 1767). 2 S. fol.
Die Errichtung einer croat.-slavonischen Sanitäts-Commission betr.

599 — Ders. Eigenh. Unterschr. auf einer Resolution. Wien, 11. Jan. 1768. 1 S. fol.
Die Zunftprivilegien im Karlstädter Generalat betr.

600 — Ders. Eigenh. Randbemerkung u. Unterschr. auf einem Berichte des Grafen Carl Pálffy über den Gesundheitszustand des Grafen Niczky. Wien, 15. Dec. 1787. $^1/_2$ S. fol.

601 **Joseph Anton**, Erzherzog v. Oesterreich, Palatin v. Ungarn, 1776—1847. Schreiben m. eigenh. Unterschr. Wien, 15. März 1810. $^1/_2$ S. fol.

602 **Joseph**, Landgraf v. Hessen, Bischof v. Augsburg. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Cardinal Orsi. Augsburg, 4. Dec. 1759. 4 S. fol.
Hochinteressantes Stück. Vertheidigt das von ihm veranlasste Verbot eines mit Censur der Jesuiten erschienenen Buches, das u. A. Sätze, wie „Non esse necessarium diligere Deum per actus amoris practicos" enthält.

603 **Josephine**, Kaiserin v. Frankreich, 1. Gemahlin Napoleon's I., 1763—1814. Brief m. eigenh. Unterschr. an Conte Abriat. Malmaison, 31. Dec. 1812. $^1/_2$ S. 4.
Bittet um Verwendung für „Mr. de Sartiger qui desire être nommé candidat aux corps législatif".

604 — Dies. Brief m. eigenh. Unterschr. an Cardinal Pacca. Mainz, 23. Jan. 1807. $^1/_2$ S. fol. M. Siegel.

605 **Jouy**, V. E. de, ber. französ. Schriftsteller u. Dichter, 1769—1846. Eigenh. Pièce m. Unterschr. (E. J.) 6 S. 4. M. Portr. u. Biogr.
„Fastes civils de la France."

606 **Isabella**, Infantin v. Spanien, Gemahlin Erzh. Albrecht v. Oesterreich, Statthalter d. Niederlande. 1566—1633. Brief mit eigenh. Unterschr. an einen Cardinal. Brüssel. 16. März 1607. $^1/_2$ S. fol.

607 **Isabella Maria**, Regentin v. Portugal, Tochter König Johann's VI., 1801—64. Brief m. eigenh. Unterschr. („Infanta Regenta") an Cardinal Pallotta. Ajuda, 4. Jan. 1828. $^1/_2$ S. fol. M. Couv.-Adr. u. Siegel.

608 **Isabella II.**, Königin v. Spanien, (geb. 1830). Brief m. eigenh. Unterschr. („Yo la Reyna") an Cardinal Brignole. Madrid, 31. Jan. 1850. 1 S. qu. fol. M. Couv.-Adr. u. Siegel.

609 — Dies. Ebenso an Card. de Angelis. Madrid, 3. Jan. 1850. 1 S. qu. fol. M. Couv.-Adr. u. Siegel.

610 **Iselin**, Joh. Rud., ber. schweizerischer Jurist u. Historiker, 1705—79. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Joh. Gesner. Basel, 4. Juli 1720. 1 S. 4.

611 **Isolani,** G. L. Graf v., k. Feldzeugmeister u. General der croat. Armee, 1580–1640. Brief m. eigenh. Unterschr. Merkenstein, 21. Aug. 1638. 1 S. fol.
Seine Güter Illmau u. Reinpolts betr. Selten.

612 **Istvánffy,** Nicolaus, ber. ung. Staatsmann u. Historiker, Vice-Palatin v. Ungarn, 1534–1614. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Wien, 15. April 1578. 1 S. fol.
Betrifft eine Schuldangelegenheit des Otto v. Zinzendorf.

613 **Italinski,** A. J. v., russ. Diplomat, Gesandter in Neapel, Constantinopel u. Rom, 1743–1827. 4 theilw. eigenh. Briefe u. Schriftst. Rom 1818–23. 10 S. fol.
Kirchl. Angelegenheiten betr.

614 **Juan d'Austria,** natürl. Sohn König Philipp's IV. v. Spanien u. d. Schauspielerin Calderona, Statthalter d. span. Niederlande, 1629–79. Brief m. eigenh. Unterschr. San Lorenzo, 11. Mai 1659. ½ S. fol.
Selten.

615 **Kaestner,** Abr. Gotthelf, ber. Mathematiker u. Epigrammatist, 1719–1800. Eigenh. Brief m. Unterschr. (an Albr. Haller). Leipzig, 21. Juni 1753. 1 S. 4.
Schöner lat. Brief. Spricht von Réaumur u. A. Am linken Rande knapp beschnitten (ohne Textverlust).

616 **Kaunitz-Rittberg,** Wenzel Ant. Fürst v., k. Kanzler u. Staatsminister, 1711–94. 2 Briefe m. eigenh. Unterschr. an Graf Firmian in Mailand. Wien 1764. 2 S. fol.

617 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an conte G. Marulli in Bologna. Wien, 3. März 1783. 1 S. 4.

618 **Kemény,** Joh., Fürst v. Siebenbürgen, 1607–62. Urk. m. eigenh. Unterschr. Vecse, 10. April 1661. 1 S. qu. fol. M. Siegel.
Verkauf d. früher dem Fürsten Achatius Barcsay gehörigen Gutes Kutfalva an Christoph Kálmány.

619 **Kerner,** Justinus, der ber. schwäbische Dichter u. Occultist, 1786–1862. Eigenh. Brief m. Unterschr. an einen Freund. Weinsberg, 23. April 1846. 1¾ S. 4.

620 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an die Camesina'sche Buchhandlung in Wien. Stuttgart, 12. Oct. 1816. 1 S. 4. M. Adr. u. Siegel.

621 **Kerpen,** Wilh. Frh. v., k. General d. Cavallerie, Befreier Tirols im J. 1797, Vice-Präsident d. Hofkriegsrathes, 1741–1823. 2 Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die fürstl. Oettingische Reg.-Commission in Wallerstein. Ulm 1799 u. 1800. 4 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Armee-Requisitionen betr. Interessant.

622 **Khevenhüller.** Franz Christoph Graf v., ber. Staatsmann u. Historiker, Verf. d. Annales Ferdinandei, 1567–1650. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. u. Notiz d. Hofdame Maria Gräfin v. Puechheimb. Wien, 6. Sept. 1642. 1 S. fol.
Rechnung (im Betrage von fl. 148·8) des Hofjuweliers Arnoldt Schandternell für Juwelen, welche er der Kaiserin geliefert hat. Interessantes Stück.

623 — Ders. Schreiben m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an die oberösterr. Stände. Linz, 14. Juni 1632. 2½ S. fol. M. Adr. u. Siegel.
In Angelegenheit der Einquartierung von Militär. Mit Bescheid am Rubrum.

624 — Ders. Schreiben m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an dieselben. Wien, 10. Jan. 1634. 2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Schöner Brief. Er habe „mit höchsten schmerz mitleiden vnd Herzenlaidt vnsers Vatterlandts eusseriste ruin vernomben" etc.

625 **Khevenhüller,** Joh. Graf v., ber. Staatsmann, k. Gesandter in Florenz, später Botschafter in Madrid, 1538–1606. 3 eigenh. Briefe m. Unterschr. an s. Bruder Barthel Frh. v. Khevenhüller. Madrid 1589, 1593 u. 1601. 5 S. fol. M. Adr.
Sehr schöne Briefe, Mittheilungen über Familienangelegenheiten u. Vorgänge am span. Hofe enthaltend.

626 **Khevenhüller,** Sigm. Friedr. Graf v., Statthalter v. Nieder-Oesterreich, Staats- und Conferenzminister, 1666—1742. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Wien, 16. Februar 1742. 3½ S. fol.
„Vortrags-Puncta an die Löbl. N.-Oe. Herren Landschaffs-Deputirte". In Proviantangelegenheiten.

627 **Khlesl,** Martin, Cardinal, Minister d. Kaisers Mathias, 1553—1630. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Fr. Chr. Graf v. Khevenhüller. Rom, 21. Nov. 1626. 1 S. fol.
Eigenh. Briefe d. Cardinals sind sehr selten. Der Brief stammt aus der Zeit, wo Khlesl nach seiner Freilassung aus Ambras unfreiwilligen Aufenthalt in Rom nahm. Schönes Stück.

628 **Khuenburg,** Joh. Sigism. Graf v., Bischof v. Lavant u. Chiemsee († 1711). Brief m. eigenh. Unterschr. an den Verwalter d. Herrschaft Traismauer. Salzburg, 22. Sept. 1710. 1 S. fol.

629 **Klauber,** J. S., Kupferstecher, Dir. d. Akademie in Petersburg, 1754—1820. Eigenh. Brief m. Unterschr. Augsburg, 13. April 1796. 3⅓ S. 4.
Schöner Brief. Spricht v. Dalberg's Porträt etc.

630 **Klimo,** Georg, Bischof v. Fünfkirchen, ber. Philanthrop, 1710—77. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an den ung. Kanzler Graf Esterházy. Pressburg, 17. Dec. 1770. 1 S. fol.
Colonisten im Baranyaer u. Tolnaer Comitat betr.

631 **Knight,** Ellis Cornelia, engl. Dichterin. Eigenh. Brief m. Unterschr. O. D. 1 S. 8.
Beigegeben die ital. Uebersetzung ihrer „Ode alla memoria degli ufficiali, marinai, soldati inglese periti nella guerra attuale 1794". Rom, L. P. Salvioni, 1794. M. eigenh. Widmung.

632 **Koch,** J. A., ber. Landschafts- u. Historienmaler, Radirer, 1768—1839. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Maler Riepenhausen in Rom. Wien, 10. Aug. 1818. 3 S. 8. M. Adr.
Schöner Brief. „In Wien bin ich nicht gerne, ist ein Orth gar nicht nach meinem Geschmack und Sinn" etc. Sehr abfällige Aeusserungen über das Kunstverständniss u. die Kunstverhältnisse in Wien.

633 **Kollonitsch,** Georg Seyfr. Frh. v., k. Feldherr in den Türkenkriegen, 1540—99. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Hanns Wilh. Frh. v. Rogendorf. Eisenstadt, 26. Febr. 1584. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Bittet zu veranlassen, dass der Wiener-Neustädter Arzt Johann Katzius, der „nit lenger in der Neustat wegen der geringen vnnderhaltung bleiben will . . . . . in vnserm Viertl zu ainem Medico meg bestölt werden".

634 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an die Verordn. d. niederösterr. Stände. Eisenstadt, 12. Juni 1586. ¾ S. fol. M. Adr.
Bittet um Begleichung seiner ausständigen Gebühren; „ich wierte von meinen glaubigern hoch gedrungen".

635 **Kollonitsch,** Leop. Graf v., Bischof v. Neutra, später v. Wiener-Neustadt, Kalocsa, Erzbischof v. Gran u. Primas v. Ungarn, betheiligte sich an dem Entsatze Wiens, 1631—1707. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. O. D. (März 1700). 1 S. fol.
Ung. Steuerangelegenheiten betr.

636 — Ders. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. O. D. (Dec. 1698). 2 S. fol.
Verpflegskosten d. Militärs betr.

637 — Ders. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. (als Bischof v. Wiener-Neustadt). Wien, 27. Sept. 1676. 2 S. fol. M. Siegel.
Interessantes Stück. . . „Hiemit bekhenne Ich, das Ich von d. löbl. J. O. Hoff Canzley an heunt zu Endt gesetzten Dato in puncto d. hung. Rebellen Schuldens sachen abermahls nachfolgende acta empfangen." (Bezieht sich auf die Verschwörung Zrinyi-Frangepán.)

638 — Ders. Schreiben m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an den Kaiser. O. D. 2 S. fol.
Das „auf persuasion eines unverständiges Dominicaners" errichtete Testament der in Madrid verstorbenen Gräfin Eleonore Trautson betr.

639 **Kollonitsch,** Sigm. Graf v., Bischof v. Waitzen, 1716 Bischof v. Wien, Cardinal, 1676—1751. Urk. m. eigenh. Unterschr. Wien, 12. Jan. 1741. 1 S. qu. fol. M. Siegel.

Ueber eine der Gräfin Dietrichstein geb. Rosenberg geschenkte h. Reliquie.

640 **Königsberg,** Ludw. Frh. v. Pernstein, Feldherr und Staatsmann, Mitgl. d. Conföderation d. österr. Protestanten, 1577—1628. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die Verordn. d. niederösterr. Stände. O. D. (Febr. 1615). $2^1/_2$ S. fol.

Interessant. Spricht von den „vom feindt verprenten vnd verderbten Güldten".

641 **Königsegg,** Franz Maximilian Graf v., k. k. Kämmerer († 1710). Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Hochgebohrner Graf". Aulendorf, 13. Juni 1705. 1 S. fol.

Bittet um Mittheilung, „wie das jetzige Ministerium seye eingerichtet worden", spricht von den Rebellen, den Vorgängen in Italien etc.

642 **Königsegg,** Leop. Wilh. Graf v., k. Gesandter in England, Staatsminister, 1630 bis 1694. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. an die ung. Hofkanzlei. Wien, 25. Mai 1689. 3 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

Notificirt die Erhebung d. Fam. Montecuccoli in den Fürstenstand.

643 **Königsegg,** Lothar Graf v., ber. Feldherr, comm. General v. Siebenbürgen, Gesandter in Polen, Frankreich u. Spanien, Staatsminister, Stadtcomm. v. Wien, 1673—1751. 2 Briefe m. eigenh. Unterschr. (an Cardinal Passionei). Au Camp de Panzoua (Pancsova) 1738 u. Wien 1747. 6 S. 4.

Schöne, inhaltsreiche Briefe. . . . . . „Les ennemis s'étoient depuis quinze jours fort augmenté auprès de Ujpalanka et faisoient des courses jusqu'icy menaçant un fort sur le bord icy de la Temes, d'un autre coté ceux de Bosnie c'étoient assemblé à la Drina sur les bords du Saue" etc.

644 **Körner,** Chr. Gottfr., preuss. geh. Oberreg.-Rath, Vater d. Dichters, Freund Schiller's, 1756—1831. Eigenh. Schriftst. m. Unterschr. O. D. 4 Halbseiten. fol.

„Punkte, worüber Endesunterschriebener in Ansehung des Wetzlarischen Processes der Freyherrl. Dankelmannischen Familie noch einige Auskunft zu erhalten wünscht."

645 **Körner,** Maria, geb. Stock, die Mutter d. Dichters, 1762—1843. Eigenh. Brie m. Unterschr. an ihren Pflegesohn Carl Ulrich. Berlin, 30. Sept. 1842. 2 S. 8.

Sehr schöner Brief.

646 **Körner,** Theodor, der grosse Dichter u. Freiheitsheld, 1791—1813. Eigenh. Pièce. O. D. (1812). 3 S. fol.

Aeusserst werthvolles Stück u. hochbedeutende Reliquie des unsterblichen Freiheitssängers.

Die erste Niederschrift seines berühmten Gedichtes **„Hoch lebe das Haus Oesterreich"**, geschrieben in Wien am 22. Aug. 1812. Mit zahlr. eigenh. Bleistiftcorrecturen u. Aenderungen, Abweichungen von dem Druck (z. B. 1. Zeile der 3. Strophe: „Lebendig wird es in der Welt" (Druck: „Nun lebt und regt sich alle Welt"), 4. Strophe: „Seht ihr nicht den Stephan blinken, Dort die fränk'schen Adler winken, Frisch, Kinder stürzt Euch muthig drein, Die Adler müssen unser sein". Die letzte Strophe durchstrichen u. durch eine neue, mit Bleistift auf die 3. Seite geschriebene ersetzt. Nicht minder interessant ist eine auf der 4. Seite der Handschrift befindliche ausführliche Notiz des Wiener Hoftheater-Beamten Grohmann über Körner u. die vorliegende Niederschrift seines Gedichtes. Grohmann theilt hier einige, auch literarisch werthvolle Daten zur Entstehungsgeschichte des zur Verherrlichung des glorreichen Sieges von Aspern geschriebenen Gedichtes mit. Interessant ist auch die hier angeführte, bisher unbekannte Variante zu dem von Körner vielfach gebrauchten Wahlspruche „Durch!"

Wir glauben der Körner-Forschung einen wichtigen Dienst zu leisten, wenn wir diese Notiz Grohmann's hier in extenso mittheilen:

„Autographum
des Herrn Theodor Körner, für die Sammlung des Herrn Ludwig Löwe,
k. k. Hofschauspieler.

Vorliegendes Gedicht ist die Original-Handschrift des in Gott ruhenden Theodor Körner. Er schrieb es, während seiner Anwesenheit in Wien, am

22. August 1812 und dichtete die letzte, mit Bleystift geschriebene Strophe in meiner Wohnung (Nr. 27 an der Wien) auf meinem Stehpulte hinzu, während meine Frau ihm einen losgerissenen Knopf an seinen Frack wieder festheftete, weil, wie er sagte, er einem grossen Herrn eine Visite machen wollte, um dieses Gedicht ihm in Abschrift zu präsentieren, und meine Frau ihm bemerklich machte, dass es da nicht schicklich sein möchte, mit herabhängendem Knopfe zu erscheinen; was den jungen feurigen Dichter übrigens nicht sehr genirt hätte. Ich wurde mit ihm durch meinen vieljährigen Freund, den weil. k. k. Hofschauspieler und Regisseur Carl Krüger bekannt, der mich ihm als Landsmann vorstellte, der allein fähig wäre, seine — wie Figura zeigt — höchst unleserliche Conceptschrift zu entziffern und correct abzuschreiben. Vom Monath July bis Dezember 1812 copiirte ich für ihn, nach derselben Schrift, die dramatischen Werke: Zrini, Toni, Hedwig, der Wachtmeister, Rosamunde etc. etc. und noch die Gedichte: „Die Schlacht bei Aspern", und „Alexanders Fest". Er besuchte mich während dieser Zeit natürlich sehr oft, und ich wurde mit seinem liebenswürdigen Charakter und inwohnenden Talente sehr genau bekannt.

Ich bath ihn bey seiner Abreise, mir dieses Blatt zum Andenken zu überlassen in Vorahnung seines Schicksals, weil er mir seinen Reiseplan eröffnete, in dem er mit einem neu gekauften Säbel zu mir in's Zimmer trat, ihn aus der Scheide zog und sagte: „Da lesen Sie, was darauf steht!" — „„Durch!!"" war in die Klinge gravirt. — So blieb die Schrift bis heute in meinen Händen und Mancher, dem ich sie seither zeigte, empfand heilige Ehrfurcht bey ihrem Anschaun und ihrem begeisternden Inhalt für den jungen Helden, der als ein freywilliges Opfer für die gerechte Sache Deutschlands fiel. — Friede seiner Asche und Glorie seinem Andenken!! — Wenn ich mich von diesem Blatte trennen konnte, so geschah es nur, um es am Ende meiner Jahre in die Hände eines achtungswerthen und ebenso biederen Freundes zu überliefern, für den ich seit seiner Kindheit die innigste Liebe hegte und -- um auch mir daneben ein freundliches Andenken zu sichern.

Wien, am 3. May 1835.

Friedrich Grohmann
K. k. Hof-Theatral-Beamter.
In jener Zeit Mitglied des k. k. priv. Theaters an der Wien."

647 **Körner,** Theodor, der grosse Dichter u. Freiheitsheld, 1791—1813. Eigenh. Gedichtfragment m. zahlr. Correcturen. 4 S. 4. 45 Zeilen.

Ungedruckt.

„Ich gieng in des Morgens geheiligter Stille,
Noch schnarchte im Arme der Nacht die Natur.
Es schlug die Glocke soeben 6 Uhr
Zum Throne der Dresdner Caffee Sybille."

Sehr schöne Pièce.

648 **Kotzebue,** A. F. v., Bühnendichter, Secretär d. Wiener Hoftheater-Direction, 1761—1819. Eigenh. Brief m. Unterschr. O. D. 1/2 S. 8. (4 Zeilen).

648a **Krafft,** Ign. Frh. v., Abt d. Stiftes Lilienfeld, verhandelte in den oberösterr. Bauernkriegen m. Stephan Fadinger, 1632 Kriegscommissär in der Wallenstein'schen Armee († 1638). Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die Verordn. d. niederösterr. Stände. Mitgez. v. O. v. Pötting u. A. Quartier Nussdorf ob der Traissden, 19. Jan. 1632. 3 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

Bericht über die Einquartierung von Truppen im V. o. W. W. — M. Erwähnung Wallenstein's.

649 **Kuefstein,** Joh. Ludw. Graf v., k. Rath, Gesandter in Constantinopel, Landeshauptmann v. Oberösterreich, 1587—1657. Brief m. eigenh. Unterschr. an die Verordn. d. niederösterr. Stände. O. D. (Aug. 1630). 1 S. fol..

Zollfreie Passirung von Klosterneuburger Wein nach Linz betr.

650 **Kürnberger,** Ferdinand, deutsch-österr. Dichter u. Kritiker, 1821—79. 13 eigenh. Briefe m. Unterschr. Dresden 1849—50. 66 S. 4. u. 8. M. Adr. u. Couv.

Hochinteressante, sehr werthvolle Briefe des bedeutenden Mannes, an seine Familie gerichtet. Kürnberger entfloh im October 1848 aus Wien u. begab sich

von da nach Dresden, wo er im Mai 1849 Zeuge eines Aufstandes war. Er wurde als „verdächtig“ verhaftet und neun Monate in der dortigen Frohnfeste angehalten, bis die Untersuchung aufgehoben wurde. Aus dieser Zeit datiren diese Briefe, deren letzter Kürnberger's fluchtartige Reise nach Hamburg beschreibt. Die Briefe athmen sämmtlich den Geist u. die Begeisterung des Wiener Freiheitshelden u. geben ein beredtes Bild jener Zeit. In der Form sind sie stylistische Meisterwerke. Der Umfang der Briefe ist ein ungewöhnlicher, da dieselben mit kleiner, aber sehr deutlicher Schrift auf's Engste geschrieben sind. Einige geben 400 - 600 Druckzeilen. Ein Theil dieser Briefe ist vor Jahren in Zeitungen publicirt worden, doch musste manche Stelle aus Censurrücksichten ungedruckt bleiben.

651 **Kürnberger**, Ferdinand, deutsch-österr. Dichter u. Kritiker, 1821—79. Eigenh. Manuscript m. Unterschr. Wien, 25. Juni 1868. 3½ S. fol.
Betitelt „Andreas Schumacher's Witwe“, bildet dieses Schriftstück eine Eingabe an die Wiener „Zweigstiftung“ um Gewährung einer Unterstützung und Pension für die hinterbliebene Witwe des Wiener Schriftstellers Andreas Schumacher. Dieser bescheidene „Antrag“ ist aber ein stylistisches Meisterstück u. literarhistorisches Denkmal von ganz hervorragender Bedeutung. Die von tiefster Ueberzeugung getragene kritische Würdigung Schumacher's als einer unerkannten u. umso wahrhaftigeren Dichternatur ist ein ergreifendes u. tragisches Gemälde, wie es nur ein mitfühlender, ebenso beschaffener Geist entwerfen konnte. Die Bedeutung dieser Kritik wird durch zahlreiche politische Streiflichter zu einer zeitgeschichtlichen wichtigen Kundgebung erhoben, in der sich Kürnberger's Feuerseele Luft macht.

652 — Ders. Eigenh. Manuscript m. Unterschr. Wien, im Herbste 1875. 3½ S. 8.
Vorrede zu seiner Novelle „Der Haustyrann“.

653 **Kutassy**, Joh., Erzbischof v. Gran. Primas v. Ungarn, ung. Hofkanzler, Staatsmann († 1601). Brief m. eigenh. Unterschr. an Erzh. Matthias. Pressburg, 22. Febr. 1599. 2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Ueber die Reise d. Erzherzogs z. Landtag nach Pressburg.

654 **Laboulaye**, Ed. de, französ. Rechtshistoriker u. Publicist, einer d. Hauptkämpfe. für die Abschaffung d. Sklavenhandels. 1811—83. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Mr. Hachette. (Paris), 21. Febr. 1857. 1 S. 8.

655 **Labsánszky**. Majestätsgesuch des Joh. v. Labsánszky. befürwortet u. signirt v. Georg Graf Erdődy, Cardinal Aug. Christ. v. Sachsen, Paul Fürst Esterházy, Paul Graf v. Száchenу u. Joh. Graf Pálffy. O. D. (März 1710). 2 S. fol.
Interessantes Stück. Joh. v. Labsánszky, früher Parteigänger Rákóczy's bittet wieder in k. Gnaden aufgenommen zu werden.

656 **Lacépède**, B. G. de, ber. französ. Staatsmann u. Naturforscher. Eigenh. Brief m. Unterschr. „au citoyen Plassan imprimeur, libraire“. (Paris), 30. pluv. an 7 (18. Febr. 1799). ½ S. 8. M. Adr.
Den Druck s. Naturgeschichte d. Fische betr.

657 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an Mr. Paroletti. Paris, 3. Oct. 1811. ½ S. fol.

658 **Lacu**, Alexander v., Abt d. Stiftes Kremsmünster, k. Gesandter in Rom, 1550 bis 1613. Brief m. eigenh. Unterschr. u. contrasign. an Richter u. Rath d. Stadt Enns. Paumgarten, 4. Sept. 1608. 1 S. fol. M. Adr.

659 — Ders. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die oberösterr. Stände. O. D. (Nov. 1612). 3 S. fol.
Interessantes Schreiben betr. die Verpflegung d. Schifer'schen Kriegsknechte auf Kosten der „armen Burgerschafft zu Crembsmünster“.

660 **Lacy**, Peter Mor. Graf v., k. Feldmarschall u. Hofkriegsrathspräsident, 1725 bis 1801. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. an Ferd. Phil. Graf Harsch. Wien, 3. Nov. 1768. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Das Arader Fortificationswesen betreffend.

661 — Ders. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. an das k. k. Genie- u. Fortifications-Amt. Wien, 21. April 1769. 2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
In Personalangelegenheiten d. FML. v. Spallart.

662 **Laennec,** R. Th., ber. französ. Arzt. Erfinder d. Stethoskops, Begründer d. physik. Diagnostik, 1781—1826. Eigenh. Schriftst. m. Unterschr. Paris, 23. März 1811. Mitgez. v. Cayol u. Le Sauvage. 4 S. fol.
Sections-Protokoll d. am 20. März 1811 in Paris verstorbenen Cardinals Erskine.

663 **Lafayette,** G. M. Marquis, franz. General, kämpfte 1778—80 als General d. Nordarmee in Amerika u. später in den französ. Revolutionskriegen thätig. 19. Aug. 1792 von den österr. Vorposten gefangen u. nach Olmütz gebracht, nach Ausbruch d. Julirevolution 1830 Commandant d. Nationalgarden, 1757—1834. Brief m. eigenh. Unterschr. an M. Eymeri, libraire in Paris. O. D. (8. Sept. 1823). 1 S. 8. M. Adr.

664 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. (als Präs. d. „Comité central en faveur des Polonais") an Monsieur Sedillot. Paris, 30. Mai 1833. 1 S. 4.
„Vous connaissez la situation vraiment déplorable dans la quelle se trouvent les réfugiés Polonais en ce moment en Suisse." — Der untere Rand (ausserhalb d. Textes) ausgebessert.

665 **Lalande,** J. J. de, französ. Astronom, 1732—1807. Eigenh. Brief m. Namen (in 3. Person) au citoyen Agasse. (Paris), 13. Juli 1802. 1/3 S. 8.

666 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an cavaliere Ciccolini in Bologna. (Paris), 9. Febr. 1803. 1/2 S. 8. M. Adr.
Etwas fleckig.

667 **Lamarck,** J. B. de, ber. französ. Naturforscher, 1744—1829. Eigenh. Pièce m. Unterschr. O. D. 1 S. 8.
Den Pariser „Jardin des plantes" betr.

668 **Lamartine,** Alphonse, französ. Dichter u. Schriftsteller, Staatsmann, 1790—1869. Brief m. eigenh. Unterschr. an chevalier Dufrene. Paris, 2. Dec. 1857. 2 S. 8. M. mark. Couv.-Adr.

669 **Lamberg,** Christoph Frh. v., k. Rath, 16. Jahrh. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die Verordn. d. niederösterr. Stände. O. D. (Febr. 1582). 1/2 S. fol.
Die Unterthanen v. Pazmannsdorf betr. M. Bescheid am Rubrum.

670 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an die Verordneten d. niederösterr. Stände. O. D. (Aug. 1571).
Sehr interessante Eingabe, das Gut Pazmannsdorf betr. M. ausführl. Bescheid am Rubrum.

671 **Lamberg,** Joh. Phil. Graf v., Bischof v. Passau, Cardinal, mehrfach in diplomat. Mission thätig, 1651—1712. Schreiben m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an die Verordn. d. niederösterr. Stände. Passau, 23. März 1700. 2 1/2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Bittet mit Rücksicht auf Missjahre um Befreiung vom Zehentaufschlag.

672 **Lamberg,** Sigism. Frh. v., Landmarschall v. Niederösterr. († 1606). Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die Verordn. d. niederösterr. Stände. Wien, 17. März 1593. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Eine Schuldsache des Mannersdorfer Bademeisters Bened. Behaimb betr.

673 **Lamormain** (Lämmermann), Wilh., ber. Jesuit, Beichtvater Kaiser Ferdinand's, Haupturheber d. Protestantenverfolgungen in Böhmen, 1560—1648. Urk. m. eigenh. Unterschr. (Pressburg), Sept. 1635. 1 S. fol. M. Siegel.
Urk. d. Pres burger Domcapitels in Angelegenheit eines gew. Stephan Aidenniech v. Königshuff u. s. Gutes Poiss im Wieselburger Comitat.

674 **Landau,** Rainer v., Abt des Stiftes Mölk, ber. Gelehrter († 1637). Schriftst. m. eigenh. Unterschr. St. Pölten, 6. Febr. 1639. 1 1/2 S. fol. M. Siegel.
Die Verpflegung des in den Winterquartieren (Herrschaft Arnsdorf) befindl. Militärs betr.

675 **Languetus,** Hubert, ber. Diplomat, kursächs. Gesandter in Paris, Schriftsteller, Freund Melanchthon's, 1518—81. Eigenh. Brief m. Unterschr. Leipzig, 6. Oct. 1568. 1 S. kl. 8.
Schöner Brief m. Erwähnung Peter Ramus' . . . „De Orangij principis expeditione quid sit sperandum non video, cum hactenus tam multas occasiones

trajiciendi Mosam (qui ubique fere vadosus est) neglexerit. Sed credo eum habere militem non satis obsequentem. Haec bella Gallica adeo corruperunt disciplinam militarem ut verear ne miles Germanicus tandem non minus noteat Germaniae quam Galliae."

676 **La Place**, P. S., ber. Astronom, 1749—1827. Pièce m. eigenh. Unterschr. O. D. 1 S. 8.
Selten.

677 **Latour-Baillet,** Theodor Graf v., österr. General u. Kriegsminister, Dir. d. Geniewesens, geb. 1780, ermordet am 6. Oct. 1848. 2 Schreiben m. eigenh. Unterschr. an Erzh. Johann. Wien 1835 u. 1842. 6 S. fol.
Dienstliche Eingaben interessanten Inhalts. M. ausführl. Randbemerkungen d. Erzherzogs.

678 **Laube**, Heinr., dramat. Dichter, Dir. d. Wiener Burgtheaters, 1806—84. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Dr. Meynert. O. D. (1832). $^{1}/_{2}$ S. 4.
Einladung z. Mitarbeiterschaft an der „Zeitung f. d. elegante Welt".

679 **Lauriston,** J. A. Marquis de, französ. General, Marschall v. Frankreich, 1768—1828. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Napoleon I. Laibach, 15. Nov. 1810. 3 S. 4.
Sehr interessanter Brief, die Quecksilberbergwerke v. Idria betr.

680 **Lavater,** Joh. Caspar, Dichter, Physiognomiker, 1741—1801. Eigenh. Pièce m. Unterschr. an Miller in Ulm. 3. Jan. 1776. 2 S. 8. M. Portr. (Lips sc.).
Schönes Stück. „Nach Lesung d. Musenalmanachs 1776".

681 **Lavigerie,** Charles, Cardinal, Bischof v. Nancy, Erzbischof v. Algier, bemühte sich eifrig für die Antisklavereibewegung, 1825—92. Eigenh. Brief m. Unterschr. Rom, 8. Nov. o. J. 2 S. 8.

681a — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. (Charles archevêque d'Alger). Rom, 3. März 1870. 1 S. 4.

682 **Ledochowska,** Maria Rosalia Gräfin v., geb. v. Zakrzewski, Gem. d. Grafen Jos. L., Mutter d. Cardinal Ledochowski, 1799—1863. Eigenh. Brief m. Unterschr. an einen Cardinal. Wien, 30. Dec. 1849. $2^{1}/_{2}$ S. 4.
Sehr schöner, ital. Brief.

683 **Lenau,** Nikolaus, ber. Dichter, 1802—50. Eigenh. Pièce m. Unterschr. O. D. 1 S. 8.
Gedicht „Autographensammler". 4 vierzeil. Strophen. Sehr schönes Stück.

684 — Ders. Eigenh. Gedicht m. Unterschr. „Der Lambathsee und der Waldbachstrub". Gmunden, 24. September 1840. 1 S. (9 Verszeilen). 4.
Prachtstück auf einem grünen Briefbogen m. Respectblatt, oben eine schöne lithogr. Ansicht von Gmunden.
Im Druck ist der Titel in „See und Wasserfall" abgeändert.

685 **Leo XIII.** (J. Pecci), Papst. Eigenh. Brief m. Unterschr. (als Erzbischof v. Perugia) an M. Colonna. Perugia, 14. Febr. 1847. 1 S. 4.

686 — Ders. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. („Gioacchino Card. Pecci") an Card. Bonald. Rom, 19. Dec. 1853. 1 S. fol.

687 **Leopold I.**, röm.-deutscher Kaiser, 1640—1705. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Lieber Stallmeister". 15. J. 1675. $^{1}/_{2}$ S. 8. M. Adr. u. Siegelfragm.

688 — Ders. 2 Schreiben m. eigenh. Unterschr. (an d. niederöster. Stände). Wien, 5. u. 19. Febr. 1688. 4 S. fol.
Das Recruten-Contingent betr.

689 — Ders. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an Otto Ehrenreich Graf v. Abensperg-Traun. Passau, 30. Juli 1683. $1^{1}/_{4}$ S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Betrifft den Einkauf von Getreide zu Proviantzwecken.

690 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an Cardinal Capizucchi. Linz, 4. Nov. 1683. 2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Schöner Brief. Mittheilung über den Entsatz d. Stadt Wien.

691 **Leopold I.**, röm.-deutscher Kaiser, 1640—1705. Gedr. Urk. m. eigenh. Unterschr. Regensburg, 5. April 1664. 1 S. gr. qu. fol. M. Siegel.
Interessantes Mandat, das Verhalten d. Reichstruppen in dem Feldzug gegen die Türken betr.

692 — Ders. Gedr. Patent m. eigenh. Unterschr. Wien, 12. Aug. 1666. 1 S. gr. qu. fol. M. Siegel.
Steuerpatent.

693 **Leopold II.**, röm.-deutscher Kaiser, 1747—92. Eigenh. Brief (an s. Secretär T. Mannucci). O. D. (1790). $^1/_2$ S. 8. 9 Zeilen.

694 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an Graf Pálffy. Pressburg, 18. Nov. 1790. $^1/_2$ S. 4.
Die Besetzung d. vacanten Obergespannsstellen betr.

695 **Leopold**, Erzherzog v. Oesterreich, Bischof v. Strassburg u. Passau, Feldherr, 1586—1632. Schreiben m. eigenh. Unterschr. Wien, 23. Sept. 1619. 1 S. fol.
Auf d. Rückseite ein hochinteressanter Brief d. bekannten k. Parteigängers Georg v. Drugeth (Homonnay) ddo. Wien, 5. Dec. 1619 über den innern Krieg in Ungarn.

696 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an Franz Christoph Graf v. Khevenhüller. Schlettstadt, 19. März 1622. $1^1/_4$ S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Empfehlungsschreiben f. Conrad Frh. v. Bemelberg.

697 — Ders. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an Franz Christoph Graf v. Khevenhüller. Innsbruck, 9. Sept. 1630. $2^1/_3$ S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Spricht von der Pestcontumaz an der tirolisch-ital. Grenze.

698 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Carl Graf v. Buquoy. Wien, 9. Nov. 1619. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Betrifft die Lieferung von Proviant nach Pressburg „nelle sceyke".

699 **Leopold Wilhelm**, Erzherzog v. Oesterreich, Bischof v. Passau u. Strassburg. Gouverneur d. Niederlande, 1614—62. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Graf Khevenhüller. Lille, 21. Mai 1644. $^1/_2$ S. fol.
Schöner Brief.

700 — Ders. 3 Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die niederösterr. Stände. Tölz, Schwandorf u. Wien 1645. $5^1/_2$ S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Interessante Stücke militärgeschichtl. Inhalts.

701 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Franz Chr. Graf v. Khevenhüller. Prag, 19. Oct. 1639. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Schöner Brief, in dem von Tilly, Piccolomini („dass der Piccolomini in 4 wochen khunte hier sein"), Questenberg („wegen der artelleria sagt dem Questenberg, dass ich mit seiner anstellung woll zu frieden sei") mehrfach die Rede ist.

702 **Leopold II.**, König d. Belgier. Eigenh. Brief m. Unterschr. an s. Schwiegersohn Erzh. Maximilian. Laeken, 19. Dec. 1862. 3 S. 8.
Sehr schöner Brief. . . . „Die Welt ist voller Confusion und der Himmel allein kann so recht ergründen, wie es enden soll. Es freut mich, dass Oestreich doch Fortschritte macht" etc.

703 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an „Mon Cousin". Bruxelles, 15. März 1872 $^1/_2$ S. 4.

704 **Lepsius**, Karl Peter, Archäolog u. Historiker, preuss. geh. Regierungsrath, Vater d. Egyptologen R. Lepsius, 1775—1853. Eigenh. Brief m. Unterschr. an M. Erbstein. Naumburg, 25. Mai 1821. 4 S. fol.
Schöner Brief wissenschaftl. Inhalts.

705 **Leslie**, Walther Graf v., k. Feldmarschall, einer der Mörder Wallenstein's, 1606—67. Brief m. eigenh. Unterschr. an den Kaiser. Pressburg, 24. April 1650. 1 S. fol.
Betrifft das Héderváry'sche Gut Revistye.

706 **Lesseps**, Ferdinand, französ. Staatsmann, Erbauer des Suezcanales, 1805-94. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Sig. Presidente, Vice-Presidente, e membri dell' assamblea generale" in Rom. Rom, 24. Mai 1849. 2½ S. 4.
Politisch hochinteressanter Brief, datirt vom „Quartier generale dell' armata Francese", sign. „L'inviato istraordinario Ministro Plenipotenziario della Republica Francese Ferdinando de Lesseps".

707 **Leuchert**, Eduard, Schauspieler im Theater an der Wien, später in der Josefstadt und von 1864 an am Burgtheater, 1822—83. Circa 100 eigenh. Briefe mit und ohne Unterschr. Wien 1850—60.
Für die Theaterzustände in Wien, speciell des Hofburgtheaters von grösstem Interesse.

708 **Levenhaupt**, Gustav Adolf, Graf zu Raseborg und Falkenstein, 1619—56. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Amalia Elisabeth Landgräfin v. Hessen. Minden, 22. Sept. 1646. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Selten.

709 — Ders. Schreiben m. eigenh. Unterschr. „till Ammiralitetet". Stockholm, 3. Mai 1655 (schwedisch). Mitgez. v. Lars Kagg. ¾ S. fol.
Den Transport von Salpeter betr.

710 **Liechtenstein**, Carl Eusebius Fürst v., Landeshauptmann v. Schlesien, 1611—84. Schreiben m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an die Verordn. d. niederösterr. Stände. Wien, 29. Juli 1634. M. Adr. u. Siegel.
Bezieht sich auf die in Nr. 712 erwähnte Angelegenheit.

711 **Liechtenstein**, Carl Graf v., Bischof von Olmütz, erzbischöfl. Salzburg'scher Hofkammerrath († 1695). Schreiben m. eigenh. Unterschr. an den Pfleger in Traismauer. Salzburg, 24. Febr. 1657. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Die Haltung des Panntaidings in Traismauer betr.

712 **Liechtenstein**, Carl Fürst v., k. Rath, Statthalter von Böhmen, 1569—1627. Schreiben m. eigenh. Unterschr. Prag, 15. Nov. 1621. 2 S. fol. M. Siegel.
Betrifft eine Schuldangelegenheit des Fürsten.

713 **Liechtenstein**, Emanuel Fürst v., Oberstlieutenant, Obersthofmeister der Kaiserin Amalia Wilhelmine, 1700—71. 3 eigenh. Briefe m. Unterschr. (an Cardinal Passionei). Wien u. Fontainebleau 1738—45. 8 S. 4.
Interessante Briefe.

714 **Liechtenstein**, Gundaker Fürst v., k. Obersthofmeister, Gesandter in Dresden und Frankfurt, 1580—1646. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die Verordn. der niederösterr. Stände. Wilfersdorf, 20. Dec. 1637. 1½ S. fol. M. Adr. u. Siegel.
In Steuerangelegenheiten.

715 **Liechtenstein**, Hartmann Frh. v., wurde von Rudolf II. in den Freiherrnstand erhoben, 1544—95. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an die Verordn. der niederösterr. Stände. Pápa, 28. Febr. 1580. 2⅓ S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Interessanter Brief. Betrifft ein den Päpaern und Veszprémern gewährtes Darlehen.

716 **Liechtenstein**, Joh. Christoph Graf v., Bischof von Chiemsee († 1643). Eigenh. Unterschr. auf einer gedr. Pièce an den Pfleger zu Zell im Pinzgau. Salzburg, 30. Juli 1642. 1 S. fol. M. Adr. und Siegel.
„Wegen Ausleihung der Kirchen- und sonste zu milten Sachen gehöriger Gelter."

717 **Liechtenstein**, Jos. Wenzel Fürst v., k. Feldmarschall, General der Cavallerie, 1696—1772. Brief m. eigenh. Unterschr. an Oberst Marquis de Laurents. Pressburg, 19. April 1756. 1 S. fol.
Militärischen Inhalts. Ungarische Festungen betr.

718 **Liechtenstein**, Maria Antonia Fürstin v., geb. Gräfin Dietrichstein, Gemahlin des Fürsten Emanuel, 1706—77. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Card. Passionei. Paris, 23. Aug. 1738. 2¼ S. 4.

719 **Liechtenstein,** Maximilian Fürst v., k. General, wurde 1623 in den Fürstenstand erhoben, Gouverneur von Prag, trat 1642 in den Minoritenorden, 1578—1649. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die Verordn. der niederösterr. Stände. Wien, o. D. (März 1641). 1 S fol. M. Adr. u. Siegel.

Macht Mittheilung von dem bevorstehenden Abmarsch der Officiere des Gilli de Haess'schen u. La Corona'schen Regiments (jetzt Drag.-Reg. Nr. 10).

720 **Linné,** Karl v., der grosse Botaniker, 1707—78. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Albr. Haller. Upsala, 23. Aug. 1746. 1 S. fol. M. Adr.

Prachtvoller Brief botanischen Inhalts.

721 **Lippay,** Georg Graf v., Bischof von Veszprém, 1642 Erzbischof von Gran und Fürstprimas von Ungarn, ung. Hofkanzler († 1666). Eigenh. Brief m. Unterschr. an den Kaiser. Tyrnau, 16. März 1645. 1½ S. fol. M. Adr. u. Siegel.

Gibt den Rath, die k. Armee in Ungarn zu belassen. . . . „Quam insolens redditus sit inimicus, ex duplici clade exercitibus Mtis Vrae ab inscrutabili divino iudicio immissa ex ultimis ejusdem postulatis . . . intelligere poteat.“ Mit kleinem Textdefect.

722 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an den Kaiser. Pressburg, 16. Aug. 1648. 2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

723 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an denselben. Pressburg, 14. Juni 1653. 4 S. fol.

Sehr interessanter Brief über den Grafen Homonnay und seine Beziehungen zum Fürsten von Siebenbürgen. . . . „Ceperat cum principe Transylvaniae maiorem quam par erat colere amicitiam, sed monitus, se recollegit“ . . . Spricht ferner von den Vorgängen in Siebenbürgen, dem Vezir von Ofen, von den Grafen Forgách, Batthyány, Nádasdy etc.

724 **Lipsius,** Justus, einer der grössten Gelehrten seiner Zeit, 1547—1606. Eigenh. Brief m. Unterschr. an den ber. holländischen Rechtsgelehrten und Dichter Janus Dousa. O. D. 1 S. 8.

Seltenes, schönes Stück literar. Inhalts.

725 **Liszt,** Franz, der geniale Claviervirtuose u. Componist, 1811—86. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Cher excellent Bellini“. (Paris), 4. Oct. 1864. 1 S. kl. 8.

726 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. Pest, 25. Aug. 1869. 2 S. 8.

Die Aufführung d. h. Elisabeth v. Ungarn betr. schöner Brief.

727 **Lobkowitz,** Georg Christian Fürst v., comm. General in Ungarn u. Italien, General-Feldmarschall, 1686—1753. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Cardinal Passionei. Pesaro (?), 13. Dec. 1744. 2 S. fol.

Schöner Brief.

728 — Ders. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an denselben. Dal Campo di Nemi, 2. Aug. 1744. 1 S. fol.

729 **Logau,** Georg Frh. v., Rath Kaiser Ferdinand's I. in Prag, Domherr in Breslau, Dichter u. Schriftsteller, 1485—1553. Eigenh. Unterschr. auf einem von Ferdinand I. sign. Schreiben an den Rath d. Stadt Budweis (böhm.). Prag 1530. 1 S. qu. fol. M. Adr.

Der König sendet zwei Abgesandte nach Budweis wegen Beschaffung einiger Hausbedürfnisse, besonders Fische u. Hafer.

730 **Londonderry,** Henry Robert Stewart, Viscount Castlereagh, d. führende engl. Staatsmann zur Zeit der Befreiungskriege u. in der folgenden Reactionsepoche, Staatssecretär d. Auswärtigen, geb. 1769, endete durch Selbstmord 1822. Brief m. eigenh. Unterschr. an M. de Jouffroy. (London), 28. Febr. 1817. 2 S. fol.

Die Gefangennahme des Preussen Karl Ludw. Vessel betr.

731 **Longfellow,** H. W., amerik. Dichter, 1807—82. Eigenh. Brief m. Unterschr. Cambridge, 21. März 1854. 2 S. 8.

732 **Losenstein,** Dietmar Frh. v., ber. Feldherr, einer der Vertheidiger Wiens im Jahre 1529, Landeshauptmann v. Oberösterreich, 1509—87. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an den Rath d. Stadt Enns. Linz, 1. Sept. 1573. 1 S. qu.-fol. M. Siegel.

Eine Angelegenheit eines Ennser Bürger betr.

733 **Losenstein,** Wolfg. Sigism. Graf v., hervorragender Staatsmann d. 16. Jahrh., leitete 1595 die Verhandlungen m. d. aufständischen Bauern in Oberösterreich, Hofmarschall, Förderer d. Protestantismus in Oesterreich, 1567—1630. Schreiben m. eigenh. Unterschr. (an die Verordn. d. niederösterr. Stände). Wien, 31. Jan. 1612. 2 S. fol.

734 **Losy,** Emerich v., Bischof v. Csanád, Grosswardein u. Erlau, später Erzbischof v. Gran u. Fürstprimas v. Ungarn, 1580—1642. Eigenh. Brief m. Unterschr. an den Kaiser. Tyrnau, 11. Febr. 1625. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

Verzichtet auf die Abtei Tapolcza u. empfiehlt als seinen Nachfolger d. Erlauer Domherrn Alb. Eölvedi.

735 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an den Kaiser. Jászó, 9. Oct. 1636. 2 S. fol.

Interessanter Brief über die Differenzen zwischen d. Fürsten v. Siebenbürgen u. d. Grafen Stephan Bethlen.

736 **Lothringen,** Karl Herzog v., k. General, der Befreier Wiens, 1643—90. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. O. D. (März 1687). 1¼ S. fol.

„Von den löbl. Prinz Lothring. Regiment zu Fuss seint in Niederösterreich zu bequartieren."

737 **Lothringen,** Karl Alexander Herzog v., k. General, ber. Feldherr, 1712—80. 2 Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Wien 1760. 2 S. fol.

Fortificationsangelegenheiten betr.

738 **Loudon,** Ernst Gid. Frh. v., ber. österr. Feldherr, 1716—90. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. O. D. (1768). 2 S. fol.

Contributionsnachlass f. d. Arvaer Comitat betr. Auf d. Rücks. d. Schriftst. 2 eigenh. Zeilen v. Maria Theresia „Esterhazi mit Hatzfeld zu verstehen".

739 — Ders. Brief m. eigenh. Compl., Unterschr. u. 3 kleinen eigenh. Zeilen an einen Obristwachtmeister. Poliz, 12. Febr. 1758. 4 S. 4.

Prachtstück m. interessantem Inhalt. „. . . Also kann denenselben von Neuigkeiten hiesiger Gegenden mit nichts anders andienen, alss dass allen Nachrichten zu Folge aus Schlesien, der Feind mit denen Praeparatorien beschäfftiget sey, um die Belagerung von Schweidniz für zu nehmen. Zu welchem Ende Er dann auch bereits von Neiss und Bresslau einige schwere Artillerie dahin abführen lassen. Obwohl es nun demselben bey der jetzigen Jahrszeit sehr hart fallen dürffte, diese Unternehmungen aus zu führen, so hat man doch schon mehr Exempel, dass der König mehrere Sachen möglich gemacht, welche Leuten, die Mühe und Arbeit scheuen, unmöglich geschienen hat" etc. . . . „Es sind lauter gute Aspecten, die uns hoffen lassen, dass es unsern Alliirten Ernst sey, mit künfftiger Campagne dem Krieg ein Ende zu machen."

740 **Louis XIII.,** König v. Frankreich, 1601—43. Urk. auf Perg. m. eigenh. Unterschr. Amiens, 28. Aug. 1640. Mitgezeichn. v. Staatsminister Phelypeaux. 1 S. qu. fol.

Interessante Urkunde, das Regiment Bussy-Rabutin u. die Bestürmung v. Arras betr.

741 — Ders. Schreiben m. 2zeiligem eigenh. Compl. u. Unterschr. an den Papst. Paris, 21. Oct. 1616. ½ S. qu. fol. M. Adr.

Die Besetzung der Abtei Ruis (Diöc. Vannes) betr.

742 **Louis XIV.,** König v. Frankreich, 1638—1715. Brief m. eigenh. Unterschr. an Cardinal Capizucchi. St. Germain, 8. Jan. 1682. Mitgezeichn. v. Colbert. ½ S. fol.

743 **Louis,** Dauphin v. Frankreich, Sohn König Ludwig's XIV., 1661—1711. Eigenh. Brief m. Unterschr. an einen Cardinal. Versailles, 7. Juli 1706. 1 S. 4.

Gratulationsschreiben. Seltenes Autograph.

744 **Louis XVI.,** König von Frankreich, 1754—93. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an den Papst. Choisy, 17. Nov. 1776. 1 S. qu. fol. M. Adr.

Interessantes Schreiben, in dem er für das vacante Canonicat von Toul den Subdiaconus Lancelot d'Essoffy de Czernek empfiehlt. Es ist dies der bekannte ung. Dichter Ladislaus Dessewffy, gestorben 1825 in Tyrnau, Sohn des nach Frankreich ausgewanderten Generals Carl v. Dessewffy. Contrasign. von Amelot und dem Card. de Bernis.

745 **Louis XVI.**, König von Frankreich, 1754—93. Urk. auf Perg. m. eigenh. Unterschr. Paris, 1. April 1791. 1 S. qu. fol. M. Portr. u. Biogr.

„Commission de Capitaine d'une Compagnie dans le 20-ième régiment d'Infanterie pour le S. François de Salignac."

746 — Ders. Urk. auf Perg. m. eigenh. Unterschr. Mitgez. von Amelot. Versailles, 1. April 1777. 4 S. fol.

„Edit portant création d'une charge de Lieutenant de robe longue de la capitainerie de Fontainebleau en faveur du S. Dubois."

747 — Ders. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Versailles, 1. Sept. 1786. 1 S. fol.

An J. J. A. d'Araldi. Mit Resolution und eigenh. Unterschr. des Marschalls Louis Joseph Prince de Condé.

748 **Louis XVIII.**, König von Frankreich, 1755—1824. Urk. auf Perg. m. eigenh. Unterschr. Paris, 21. März 1820. 1 S. qu. fol. M. Siegel. Portr. Dieu sc.

Verleihung des Ordens der Légion d'honneur an conte Bonacossi.

749 **Louis Philippe,** König von Frankreich. der Bürgerkönig, 1773—1850. Brief m. eigenh. Unterschr. an Cardinal Patrizzi. Paris, 10. Febr. 1847. $^1/_2$ S. fol. M. Couv.-Adr. u. Siegel.

Volle charakteristische Unterschrift.

750 **Ludovika Maria** v. Gonzaga, Königin von Polen, Gem. König Wladislaus' VII. und später Johann Casimir's von Polen, 1612—67. Brief m. eigenh. Unterschr. an Cardinal Bonelli. Warschau, 31. März 1664. $^1/_2$ S. fol. M. Adr. u. Siegel.

Selten.

751 **Ludwig II.**, König von Ungarn und Böhmen, 1506—26 (gefallen bei Mohács). Schreiben m. eigenh. Unterschr. an Bürgermeister und Rath von Budweis. Prag 1522 (böhmisch). 1 S. qu. fol. M. Adr. u. Siegel.

Etwas wasserfleckig. Eine Besitzangelegenheit zweier Budweiser Bürger betr. S. auch Nr. 780.

752 **Ludwig I.**, König von Bayern, 1786—1868. Eigenh. Brief m. Unterschr. („Ludwig Kronprinz") an Ringseis. Würzburg, 19. Nov. 1819. 1 S. 8.

Schöner Brief. Spricht von Cornelius etc.

753 **Ludwig II.**, König von Bayern, 1845—86. Brief m. eigenh. Unterschr. an Card. Amat. München, 28. Jan. 1873. $^1/_2$ S. 4. M. Couv.-Adr. u. Siegel.

754 **Luther**, Martin, Begründer des deutschen Protestantismus, 1483—1546. Eigenh. Pièce m. Namen. O. D. 1544. $^1/_2$ S. qu. 8. 3 lange Zeilen.

Kostbares Stück, seit Jahren nicht im Handel gewesen. Quittung über das aus dem Schlosse in Wittenberg erhaltene Korn u. Malz. — Bekanntlich verfügte der Kurfürst v. Sachsen am 26. Jan. 1536, dass Luther auf Lebenszeit jährlich 100 Scheffel Korn und zwei Malz zu zwei Gebräuden Bier aus dem Amte Wittenberg gereicht werden sollen. S. Seidemann, Luther's Grundbesitz in Zeitschr. f. d. histor. Theologie 1860. IV. S. 518. — Die Echtheit des Stückes wird ausdrücklich garantirt.

755 **Mabillon,** Jean, gelehrter französ. Benedictiner, Begründer der wissensch. Urkundenlehre, 1632—1707. Eigenh. Brief m. Unterschr. an einen Cardinal. Mitgez. von seinem Ordensbruder Michael Germain. Paris, 4. Nov. 1686. 4 Halbseiten. fol.

Kritik über zwei, ihm zur Untersuchung vorgelegte Urkunden aus dem Jahre 962, die er als Falsificate erklärt. Die Copien der betr. Urkunden liegen bei.

756 **Macdonald,** E. J., duc de Tarente, Marschall von Frankreich, 1765—1840. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Mr. l'ordonnateur en chef Bourdon. Au camp S. Figuieu, 8. Juni 1811. 1 S. 4.

Militärische Verfügung.

757 **Maciejowski,** Bernh., Bischof von Lucko, Gesandter König Sigismund's III. von Polen in Rom. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. Krakau, 8. Oct. 1606. 1 S. fol.

758 **Mádai,** David, ber. Arzt u. Numismatiker, 1709—80. Eigenh. Brief m. Unterschr. Halle, 9. Sept. 1777. 1 S. 4.

Numismatischen Inhalts. Selten.

759 **Magdalene**, Herzogin von Bayern-Zweibrücken, Pfalzgräfin z. Rhein, Gemahlin d. Pfalzgrafen Johann I., 1558—1635. 2 Briefe m. eigenh. Unterschr. an Gottfr. Graf v. Oettingen. Zweibrücken 1604 u. 1606. 4 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

760 **Magdeburgius**, Joachim, luther. Prediger in Salzwedel, Hamburg, später in Raab und bei Rüdiger v. Starhemberg in Oberösterr., 1525—92. Eigenh. Schriftst. m. Unterschr. (Linz), 2. Nov. 1582. 1/2 S. fol.
Den Linzer Bürger Sigm. Huebmer betr.

761 **Magliabechi**, Antonio, Bibliothekar d. Grossherzogs v. Toscana, ber. ital. Gelehrter, 1693—1774. Eigenh. Brief m. Unterschr. Firenze, 7. Aug. 1666. 2 S. fol.
Sehr schöner Brief literarischen Inhalts.

762 **Maistre**, Jos. comte de, ital. Staatsmann u. Philosoph, Gesandter in Petersburg, Verf. d. „Soirées de St. Pétersbourg", 1754—1821. Eigenh. Brief an Conseiller Fortis. Turin, 14. Dec. 1818. 1 S. 8.

763 **Malfatti**, Giovanni Edler v., ber. Wiener Arzt, Leibarzt d. Herzogs v. Reichstadt, 1776—1859. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Jean Reina in Mailand. Wien, 6. April (1819). 2 S. 4. M. Adr. u. Siegel.

764 **Malpighi**, Marcello, ber. ital. Anatom u. Physiolog, er war der erste, der sich zur Untersuchung des Blutumlaufes des Mikroskops bediente, 1628—94. Eigenh. Brief m. Unterschr. Bologna, 5. Oct. 1677. 3 S. 8.
Sehr seltenes Autograph.

765 **Manderscheid-Blankenheim**, Joh. Mor. Graf v., Bischof v. Wiener-Neustadt, seit 1733 Erzbischof v. Prag, 1676—1763. 3 Briefe (2 eigenh.) m. eigenh. Unterschr. (an Cardinal Passionei). Prag 1739, 1740 u. 1751. 5 S. fol.
Interessante Briefe, den Ausbau d. erzbischöfl. Seminars in Prag etc. betr.

766 **Manning**, Wolfg. Christoph Frh. v., ber. Förderer des Protestantismus in Oesterreich, einer der Directoren d. protest. Conföderation gegen Ferdinand II. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die Verordn. d. niederösterr. Stände. O. D. (Nov. 1586). 1 3/4 S. fol.
Christoph Walthaussen, Regent der niederösterr. Landen betr.

767 **Manning**, Maximilian Frh. v., Abgesandter d. protest. Stände zur Feststellung d. Freiheit d. luther. Confession († 1610). Schreiben m. eigenh. Unterschr. u. Gegenzeichn. v. Ad. v. Fuchs u. Ehrenreich Wurmbrand. Wien, 5. Dec. 1603. 1 S. fol.
Betr. d. Pfarrer zu Sitzendorf.

768 **Mansfeld**, Carl Graf (Fürst) v., General d. span. Truppen in Flandern, Gouverneur v. Luxemburg, 1543—95. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Camillo Capizucchi. Sissonne, 17. Febr. 1593. M. Adr. u. Siegel.
Seltenes Autograph.

769 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an dens. Linden, 24. Mai 1590. 1 S. fol.
Sehr interess. Kriegsbericht.

770 — Ders. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Brüssel, 15. Aug. 1590. 1 S. fol. M. Siegel.

771 **Mansfeld**, Peter Ernst Graf (Fürst) v., General Kaiser Karl's V., Gouverneur v. Luxemburg, 1517—1604. Urk. m. eigenh. Unterschr. Luxemburg, 11. Aug. 1589. 1 S. qu. fol. M. kl. Handsiegel.
Interessanter Kriegsbefehl. Seltenes Autograph.

772 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an Camillo Capizucchi. Brüssel, 13. Sept. 1593. 1 S. fol. M. Adr.

773 **Mansfeld**, Philipp Graf v., k. Feldmarschall, 1589—1657. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die Verordneten d. niederösterr. Stände. O. D. (Nov. 1642). 3 S. fol.
Das Wiener Stadtguardia-Regiment betr.

774 **Mansfeld**, Wolfg. Graf v., ber. Feldherr im 30jähr. Kriege, 1575—1638. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Wien, 20. April 1634. 1 S. fol.
Eine Schuldangelegenheit der Freifrau Anna v. Althann betr.

775 **Manzoni**, Alessandro, ber. Dichter, Begründer d. romant. Schule Italiens, Verf. d. „Promessi sposi", 1785—1873. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Grossi mio". O. D. $^{3}/_{4}$ S. 8. M. Adr.

776 **Maratti**, Faustina, Tochter d. Malers Carlo Maratti, Gattin d. Gründers d. Arkadia, G. B. Zappi, ber. ital. Dichterin, 1680—1745. Brief m. eigenh. Unterschr. an Girol. Baruffaldi. (Sign. m. ihrem Arkadien-Namen Aglauro.) Imola, 18. Juni 1730. 1 S. 4. M. Adr.
Seltenes Autograph.

777 **Marchand**, L. J., erster Kammerdiener u. Testamentsvollstrecker Napoleon's I. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Papst Pius IX. O. D. 3 S. fol.
Schöner Brief, in dem er um die Verleihung des Grafentitels bittet.

778 **Marchetti**, Giovanni conte, ital. Dichter, 1790—1852. Eigenh. Briefe u. Gedichte 1835—47. 20 S. fol. u. 8.
Interessante Collection.

779 **Margarethe Therese**, deutsche Kaiserin, Infantin v. Spanien, erste Gem. Kaiser Leopold's I., 1651—73. Brief m. eigenh. Unterschr. an Erzbischof Galeazzo Marescotti. Wien, 16. Aug. 1670. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

780 **Maria**, Königin v. Ungarn u. Böhmen, Tochter Philipp's I. v. Spanien, Gem. d. bei Mohács gefallenen Königs Ludwig II. v. Ungarn, 1503—58. Brief m. eigenh. Unterschr. an die Duchesse de Méan. Gent, 7. Aug. o. J. 1 S. fol.
Seltenes, schönes Stück. — S. auch Nr. 750.

781 **Maria Friederike**, Prinzessin v. Württemberg, vereh. Gräfin Neipperg (geb. 1816). Eigenh. Brief m. Unterschr. an Baron Hügel. Stuttgart, 20. Juli 1863. 1 S. 8. M. Adr.

782 **Maria Amalie**, Tochter König Ferdinand's beider Sicilien, Gem. d. Königs Louis Philippe, 1782—1866. Brief m. eigenh. Unterschr. an Card. Patrizzi. Paris, 10. Febr. 1847. $^{1}/_{2}$ S. fol. M. Couv.-Adr. u. Siegel.

783 **Maria Anna**, deutsche Kaiserin, erste Frau Ferdinand's III., Tochter Philipp's III. v. Spanien, 1606—46. Brief m. eigenh. Unterschr. an Graf Khevenhüller. Wien, 23. Febr. 1639. 1 S. fol.

784 **Maria Anna**, Erzherzogin v. Oesterreich, Herzogin v. Bayern, Gem. d. Herzogs Maximilian I., 1610—65. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Franz Chr. Graf Khevenhüller. München, 16. Juni 1645. $^{1}/_{2}$ S. fol. M. Adr. u. Siegel.
„Ich pin wol gar fro das mit den klain pengel wider gut ist" etc.

785 — Dies. Eigenh. Brief m. Unterschr. an denselben. München, 11. Mai 1648. 1 S. fol.
Schöner Brief.

786 **Maria Antoinette**, Erzherzogin v. Oesterreich, die unglückl. Königin v. Frankreich, geb. 1755, hinger. 1793. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. u. d. eigenh. Worten „payez". Versailles, 31. Dec. 1785. 1 S. fol.
Schönes, seltenes Stück. — „Ordre de payer au S. Mollin, maitre d'hôtel de la table la somme de 200 livres pour les habillements des garçons de ses officiers."

787 **Maria Beatrix** v. Modena-Este, Königin v. England, Gem. König Jakob's II., 1658—1718. Eigenh. Brief m. Unterschr. St. Germano, 4. Febr. 1715. 2 S. 8.
Seltenes, schönes Autograph.

788 **Maria Caroline** v. Bourbon, Herzogin v. Berry, Tochter König Franz' I. beider Sicilien, Mutter d. Grafen v. Chambord, 1798—1870. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Ma chère Meg" (an ihre Enkelin Prinzessin Margarethe v. Parma, Schwester d. Prinzen Robert v. P.). Brunsee, 27. Dec. 1858. 1 S. 8.
Schöner Brief.

789 **Maria Casimira,** Königin v. Polen, Gemalin Sobieski's, geb. Marquise d'Arquien, 1646—1716. Brief m. eigenh. Unterschr. an Cardinal Capizucchi. Lemberg, 2. Jan. 1687. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

790 — Dies. Urk. auf Perg. m. eigenh. Unterschr. Rom, Febr. 1700. 1 S. qu. fol. M. Siegel.
Verleihung d. Marquiswürde an Gregor Buratti.

791 **Maria Casimira,** Prinzessin v. Polen, Tochter Sobieski's. Brief m. eigenh. Unterschr. an Marchese Buratti. Blois, 22. März 1716. 1 S. 4. M. Adr. u. Siegel.

792 **Marie Christine,** Königin v. Spanien, Gem. Ferdinand's VII., 1806—78. Brief m. eigenh. Unterschr. an „D. Giulio". Madrid, 2. Dec. 1830. 1¼ S. 4.

793 **Marie Henriette,** Königin d. Belgier, Erzh. v. Oesterreich, Mutter d. Kronprinzessin-Witwe Erzherzogin Stephanie. Brief m. eigenh. Unterschr. an einen Cardinal. Brüssel, 11. März 1867. ½ S. 4.

794 **Marie Louise,** Erzh. v. Oesterreich, Kaiserin d. Franzosen, Gemahlin Napoleon's I., 1791—1847. Brief m. eigenh. Unterschr. „al Presidente dell' Interno". Sanno, 19. Jan. 1820. ½ S. 4.

795 **Maria Magdelena,** Erzherzogin v. Oesterreich, Tochter Erzherzog Carl's, Gem. Cosimo II. v. Medici, 1589—1631. Brief m. eigenh. Unterschr. u. Compl. an den Herzog v. Parma. Innsbruck, 18. Oct. 1631. 1 S. 4. M. Adr. u. Siegel.
Selten.

796 **Maria** v. Medici, Königin v. Frankreich, Gem. Heinrich's IV., 1573—1642. Brief m. eigenh. Unterschr. an Cardinal Aldobrandini. Fontainebleau, 15. Oct. 1601. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Sehr schöner Brief.

797 **Maria Theresia** v. Spanien, Königin v. Frankreich, Gem. Louis XIV., 1638—83. Brief m. eigenh. Unterschr. an Cardinal Capizucchi. Chambord, 28. Sept. 1682. ½ S. fol. M. Adr. u. Siegel.

798 **Maria Theresia,** röm.-deutsche Kaiserin, 1717—80. Eigenh. Pièce. O. D. (Juni 1755). 1 S. kl. 8. 11 Zeilen.
„Altheim wäre gleich zu schreiben das wann sie einige unschuldige oder weniger schuldige in arrest hätten selbe also gleich nachlassen sollen. In Sclavonien sollen die sachen geschwinder gehen" etc.

799 — Dies. Eigenh. Placet v. 14 halbseitigen Zeilen auf einem Fragment einer Eingabe.
Interessantes Stück, eine Torturangelegenheit betr.

800 — Dies. Eigenh. Unterschr. u. placet auf einer Eingabe d. ung. Hofkanzlei, sign. v. Ludw. Graf Batthyány. Pressburg, 18. Juli 1741. 2 S. fol.
Die Privilegien der k. Jäger in Szent-Gáll, Némethi, Horhi u. Csepel betr.

801 — Dies. Eigenh. Resolution m. Unterschr. (lat.). O. D. (Nov. 1742). 1 S. 12. 7 Zeilen. M. Portr. Fiessinger sc.

802 — Dies. Eigenh. Billet m. Unterschr. O. D. 2 S. kl. 8. 17 Zeilen.
Schönes Stück, wahrscheinlich an Fürst Kaunitz gerichtet. „Ich kan nicht genug dem Fürsten meine erkantlichkeit bezeigen über alle anordnungen die widerumb bey diesen Festen so umbvergleichlich ordentlich und mit aller decenz und agrement vor alles veranstaltet worden" etc.

803 — Dies. Eigenh. Billet m. Unterschr. (M.) an denselben (?) O. D. 11 Z. kl. 8.
„Ich erlaube dem Fürsten keineswegs auszugehen oder noch weniger beyzuwohnen der morgigen so höchst betrübten function" etc.

804 — Dies. Eigenh. Billet m. voller Unterschr. O. D. (1755). 4 Z. 8.
„Der Fürst hat a prima octobris 1755 eine pension von 4 fl. zu meinen handen jährlich abzugeben."

805 — Dies. Eigenh. Widmung m. Unterschr., augenscheinlich für ihren Enkel Erzherzog Carl auf einem Pergamentblättchen mit fein gemaltem Rosenbouquet.

5 Zeilen. 12. In Papierenveloppe mit der Aufschrift: „Souvenir de Marie Therese Ma Grande Mère“.

„Ce bouquet faire souvenir mon cher et grand general de sa bonne grande maman Marie Therese.“

806 **Maria Victoria**, Markgräfin v. Baden, geb. Prinzessin v. Arenberg. 1714—93. 2 eigenh. Briefe m. Unterschr. (an Card. Passionei). Baden 1758 u. 1743. 7 S. 4.

Interessante Briefe. Der eine Brief wasserfleckig.

807 **Marinoni**, G. G., Mathematiker, Architekt u. Astronom, lebte in Wien, 1676 bis 1755. Eigenh. Brief m. Unterschr. Wien, 10. Dec. 1740. 2 S. 4.

Astronomischen Inhalts. M. Erwähnung d. Grafen Tarouca.

808 **Marmont**, Aug. Fr. Louis, Herzog v. Ragusa, ber. Feldherr, Marschall v. Frankreich, 1774—1852. Eigenh. Unterschr. auf einem Gesuche des „Ex-Directeurgeneral des Domaines des Provinces occupées par l'Armée du Portugal M. Ortiz“. Chatillon, 1. März 1815. 2 S. fol.

809 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an Cardinal Erskine. Paris le 8 floréal a. 10. (28. April 1802). 1 S. 4.

810 **Marradas**, Balthasar Graf v., Statthalter v. Böhmen, k. Feldmarschall († 1640). Brief m. eigenh. Unterschr. an Bürgermeister u. Rath d. Stadt Budweis. Frauenberg, 11. Aug. 1637. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

Betreffend einen Soldaten seines Regiments, der „durch verwahrlossung des verbindens“ gestorben ist.

811 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an den Kaiser. Budweis, 26. Febr. 1620. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

Schöner Brief u. eigenhändig sehr selten. Betrifft die Versorgung d. Armee mit Pferden etc. Mit Erwähnung Grafen d. Buquoy.

812 **Marschner**, H., ber. Componist, 1795—1861. Eigenh. Pièce m. Unterschr. Hannover, 2. Sept. 1861. 4 S. fol.

Verzeichniss der Beträge, die er seiner Tochter u. s. Schwiegersohn 1850—61 gegeben hat. Interessante Pièce. Wahrscheinlich ein Theil seines Testaments.

813 **Marsigli**, L. F. conte di, k. General, ber. Geograph u. Reiseschriftsteller, bekannt durch seine Werke über die Donau, Ungarn u. die Türkei, 1648—1730. Eigenh. Brief m. Unterschr. Padua, 21. Sept. 1725. 2 S. 4.

Selten.

814 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Marchese Orsi. 23. Jan. 1696. 1½ S. 4.

815 **Martelli**, Pier Jacopo, ber. ital. dramat. Dichter, 1665—1727. Eigenh. Brief m. Unterschr. Bologna, 30. März 1726. 2 S. fol.

Selten.

816 **Martinengo.** Stammbaum d. Familie Martinengo. Handschrift m. 8 handgemalten Wappen. Brescia, 15. Juni 1757. M. amtl. Unterschr. u. Siegel. Imp.-gr.-fol.

817 **Mascheroni**, Lorenzo, ber. ital. Mathematiker u. Dichter, 1750—1800. Eigenh. Brief m. Unterschr. O. D. 2 S. 4. M. Porträt u. Biogr.

Poetische Epistel.

818 **Matthias**, röm.-deutscher Kaiser, 1557—1619. Schreiben m. eigenh. Unterschr. Wien, 25. Sept. 1600. 2¼ S. fol. M. Siegel.

Interessant. „Euch ist bewusst, mit was macht des Türggischen Kaysers obrister Vesier Ibrahim Bassa vnversehens für dis Landts Oesterreich Vormaur die Haubtvesten von Canischa gezogen“ etc.

819 — Ders. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die niederösterr. Musterungs-Commissäre. Wien, 17. Nov. 1600. 3 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

Sehr interessante Pièce militärischen Inhalts.

820 — Ders. Urk. auf Perg. m. eigenh. Unterschr. u. Contrasign. v. Zdenko Popl v. Lobkowitz. Prag, 6. Sept. 1616. 10 S. fol.

Interessant. Bestätigung u. Erweiterung d. Privilegien des Jesuitencollegiums in Prag.

821 **Matthias,** röm.-deutscher Kaiser, 1557—1619. Schreiben m. eigenh. Unterschr. u. Contrasign. v. Zdenko v. Lobkowitz u. Paul Michna an Richter u. Rath d. Stadt Komotau (böhmisch). Prag, 12. März 1612. 2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Eine Eingabe d. Jesuitencollegiums in Komotau betr.

822 **Matthisson,** Fr., ber. Dichter, 1761—1831. Eigenh. Schriftst. m. Unterschr. Stuttgart, 20. Febr. 1813. 1 S. fol.
Interessantes Stück. Beantragt, „die beyden Pièce von Theodor Körner ‚Der Vetter aus Bremen' und ‚Tony' erstere mit zwey, letztere mit vier Dukaten zu honoriren".

823 **Maurepas,** J. F. comte de, französ. Staatsmann, Gegner d. Marquise Pompadour, 1701—81. Brief m. eigenh. Unterschr. (an Cardinal Passionei). Versailles, 25. Jan. 1739. 2 S. 4.
Bezieht sich auf d. Erzbischof v. Bourges.

824 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an M. de Marville. Versailles, 29. März 1741. 1 S. 4.

825 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an denselben. Versailles, 22. April 1743. 1½ S. 4.

826 **Maximilian,** Erzherzog v. Oesterreich, erwählter König v. Polen, Hochmeister d. deutschen Ritterordens, 1558—1618. Schreiben m. eigenh. Unterschr. (an die niederösterr. Stände). „In vnserm Veldtlager bey Schebesch an der Eipel", 29. Sept. 1596. M. Siegel.
Soldrückstand der gräfl. Nádasdy'schen Husaren in Sárvár betr.

827 **Maximilian I.,** Herzog v. Bayern, Haupt d. kathol. Liga, ber. Feldherr, 1573 bis 1651. 2 Briefe m. eigenh. Unterschr. an die oberösterr. Stände. München 1639. 3 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Interessante Briefe. Auf einem d. Briefe der vom Grafen Firmian, Starhemberg u. A. sign. Bescheid.

828 — Ders. Urk. auf Perg. m. eigenh. Unterschr. München, 8. Sept. 1626. 11 S. fol.
Schöne Pièce. Gründungsurkunde d. anglikan. Jesuitencollegiums in Lüttich.

829 **Maximilian I.,** röm.-deutscher Kaiser, der letzte Ritter. Urkunde auf Perg. m. Unterschr. des Kanzlers Bertholdus. Augsburg, 16. Mai 1496. 1 S. gr. qu. fol. M. anh. Siegel auf blau-weiss-rother Seidenschnur.
Verleihung des Adels an Erasmus Wuechrer (Wucherer), Probst zu Traburg, u. Leonh. Wucherer, k. Secretär, in Ansehung ihrer um Kaiser und Reich erworbenen Verdienste. In der Mitte d. Urk. das prachtvoll gemalte Familienwappen. Schöner Wappenbrief aus früher Zeit.

830 — Ders. Schreiben m. „per regem" an den Hauptmann in Friaul, Christ. Frangepan. Graz, 22. Mai 1514. 1 S. qu.-fol. M. Adr. u. Siegel.
Betrifft die Rückgabe d. einem gewissen Marcus de Lazara aus Padua gewaltsamerweise abgenommenen Kästen.

831 **Maximilian II.,** röm.-deutscher Kaiser, 1527—76. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Papst Gregor XIII. Prag, 13. Jan. 1571. 1½ S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Schöner Brief. Dankt Sr. H. für die ihm bisher bewiesene väterl. Huld u. verspricht auch weiterhin für das Wohl der Kirche zu wirken.

832 — Ders. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die Landstände v. Niederösterreich. Prag, 17. März 1571. 2½ S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Interessante Verfügungen, die Besatzung der Festung Raab betreffend.

833 — Ders. Urk. auf Perg. m. eigenh. Unterschr. Wien, 20. Sept. 1568. 11 S. fol.
Interessante Pièce. Bestätigung d. Privilegien u. Donationen des Jesuitencollegiums in Wien.

834 — Ders. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an Richter u. Rath d. Stadt Enns. Wien, 27. März 1574. 1¼ S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Den Aufenthalt d. Herzogs Alfons v. Este in Enns betr.

835 **Maximilian**, Erzh. v. Oesterreich, Kaiser v. Mexico, 1832-67. Eigenhändiges Manuscript. Mexicanische Minister- und Staatsmänner-Liste. 2 S. 4.
Ausserordentl. interess. historisches Document. Auf d. einen Seite die Namen der ernannten oder zu ernennenden Minister m. Bezeichnung ihrer Portefeuilles, an d. anderen Seite die kaiserl. Commissäre für die verschied. mexic. Staaten.

836 **Mazarin**, Jules, französ. Staatsmann, ber. Diplomat, Cardinal, 1602-61. Brief m. eigenh. Unterschr. (an Card. Barberini). Paris, 25. Sept. 1644. 1 S. fol.
Selten. M. 8 Zeilen eigenh. Nachschrift. Am rechten Schriftrand leicht angemodert.

837 — Ders. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an denselben. Vincennes, 30. Mai 1659. 1 S. fol.
Empfehlungsbrief f. Andrea Orsini. Etwas verblasst.

838 — Ders. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. Compiègne, 1. Juni 1656. 1 S. 8.

839 **Mazzini**, Giuseppe, Haupt d. demokrat. Partei in Italien, Triumvir d. röm. Republik im J. 1849, 1808—75. Eigenh. Brief m. Unterschr. („Giuseppe") an „Caro Bellazzi". O. D. (1. Agosto). 2¾ S. kl.-8.

840 — Ders. Eigenh. Brief m. voller Unterschr. an „Caro Agnieni". O. D. (Maggio 1831). 1 S. kl.-8.

841 **Meckel**, Joh. Friedr., ber. Anatom, 1714—74. Eigenh. Brief m. Aufschrift an Albr. Haller. Berlin, 10. Nov. 1750. 4 S. 4.
Schöner, wissenschaftl. Brief.

842 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an denselben. Calais, 8. Oct. 1752. 3 S. 4. M. Adr. u. Siegel.
Ebenso.

843 **Megiser**, Hieronymus, ber. Historiker, Prof. in Leipzig, später in Linz thätig († 1616). Schreiben m. eigenh. Unterschr. Freydegg, 4. Nov. 1615. 2 S. fol.
Interessantes Stück, die Herrschaft Freydegg betr. Seltenes Autograph.

844 **Meibomius** (Maybaum), Marcus, deutscher Gelehrter u. Musiker, Protessor an der Ritter-Akademie in Soroe, später k. Bibliothekar in Kopenhagen, 1630—1711. Eigenh. Brief m. Namen an Leo Allatius. Haag, 1. März 1650. 2 S. 8. M. Adr. u. Siegel.
Spricht von seinen musikgeschichtl. Arbeiten, von L. Holstenius, P. Lambecius etc. — Beigelegt d. Concept eines Briefes Allatius' an Meibom 1651. 1 S. fol.

845 **Melanchthon**, Philipp, der Hauptmitarbeiter Luther's am Reformationswerke, 1497—1560. Eigenh. Brief m. Unterschr. an den Rath d. Stadt Torgau. Leipzig, 9. Nov. 1555. 2 S. fol. M. Adr.
Hochinteressantes, für die Geschichte der Gegenreformation in Böhmen werthvolles Stück. Er empfiehlt den aus Haida bei Schlackenwert vertriebenen Prediger Hieronymus Steiger für das Diaconat der Torgauer Kirche. — Das Stück ist leider stark beschädigt, stellenweise mit Textverlust einzelner Worte, die sich jedoch dem übrigen Inhalte nach leicht reconstruiren lassen.

846 — Ders. Eigenh. Randnotizen zu Martin Luther's Hausspostill. Wittemberg, H. Lufft 1553. fol. Gepr. Ldb. M. zahlr. Holzschn.
Interessante Marginalien auf fol. 21, 22, 23, 23b, 25, 25b, 38b, 39, 39b, 40b, 43, 44, 73b, 86, 87, 100, 101, 112, II. Th. 54, 55 (zu dem Worte „der böse Geist" die Notiz „Schwenckfeld"), 67, 69, 70, 86, 105, 139, II. Th. 50, 55, 101 etc.
Von dem Texte fehlen 1 Bl. d. Vorrede, fol. 4, 10, 16, 20, Summerteil: fol. 22 u. d. Schlussblatt. Hie u. da ausgebessert u. wurmstichig. Werthvolle Reliquie des grossen Reformators.

847 **Melissus** (Schede), Paul, ber. Dichter, Poeta laureatus, lebte längere Zeit in Wien, 1539-1602. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Joachim Camerarius. O. D. 1 S. 8. M. Adr.
Selten.

848 **Menage**, Gilles, ber. französ. Kritiker u. Dichter, 1613—92. Schriftst. auf Perg. m. eigenh. Unterschr. Paris, 13. Nov. 1665. 1 S. qu.-8.
Quittung. Seltenes Autograph.

849 **Mendelssohn-Bartholdy**, Felix, der grosse Musiker, 1809—47. Eigenh. Billet m. Unterschr. an Kistner. Leipzig, 5. Jan. 1841. 1/2 S. qu.-8. M. Adr.
Fleckig u. zerknittert.

850 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Adolph Henselt. Leipzig, 27. December 1837. 1 S. 8.
Sehr hübsches Stück.

851 **Mercy**, Ant. Graf v., k. General, comm. General v. Slavonien, 1708—67. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an „Excellenz". Essegg, 8. Febr. 1758. 2 S. fol.
Betrifft die Besetzung des Pakracer Bisthums.

852 **Metastasio**, Pietro, k. Hofdichter in Wien, 1698—1782. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Conte Fattibene. Wien, 10. Dec. 1753. 1 S. 4.
Schöner Brief. — Beigelegt die Abschr. eines Briefes M.'s an D. Diodati, Wien 1768 u. Abschr. v. 2 grösseren Gedichten an Maria Theresia (I voti pubblici 1766 u. La pubblica felicità 1767). 22 S. 4.

853 **Metternich**, Clem. W. Lothar Fürst v., k. Staatskanzler, 1773—1859. Brief m. eigenh. Unterschr. an Cardinal Spinola. Wien, 4. Aug. 1836. 3 S. 4.
Schöner Brief.

854 — Ders. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. an den nordamerik. Geschäftsträger J. Stiles. Wien, 24. Nov. 1845. 1 1/4 S. fol.

855 **Metternich**, Melanie Fürstin v., geb. Gräfin Zichy-Ferraris, Gem. d. Reichskanzlers, 1805—54. Eigenh. Brief m. Unterschr. an d. päpstl. Nuntius. O. D. 1 S. 4. M. Adr. u. Siegel.
Schöner Brief.

856 **Meyerbeer**, Giacomo, der ber. Componist, 1791—1864. Eigenh. Brief m. Unterschr. an den Musikverleger Pacini. (Paris), 27. Febr. 1831. 1/2 S. 8. M. Adr.

857 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an E. Scribe. O. D. (Aug. 1843). 1/2 S. 4. M. Adr.

858 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an M. Sauvage. (Paris), 25. Sept. 1825. 1 S. 8. M. Adr.
Schöner Brief aus früher Zeit. Spricht v. seinem „Crociato".

859 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Monsieur Dubois. Paris, o. D. (ce Mercredi). 1 S. 8.

860 **Mezzofanti**, Giuseppe, Cardinal, ber. Sprachkenner, sprach u. verstand 58 Sprachen, 1774—1849. Eigenh. Brief m. Unterschr. Rom, 16. Juni 1842. 1 S. 4.

861 — Ders. Eigenh. Pièce m. Unterschr. O. D. 1 S. kl. 8.
Gedicht in vier Sprachen.

862 **Michael Wisniowiecki**, König v. Polen, 1638—73. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die Deputirten der Congregation d. Prediger-Ordens. Warschau, 29. Jan. 1620. 1 1/4 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Selten.

863 **Migazzi**, Ch. A. Graf v., Fürst-Erzbischof v. Wien, 1714—1803. Brief m. eigenh. Unterschr. an Principe Borghese. Wien, 30. Dec. 1790. 1 S. fol.

864 **Mill**, John Stuart, ber. Nationalökonom u. Philosoph, 1806—73. Eigenh. Brief m. Unterschr. an einen Buchdrucker. 13. Dec. 1858. 4 1/2 S. 8.
Schöner Brief, den Druck s. Werkes „On liberty" betr.

865 **Minghetti**, Marco, ber. ital. Staatsmann u. Nationalökonom, bahnte den Anschluss Italiens an das deutsch-österr. Bündniss an, 1818—86. Eigenh. Brief m. Unterschr. (Rom), 20. Mai 1879. 2 S. 8.

866 **Molart**, Ernst Frh. v., Statthalter von Niederösterreich, 1606 Gesandter bei Stephan Bocskay († 1616). Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die niederösterr. Stände. O. D. (März 1599). 1½ S. fol.
Auf die Herrschaft Drosendorf bezügl. Schreiben.

867 — Ders. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an dieselben. O. D. (1601). 1 S. fol.
Betrifft eine „zwischen den Löblichen Ständen vnd mir sich haltenden Differenz".

868 **Molart**, Jak. Graf v., k. Hofkriegsrath, Statthalter von Oberösterreich, 1565—1616. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an Richter u. Rath. d Stadt Enns. Linz, 8. Aug. 1607. 2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
In Angelegenheit des Ennser Bürgers Florian Wörgl, wegen „Erlassung seiner burgerlichen pflicht vnnd ämbter".

869 — Ders. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an dieselben. Linz, 2. März 1610. 1 S. qu. fol. M. Adr. u. Siegel.

870 **Molart**, Joh. Frh. v., Kriegsminister unter König Matthias, Stadtcommandant von Wien. 2 Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die Verordn. d. niederösterr. Stände. O. D. (1613). 3 S. fol.
Bittet um Nachlass der auf das Gut Drosendorf ausstehenden Steuer.

871 **Mommsen**, Theodor, ber. Archäolog u. Historiker. Eigenh. Brief m. Unterschr. O. D. 1 S. 4.
Beigegeben einige eigenh. epigraphische Collectaneen.

872 **Monau** (Monavius), Jacob, ber. Jurist u. Dichter, 1546—1603. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Joachim Camerarius. (Breslau), 7. Oct. 1583. 1 S. qu. 8. M. Adr. u. Siegel.
Selten. Spricht von dem Sohne Martin Luther's, Paul etc.

873 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an denselben. Breslau, 31. Oct. 1586. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Schöner Brief, in dem er von Posthius u. Zwingger spricht. Bittet weiters, ihm eine Zeichnung von Albr. Dürer zu verschaffen.

874 **Monluc**, B. Seigneur de, Marschall v. Frankreich, ber. Feldherr, 1502—77. Brief m. eigenh. Unterschr. an Cardinal de la Bourdes. 4. Oct. 1563. 2 S. fol. M. Adr.
Sehr schöner Brief. Seltenes Autograph.

875 **Montalembert**, C. J. Graf v., ber. Kirchenhistoriker, Verf. d. Lebens d. h. Elisabeth v. Ungarn. Eigenh. Brief m. Unterschr. Villers, 23. Nov. 1837. 3¼ S. 4.
Sehr schöner Brief.

876 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Cardinal Pacca. Ile de Madère, 8. Oct. 1843. 4 S. 4.
Inhaltsreiches Schreiben.

877 **Montecuccoli** (gräfl. Fam.). 7 Briefe von Mitgliedern d. Familie Montecuccoli (Maximilian 1606, Luigi 16. Jahrh., Girolamo 1601, Galeotto 1601, Francesco 1622 u. 1636, Felice 1671). 7 S. fol.
Schöne Collection.

878 **Montfaucon** (Montefalcone), Sebastian, Bischof v. Lausanne, ging nach Einführung der Reformation in Lausanne 1536 nach Freiburg. Brief m. eigenh. Unterschr. an den Rath der Stadt Bern (Lausanne). 12. Apr. (1518). 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Interessanter, eine k. Gesandtschaft betr. Brief.

879 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an denselben. Lausanne, 17. März 1527. 1 S. fol. M. Adr.
Interessantes Stück, betr. einen Mönch, der wegen Apostasie angeklagt war.

880 **Montfaucon**, Bernh., ber. Mauriner, Archäolog, 1655—1741. Eigenh. Pièce m. Unterschr. (1697). 2 S. fol.
Sehr schönes Stück, bestehend aus drei Theilen. Der erste Theil ist das Concept eines Gratulationsschreibens des Cardinals Barberini an König Louis XIV. v. Frankreich, der zweite die von Montfaucon corrigirte Abschrift desselben, der dritte eine eigenh. gefertigte Mittheilung Montfaucon's an den Cardinal.

881 **Moore**, Thomas, ber. engl. Dichter, 1779—1852. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Shelley. Sloperton, 31. März 1837. 1/2 S. 4. M. Adr. u. Siegel.

882 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. Sloperton, 5. Jan. 1844. 1 S. 8.

883 **Morgagni**, Giambattista, hervorragender Arzt, Begründer d. pathol. Anatomie, 1682—1771. Eigenh. Brief m. Unterschr. Padua, 15. April 1766. 1 S. 4.
Sehr seltenes Autograph. Beigelegt ein eigenh. Billet.

884 **Morghen**, R., ber. Kupferstecher. 1759—1833. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Fr. Rosaspina. Firenze, 10. Mai 1794. 1 S. 4. M. Adr. u. Siegel.

885 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an N. Pagni. Fir., 2. August 1832. 1/2 S. 4.

886 **Mörike**, E., der ber. schwäbische Dichter, 1804—75. Eigenh. Brief m. Unterschr. an einen Freund. O. D. (Sonntag, d. 26. April Morgens). 1 S. 8.
Bezieht sich auf s. „Maler Nolten".

887 — Ders. Eigenh. Gedicht m. Unterschr. Stuttgart. 2 S. 8. 16 Verszeilen.
„An Eduard Keller, Violinvirtuosen. Im Andenken an die musikalischen Sonntagsunterhaltungen bei unserer Freundin Pauline Gmelin, Clavierspielerin."

888 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Ferd. Weibert. Stuttg., 9. März 1866. 1 S. 8. M. Adr.

889 **Moroni**, Carlo, ital. Gelehrter, ber. Philolog. Eigenh. Brief m. Aufschr. an Dionysius Petavius. O. D. 2 S. fol.
Interessanter, literarhistor. Brief über ein Aulus Gellius-Manuscript der Pariser k. Bibliothek.

890 **Moscheles**, Ign., ber. Componist, 1794—1870. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Verehrter Herr Professor". 16. Aprli 1836. 3 S. kl. 8.

891 **Mouchard**, vereh. Gräfin Beauharnais, Marie Anne Françoise, bek. unter dem Pseudonym Fanny, französ. Schriftstellerin, 1738—1813. Eigenh. Unterschr. und 9 eigenh. Zeilen auf einem Gesuch des Joseph Banner an den Directeur des Postes La Vallette. 5. Aug. 1807. 1 S. fol.

892 **Mozart**. Stammbuch des Claviervirtuosen Wolfg. Amadeus Mozart, des Sohnes des grossen Mozart. M. 85 Eintragungen a. d. J. 1801—12. qu. 8. Goldverz. Maroqu.-Bd. in Schuber.
Wenn auch das vorliegende Stammbuch nicht Namen ersten Ranges enthält, verdient es dennoch als Mozart'sche Reliquie besondere Beachtung. Angelegt für den 10jährigen Mozart im J. 1801 u. fortgeführt bis z. J. 1812, enthält das Stammbuch grösstentheils Eintragungen aus dem Freundschaftskreise der Familie Mozart, Lehrer des jungen Claviervirtuosen, wie Abbé Vogler, Gänsbacher u. A., Familienwidmungen, wie von seiner Mutter Constanze Mozart, seinem Stiefvater Nissen u. dessen Freunden, Eintragungen vom Dichter A. v. d. Lühe, dem Violinvirtuosen F. W. Pixis, dem Componisten Leidesdorf, ein Musikautograph v. Albrechtsberger etc. etc.

893 **Müglitz**, Anton v., Erzbischof v. Prag, früher Bischof v. Wien, 1526—80. Eigenh. Brief m. Unterschr. (böhmisch). Trient, 30. März 1562. 1 S. 4.
Aus der Zeit s. Aufenthaltes am Concil in Trient.

894 **Müller**, Joh. v., ber. Historiker, 1752—1809. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Albr. Haller. Genthold, 19. Oct. 1775. 4 S. 4.
Schöner, inhaltsreicher Brief.

895 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an denselben. Genthold, 16. Juli 1776. 2 1/4 S. 4. M. Adr.
Sehr schöner Brief.

896 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. (an Gentz). Berlin, 18. Oct. 1805. 1 1/2 S. 4.
Sehr schönes, politisches und historisches Stück. . . . . „Bonaparte fährt fort, der guten Sache die grössten Dienste zu leisten. Nicht nur hat, zur Zeit als mit Hülfe seiner Anhänger bewaffneter Neutralität und auf's lauteste der Grundsatz ihrer Behauptung wider den Ersten Darleher(?) etablirt war, zuerst Er sie verletzt: auch dann, als seine erstaunten, desorientirten Freunde noch

Palliatife hinreichend glaubten, hat Er durch ein (auch von Bayern gutgeheissenes) Betragen die Empfindlichkeit aller sich irgend fühlenden Preussen vom König bis auf den letzten Unterthan so gereizt, dass nur Eine Stimme, ich will nicht sagen des Königs, der Minister u. General ist, sondern selbst einer von denen, welche man der Gegenarbeit am Verdächtigsten hielt, laut für Energie spricht etc. . . . . . „Alles sey nun auf's Schlagen gerichtet! Mit Wort u. That, mit Schrift u. Schwert."

897 **Murat**, Joachim, französ. Divisionsgeneral, später König v. Neapel, Schwager Napoleon's I., 1771—1815. Schreiben m. eigenh. Unterschr. („G. Murat") an den Kriegsminister. Paris, 24 Brumaire an 12. 1 S. fol.
Beigelegt ein Maueranschlag ddo. Imola, 2. April 1815.

898 **Muratori**, Lod. Antonio, ber. ital. Historiker, 1672—1750. Eigenh. Brief m. Unterschrift. Modena, 17. Mai 1731. 3 S. 4.

899 **Murray**, Joh. Philipp, deutscher Historiker, Prof. in Göttingen, 1726—76. Eigenh. Brief m. Unterschr. Göttingen, 30. Apr. 1766. 3¼ S. 8.
Schöner Brief. „Unsere Universität blüht fort, durch die unermüdete Fürsorge der Mäcene und den Segen der Vorsehung." . . . . „In der letzten Woche aber haben wir das Unglück gehabt, welches die Universität seit ihrer Errichtung noch nicht erfahren, dass einer unserer Studierenden von einem anderen im Duell auf dem Zimmer umgebracht worden" etc.

900 **Musculus** (Müslin), Wolfg., Mitbegründer d. Reformation, Prediger in Augsburg und Donauwörth, Prof. in Bern, 1497—1563. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Wolfg. Ampelander in Bern. Basel, 7. Jan. 1551. 1 S. 4. M. Adr.
Sehr schönes Autograph von allergrösster Seltenheit. Bittet den Adressaten im Namen Ulrich Zwingli's, des Sohnes des grossen Reformators, das anlässl. seines Magisteriums verfasste Lobgedicht diesem zu übersenden. Spricht weiter von Sulzer, Bulemann, Brandmüller u. A. — Am linken Rande u. unten leicht beschädigt.

901 **Napoleon I.**, Kaiser d. Franzosen, 1769—1821. Urk. auf Perg. m. eigenh. Unterschr. „Bonaparte" (als erster Consul d. Republik). Paris, 6. Germinal an 11 (27. März 1803). M. Siegel.
Ernennung d. Maire Batilly z. Präsidenten d. „Assemblée du canton de Montfaucon".

902 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. („Bonaparte") an Citoyen Bosredon-Ransijat, Ex-Präsident d. Regierung v. Malta. Paris, 10. Pluviôse an 9 (30. Jan. 1801). 1 S. 4. M. Vignette v. Roger.
Historisches Stück. Dankt ihm für seine Dienste, die er der Republik aus Anlass des Eintreffens der franz. Armee in Malta erwiesen hat. „La courageuse protestation que vous fîtes alors de ne pas prendre les armes contre vos compatriotes vous mériteront toujours la protection spéciale du gouvernement." — Etwas geknittert.

903 — Ders. Urk. auf Perg. m. eigenh. Unterschr. (als erster Consul „Bonaparte"). Paris, 4. Pluviôse an 11 (24. Jan. 1803). M. Vign. u. Siegel.
Auszeichnung für Maurice Lecurer.

904 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. („Nap.") an Cardinal Erskine. Paris, 5. Jan. 1808. ½ S. fol.
Schöner Brief.

905 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. („N.") an Graf Marescalchi. Paris, 6. März 1810. ½ S. 4.
Den russ. Staatsrath Graf d'Orio betr.

906 — Ders. Fragment einer gedr. Urk. m. eigenh. Unterschr. („Napol."). 18. Juni 1812. ½ S. fol.

907 **Napoleon III.**, König v. Frankreich, 1808—73. Brief m. eigenh. Unterschr. an Cardinal Amat. Paris, 29. Febr. 1864. ½ S. fol. M. Couv.-Adr. u. Siegel.

908 **Napoleon Louis IV.**, Prinz v. Frankreich, der einzige Sohn Napoleon's III. und seiner Gem. Eugenie, in Natal von Zulukaffern ermordet, 1856–79. Eigenh. Brief m. Unterschr. (Paris), 10. April 1870. 1 S. 8. Auf d. Briefpapier das Initiale N. u d. kaiserl. Krone.

Sehr freundl., pietätvolles Schreiben an „Mon cher cousin", worin er sich für die Zusendung der seit dem Regierungsantritte Sr. Heil. des Papstes auf diesen geprägten Medaillen bedankt. Von grösster Seltenheit.

909 **Nestroy**, Joh., ber. Komiker, Possendichter, Director d. Carltheaters, 1802—62. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Liebster Freund Steinhauser". O. D. 1 S. 8. Mit Bleistift geschrieben.

910 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. (Wien), 13. Aug. 1851. 1 S. 4.

911 **Niemann**, Heinrich, k. Rittmeister, Kanzler Wallenstein's (Schiller's „Rittmeister Neumann"), mit diesem 1634 ermordet. Schreiben m. eigenh. Unterschr. (an den Landhauptmann v. . . . . .). Znaim, 11. April 1632. 1 S. fol.

Concept eines Briefes, geschrieben im Namen Wallenstein's, die Sagan'schen Vasallen betreffend. M. zahlr. durchstrichenen Stellen u. drei kurzen Zeilen Correctur am Rande von Wallenstein's Hand. — Zwei auf dem Concept befindl. Unterschr. Wallenstein's (der bek. Schriftzug) stammen von moderner Hand.

912 **Obizzi**, Ferd. marchese degli, k. General, Commandant v. Wien u. Oberstlieut. d. Stadtguardia, 1639—1710. Eigenh. Schriftst. m. Unterschr. an „Hochlöbl. Kay. Hofkriegsrath". Wien, 13. Jan. 1706. 1 S. fol.

Betrifft die „bessere Versorg- und Beschützung derer Vor Statt Linien".

913 **Oborski**, Thomas, Bischof v. Laodicea, Vicar v. Krakau. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Card. Cosmas de Torres. Krakau, 22. März 1633. 1 S. fol. M. Adr.

914 **Odescalchi.** 42 Briefe von Card. Erba (1716), Livio (1689), Baldassare (1799 m. Portr. u. Biogr.), Carlo (1838), Pietro (1840), Paola Beatrice (1673), Giovanni (1611), Erba (1681). Ca. 100 S. fol.

Werthvolle Collection.

915 **Oeder**, G. Ch. v., ber. dänischer Botaniker, 1728—91. 2 eigenh. Briefe m. Unterschr. an Albr. Haller. Kopenhagen 1752 u. 1763. 5 S. 8. M. Adr. u. Siegel.

Botanische Themata behandelnde Schreiben.

916 **Offenbach,** Jacques, ber. Operettencomponist, 1819—80. Eigenh. Brief m. Unterschr. O. D. 5 Zeilen. 8.

917 **Ohnet,** Georges, französ. Romanschriftsteller. Eigenh. Brief m. Unterschr. O. D. 1½ S. 8.

918 **Orleans-Bourbon.** Sammlung von eigenh. Briefen von Mitgl. d. Fam. Orleans-Bourbon. 5 Bde. mit zusammen 295 Briefen. Hldb. In Lwd.-Futteral.

Die Briefe — gerichtet an die Erzieherin der Kinder des Königs beider Sicilien Ferdinand I., Baronin Mandell — stammen von folgenden Persönlichkeiten:

1. Marie Caroline (Charlotte), Erzh. v. Oesterreich, Gemahlin König Ferdinand's I. beider Sicilien, 1752—1814. 22 Briefe a. d. J. 1802—14. Beigelegt ein Brief ihres Sohnes Leopold, ddo. Wien, 9. März 1814.

2. Marie Christine, Tochter der Vorigen, spätere Königin v. Sardinien, 1779-1849. 49 Briefe a. d. J. 1803—15.

3. Maria Amalie, Tochter derselben, später Gemahlin Louis Philipp's v. Orleans, nachmaligen Königs v. Frankreich, 1782—1866. 2 Bde. m. 162 Briefen, 1802—19. Beigebunden: 3 Bl. m. 7 prachtvollen Silhouetten-Porträts „Prince et Princesses de Naples au commencement du 19 siècle", 1 Brief m. eigenh. Unterschr. d. Königin Louise v. Spanien 1802 u. 7 Briefe der sub 2. genannten Marie Christine.

4. Maria Antoinette, Tochter derselben, Gem. Königs Ferdinand VII. v. Spanien, 1784—1806. 61 Briefe a. d. J. 1802—5.

Hochinteressante Correspondenz der wegen ihres Geistes berühmten Töchter d. König Ferdinand's Die Briefe enthalten nicht nur interessante familiäre Mittheilungen über die Lebensverhältnisse der von Napoleon I. depossedirten

Königsfamilie, sie besprechen auch oft eingehend die politischen Verhältnisse und die Resultate, die sich aus dem Wechsel derselben für die weiteren Schicksale der Familie ergeben. Sehr interessant sind u. A. die Briefe Maria Amalie's über die Thätigkeit des bekannten Cardinals Ruffo, die Schlacht bei Austerlitz, ihre Vermählung mit Louis Philipp u. m. A.

919 **Oscar I.**, König von Schweden und Norwegen, 1799-1859. Brief m. eigenh. Unterschr. an die Prinzessin von Parma. Stockholm, 19. Juni 1857. 1 S. 4.
Zeigt ihr die Vermählung seines Sohnes Oscar (des derz. Königs) mit der Prinzessin Sophie v. Nassau an.

920 **Oesterreich**, Urban v., Bischof von Gurk, ber. Kanzelredner, wurde 1532 im Alter von 5 Jahren auf dem Schlachtfelde von Wiener-Neustadt inmitten von Leichen gefunden und dann auf Kosten des Kaisers erzogen, 1527—73. 2 Briefe m. eigenh. Unterschr. an den Hofmeister des Stiftes Mühlstadt. Graz 1571. 2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
In einer Angelegenheit des Frh. Georg v. Khevenhüller etc.

921 **Oxiensterna**, Axel Graf v., der grosse schwedische Kanzler, 1585—1654. Urk. m. eigenh. Unterschr. Stralsund, 16. Febr. 1636. M. Siegel.
Freibrief für Schiffe, die mit einer für den Kurfürsten von Brandenburg bestimmten und aus Lüneburg stammenden Salzladung die Elbe passiren.

922 **Paër**, Ferdinand, 1797—1801 Capellmeister am k. k. Nationaltheater in Wien, dann in Paris, Operncomponist, 1771-1839. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Opernsänger Vasoli in Mailand. Paris, 7. Dec. 1813. 1¼ S. M. Adr. u. Siegel.
Schöner Brief.

923 **Paganini**, Nicolò, der ber. Geiger und Componist, 1782—1840. Eigenh. Brief mit Unterschr. an Filippo Zaffarini in Ferrara. Parma, 27. Mai 1836. 1¼ S. 4. M. Adr.
Prachtvoller, inhaltsreicher Brief. Beigelegt d. Facsimile eines Briefes ddo. 11. Juni 1832.

924 **Palmerston**, H. J. Viscount, brit. Staatsmann, Staatssecretär des Innern, wegen seiner polit. Thätigkeit „Lord Feuerbrand" genannt, 1784—1865. Brief m. eigenh. Unterschr. an Frh. v. Humboldt. London, 30. Nov. 1818. 1 S. fol.
Eine Frau v. Haenlein betr. Beigegeben ein Ausschn. m. eigenh. Unterschr. und eine eigenh. geschr. Adr. m. seiner Namensfertigung.

925 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Prof. Cornidi. Carlton Gardens, 29. Oct. 1851. 1 S. 8. M. Couv.-Adr. u. Siegel.

926 **Panseron**, A. M., ber. Gesangslehrer und Componist, 1796—1859. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Mons. Villeneuve. O. D. 1 S. 8.

927 **Papebrochius** (Papebroek), Daniel van, einer der gelehrtesten Bollandisten, 1628—1714. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Cardinal Bichius. Antwerpen, 9. April 1677. 2 S. fol. M. Adr.
Kirchengeschichtlich hochinteressanter Brief. Spricht von den Jansenisten, den Jesuiten in Frankreich etc.

928 **Pázmány**, Peter, Erzbischof v. Gran, Primas v. Ungarn, Staatsmann, Schriftsteller, 1573-1637. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an den Kaiser. Kaschau, 7. Jan. 1631. 2 S. fol. M. Adr.
Hochinteressanter Bericht über Rákóczy u. die Ereignisse nach seiner Wahl z. Fürsten v. Siebenbürgen.

929 **Pedro II.** d'Alcantara, Kaiser v. Brasilien, 1825—91. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Giambattista Rossi. Rio, 15. Juli 1874. 1 S. 8. M. Couv.-Adr.

930 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an Cardinal Prinz L. Bonaparte. Rio de Janeiro, 18. Juni 1881. ½ S. 4.

931 **Pedro II.**, König v. Portugal, 1648-1706. Schreiben m. eigenh. Unterschr. („Principe") an Cardinal Capizucchi. Lissabon, 3. Nov. 1681. ¼ S. fol. M. Adr. u. Siegel.

932 — Ders. Schreiben m. eigenh. Unterschr. („Rey") an denselben. Lissabon, 5. Jan. 1689. ¼ S. fol. M. Adr. u. Siegel.

933 **Peel**, Rob., ber. engl. Staatsmann, 1788—1850. Eigenh. Brief m. Namen (in 3. Person) an Chev. Zeloni. Whitehall, 1. Jan. 1843. 1 S. 8. M. Couv.-Adr.

934 **Pellico**, Silvio, Staatsmann, Gefangener am Spielberg, Verf. v. „I miei prigioni", 1789—1854. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Marchesa Costanza d'Azeglio. O. D. (Lunedi, 27. Nov.). 1 S. 8. M. Adr. u. Siegel.
Schöner Brief, „La Galleria illustrata" betr.

935 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Canonico Bertinelli. Turin, 16. März 1852. 3 S. 8. M. Adr.

936 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an denselben. Neapel, 22. Jan. 1852. 3 S. 8. M. Adr.

937 **Pepoli** (ital. Fam.). Albero genealogico della celebre famiglia Pepoli di Bologna, scritto in pergamena e dipinto con illustrazioni. Caesaris Salvetti studio civis Bononiensis. 1623. 1 S. gr.-fol.

938 **Persius**, Philipp v. Lonstorf, Arzt in Freistadt u. Linz, Schriftsteller, 1569 bis 1644. Schreiben m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an die oberösterr. Stände. O. D. (Febr. 1602). 2 S. fol. M. Adr.
Interessantes Schreiben, in dem er um die Bewilligung zur Errichtung einer Apotheke in Freistadt ansucht. M. Bescheid am Rubrum.

939 **Peter**, Sara, ber. Amerikanerin, gründete auf eigene Kosten eine Reihe von kathol. Kirchen u. Capellen in Amerika. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Domherr Bertinelli in Rom. Cincinnati, 12. Sept. 1868. 3 S. 8.
Interessanter Brief.

940 **Petheö**, Martin Frh. v., Erzbischof v. Kalocsa, Statthalter v. Ungarn, 1552 bis 1605. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an Erzherzog Matthias. Pressburg, 28. Febr. 1604. 1 S. fol.
Auf die Familien Illésbázy u. Joó bezügl. Schreiben.

941 **Philipp**, Herzog v. Orleans, Bruder König Louis' XIV. v. Frankreich, 1640 bis 1701. Eigenh. Brief m. Unterschr. an s. Schwiegersohn. Versailles, 14. Jan. 1692. 1 S. 4. M. Adr.

942 **Philipp II.**, Herzog von Orleans, Sohn d. Vorigen, Regent v. Frankreich während d. Minderjährigkeit Ludwig's XV., 1674—1723. Brief m. eigenh. Unterschr. an den Kurfürsten v. Bayern. Versailles, 6. Juli 1722. $1^1/_2$ S. 4.

943 **Philipp Ludwig**, Herzog v. Bayern, Pfalzgraf v. Rhein, 1547—1614 2 Briefe m. eigenh. Unterschr. an Gottfr. Graf v. Oettingen. Neuburg 1599 u. 1601. $3^1/_2$ S. fol. M. Adr. u. Siegel. (Die Adr.-Seite des einen Briefes fehlt.)
Angelegenheiten d. gräfl. Familie betreffend.

944 **Philipp Ludwig**, Herzog v. Schleswig-Holstein, ber. Feldherr im 30jähr. Kriege, 1620—89. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an den kön. Kriegsrath. Pilsen, 13. Nov. 1658. 1 S. fol.
Fouragegelder betr.

945 **Philipp Wilhelm**, Herzog v. Bayern, Pfalzgraf v. Rhein, Kurfürst, 1615—90. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Wolfg. Graf v. Oettingen. Heidelberg, 6. Sept. 1687. 2 S. fol.
Eine Beschwerde d. Stadt Aachen belangend. Beschwert sich weiters über den k. Gesandten Grafen Kaunitz wegen der Ernennung d. kölnischen Coadjutors etc.

946 **Philipp Wilhelm**, Herzog v. Bayern-Sulzbach, Pfalzgraf v. Rhein, ber. Feldherr, Gouverneur v. Jütland, nahm an der Schlacht v. St. Gotthard theil, 1630 bis 1703. Eigenh. Brief m. Unterschr. Nürnberg, 26. Jan. 1693. 1 S. 4.

947 **Piccolomini**, Ottavio, Herzog zu Amlati, k. Generalfeldmarschall, der ber. Feldherr d. 30jährigen Krieges, 1599—1656. Brief m. eigenh. Unterschr. an den Kaiser. Stampfen, 2. Juni 1652. 1 S. fol.
M. Erwähnung d. „Gespannschafft Oedenburg".

948 **Pigna**, Giambattista, ferrares. Dichter u. Historiker, Secretär d. Herzogs v. Ferrara, Gegner Tasso's. Schreiben m. eigenh. Unterschr. u. 2 Zeilen eigenh. Notiz. 20. März 1560. 1 S. qu. fol.
Seltenes Autograph des bek. Gegners Tasso's, der ihm in s. „Befreiten Jerusalem" (II., 58) die Verse „Schmied von Verleumdungen, die lieblich huld'gen Dem Anschein nach, in Wahrheit hart beschuld'gen" widmete. S. Wiese-Pèrcopo, Gesch. d. ital. Litteratur S. 319.

949 **Pius IX.** (G. M. Mastai), Papst. 170 grösstentheils eigenh. Briefe (als Erzbischof von Spoleto) an Luigi Filippani in Rom. 1828—44. 4.
Hochinteressante, werthvolle Correspondenz.

950 **Polheim**, Gundaker Frh. v., ber. Staatsmann, 1575—1644. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Wien, 1. Dec. 1627. $^3/_4$ S. fol.
Betrifft die Bezahlung des Carl Mayr, „gewesten Instrumental-Musicanten zu Inzerstorff".

951 **Polignac**, Melchior de, französ. Prälat, Gesandter in Warschau u. Utrecht, Dichter, 1661—1742. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Cardinal Barberini. Warschau, 10. Jan. 1696. 4 S. 4.
Schöner Brief.

952 **Ponte**, Lorenzo da, k. Hofdichter, Librettist d. Mozart'schen Opern „Figaro's Hochzeit" und „Don Juan", musste wegen eines galanten Abenteuers aus den österreichischen Staaten fliehen, lebte dann in New-York, 1749—1838. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Sig. Fusi & Co. in Milano. New-York, 29. Dec. 1832. 1 S. 4. M. Adr.
Sehr schönes, seltenes Stück.

953 **Prätorius** (Richter), Johann, ber. deutscher Mathematiker, Prof. in Wittemberg und Altorf, Erfinder des sog. Messtischchens (mensula praetoriana), 1537—1616. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Joachim Camerarius. Altorf, 23. Juli 1579. 1 S. qu. 8. M. Adr.
Seltenes, schönes Autograph.

954 **Prenner** (Pyrenäus), Georg, k. Hofprediger, Propst zu St. Dorothea, später v. Herzogenburg, Intimus d. Cardinals Khlesl († 1590). Brief m. eigenh. Unterschr. an die niederösterr. Stände. Herzogenburg, 8. April 1584. 1 S. fol. M. Adr.

955 **Pretlack**, Frh. v., k. Feldmarschall-Lieutenant, k. Botschafter am russ. Hofe. Ausweis über die in den Jahren 1751, 1752 u. 1753 während seiner Functionsdauer bestrittenen geheimen Auslagen im Betrage von 5893 Rubel u. 2180 Ducaten. Wien, 25. Juni 1754. M. eigenh. Schlussnotiz u. Unterschr. 20 S. fol.
Sehr interessantes Stück. Enthält u. A. Posten, wie „800 Rossharene Cocarden" für den Grossfürsten von Russland, „da er gerne Soldaten-Spielerey treibet"; „vor eine grosse Illuminations-Maschine an das grosse Admiral Gollowinische Hauss"; ein Auftrag des russ. Grosskanzlers an Meytens (Portr. d. Erzh. Joseph); Wiener Porcellan f. d. russ. Kaiserin; „auf Begehren des Ober-Jägermeister Grafen Rasumowsky . . . . den beiden Hofsängern 100 Ducaten" etc. etc.

956 **Pringle**, John, einer der berühmtesten engl. Aerzte, Schüler Boerhaave's, bek. Schriftsteller, 1707—82. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Albr. Haller. London, 19. Mai 1775. 3 S. 4. M. Adr. u. Siegel.
Sehr schöner, fachwissenschaftl. Brief.

957 **Proudhon**, P. J., ber. socialistischer Schriftsteller, Begründer d. Theorie des Anarchismus, 1809—65. Eigenh. Brief m. Unterschr. Paris, 30. März 1850. $2^1/_2$ S. 8.
Prachtvoller Brief, in dem er sich über Werth u. Bedeutung der Poesie, über Politik etc. ausspricht.

958 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Monsieur Morin. Paris, 29. Dez. 1852. 1 S. 8.

959 **Puchheim**, Joh. Christ. Graf v., ber. General in den Türkenkriegen, Staatsmann, 1578—1619. Brief m. eigenh. Unterschr. an die niederösterr. Stände. O. D. (Mai 1605). 2 S. fol.
„Die tausent New bestellendte Archybusier Reitter betreffend."

960 **Pyrker**, Joh. Ladisl., Erzbischof v. Erlau, Dichter, 1772—1847. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Rever. Sigre Abbate". Wien, 24. Aug. 1824.
Sehr schöner Brief über die Cistercienser in Zircz u. Lilienfeld.

961 **Questenberg**, Gerh. Frh. v., ber. Feldherr im 30jähr. Kriege, Vicepräs. d. Kriegsraths, ber. wegen s. Beziehungen zu Wallenstein (Kriegsrath v. Questenberg in Schiller's Wallenstein) († 1646). Eigenh. Schriftst. m. Unterschr. 12. Nov. 1635. 1/2 S. fol.

962 — Ders. Eigenh. Pièce. O. D. 2 1/2 S. fol.
Concept seines Testamentes. Sehr interessantes Stück.

963 **Quetelet** L. A. J., ber. Astronom u. Statistiker, Director der Sternwarte in Brüssel, 1796—1874. Eigenh. Brief m. Unterschr. an den Astronomen Pater Inghirami in Florenz. Brüssel, 12. Oct. 1836. 1 1/2 S. 4. M. Adr.

964 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an M. F. de Vico. Brüssel, 28. Juni 1838. 2 S. 4.

965 **Quinet**, Edgar, französ. Schriftsteller u. Politiker, 1803—75. Eigenh. Brief m. Unterschr. Brüssel, 29. Mai 1855. 1 1/2 S. 8.

966 **Rabatta**, Rud. Graf v., österr. General, Gouverneur v. Croatien († 1688). Eigenh. Brief m. Unterschr. an Kaiser Leopold I. Wien, 21. Sept. 1686. 2 S. fol.
Bezieht sich auf den Rückzug der Hilfstruppen „wider dess Christlichen Nahmbens Erbfeindt nacher Vngern" (nach dem Entsatz v. Ofen am 2. Sept.).

967 **Rabutin-Bussy**, Joh. Ludw. Graf v., österr. Feldherr in den Türkenkriegen u. den Rákóczy'schen Wirren, comm. General in Siebenbürgen, 1642—1717. Brief m. eigenh. Unterschr. (an Graf Enkevoerth). 5. Oct. 1703. 1/2 S. fol.
Ausschreitungen der Dragoner im Viertel u. Mannhartsberg betr.

968 **Radet**, E. Baron de, französ. General, führte 6. Juli 1809 auf Befehl Napoleon's I. die Gefangennahme Papst Pius VII. aus, 1762—1825. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an Marschall Berthier. Neapel, 12. April. 1806. 1 S. fol.
Beigelegt die Druckschrift Guerra, A. Il Papa Pio VII in Viareggio. Luca 1877.

969 — Ders. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Rom, 22. Nov. 1809. 1 S. fol.
Passepartout für Cardinal Erskine.

970 **Radetzky**, Jos. Graf v., der ber. österr. Feldmarschall. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Oberst Schanz d. 5. Hus.-Reg. (Mailand), 19. Sept. 1850. 1 S. 4. M. Adr.
Einen Officier des Reg. betr.

971 — Ders. Eigenh. Pièce. O. D. (1814). 1 S. 4. Nebst 17 Briefen an ihn a. d. Jahren 1833—34. 25 S. 4.
Besonders werthvolle Collection u. hochinteressantes Andenken an den grossen Feldherrn. Die Collection besteht aus folgenden Stücken: 1. Eigenh. Pièce v. Radetzky. O. D. (1814). 1 S. 4. Sehr schöner Bericht über die Angriffsbewegungen Blücher's u. Schwarzenberg's Ende Februar 1814, den Marsch der verbündeten Armee gegen Sezanne, den Uebergang über die Marne etc., welche Operationen bekanntlich mit dem Siege der Verbündeten bei Laon (9. März) und dem Angriffe auf Paris endeten. — 2. Carl, Erzh. v. Oesterreich, der glorreiche Sieger bei Aspern. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Graf Radetzky. Wien, 17. Oct. 1833. 1 S. 4. „Es ist mir erfreulich gewesen, aus den Entwürfen zu den diesjährigen Manoeuvres die rege Betriebsamkeit zu entnehmen, mit welcher Sie beflissen sind, die Ihrer Oberleitung anvertrauten Truppen in schlagfertigem Stand zu erhalten" etc. Sehr schöne Pièce. — 3. Franz, Herzog v. Modena, 1779—1846. 2 eigenh. Briefe an dens. Modena 1834 u. 1835. 4 S. 4. Sehr interessante Briefe milit. Inhalts. — 4. Maximilian, Erzh. v. Oesterreich, 1782—1863. Eigenh. Brief m. Unterschr. an dens. Linz, 28. Oct. 1833. 2 S. 4. Schöner Brief. — 5. Ferdinand, Erzh. v. Oesterreich-Este, 1781—1850. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an dens. Klausenburg, 10. Nov. 1834. 1 S. 4. — 6. Anton, Erzh. v. Oesterreich, Hoch- u. Deutschmeister. 1779—1835. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. Baden, 5 Oct. 1834. 1 S. 4. — 7. Bernhard, Herzog zu Sachsen-Weimar, 1792—1862. Eigenh. Brief m. Unterschr. an dens.

Haag, 22. Mai 1834. 1 S. 4. . . . . „Wenn verschiedene Verhältnisse mich nicht hier zurückhielten, wäre ich gern wieder nach Italien gegangen, um Ihre einzig schöne Armee aufs Neue zu bewundern und um Ihren so lehrreichen Kriegsbewegungen beizuwohnen.“ — 8. Bellegarde, Fr. Graf, FM., 1760—1845. Eigenh. Brief m. Unterschr. an dens. Wien, 25. Oct. 1833. 1 S. 4. Hübsch. Brief. — 9. Bianchi, V. Frh. v., FML., 1768—1855. Eigenh. Brief m. Unterschr. an denselben. Mogliano, 16. Oct. 1833. 1 S. 4. . . . „Lohnend für den kurzen Streifzug ist mir die Ueberzeugung des vortrefflichen Aussehens u. der fest eingeübten Beweglichkeit der Truppen. Nach langem Frieden pflegt man letztere gewöhnlich nicht in unsern Armeen auf diesem Grad zu sehen. Dieses Werk deiner Erfahrung und Thätigkeit kann dich mit freudigem Stolz, jeden Oesterreicher mit Trost u. Zuversicht für die Vertheidigung Italiens erfüllen. Du hast die Werkzeuge hiezu bestens vorbereitet; es wird in Zukunft nur davon abhängen von solchen guten Gebrauch machen zu wissen, welches ich wünsche, dass es unsern Nachkommen in der Auswahl der höhern Führer besser gelingen möge, als eben die Schlachtfelder dieser Tage die Unglücke der Vergangenheit bezeugen“ etc. — 10. Bismarck, Fr. W. Graf v., württemberg. General-Lieutenant, 1783—1860. Eigenh. Brief m. Unterschr. an denselben. Stuttgart, 22. Oct. 1833. 3 S. 4. Schöner Brief. — 11. Folliot de Crenneville, Ludw. Graf v., G. d. C., 1765—1840. Eigenh. Brief m. Unterschr. an dens. Wien, 15. Oct. 1834. 1¾ S. 4. Sehr hübscher Brief. — 12. Gyulay, Ign. Graf v., FZM., 1763—1831. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an dens. Wien, 7. April 1831. 1 S. 4. Die Beförderung des Sohnes Radetzky's in das 9. Jäger-Bat. betr. — 13. Liechtenstein, Alois Fürst v., FML., comm. General in Böhmen, 1780—1833. Eigenh. Brief m. Unterschr. an dens. Prag, 18. Mai 1833. 3⅓ S. 4. Prachtvoller, inhaltsreicher Brief. — 14. Mayer, Ant. Frh. v., FZM., Inh. d. Inf.-Reg. Nr. 45 († 1842). Eigenh. Brief m. Unterschr. an dens. Mantua, 29. Dec. 1832. 1¼ S. 4. — 15. Spiegel, Kaspar Philipp Graf v., österr. Gesandter in München, 1776—1837. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an dens. München, 4. Mai 1834. 1 S. 4. Empfehlungsbrief f. d. geistl. Rath Allioli. — 16. Thile, Generalmajor. Eigenh. Brief m. Unterschr. an dens. Magdeburg, 9. Dec. 1834. 3 S. 4. Hübscher Brief. — 17. Wolzogen, J. Ph. Frh. v., preuss. General, 1773—1845. Eigenh. Brief m. Unterschr. an dens. Frankfurt, 7. Juni 1834. 1 S. 4. Empfehlungsbrief für die preuss. Lieutenants v. Seelhorst u. v. Lassberg.

972 **Ragazoni**, Vittore, Erzbischof v. Zara. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Cardinal Monreale. Venedig, 29. Sept. 1606. 1 S. fol.

973 **Raglan**, Fitzroy J. H. Somerset, Lord, brit. Feldmarschall, ber. Feldherr u. Oberbefehlshaber im Orientkriege, 1788—1855. Brief m. eigenh. Unterschr. an Generalmajor Kenah. Horse Guards, 2. Dec. 1841. 1¼ S. fol.
Selten.

974 **Raimund**, Ferd., der ber. Schauspieler u. Dichter, 1790—1836. Eigenh. Brief m. Unterschr. („Ferdinand“) an seine Geliebte Antonie Wagner („Liebe gute Toni“). O. D. (Baden 1819). 2¾ S. 4. M. Adr. (Oben: Baden. „An Madame Madame Räuschel abzugeben bey Herrn Ferdinand Raimund, Regisseur des Theaters in der Leopoldstadt Jägerzeile Weintraube 2ter Stock in Wien“) u. Siegel.

Prachtvoller Brief u. in der Folge der von Glossy (Jahrb. d. Grillparzer-Gesellschaft 4. Jahrg.) publicirten Briefe Raimund's an Toni nicht enthalten.

. . . . „Mir geht mein Unternehmen in Baden recht glücklich, so oft ich spiele ist es trotz des herrlich schönen Wetters recht schön voll, während es sonst immer schön leer ist, und die Beweise von der Zuneigung des Publikums erfreuen mich sehr. Könnte ich dich doch an meine Seite wünschen, um mein Vergnügen mit dir theilen zu können. Doch bin ich übrigens nicht lustig und mein Talent zur Schwermuth scheint mich nicht verlassen zu haben“ etc.

975 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. („Raimund“) an Schauspieler Ludolph in Wien. München, 15. April 1831. 4 volle S. 4. M. eigenh. Couv.-Adr. (m. zahlr. postal. Vermerken).

Prachtvoller, ungedruckter Brief, wie er selten vorkommt. . . . . „Dass es mir hier sehr gut und immer besser geht, werden Sie wohl schon gelesen haben. Man ver-

sichert mich, dass hier noch kein Schauspieler so volle Häuser, solche Wiederholungen der Vorstellungen und so enthusiastischen Applaus erzweckt hätte. Ich werde heute in dem Alpenkönig zum vorletzten Mahle und Montag in dem Quodlibet die Spandifankerl, welches vorgestern mit ungeheurem Beyfall in der Residenz gegeben ward, denn ich wurde sechsmahl gerufen, zum letzten Mahle auftreten." . . . . Bespricht weiter die Münchener Theaterverhältnisse, erkundigt sich nach seiner Toni etc. etc. Beigelegt eine Haarlocke von Raimund.

976 **Rákóczy,** Georg I., Fürst v. Siebenbürgen, 1580–1648. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. O. D. (1633). 1 S. fol.
Historisch werthvolles Stück. Eidesformel, laut der sich Rákóczy zur Einhaltung der Artikel der Kaschauer Verhandlungen (1631) verpflichtet.

977 **Rákóczy,** Georg II., Fürst v. Siebenbürgen († 1660). Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Solymos, 21. Juni 1658. 1 S. fol.
Historisch hochinteressantes Stück. Rákóczy nimmt Kenntniss von der Versicherung des Kaisers, ihn und seine Nachkommenschaft in den k. Schutz u. Schirm aufzunehmen, falls er sich in seine auf k. Gebiet befindlichen Güter begibt, vorausgesetzt, dass er mit den k. Unterthanen in Frieden lebt u. sich in keine Aufwiegelungen u. Verbindungen einlässt.

978 **Ramée,** Laurenz, hervorrag. General, Parteigänger d. Erzh. Leopold, der ihn 1613 hinrichten liess. Brief m. eigenh. Unterschr. an Richter u. Rath d. Stadt Enns. Linz, 18. Nov. 1610. 2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
In Angelegenheit d. Soldatenwerbungen. Sehr seltenes Autograph.

979 **Rampolla,** M. Cardinal, Staatssecretär Papst Leo's XIII. Brief m. eigenh. Unterschr. an Giancarlo Rossi. Rom, 6. Febr. 1895. 1 S. 4. M. Couv.-Adr.

980 **Rangoni,** Giulio, ber. Feldherr d. 16. Jahrh., in k. Diensten gegen Soliman II., blieb 1571 in der Seeschlacht bei Lepanto. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Erzherzogin Margarethe v. Oesterreich. Neapel, 19. Aug. 1571. 1 S. fol.
Schöner Brief m. Erwähnung Don Juan's v. Oesterreich, der bekanntlich am 7. Oct. 1571 die glorreiche Schlacht bei Lepanto schlug.

981 **Rauber,** Christoph Frh. v., Bischof v. Laibach, Statthalter v. Kärnten u. Niederösterreich, ber. Staatsmann, 1470—1536. Brief m. eigenh. Unterschr. an Richter u. Rath d. Stadt Enns. Steyr, 8. Febr. 1534. 1/2 S. fol. M. Adr.
Betrifft eine Schuldsache d. Stadt.

982 **Rauch,** Chr. D., ber. Bildhauer, 1777—1857. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Euer Wohlgeboren". Berlin, 13. Dec. 1834. 1 S. 4.

983 **Rauscher,** Jos. Othmar, Erzbischof v. Wien, Cardinal, 1797—1875. Lithogr. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Cardinal Pecci, Bischof v. Perugia (jetz. Papst Leo XIII.). Wien, 25. Nov. 1863. 1 S. 4. M. Couv.-Adr.
Neujahrsbrief.

984 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an einen Cardinal. Rom, 26. März 1859. 1 S. 4.
„L'état des affaires politiques m'oblige d'accélerer mon départ" etc.

985 **Récamier,** Jeanne Françoise Julie, die durch ihre Schönheit und ihren Geist ber. Frau, die „Königin" v. Abbaye-aux-Bois, Vertraute Châteaubriand's, 1777–1849. Eigenh. Brief m. Unterschr. (J. R.) an Gräfin Rasumoffsky. O. D. 1 S. 4. M. Adr. u. Siegel.
Sehr schöner Brief, in dem sie von Turgenjeff spricht.

986 **Reichenbach,** Carl Frh. v., ber. Physiker u. Industrieller, begründete die Eisenwerke zu Blansko, entdeckte das Kreosot u. Paraffin, bekannt durch seine Untersuchungen über das sog. „Od". 1788—1869. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Buchhändler Heubner in Wien. O. D. (18. Nov. 1835). 1/2 S. 4.
Selten.

987 **Reichstadt**, Napoleon Franz Herzog v., Sohn K. Napoleon's I., Oberst d. österr. Inf.-Reg. Nr. 29. 1811—32. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. („Herz. v. Reichstadt, Obst."), Wien, 8. Jan. 1830. 1 S. fol.

Militär. Actenstück. — Sehr seltenes Autograph.

988 — Ders. Eigenh. Pièce. O. D. (1831). 1 S. 8. 4 Zeilen m. Bleistift, 9 m. Tinte.

Sehr interessantes Stück, dessen Echtheit von Kolb 1845 bestätigt wird. Die 4 ersten Zeilen militär. Notizen, der folgende Passus lautet: „In den Zeiten wo wir leben, gibt es keine andere Legitimität, keinen anderen Titel, als die aus dem Willen des Volkes entsprungenen Gesetze. S. S. Herr Levesque du Pouilly, Levraud gegen; Coutmann und Lamarque für das Zurückbringen der Asche Napoleon's nach Frankreich."

989 — Ders. Eigenh. Bleistiftnotizen zu einem Manöverreglement. O. D. 2 S. kl. 8. 17 Zeilen.

Aus dem Besitze seines Zeichenlehrers Kolb.

990 — Ders. Eigenh. Concepte zu vier Briefen. O. D. 2 S. 4.

Sehr werthvolles Stück. Die Briefe sind an General Lindenau, an den Kaiser und an einen nicht Genannten gerichtet. In dem ersten Schreiben dankt er dem Adressaten für die Mittheilung, dass er zum Oberstlieutenant des Regts. Nassau (Nr. 29) befördert wurde. Das an den Kaiser gerichtete Schreiben enthält die Versicherung der ewigen Dankbarkeit und Ergebenheit. Das dritte, mit N. signirte Briefconcept enthält einige interessante Stellen, in denen er von seiner Krankheit spricht, ebenso das vierte Concept. „Rien ne me serait plus agréable que de pouvoir répondre à tant de confiance, mais un obstacle insurmontable dans la situation où je me trouve s'oppose absolument à ce que je puisse remplir l'objet de votre lettre. Permettez-moi de remettre à des circonstances plus heureuses l'execution d'un projet qui m'eût rendu heureux dans ce moment-ci" etc.

991 **Reinhardt**, Chr., Landschaftsmaler u. Radirer, 1761—1847. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Fr. Riepenhausen. O. D. $^1/_2$ S. 4. M. Adr.

Beigelegt ein eigenh. Gedicht: „In Dunkel eingehüllt stand die Religion" etc. 4 Strophen (die letzte mit Bleistift geschrieben). Fleckig.

992 **Renan**, E., der ber. Verfasser d. „Lebens Jesu", 1823—1892. Eigenh. Pièce m. Unterschr. O. D. 1 S. qu. 8.

992a — Ders. Eigenh. Pièce m. Unterschr. O. D. $^1/_2$ S. qu. 8.

993 **Requesens**, Luis de, span. Gouverneur v. Mailand, später d. Niederlande, ber. Staatsmann, 1527—77. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Mailand, 22. April 1572. $1^1/_2$ S. fol. M. Siegel.

Selten.

994 **Reventlow**, Christ. Detlev Graf v., dän. u. kaiserl. General, zeichnete sich unter Eugen v. Savoyen bei Cassano u. Brescia aus, 1671—1738. Gedrucktes Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Passau, 19. Sept. 1703. 1 S. qu. fol. M. Siegel.

Aufforderung z. Lieferung v. Getreide u. Holz f. d. öster r. Militär.

995 **Richelieu**, Armand Jean du Plessis, duc de, Cardinal, ber. Staatsmann, Premierminister Ludwig's XIII., Gründer d. franz. Akademie, 1585—1642. Brief m. eigenh. Unterschr. an Cardinal Bentivoglio. Monceaux, 23. Aug. 1623. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel. M. Portr.

Sehr schöner Brief, in dem er seiner Freude über die vollzogene Papstwahl (Urban VIII.) Ausdruck gibt.

996 **Richter**, Ludwig, ber. Maler u. Illustrator. Eigenh. Brief m. Unterschr. Meissen, 10. Dec. 1828. 1 S. 4.

997 **Rieger**, J. A., Prof. in Prag, ber. Statistiker, 1742—95. 2 eigenh. Briefe m. Unterschr. an „Hochgebohrner Graf". Wien 1795. 1 S. 4.

998 **Ripperda**, Jan Willem Baron (später Duc) de, ber. holländ. Abenteurer, 1690 bis 1737. Eigenh. Unterschr. („El Duque de Ripperda") auf einer von Philipp V., König v. Spanien sign. Urk. Pardo, 24. Febr. 1726. 5. S. fol. M. Siegel.

Höchst seltenes Autograph, das noch kaum im Handel vorkam. — Die Urkunde selbst bezieht sich auf die von König Philipp's V. nach Elisabeth, Herzogin v. Farnese, geerbten Herzogthümer Toscana, Parma und Piacenza.

999 **Ristori-Grillo,** Adelaide, ber. ital. Schauspielerin (geb. 1822). Eigenh. Brief m. Unterschr. an Marietta Perugini in Rom. Livorno, 1. Dec. 1845. 2 S. 8. M. Adr.
Schöner Brief aus früher Zeit.

1000 — Dies. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Egregio Commendatore". Rom, 7. März 1873. 3 S. kl. 8.

1001 **Rittershusius,** Conrad, ber. Jurist, 1560—1613. Eigenh. Brief m. Unterschr. (an Camerarius). 26. Aug. 1589. 1 S. qu.-8.

1002 **Roggendorf,** Joh. Wilh. Frh. v., Landmarschall v. Niederösterr., Förderer d. Reformationsbewegung in Oesterreich, 1540—99. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. an die niederösterr. Stände. Wien, 17. Aug. 1589. 1 S. fol.
Beiliegend ein Ausschnitt s. eigenh. Unterschr. m. Wappensiegel.

1003 **Rohan,** Armand Gaston Fürst v., Bischof v. Strassburg, Cardinal, 1674—1749. 5 Briefe m. eigenh. Unterschr. (an Cardinal Passionei). Rom, Strassburg etc. 1709 bis 1743. 10 S. 8. u. 4.
Sehr interessante Collection.

1004 **Rohan,** Henri duc de, ber. franz. General, 1603 in den Herzogsstand erhoben, 1579—1638. Brief m. eigenh. Unterschr. Venedig, 22. Jan. 1630. 1 S. fol.
Schöner Brief. Selten.

1005 **Rolli,** P. A., ber. ital. Dichter, 1687—1767. Eigenh. Brief m. Unterschr. Todi, 10. Dec. 1757. 1 S. 8.

1006 **Ronge,** Johannes, der ber. Begründer d. altkathol. Bewegung, 1813—87. Eigenh. Pièce m. Unterschr. Berlin, 25. Juli 1845. 1 S. qu. 8.
„Frei sei der Geist und ohne Zwang der Glaube!"

1007 **Rosen,** Reinhold v., ber. General Gustav Adolph's v. Schweden († 1667). Eigenh. Brief m. Unterschr. Wembdingen, 6. Mai 1634. 1 S. fol.

1008 **Rossini,** G., der ber. Componist, 1792—1868. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Luigi Giorgi. O. D. (Juni 1845). 1 S. 8. M. Adr.
Musikalische Aufführungen des städt. Lyceums in Bologna betr.

1009 — Ders. Eigenh. Pièce m. Unterschr. O. D. (1816). 8.
Billet zur Probe der Oper „Otello". M. einem darauf bezügl. Briefe des ital. Historikers M. Lanci.

1010 — Ders. Pièce m. eigenh. Unterschr. 16. März 1842. 8.
Billet z. Generalprobe s. „Stabat mater".

1011 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Carlo Mornasi in Ferrara. Bologna, 7. Oct. 1850. 1 S. 4.

1012 **Rückert,** Friedr., Dichter, 1788—1866. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Gottfr. Wandner, Militärarzt in Ingolstadt. Neusess, 10. April 1864. 3/4 S. 8. M. Adr. u. Freimarke.
Schöner Brief.

1013 — Ders. Eigenh. Pièce m. Unterschr. Ludwig König v. Bayern. 1 S. 8.
Abschrift e. 5stroph. Gedichtes „An Schiller's und Goethe's Bekrittler" des Königs Ludwig v. Bayern.

1014 **Rudolph,** Erzherzog v. Oesterreich, Erzbischof v. Olmütz, Gönner Beethoven's. Brief m. eigenh. Unterschr. u. Compl. an einen Cardinal. Wien, 25. Juni 1819. 1 S. 4.

1015 **Rudolph II.,** röm.-deutscher Kaiser, 1562—1612. Schreiben auf Perg. m. eigenh. Unterschr. an Papst Gregor XIII. Wien, 28. Jan. 1588. 1 S. qu. fol. M. Siegel.
Dankt Sr. H. für die ihm zugesagte Unterstützung.

1016 — Ders. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an Richter u. Rath d. Stadt Enns. Augsburg, 21. Aug. 1582. M. Adr. u. Siegel.

1017 — Ders. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die niederösterr. Stände. Prag, 2. Febr. 1591. 3 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Darlehensangelegenheiten betr.

1018 **Rudolph II.**, röm.-deutscher Kaiser, 1562—1612. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an Card. Monreale. Brandeis, 3. Dec. 1606. 1½ S. fol. M. Adr. u. Siegel.

1019 — Ders. Urk. m. Unterschr. d. Statthalterei-Verwalters, Kanzlers, des ber. Dichters u. k. Raths El. Corvinus etc. Wien, 16. März 1589. 1 S. qu. fol. M. Siegel.
An Richter u. Rath d. Stadt Enns gerichtet.

1020 — Ders. Urk. m. Unterschr. d. Statthalters Stotzing, L. v. Hoyos, El. Corvinus, P. Kraus. Wien, 12. Sept. 1598. 1½ S. fol. M. Siegel u. Adr.
An dieselben. Den Brotmangel im Feldlager an der ung. Grenze betr.

1021 **Sachsen-Coburg-Gotha**, Ferd. August Herzog v., König v. Portugal, 1816—85. 9 Briefe m. eigenh. Unterschr. an verschiedene Cardinäle. Madrid 1844—55. 9 S. fol.

1022 **Sachsen-Coburg-Salfeld**, Ernst Friedr. Herzog v., 1724—99. 2 Briefe m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an d. k. Reichshofraths-Präsid. Coburg 1762 u. 1767. 6 S. fol.
Betrifft s. Process-Angelegenheit m. d. Fürsten Günther zu Schwarzburg-Sondershausen.

1023 **Safra**, Giovanni di, Patriarch v. Antiochien, Haupt d. maronitischen Kirche († 1656). Brief (ital.) m. eigenh. (syrischer) Unterschr. Kanôbin auf dem Libanon, 4. Febr. 1649. 1 S. fol. M. aufgedr. Siegel.
„Lettere di obbedienza al Sommo Pontefice per mezzo del Cardinal Protettore ad Innocenzo X: non che domanda della conferma e del Pallio."

1024 **Saint-Just**, Ant. Louis de, durch seine Grausamkeit berüchtigtes Conventsmitglied, liess 1794 Danton u. Desmoulins guillotiniren, starb 24. Juli 1794 mit Robespierre am Schaffot. Schriftst. des „Comité du salut public" m. eigenh .Unterschr. Mitgezeichn. v. Carnot u. Lindet. Paris, 2. germinal an II. 3 S. fol.
Schönes Stück. Comitébeschluss, die Fleisch-Approvisionirung betr. M. d. Vignette d. Comités.

1025 **Salm**, Nicolaus Graf v., ber. Feldherr, Commandant v. Kanizsa, schloss 1540 in Ofen den Frieden m. Königin Isabella, 1510—80. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die niederösterr. Stände. O. D. (Dec. 1574). 2½ S. fol.
Interessantes Schreiben. M. darauf bezügl. Bescheid. 1 S. fol.

1026 **Sambucus** (Zsámboki), Joh., k. Hofhistoriograph u. Arzt, ber. Schriftsteller, geb. in Tyrnau in Ungarn, 1531—84. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Wien, 9. April 1576. 1 S. kl. fol. M. Siegel.
Quittung. Seltenes Autograph.

1027 **Sanchez-Ribeiro**, A. N., ber. Arzt, Schüler Boerhave's, später in russ. Diensten, 1699—1783. Eigenh. Brief m. Ueberschr. St. Petersberg, 1. März 1745. 4 S. 4.
Sehr schöner, interessanter Brief.

1028 **Sand**, George (A. Baronin v. Dudevant), geistr. französ. Schriftstellerin, 1804—76. 7 gedr. Columnen zu ihrem 1847 erschienenen Roman „Le péché de M. Antoine" (letztes Capitel) m. eigenh. Correcturen u. Notiz: „bon à tirer. George Sand". kl. fol.
Schöne Pièce.

1029 **Sardou**, V., ber. franz. Theaterdichter (geb. 1831). Eigenh. Brief m. Unterschr. O. D. 1 S. 8.

1030 **Saurau**, Franz Graf v., österr. Finanzminister, Botschafter in Peterburg, 1760 bis 1830. Eigenh. Brief m. Ueberschr. an Jos. Graf v. Dietrichstein. Wien, 26. Mai 1796. ¼ S. 4. M. Adr. u. Siegel.
Beigelegt ein eigenh. gefert. Schriftst. a. d. J. 1829.

1031 **Savigny**, Fr. C. v., der ber. Rechtsgelehrte, 1779—1862. Eigenh. Brief m. Unterschr. an einen Cardinal. Lissabon, 7. Febr. 1814. 1 S. 4.
Schöner Brief. . . . „Je raconterai à Monseigneur Fornari tout ce que je sais des troubles naissants ou mourants de ce pays et surtout le bien que vous, Monseigneur avez déjà fait aux Portugais, malgré ceux qui les gouvernent."

1032 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. Berlin, 15. Juli 1853. 1 S. 8.

1033 **Sayn-Wittgenstein**, Wilh. Ludw. Fürst v., preuss. Staatsminister, 1770—1851. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an einen Cardinal. Berlin, 4. Dec. 1837. 2 S. 4.
Hochinteressanter Brief, in dem er von dem Erzbischof v. Köln (Frh. v. Droste-Vischering) und seiner bekannten Thätigkeit spricht.

1034 **Scaliger**, J. J., ber. Philolog u. Historiker, 1540—1609. Eigenh. Brief m. Unterschr. (am Kopfe) an David Hoeschel. Leyden, 3. Kal. Junij (30. Mai) o. J. 1 S. 8.
Schöner Brief wissenschaftl. Inhalts.

1035 **Scarlatti**, Alessandro, einer der bedeutendsten ital. Componisten, 1649—1725. Eigenh. Musikmanuscript m. Unterschr. 11. Febr. 1714. 4 S. kl. qu. fol.
„Come, e come oimè poss' io mirar le tue bellezze". Schönes Stück. Am unteren Rande des 1. Bl. ein kleiner Textverlust.

1036 **Schäffer**, Christoph, Abt d. Stiftes Heiligenkreuz. Rector d. Wiener Universität, geb. zu Olmütz, † 1637. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die niederösterr. Stände. Mitgezeichn. v. Andr. Wilh. v. Brandis. O. D. (März 1633). 3 S. fol.
Bericht d. Quartier-Commissäre d. Viertels u. W. W.

1037 **Schelling**, Wilh. Jos., ber. Philosoph, 1775—1855. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Liebster Graf". O. D. 1 S. 4.
Hübscher Brief.

1038 **Scherffenberg**, Friedr. Sigm. Graf v., ber. General, nahm an dem Entsatze v. Wien u. Ofen theil, blieb 1688 bei Belgrad. 3 eigenh. gefert. Schriftst. Wien 1668 bis 1669. 8.
Anweisungen an seinen Verwalter in Spielberg (u. A. über einen „geselchten Huechen", Wildenten etc.).

1039 **Schiller**, Fr. v., der grosse deutsche Dichter, 1759—1805. Eigenh. Brief m. Unterschr. („Sch.") an Ch. G. Körner, den Vater d. Dichters. Jena, 29. Oct. 1794. 1 S. 8.
Sehr schöner Brief. Uebersendet ihm den ersten Theil seiner Briefe (über die ästhetische Erziehung des Menschen). „Sie werden mit Goethens Elegien und einer Epistel von ihm das erste Stück der Horen ausfüllen. In dem zweyten hoffe ich deine Gesellschaft zu haben. Lass mich doch wissen, ob es der Aufsatz über Musik oder über Schriftstellern ist, was dich jetzt beschäftigt" etc. (Der Aufsatz Körner's „Ueber Charakterdarstellungen in der Musik" erschien erst im 5. Stücke d. Horen.) Gedruckt in „Schiller's Briefwechsel mit Körner". Berl. 1847. 3. Th. S. 212.

1040 — Ders. Quittung m. eigenh. Unterschr. („richtig erhalten. Fr. v. Schiller") auf einem gedr. Formular d. fürstl. Sächs.-Weimar- u. Eisenach'schen Kammer. Weimar, 20. Febr. 1805. 1 S. fol.

1041 **Schiller**, Charlotte v., geb. v. Lengefeld, Gattin d. Dichters. 1766—1826. Eigenh. Brief m. voller Unterschrift an „Hochverehrter Herr Graf". Weimar, 27. November 1814. 6 S. 4.
Prachtstück. Sehr schöner Trostbrief. Spricht von Oehlenschläger, „Schiller's heiligem Andenken", von ihren Kindern und deren Zukunft etc. Das letzte Blatt m. minimalem Textverlust leicht beschädigt.

1042 **Schlegel**, Friedr. v., ber. Dichter u. Schriftsteller. Verfasser der „Lucinde", 1772—1829. Eigenh. Manuscript m. Unterschr. Wien, 4. Jan. 1813. 13 S. 4.
Druckfertiges Original-Manuscript der Vorrede zur neu begründ. Zeitschrift „Deutsches Museum" nebst d. Umschlag zum 1. Heft m. Inhaltsangabe. Mit zahlr. Correcturen. Auf d. Schlussblatt der Censurvermerk.

1043 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. (an Verleger Mohr). Köln, 8. September 1807. 3 S. 8.
Schöner Brief, s. Werk „Ueber die Sprache u. Weisheit der Indier" betr.

1044 — Ders. 7 eigenh. Briefe m. Unterschr. an A. Passy. O. O. u. J. (Wien). 10 S. 8.
Literarischen Inhalts.

1045 **Schlegel**, A. W. v., Dichter u. Orientalist, 1767–1845. Eigenh. Brief m. Unterschrift („Schl.“) an Prof. Welcker. O. D. $^1/_2$ S. 8.

1046 **Schleiermacher**, Fr. E. D., ber. Philosoph, 1768–1834. Eigenh. Pièce mit Unterschr. 12. Mai 1821. 1 S. qu. 8.
Bücherverzeichniss.

1047 **Schlik**, Heinr. Graf v., ber. Feldherr, Hofkriegsraths-Präsident, Generallieut. d. protest. Stände in Böhmen, 1584–1652. Schriftst. (d. Hofkriegsraths) m. eigenh. Unterschr. an die Stände v. Niederösterr. Wien, 11. Juni 1645. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Kriegswerbungen betr. M. ausführl. Rathschlag am Rubrum.

1048 **Schlik**, Leop. Jos. Graf v., ber. Feldherr u. Staatsmann, zeichnete sich bei dem Entsatze von Ofen u. Belgrad aus, Gesandter in den Niederlanden u. b. Karlowitzer Friedensschluss, später Kanzler d. Königreichs Böhmen, 1663–1723. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die Verordneten d. niederösterr. Stände. Wien, 14. März 1706. $1^1/_2$ S. fol. M. Siegel.
Die von Rittmeister Mikos „zur hiesigen Landts-Defension gestellte und berittene Mannschaft“ betr.

1049 — Ders. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an dieselben. Wien, 16. März 1706. 1 S. fol. M. Siegel.
Die Assentirung von fünf zu fünf Mann betr.

1050 **Schmeding**, Bernh., Abt des Stiftes Klosterneuburg († 1675). Schreiben m. eigenh. Unterschr. (an die Verordn. d. niederösterr. Stände). O. D. (Sept. 1650). 2 S. fol.
Zehentangelegenheiten d. Stiftes betr.

1051 **Schmeller**, J. A., ber. Philolog, Bibliothekar in München, Verf. d. bek. bayr. Wörterbuches, 1785–1852. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Bernardino Biondelli. München, 22. Nov. 1841. M. Adr. u. Siegel.

1052 **Schmidt**, Sebastian, Elsässer Theolog, Prof. in Strassburg, 1617–96. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Elias Veielius, Superintendent in Ulm. Strassburg, 26. Oct. 1677. 2 S. 4. M. Adr. u. Siegel,
Interessanter Brief, einen jüdischen Proselyten Namens Wolff aus Prag betr.

1053 **Schönborn**, Friedr. Karl Graf v., k. Staatsminister unter Joseph I., Bischof v. Bamberg u. Würzburg, 1674–1746. Brief m. eigenh. Unterschr. u. $^1/_2$ S. eigenh. Postscriptum an Graf v. Wurmbrand. Prag, 29. Sept. 1723. $3^1/_2$ S. fol.
Interessanter Brief, eine Angelegenheit d. Herzogs v. Mecklenburg betr.

1054 — Ders. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die ung. Hofkanzlei. Wien, 28. März 1717. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Intimirt der ung. Hofkanzlei die Erhebung des General-Feld-Wachtmeisters Franz Carl Laimbruch v. Epurg in den Freiherrnstand. — Laimbruch war von 1718–23 Inh. d. jetzigen Inf.-Reg. Nr. 22.

1055 **Schopenhauer**, Arthur, der ber. Philosoph, 1788–1860. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Assistenzrath Schwarz. O. D. (5. Oct. 1813). $^3/_4$ S. 4. M. Adr. u. Siegel.
Bittet den Adressaten, dem Boten, dem ein Manuscript übergeben werden soll, grösste Vorsicht zu empfehlen. „Sie wissen, wie viel daran gelegen ist.“ Nach einer Notiz auf dem Briefe handelt es sich hier um die Arbeit „Ueber die einfache Wurzel des Satzes vom zureichenden Grund“. Die Schrift etwas verblasst, doch sehr gut leserlich.

1056 **Schütz-Aldosi**, Amalie, k. k. Kammersängerin, Mitgl. d. Wiener Hofoper, 1804–52. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Gaetano Fiori in Bologna. O. D. (Dec. 1841). 1 S. 4.
Schöner, auf die Oper „Norma“ bezügl. Brief.

1057 **Schubert,** Franz, der unsterbliche Liedercomponist. 1797—1828. Eigenh. Musikmanuscript m. Text, Unterschr. u. Datum. „Loda's Gespenst." 16 vollgeschriebene Seiten m. je 12 Zeilen. qu. fol.

Das hier vorliegende Musikautograph Schubert's war zum Leidwesen aller Freunde und Forscher des grossen Liedercomponisten seit der Zeit seiner Publication durch Diabelli (1830) verschollen. Erst in letzter Zeit wieder zum Vorschein gekommen, wird der hochbedeutende Fund nicht verfehlen, in den Kreisen der Verehrer des grossen Schubert besonderes Aufsehen zu erregen.

„Loda's Gespenst" bildet den dritten Theil der Vertonung von „Ossian's Gesängen", einer der hervorragendsten Schöpfung der Schubert'schen Muse. Componirt in den Jahren 1815—17, erschienen die Gesänge erst nach dem Tode Schubert's (1830) als die ersten fünf Lieferungen des von Diabelli herausgegebenen „Nachlasses". (S. Thematisches Verzeichniss sämmtlicher Werke von Franz Schubert. Wien, A. Diabelli & Comp., S. 34, Nr. 3631—35.) Während nun die Existenz der Autographen von vier Theilen dieser Gesänge bekannt war und diese bei der kritischen Ausgabe von Schubert's Liedern durch Friedländer (Leipzig, Peters 1884 u. ff.) benützt werden konnten, blieb, wie erwähnt, dieser Theil bisnun verschollen.

Das vorliegende Autograph besteht aus 16, von Schubert selbst paginirten Seiten in Quer-Folio-Format. Am ersten Blatte links die Bleistiftnotiz „Ossian's Gesänge, 3tes Heft", in der Mitte die Aufschrift „Loda's Gespenst", rechts (in zwei Zeilen) „den 17. Jänner 1816, Frz. Schubert m. ppia". Mit einer Singstimme u. Begleitung des Pianoforte. Der Text beginnt, wie in der gedruckten Ausgabe (Diabelli, Nr. 3633, Peters, IV. 177), mit „Der bleiche, kalte Mond erhob sich im Osten" und schliesst mit den Worten „Heldengesänge erfreuten den Kreis".

Für die Entstehungsgeschichte von „Loda's Gespenst" ist die Datirung dieser Niederschrift von besonderer Wichtigkeit. Nach den biographischen Angaben (Kreissle, Nottebohm) componirte Schubert diesen dritten Theil der Lieder Ossian's im Februar 1815. Dem widerspricht jedoch die von Schubert herrührende eigenhändige Datirung des Manuscriptes „den 17. Jänner 1816".

Der Harold'sche Text des Gesanges wurde in der heute vorliegenden Fassung jedenfalls zur Zeit der ersten Publication, und zwar mit theilweiser Benützung der Rhode'schen Uebersetzung (Wien 1827), geändert. In der Niederschrift Schubert's enthält er zahlreiche Varianten, die, von fremder Hand durchgestrichen, doch vollkommen leserlich sind und die ursprüngliche Textirung des Gesanges darstellen. Ebenso weist die musikalische Fassung mehrere Varianten auf, die wahrscheinlich jetzt zum ersten Male für eine kritische Ausgabe von „Loda's Gespenst" verwerthet werden können.

Das Stück schliesst, wie dies bereits Nottebohm in seinem „Thematischen Verzeichniss" etc. (Wien 1874) bemerkt, mit einem Recitativ und den oben angeführten Worten; hiedurch bestätigt sich theilweise auch die Angabe Kreissle's (Franz Schubert, S. 505): „Der Schlussgesang in „Loda's Gespenst": „Heil Morvens König" u. s. w. ist, einer verbürgten Mittheilung zufolge, nicht Schubert's Composition, sondern wurde von einem erfahrenen Musikdilettanten „zum Zweck der Abrundung" dem Tonstücke hinzugefügt." Wie L. v. Sonnleithner in der Leipziger Allgemeinen Musikzeitung vom 30. Jänner 1867 mittheilt, sind diese 46 Schlusstacte dem Schubert'schen Punschliede entnommen, während der verbindende Text hiezu von Sonnleithner stammt. (S. auch Zellner's Blätter f. Theater u. Musik 1867. Nr. 15.)

Für die Bedeutung unseres Manuscriptes sprechen Nottebohm's Worte in der Vorrede zu seinem thematischen Verzeichnisse der Werke Franz Schubert's: „Bei manchen Werken liess sich kein Autograph angeben. Am wenigsten haben sich Autographen vorgefunden . . . zu denjenigen nachgelassenen Werken, die bei der Herausgabe wesentlich geändert wurden, und an deren Ausgaben zum Theil sich Zweifel knüpfen, die am besten das Autograph lösen kann. Dies ist z. B. der Fall bei den Ossian-Gesängen „Die Nacht" und „Loda's Gespenst"."

Die Erhaltung dieser hervorragenden Kostbarkeit ist eine tadellose.

1059 **Scribe,** E., ber. französ. Lustspieldichter, 1791—1861. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Mon cher Beck". O. D. (ce mardi 26 Oct.). 1 S. 8.

1060 **Scultetus,** Abraham, deutscher Theolog, kurpfälz. Prediger, Prof. in Heidelberg, 1566—1625. Eigenh. Pièce m. Namen: „Scultetus ad Ludovicum Camerarium Noriberg." O. D. 1 S. 8. 23 Zeilen.

2 Lobgedichte. M. Erwähnung d. Altdorfer Professoren Gentilis u. Rittershusius.

1061 **Seld,** G. S., ber. Staatsmann, Reichsvicekanzler unter Carl V., Ferdinand I. u. Maximilian II., jurist. Schriftsteller, geb. 1516. verunglückte im Prater in Wien in Folge Sturzes aus dem Wagen 26. Mai 1565. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. (Wien), 11. Jan. 1563. $^{3}/_{4}$ S. fol.

Rathschlag, die Wiener Gastwirthe betr., „was Jedlicher seinen gesten für wein aussgeben habe".

1062 **Sennyey,** Stephan, Bischof v. Waitzen u. Raab, k. Rath († 1635). Eigenh. Brief m. Unterschr. an den Kaiser. Pressburg, 10. März 1628. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

Interessanter Brief. „De filia comitis Homonnay per C. Palatinum pauperi nobili elocari intentionata qualiter impediendum." Spricht ferner von den Bethlen'schen Unruhen.

1063 — Ders. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an die ung. Hofkammer. Wien, 20. April 1632. 1 S. fol.

Ein Anliegen des Commandanten v. Raab, Paul v. Zichy betr.

1064 **Serbelloni,** G. B. Graf v., österr. Feldmarschall, Gouverneur v. Mailand, Inh. d. österr. Drag.-Reg. Nr. 4, 1694—1778. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Graf Firmian. Mailand, 4. April 1769. 2 S. fol.

Zwei Deserteure des Ried'schen Regiments betr.

1065 — Ders. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. an den Art.-Oberlieut. Colli. Mailand, 13. Juni 1774. 1 S. fol.

1066 **Sigismund III.,** König v. Polen u. Schweden, 1566—1632. Brief m. eigenh. Unterschr. an Lancellot, Bischof v. Nola. Warschau, 6. Nov. 1627. $^{1}/_{2}$ S. fol. M. Adr. u. Siegel.

1066a — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an Cardinal Caraffa. Krakau, 24. Jan. 1588. 1 S. fol.

Empfehlungsbrief f. Stanislaus Rescius, Abt v. Andrejow.

1067 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an Cardinal Cynthius. Warschau, 16. März 1599. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

Empfehlungsschreiben f. d. Bischof v. Wladislaus, Hieronymus Graf Rozrazow.

1068 **Sigmund Franz,** Erzherzog v. Oesterreich, Bischof v. Augsburg, 1630—65. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an den Kanzler d. Bisthums Augsburg. Innsbruck, 23. Dec. 1659. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

Eine Beschwerde d. Grafen Haug v. Königsegg betr.

1069 **Sigourney,** Lidia, geb. Huntley, amerik. Schriftstellerin u. Dichterin, 1791 bis 1865. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Rev. Dan. Newell in New-York. Hartford, 4. April 1843. $1^{1}/_{8}$ S. 4. M. Adr.

1070 **Sigray de Surány.** Franz v. Sigray bittet in einem an Carl VI. gerichteten Gesuche um Verleihung des Assessoriats bei der k. Tafel. O. D. (1717). 2 S. fol.

M. Befürwortung von Graf Emerich Csáky u. Graf Georg Erdődy.

1071 **Sinzendorf,** Georg Ludw. Graf v., k. Kammerpräsident u. Erbschatzmeister, 1616—80. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die niederösterr. Stände. O. D. (1647). 1 S. fol.

1072 **Sinzendorf,** Joh. Joachim Graf v., k. Minister u. Hofkanzler, 1616—65. Brief m. eigenh. Unterschr. an den Verwalter der Grafschaft Ortenburg. Wien, 7. Mai 1659. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

1073 **Smetana**, Friedr., ber. Operncomponist, 1824—84. Eigenh. Brief m. Unterschr. (böhmisch). 23. Febr. 1877. 2 S. 8.

1074 **Smith**, William Sidney, brit. Admiral, gegen Bonaparte in Egypten hervorragend thätig, 1764—1840. Brief m. eigenh. Unterschr. an J. Tough, brit. Consul in Palermo. Palermo, 7. Jan. 1807. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Selten.

1075 **Smyth**, William, ber. engl. Historiker, 1764—1849. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Cadell & Dawies. Petershouse (Cambridge), 16. Juni 1797. 1 S. 4. M. Adr.
Schöner Brief m. Erwähnung Clark's u. Roscoe's.

1076 **Sonnenfels**, Jos. v., Präs. d. Akademie d. bild. Künste, ber. jurid. u. philosoph. Schriftsteller, Staatsmann, 1733—1817. Eigenh. Pièce m. Unterschr. Wien, 31. Oct. 1811. 1/2 S. fol. M. Siegel.
Quittung über s. Vierteljahrsgehalt als Präs. d. Akademie.

1077 — Ders. Eigenh. Stammbuchbl. m. Unterschr. 1 S. qu. 8.
Beigefügt ein seltenes Schabkunstporträt, J. Jacobé sc.

1078 **Sophie**, Königin der Niederlande, geb. Prinzessin v. Württemberg, 1818—77. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Baron Hügel. London, 16. Juli (1865). 1 1/2 S. 8. M. Couv.-Adr., Marke u. Siegel.

1079 **Sophie**, Erzherzogin, geb. Prinzessin v. Bayern, Mutter des Kaisers Franz Josef, 1805—72. Eigenh. Billet m. Namen (in 3. Person) „Erzherzogin Sophie an S. M. dem König von Schweden". Wien, 17. Dec. (1851). 1 S. 8.

1080 **Sophie Louise**, Markgräfin v. Brandenburg-Bayreuth, geb. Prinzessin v. Württemberg, Gem. d. Markgrafen Christian Ernst, 1642—1702. 2 Briefe m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Albrecht Ernst Fürst u. Eberhardine Katharine Fürstin v. Oettingen. Bayreuth 1683 u. 1694. 4 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

1081 **Souches**, Ludw. Radw. Graf v., k. General im 30jähr. Kriege, später in Ungarn u. den Niederlanden thätig, 1608—82. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die niederösterr. Stände. Zwettl, 11. Juni 1646. 4 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Sehr interessantes Schreiben über die Ausschreitungen u. die Nothlage des Fürstenberg'schen Regiments. M. d. darauf bezügl. Bescheid am Rubrum.

1082 — Ders. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. O. D. (1669). 1 S. fol.
Standesliste des Beymann'schen Regiments.

1083 **Soult**, N. J., duc de Dalmatie, Marschall v. Frankreich, Kriegsminister, 1769 bis 1851. Brief m. eigenh. Unterschr. an M. S. Lasalle à la Haye. Paris, 7. April 1841. 1 S. 4.
Dankt dem Adressaten für sein Anerbieten, zu den Kosten der Befestigung von Paris beitragen zu wollen.

1084 **Spallanzani**, Lazzaro, ital. Arzt u. Physiolog, berühmt durch seine Entdeckungen über die Verdauungsfunction, die Infusorien, den Kreislauf d. Blutes etc., 1729 bis 1799. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Marchese Lucchesini in Berlin. Pavia, 15. Nov. 1781. 3 S. 4. M. Adr. u. Siegel.
Schöner Brief, in dem er von seinen Reisen u. seinen Werken spricht.

1085 **Spanheim**, Friedr. d. Aelt., deutscher Theolog, Prof. in Leyden, 1600—49. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Joachim Camerarius. Leyden, 3. Mai 1649. 1 S. 4. M. Adr. u. Siegel.
Schöner Brief politischen Inhalts.

1086 **Spaur**, Fr. Vigil Graf v., Bischof v. Chiemsee († 1670). Brief m. eigenh Unterschr. an den Pfleger v. Lichtenberg. Salzburg, 16. Juni 1644. 3/4 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Die Beschwerde d. dortigen Unterthanen „wider die aussgefertigte Handwerckhs-Ordnungen" betr.

1087 **Spaur**, Therese Gräfin v., geb. Gräfin Giraud, Gem. d. bayr. Gesandten in Rom, Karl Graf v. S., durch ihre Schönheit und ihren Geist ber. Dame, bethätigte sich in hervorrag. Weise bei der Flucht Papst Pius' IX. im J. 1848 († 1873). 28 eigenh.

Briefe an den Uditore della Nunziatura, Angelini. Rom, Innsbruck. München etc. 1854—1863. Ca. 45 S. 8.

Sehr interessante Collection. Gräfin Spaur war es bekanntlich, mit welcher Papst Pius IX., in Bürgerkleidung u. mit der Stahlbrille als Dr. Alertz maskirt, im Nov. 1848 bei Nachtzeit aus Rom nach Gaëta floh. (S. d. Nekrol. in d. „Allg. Ztg." v. 12. Juli 1873, Beil.) Vgl. Reumont, Biogr. Denkblätter. S. 265 u. ff.

1088 **Spener,** Phil. Jakob, ber. Prediger in Strassburg u. Berlin, Begründer d. Pietismus, 1635—1705. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Veielius. Frankf., 10. Mai 1670. 4 S. 4.

Sehr schöner, inhaltsreicher Brief.

1089 **Spinola,** Ambrosio marchese, duca di San Severino, hervorrag. Feldherr des 17. Jahrh., Feldmarschall d. Königs Philipp II. v. Spanien, der Eroberer von Ostende u. Breda, 1569—1630. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Casale, 3. Aug. 1630. 1 S. qu. fol. M. aufgedr. Siegel.

Auf die Mailänder Miliz bezügl. Verfügung. Seltenes Autograph. Leicht beschädigt.

1090 **Spohr,** Ludw., ber. Componist, 1813—17 Capellmeister am Theater a. d. Wien, dann Hofcapellmeister in Cassel, 1784—1857. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Theaterdirector Schmidt in Hamburg. Cassel, 27. Aug. 1829. 2 S. 4. M. Adr.

Schöner Brief, seine Oper „Faust" u. die Aufführung s. „Der Zweikampf mit der Geliebten" betr.

1091 **Spontini,** Gaspare, ber. Operncomponist, Hofcapellmeister in Berlin, 1774—1851. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Monsieur Teichmann. O. D. 1 S. 4. M. Adr.

Sehr schöner Brief.

1092 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Monsieur le Comte". O. D. (ce 22 juin). 3/4 S. 4.

Schöner Brief. . . . . „C'est ce soir la dernière répresentation d'Olimpie pour long temps, ne laissons pas voir la salle tout à fait vide!" etc.

1093 **Spork,** Joh. Graf v., ber. österr. Reitergeneral, in den Rákóczy'schen Wirren hervorragend thätig, 1597—1679. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Enns, 9. Juni 1666. 2 S. fol.

„Quartiers Raittung vom 1. May biss 9. Junii 1666" über die zu Enns lagernden Spork'schen Recruten.

1094 **Sprinzenstein,** Ferd. Max. Graf v., k. Kanzler, hervorragender Staatsmann, 1625—78. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Mitgezeichnet v. „denen der löbl. N. Ö. Augsspurg. Confession vnd theils cathol. Religion zugethanen Ständt, Herrn Verordneten vnd erkhuesten Ausschüssen". Wien, 17. Juli 1651. 2 S. fol. M. Siegel.

An die Erben des verstorbenen Hanns Sigm. v. Greyss. Die Güter Wald u. Persenegg betr.

1095 **Stadion,** Joh. Caspar v., österr. Feldmarschall im 30jähr. Kriege, Stadtcommandant v. Wien, Gesandter in Frankreich, Hoch- u. Deutschmeister, geb. 1567, blieb 1644 bei Mühlhausen. Schriftst. mit eigenh. Unterschr. an die niederösterr. Stände. 30. Sept. 1623. 2 S. fol. M. Siegel.

Betrifft die Kriegswerbungen in Niederösterreich.

1096 **Staël-Holstein,** Anna Louise Baronin, ber. Schriftstellerin, Tochter des französ. Ministers Necker, 1766—1817. Eigenh. Brief m. Unterschr. („N. St.") O. D. 1 S. 8

1097 **Stammbuchblätter.** Sehr hübsche Collection von 54 Stammbuchblättern neuerer Dichter, Schriftsteller, Musiker, Gelehrter etc. Zum Th. Gedichte, Musikstrophen, Prosa, Signaturen etc.

Es sind durchwegs bekannte, meist berühmte Persönlichkeiten vertreten. Unter A.: Castelli, Giesebrecht, F. G. Fischer, G. H. Dufour, Carrière, Dessauer, Rod. Benedix, Dräxler-Manfred (Ged. u. Prosa), H. Esser, F. Liszt, Louise Mühlbach, Lewinsky, Hamerling (Portr. m. Unterschr.), Gustav Kühne, Lewald, W. Kaulbach, Joh. Jacoby, Giesebrecht, E. Hoefer, Jak. Grimm, Lortzing, Grieg, Jenny Lind, Pückler-Muskau, Tegetthoff, Stöber, Ad. Stifter, Schulze-Delitzsch, K. Rosenkranz, Rob. Prutz, Fifi Prokesch, G. Pfizer, Betty Paoli u. s. w.

1098 **Stanhope,** Lady Esther Lucy, Nichte William Pitt's, ber. Philanthropin und Touristin, „die Königin v. Palmyra", 1776—1839. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Sig. Castellani. (St. Jean d'Acre 1822.) $1^3/_4$ S. 4.

Seltenes, schönes Stück.

1099 **Stanislaus I.,** Leszcynski, König v. Polen, Herzog v. Bar u. Lothringen, 1677 bis 1766. Brief m. eigenh. Unterschr an Abbé Canillac. Luneville, 19. Dec. 1744. 1 S. fol.

Das vacante Priorat zu Chatenoy betr.

1100 **Stanislaus II. August,** Poniatowski, König v. Polen, früher Gesandter in Petersburg, Günstling der Kaiserin Katharina II., 1732—98. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. an Cardinal Albani. Grodno, 10. Oct. 1784. 1 S. fol. M. Adr. u. sehr schönem, grossem Siegel.

Präsentirt den Fürsten Michael Poniatowski für die vacante Abtei v. Tinec.

1101 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an Cardinal Fürst Borghese. Warschau, 26. Jan. 1794. $^1/_2$ S. 4.

1102 **Starhemberg,** Conrad Balthasar Graf v., Vater d. Grafen Ernst Rüdiger v. St., 1630 Kammerherr Wallenstein's, betheiligte sich als Oberst an der Schlacht bei Nördlingen u. Regensburg, Statthalter v. Niederösterreich, 1612—87. Brief m. eigenh. Unterschr. an die oberösterr. Stände. Langfeld, 18. Aug. 1645. 1 S. fol. M. Adresse u. Siegel.

1103 — Ders. Eigenh. Unterschr. auf einem Schreiben Kaiser Leopold's I. an den Pfleger der gräfl. Weissenwolff'schen Herrschaft in Ennsegg. Wien, 8. Aug. 1674. 2 S. fol.

Betrifft die Verletzung der Privilegien der „Maiselain-, Parchet-, Zeug- und Leinweber".

1104 — Ders. Eigenh. Unterschr. auf einem gedr. Patent Kaiser Leopold's I. Wien, 1. Oct. 1663. 1 S. qu. fol. M. kais. Siegel.

Die freie Durchfuhr von Proviant und Munition für das gräfl. Hohenlohe'sche Corps betr.

1105 **Starhemberg.** Ernst Rüdiger Graf v., ber. Feldherr, zeichnete sich besonders in der Schlacht bei St. Gotthard und Kanizsa aus, Stadtcommandant v. Wien, bekannt durch seine hervorragende Theilnahme an dem Entsatze der Stadt Wien im J. 1683, 1636—1701. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. (an die Stände v. Oberösterreich). O. D. (Sept 1663). 7 S. fol.

Sehr interessanter „Dienstlicher Bericht vnd Guttachten des in dem Mühel Viertl bestelten Defension Commissarii". Zusammenstellung jener Orte, die vermöge ihrer günstigen Lage durch Einrichtung von Kreidefeuern das Herannahen des Feindes anzuzeigen geeignet sind.

1106 — Ders. Eigenh. Unterschr. auf einem gedr. Patent Kaiser Leopold's I. Wien, 3. Nov. 1690. 1 S. qu. fol. Mit kais. Siegel.

Werbepatent „wegen der widerumb annahenden Türcken Gefahr".

1107 **Starhemberg,** Georg Adam Fürst v., k. Minister, Botschafter in Paris, Erzieher Kaiser Joseph II., 1780—83 Gouverneur d. Niederlande, hervorrag. Diplomat, 1724—1807. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Graf Ferdinand Harrach. Paris, 29. Aug. 1763. 1 S. fol.

Uebersendet dem Adressaten die „Bibliothèque des auteurs ecclesiastiques". Beigelegt das Concept des hierauf bezügl. Briefes des Grafen Harrach.

1108 **Starhemberg,** Guidobald Graf v., hervorr. Krieger d. 18. Jahrh., Vicekönig v. Spanien, 1657—1737. Urk. auf Perg. mit eigenh. Unterschr. Linz, 10. Oct. 1735. 1 S. qu.-fol.

Lehenbrief über einen Hof zu Oedsdorf an Graf Sigm. Rud. v. Sinzendorf.

1109 **Stockton,** John P., Gesandter d. Verein. Staaten am Vatican. 2 eigenh. Briefe m. Unterschr. an Monseigneur Pacca. Rom 1860. $2^1/_2$ S. 8.

1110 **Stolberg,** Leop. Graf v., Sohn des Dichters L. F. Graf v. Stolberg, 1799—1840. 2 eigenh. Briefe m. Unterschr. an eine Gräfin. Prag 1822 und 1825. 8 S. 4.

Sehr schöne Briefe, Mittheilungen über d. Familien Rohan, Kinsky, Schwarzenberg, Fürstenberg etc. enthaltend.

1111 **Stolberg**, Ernst Graf v., Oberlieut. b. d. Uhlanenregiment Merveldt. Kurze Tagesnotizen a. s. Dienstzeit 1805—11. 117 S. kl. 8. Ldb. in Schuber.

1112 **Stotzing**, Rupr. Frh. v., ber. Staatsmann, Statthalter v. Niederösterreich († 1600). Eigenh. Unterschr. auf einem gedr. Patent Kaiser Rudolf's II. Wien, 2. März 1598. Mitgez. v. Kanzler Pirkheimer u. A. 1 S. qu.-fol. M. Siegel.

Verordnung gegen Jene, die das nach Wien gebrachte Heu und Stroh „wider alle mass vnnd billigkait zum höchsten beschwären vnnd vbersetzen".

1113 **Strauch**, Cornelius, Abt d. Stiftes Lilienfeld, k. Kriegscommissär, ber. Staatsmann im 30jähr. Kriege († 1650). Schreiben m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an die Verordneten d. niederösterr. Stände. Kroisbach, 4. Jan. 1645. 3 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

„Die Stellung der Irer Mtt. bewilligten 500 Pferd" betr.

1114 — Ders. Schreiben m. eigenh. Unterschr. u. anderen Contrasign. an den niederösterr. Restanten-Commissär. Wien, 8. April 1644. 2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

Soldrückstand f. d. Alt-Piccolominische Reg. betr.

1115 **Strauss**, Joh., Vater, Capellm., Componist, 1804—49. Eigenh. Musik-Albumblatt m. Unterschr. Wien, 14. Dec. 1845. 1 S. qu. 4.

1116 **Strauss**, Joh., Sohn, der „Walzerkönig" u. Operncomponist. Eigenh. Billet m. Unterschr. „Schande" an Capellmeister Hühnerfürst in Dresden. (Wien 1853.) 1 S. 8. M. Briefm.

Launiges Schreiben. Auf d. Briefpapier e. color. Vign. m. einer umgestürzten Droschke, dazu geschrieben von Strauss: „Neues pract. Fuhrwerk in Wien 1853 — da ziehe ich doch die Dresdener bei Weitem vor . . ."

1117 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. „Jean de Bouquet (scilicet) Schande" an denselben. Leipzig, 10. Oct. (1852). 3 S. 8.

Sehr interess. Schreiben über seine kolossalen Erfolge in Leipzig u. Abmachungen für Kroll in Berlin.

1118 **Strauss**, D. F., Verf. d. „Lebens Jesu", 1808—74. Eigenh. Brief m. Unterschr „St.") an Karl Künzel. O. D. (Neckarsheim, 12. Juli 1860). 3/4 S. 4. M. Adr.

1119 **Strein**, Richard Frh. v., k. Rath, ber. Archäolog, 1538—1600. Schriftstück mit eigenh. Unterschr. an die Verordn. d. niederösterr. Stände. O. D. (April 1576). 1 S. fol.

Den Verkauf der Güter Schönegg und Erneck betr.

1120 **Strodtmann**, A. H., Dichter, Schriftsteller. Herausg. u. Biograph v. Heine, 1829 bis 1879. Eigenh. Brief m. Unterschr. an die Buchdr. Holzhausen. Hamburg, 7. Oct. 1866. 2 S. 8.

Bezieht sich auf die Drucklegung v. Heine's Werken. Beigelegt sind 4 Blatt Manuscr. m. Correct. u. Anweisungen f. d. Drucker.

1121 **Strossmayer**, Jos. Georg. Bischof v. Diakovar. 2 eigenh. Briefe m. Unterschr. an den päpstl. Obersthofmeister. Rom, April 1859. 2 S. 4.

1122 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Charissime frater". 3. Sept. 1868. 4 S. 4.

Schöner Brief. Spricht von s. bevorstehenden Besuch in Belgrad, „ut novo principi et gubernio ejati rem catholicam commendem," ferner von seiner Ansicht „intuitu nostrorum lithurgicorum librorum" etc.

1123 **Sue**, Eugen, französ. Romanschriftsteller, 1804—57. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Mons. Montferand. (Oct. 1835.) 1 S. kl. 8. M. Adr.

Spricht von s. „Biographie des femmes celebres contemporaines".

1124 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Francesco Galvani. (Annecy), 29. Sept. 1852. 1/2 S. 8.

1125 **Sulzer**, Simon, ber. schweizerischer Reformator, 1508—85. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an einen Freund. Basel, 22. Nov. 1584. 1 1/2 S. fol.

Sehr interessanter Brief. . . . . . „De Ecclesia cogitans benedictionem precari ei non desino et contra furores Antichristi Papae et corruptorum doctrinae non intermitto vota facere ut nomen Christi amplificetur et nota fiat amentia impiorum ad ipsorum confusionem, qui non desinunt consilia adversus cursum veritatis architectari" etc.

1126 **Sulzer**, J. G., ber. Aesthetiker, Prof. in Berlin, 1720—77. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Albr. Haller. Berlin, 5. Dec. 1758. 1 S. 4. M. Adr.
Hübscher Brief. Spricht zuerst v. dem Medailleur Moerikofer und geht dann auf die Besprechung der kriegerischen Verhältnisse über. . . . „Il n'y a plus un seul homme armé contre nous, ni en Silésie, ni en Saxe, ni dans aucune des nos provinces d'ici, excepté la Prusse. Il est visible que la terreur a suivi nos ennemis, surtout les Russes. La surprise du 14 d'Octobre nous a fait bien du mal, mais elle n'a procure aucun avantage aux Autrichiens, qui y ont perdu l'élite de leur infanterie. L'armée Russienne est ruinée au de là l'expression. Tout le voisinage de Custrin est encore couvert aujourdhui des depouilles de leur armée" etc. etc. . . . .

1127 **Suttinger**, Joh. Bapt. Frh. v., Kanzler K. Ferdinand's III., jurist. Schriftsteller, Verf. d. „Consuetudines Austriacae", 1610—72. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die Verordn. d. niederösterr. Stände. O. D. (Juli 1654). 1 S. fol.
Seine Güter Thomasberg u. Aspang betr. — M. Bescheid am Rubrum.

1128 **Suys**, Ernst Graf v., k. Cavallerie-General, kämpfte 1618 gegen die böhmischen Protestanten, Commandant v. Prag, Mitgl. d. Confiscations-Commission des Wallenstein'schen Güter († 1645). Brief m. eigenh. Unterschr. an die oberösterr. Stände. Wien, 10. März 1637.
Die Verpflegung seines Regiments betr.

1129 **Sybel**, Heinr. v., ber. deutscher Historiker, 1817—95. Eigenh. Brief m. Unterschrift. München, 6 Jan. 1858. 1 S. 8.

1130 **Sylburg**, Friedr., ber. deutscher Philolog, 1536—96. Eigenh. Brief m. Unterschrift an Hippolitus a Collibus, Prof. in Heidelberg. Frankfurt („of der Zeil in Andres Wechels seligen truckerei"), 26. Oct. 1587. 1 S. 4. M. Adr.
Sehr interessanter Brief, s. röm. Geschichte betr.

1131 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Paulus Melissus. Frankfurt, 25. April 1588. 1 S. 4. M. Adr.
In derselben Angelegenheit.

1132 **Széchenyi**, Georg Graf v., Erzbischof v. Gran, Fürstprimas v. Ungarn, 1592 bis 1695. Brief m. eigenh. Unterschr. an den Kaiser. Pressburg, 27. Oct. 1693. 1 S. fol.
Interessanter Brief. die Intriguen d. ung. Hofkanzlers gegen ihn betr. „Dnus modernus Aulae per Ungariam Cancellarius haec universa nihil curat et me fidefragum et periurum efficere conatur."

1133 **Szelepchényi**, Georg, Erzbischof v. Gran, Fürstprimas v. Ungarn, ung. Hofkanzler († 1685). Brief m. eigenh. Unterschr. Wien, 25. Juni 1682. 1 S. fol.
Sehr interessanter Brief über Tököly.

1134 **Taaffe**, Ludwig Graf v., w. geh. Rath, 1. Präs. d. obersten Gerichtshofes, 1791 bis 1855. Brief m. eigenh. Unterschr. an den Justizminister (Schmerling). O. D. (1849). 1 S. 4.
Sehr interessantes Schreiben, die geplante Auflösung des Theresianums betr.

1135 **Tadolini**, Eugenie, ber. Sängerin, 1835—47 an der Wiener Hofoper. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Vincenzo Jacovacci. Genua, 4. Febr. 1839. 1 S. 4.
Schöner Brief.

1136 **Talleyrand-Périgord**, Ch. M. prince de, ber. franz. Staatsmann, 1754—1838. Eigenh. Brief an Marquise Lucchesini-Palli. Paris, 23. Aug. 1832 (?). 4 S. 4.
Sehr interessanter, schöner Brief. Beklagt sich über das Vorgehen des „Bureau destiné au decachetement et à la lecture des lettres", das seine und seines Correspondenten Briefe zurückhält oder auch vernichtet. Der Brief stammt nach einer beiliegenden Notiz aus dem Besitze des k. preuss. Kämmerers Marquis de Lucchesini.

1137 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an Mademoiselle Clémentine Carmichael. Paris, le 7 ventôse de l'an 9. $^3/_4$ S. 4.

1138 **Tamagno**, Francesco, ber. ital. Opernsänger. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Giovanni Spiimann. Milano, 1. Febr. 1887. 1 S. 8. M. Couv.-Adr.
Ueber die bevorstehende 1. Aufführung von Verdi's „Othello". Beigelegt die Eintrittskarte zur 1. Vorstellung.

1139 **Tegetthoff,** Wilh. Frh. v., österr. Admiral, Sieger v. Lissa. 1827—71. Eigenh. Brief m. Unterschr. O. D. 1 S. 8.

1140 **Terziani,** Pietro, ber. Kirchencomponist, Capellmeister am Lateran in Rom, lebte längere Zeit in Wien (geb. 1768). Eigenh. Musikmanuscript. 32 S. qu. fol.
Messa a trè voci. Schönes Stück.

1141 **Teuffel,** Andr. Frh. v., Feldherr, kämpfte 1540 gegen die Schmalkaldischen Alliirten, später gegen die Türken in Ungarn, 1522—92. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an die niederösterr. Stände. Raab, 31. Oct. 1587. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Betrifft den Soldrückstand f. d. Feldprediger Leonh. Reitter.

1142 **Teuffel,** Erasmus Frh. v., k. General, 1554 von den Türken gefangen genommen und nach Constantinopel geführt, wurde er in einen Sack gesteckt und in's Meer geworfen. Urk. m. eigenh. Unterschr. Mitgez. v. d. k. General Joh. Frh. v. Ungnad (Uebersetzer d. h. Schrift in's Türkische). Wien, 15. Juli 1532. M. 5 kl. Siegeln d. niederösterr. Verordneten.
Gedrucktes Aufgebotspatent nebst Angabe d. Sammelplätze Wiener-Neustadt und Korneuburg. Schöner Alt-Wiener Druck. M. kleinem Textverlust.

1143 **Teuffenbach,** Christ. Frh. v., ber. Feldherr in den ungar. Türkenkriegen, 1568 Gesandter bei Sultan Selim III., 1530—98. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die Verordneten der Stände von Niederösterreich (Rüdiger v. Starhemberg, Veit Albr. v. Puchheim etc.). Wien, 23. Febr. 1573. 1 S. fol.
Den zwischen den niederösterr. Ständen u. Georg Stadler obschwebenden Injurienprocess betr.

1144 **Teuffenbach,** Rud. Frh. v., ber. Feldherr d. 30jähr. Krieges, kämpfte 1623 unter Dampierre u. Buquoy gegen die böhm. Protestanten, vertheidigte 1631 Frankfurt a. O. gegen die Schweden, Schiller's „Tiefenbach", 1579–1653. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die niederösterr. Stände. („Per Imperatorem"). 19. Mai 1645. 1½ S. fol. M. Adr. u. Siegel.
„Kays. Decret krafft dessen der Statt Waidhofen an der Thaya Ire Landtsanlagen genzlich nachgesehen . . . werden sollen."

1145 — Ders. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. Pressburg, 28. Febr. 1638. 1 S. fol.
Familienangelegenheiten betr.

1146 **Theiner,** August, ber. Kirchenhistoriker, 1804—74. Briefe von und an ihn. Notizen und Excerpte zu verschiedenen Werken etc. etc. Circa 100 S. fol. u. 4.
Interessantes Fascikel.

1147 **Theodor II.** (Kâsa), Kaiser v. Abessinien, 1818—68. Eigenh. Brief an den engl. Consul in Massaua, ca. 1868. 1 S. fol. M. aufgedr. Siegel.
Interessanter Brief, geschrieben kurz v. d. Ausbruche d. Krieges m. England, in dem er den Consul zur Besprechung d. schwebenden Fragen einladet. Der Brief ist in amharischer Sprache geschrieben, beigefügt die arabische Uebersetzung. Höchst seltenes Autograph.

1148 **Thiers,** Adolphe, ber. Staatsmann, Präsident d. franz. Republik, Historiker, 1797—1877. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Mr. Salvagnoli. O. D. ½ S. 8.

1149 — Ders. Eigenh. Brief an Marquise Bloqueville. Paris, 1. März 1854. 1 S. 8. M. Couv.-Adr.

1150 **Thonradl,** Andreas v., Landmarschall v. Niederösterreich, drang 1618 in die k. Burg, um von Ferdinand II. Zugeständnisse f. d. Protestanten zu erzwingen († 1625). Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die Verordn. d. niederösterr. Stände. O. D. (Dec. 1619). ¾ S. fol.
Selten.

1151 **Thorwaldsen,** A., ber. Bildhauer, 1770—1844. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Rom, 14. März 1834. 1 S. fol.

1152 — Ders. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Rom, 27. Sept. 1828. 1 S. 8.

1153 **Thugut**, Franz Maria Frh. v., k. Minister d. auswärtigen Angelegenheiten, 1736 bis 1818. Eigenh. Pièce. 1800. 3 S. fol.

Hochinteressantes Stück. Ausweis über die auf allerhöchsten Befehl bestrittenen geheimen Auslagen aus den russischen Subsidien in der Zeit vom 1. Dec. 1795 bis 19. Oct. 1800. Darunter folgende interessante Posten: 23. May (1797) Tokayer für Bonaparte fl. 1117·39. — 20. Nov. 1797 Sabelklinge für Bonaparte fl. 50. — 20. Nov. 1797 der Kanzley des Bonaparte fl. 4500. — 7. Dec. 1799 Grafen Rasumowsky auf allerh. Befehl 4000 #.

1154 — Ders. „Specification der auf Anschaffung Sr. Excellenz Freyherrn v. Thugut beigeschafften und bereits abgegebenen Regalien.“ Wien, 26. Nov. 1795. 3 S. fol.

Ausweis über werthvolle Geschenke an Chev. Eden („wegen des mit England unterm 20. May 1795 geschlossenen Allianz-Traktats“) an Graf v. Tauentzien („bey Auswechselung der Ratification der mit dem König in Preussen wegen der Theilung von Pohlen geschlossenen Convention“) an Graf Rasumowsky („eine ganz mit Brillianten in Deckel garnirte emaillirte Mannsdose“ im Werthe von fl. 16.500) etc.

1155 **Thun**, Leo Graf v., Unterrichtsminister, 1811—88. 3 eigenh. Briefe m. Unterschr. an Prof. Gindely. Eichwald u. Wien 1869—77. 9 S. 8.

Interessante Briefe.

1156 **Thun**, Guidobald Graf v., Fürst-Erzbischof v. Salzburg, 1616—68. 47 eigenh. u. eigenh. gefert. Briefe an Card. Capizucchi. Regensburg u. Salzburg 1655 bis 1668. Ca. 50 S. fol.

Sehr interessante Collection.

1157 **Thun**, Joh. Ernst Graf v., Fürst-Erzbischof v. Salzburg († 1709). 9 Briefe m. eigenh. Compl. und Unterschr. an denselben. Salzburg 1687—1702. 9 S. fol.

1158 **Thun**, Wenzel Graf v., Bischof v. Passau u. Gurk, 1629—73. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die Verordn. d. niederösterr. Stände. Passau, 28. Sept. 1669. 4½ S. fol. M. Adr. u. Siegel.

Die bischöfl. Passau'sche Herrschaft Ybbs betr.

1159 **Thun**. 10 Briefe d. Grafen Franz Aug., Wenzeslaus u. Joh. Franz v. Thun an Cardinal Capizucchi. Castel Thono, Wien etc. 1667—87. 15 S. fol.

1160 **Thurn**, Jobst Jodoc Graf v., ber. Feldherr in den Türkenkriegen, k. Gesandter in Venedig, 1533—89. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die niederösterr. Stände. O. D. (1581). 2 S. fol.

Die „Granitz Betzallung“ betr., „dadurch dann Eur. Gn. meinen höchsten schaden verhuetten“. Selten.

1161 **Thurn**, Heinr. Matthias Graf v., das Haupt d. böhm. Aufstandes, Anführer der protest. Landstände, die den Fenstersturz ausführten, kämpfte später unter Gustav Adolf, 1580—1633. Schreiben m. eigenh. Unterschr. (Postscripta). O. D. (Juli 1601). 1½ S. fol.

Interessantes Schreiben, die Bestellung eines Defensions-Commissärs belangend.

1162 **Thurzó**, Stanisl. Graf v., Feldherr u. Staatsmann, Palatin v. Ungarn, 1576 bis 1625. Urk. m. eigenh. Unterschr. Sempte, 27. Sept. 1624. 1½ S. fol.

Den Verkauf einer Curie in Deáki (Com. Pressburg) betr.

1163 **Tieck**, Ludwig, Dichter, 1773—1853. Eigenh. Brief m. Unterschr. an einen Hofrath O. D. (Montag Früh). 1 S. 4.

Schöner Brief.

1164 **Tilly**, Joh. Tserclaes Graf v., k. Generalissimus, ber. Feldherr im 30jähr. Kriege, Zerstörer Magdeburgs, 1559—1632. Eigenh. Brief m. Unterschr. O. O. 24. Jan. 1629. 1 S. fol. M. Siegel.

Die erzbischöfl. Salzburg'sche Herrschaft Traismauer betr.

1165 **Tilly**, Werner Tserclaes Graf v., Neffe des Johann, kais. u. bayr. Kriegsrath. Gouverneur v. Ingolstadt († 1655). Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die oberösterr. Stände. O. D. (Nov. 1638). $1\frac{1}{2}$ S. fol.
In Angelegenheit d. Contributionsgelder. M. Bescheid am Rubrum.

1166 — Ders. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an dieselben. O. D. (Mai 1645). 2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
In derselben Angelegenheit. Mit Erwähnung der „vom feindt einbekhomenen Statt Crembs" etc.

1167 **Tiraboschi**, Girolamo, ber. ital. Literarhistoriker, 1731—94. Eigenh. Brief m. Unterschr. Modena, 19. Juni 1777. 1 S. 4. M. Portr.
Literarhistor. Inhalts.

1168 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Gianantonio Zanetti. Milano, 12. Mai 1780. 1 S. 4. M. Adr.
Literarischen Inhalts.

1169 **Tirol**. Verkaufs-, Tausch- u. Bestandbriefe über Besitzungen in Südtirol. 16 Stück. 1497—1750. Auf Perg. 8., 4. u. fol. Ohne Siegel.

1170 **Tischbein**, Wilh., gen. d. „Neapolitaner", Maler, mit Goethe innig befreundet, 1751—1829. Eigenh. Brief m. Unterschr. Weimar, 15. Juni 1795. 1 S. 4.
Schöner Brief m. Erwähnung Herder's, der Herzogin etc.

1171 **Tissot**, S. A., ber. Arzt und Schriftsteller, Verf. zahlr. populär-med. Schriften, 1728—97. Eigenh. Brief m. Unterschr. an den Prinzen von Württemberg. 5. Oct. 1768. 1 S. 4.
Selten.

1172 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an denselben. 14. Mai 1768. $\frac{1}{2}$ S. 4. M. Adr.

1173 **Titon du Tillet**, Evrard, französ. Dichter, Verf. d. „Parnasse françois". Eigenh. Brief m. Unterschr. an Cardinal Passionei. Paris, 26. Oct. 1750. 3 S. fol.
Mit einem „Vers à Son Eminence Mgr. le Cardinal Passionei".

1174 **Tököly**, Stefan Graf v., Obergespan d. Arvaer Comitates, der „Krösus von Ungarn" genannt, 1623—70. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an den Kaiser. Beczkó, 29. Nov. 1654. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Seine Zusammenkunft mit dem Fürsten Rákóczy v. Siebenbürgen betr.

1175 **Törring**, Adam Lorenz Graf v., Bischof von Regensburg, 1614—66. Schreiben m. eigenh. Compl. u. Unterschr. (an die niederösterr. Stände). Regensburg, 16. Juni 1664. 2 S. fol.
Betrifft die Abbrandler von Alt-Pöchlarn.

1176 **Torstenson**, Linnard Graf v., schwed. General, ber. Kriegsmann, 1603—51. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Crossen, 6. Nov. 1643. 1 S. qu. fol. M. Siegel.
Interessant. Schutzbrief für das Fürstenthum Anhalt.

1177 — Ders. Eigenh. Unterschr. auf einem Brieffragment ($\frac{1}{2}$ S.). Hauptquartier Hadersleben, 15. Febr. 1644. 8.

1178 **Traun**, Adam Herr v., k. Hofkriegsrath u. General, 1593—1623. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Hans Ludwig von Kuefstein. Horn, 4. Juni 1620. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Schickt dem Adressaten 24 Musketiere, „weilen man gar gwisse auisa dass der feindt starkh im Anzug und vielleicht auf H. Schwagers Schloss sein anschlag haben möchte" etc.

1179 **Traun**, Ernst Graf v., k. Staatsrath, Landmarschall von Niederösterreich, Gesandter z. Reichstag in Ulm 1662, 1608—68. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die Verordneten d. niederösterr. Stände. O. D. (März 1664). 2 S. fol.
Berichtet über „allerhand unnachsehliche aigennutzig- und vorteulligkeiten gewisser Haubtleuth vnter denen Land vnd Aufboths-Völckern".

1180 — Ders. Urk. m. eigenh. Unterschr. Wien, 14. Jan. 1666. 1 S. qu. fol. M. Siegel.
In einer Schuldangelegenheit der niederösterr. Stände gegen Georg Albr. Ambstetter.

1181 **Traun,** Sigism. Adam Frh. v., k. Kämmerer († 1637). Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Mitgez. v. Ferd. Frh. v. Herberstein, Christoph von Leysser und Nicl. Gennger zu Grünpüchel, als Verordnete der niederösterr. Stände. Wien, 21. März 1623. $2^1/_2$ S. fol. M. 4 Siegeln.

Schuldbrief über eine von Maria Magdalena von Windisch-Graetz „zu der Löblichen N. Ö. Euangelischen Ständt Notturften" vorgestreckten Summe von 13.000 Gulden.

1182 **Traun-Abensberg,** Otto Ehrenreich Graf v., Landmarschall von Niederösterreich, 1644—1715. Eigenh. Schreiben m. Unterschr. an die Verordneten der niederösterr. Stände. Marchegg, 15. Dec. 1703. 2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

1183 — Ders. Eigenh. Schreiben m. Unterschr. an dieselben. O. D. (Dec. 1703). 2 S. fol.

Bezieht sich auf einen dem Baron v. Kielmansegg zur Werbung von Cavallerie zur Verfügung gestellten Geldbetrag.

1184 **Trautmannsdorff,** Max Graf v., österr. Staatsmann, verhandelte 1633 u. 1634 m. Wallenstein, sehr verdient um den westphäl. Frieden, 1584—1650. Eigenh. Brief m. Unterschr. (an Fr. Chr. Graf v. Khevenhüller). Wien, 25. Oct. 1628. 2 S. fol.

Schöner, interessanter Brief. . . . „Unser feindt hoff ich solte wol bald fride suchen, die sachen stehen nicht zum besten . . . Lotringen mecht sich in Hispanien bekhlagen, dass in denen Articuli, über welche in Italien sol tractirt werden seiner nicht gedacht werde" etc.

1185 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an Georg Friedr. Frh. v. Stauding. Wien, 26. Febr. 1639. 1 S. fol.

Betrifft eine Schuldforderung an die Unterthanen von Hollenburg.

1186 **Trauttmansdorff,** Ferd. Graf (1. Fürst) v., k. Staats- u. Conferenzminister, dann Gesandter in Regensburg, Mainz, Brüssel, später niederl. Hofkanzler, 1749 bis 1827. Schreiben m. eigenh. Unterschr. „au conseiller fiscal de Brabant". Brüssel, 7. Jan. 1788. 2 S. fol.

Interessantes Schreiben, die eigenmächtige Verfügung des conseil de Brabant in Angelegenheit der Einrichtung der neuen Gerichtsstellen betreffend . . . . . „Sa dignité se trouvant blessée par le Decret que le Conseil de Brabant s'est permis de porter le 8 Mai 1787 . . . . . Sa Majesté est d'intention de porter contre cette demarche du dit Conseil: demarche précipitée et . . . . . répréhensible" etc.

1187 **Tschernembl,** Georg Erasmus Frh. v., eines der Häupter d. protest. Stände, drang 1619 in die k. Burg, um Ferdinand II. zur Nachgiebigkeit zu drängen, Eigenh. Brief m. Unterschr. an die Verordn. d. oberösterr. Stände. Wien, 28. Sept. 1593. 2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

Sehr schönes Stück. M. Erwähnung d. Frh. v. Strein u. Unverzagt. Kriegscontribution d. oberösterr. Stände betr. Macht weiters nach Angaben d. Grafen Ferdinand (Hardegg) Mittheilung von dem Ausfall Sinan Pascha's auf Essegg, Palota u. Veszprém. „Die Venediger stehen in grossen misstrauen des Türggen halber" etc.

1188 **Turenne,** Henry, vicomte de la Tour, einer der ber. Feldherren seiner Zeit, Marschall v. Frankreich, 1611—75. Brief m. eigenh. Unterschr. an „Monsieur mon tres cher frere". Dagstoul, 22. Aug. 1655. 2 S. 4.

Sehr interessanter Brief. „ . . . . . La cour souveraine de Lorraine ne vouloit passer à l'interinement de la neutralité que S. A. Monseig. le Duc François m'auoit accordé pour les offices de Schambourg et Liersberg" etc. Leicht wasserfleckig u. ausgebessert.

1189 **Ungnad,** David Frh. v., ber. Feldherr u. Staatsmann, Gesandter in Constantinopel, Hofkriegsrathspräsident. 1535—1600. Schriftst. (d. Hofkriegsraths) m. eigenh. Unterschr. 27. Juni 1585. $1^1/_2$ S. fol.

Schreiben an die niederösterr. Stände betr. die „bedeckhung der Khriegsleutt losamenter zu Wesprim".

1190 **Ursinus**, Elias, ber. luther. Theolog, Pastor in Enns, später in Hernals u. Inzersdorf, 1579—1628. 2 eigenh. Briefe m. Unterschr. an Richter u. Rath d. Stadt Enns. Enns, 8. u. 14. Febr. 1614. $2^1/_2$ S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Abrechnungsangel. d. Stadt Enns betr.

1191 **Usedom**, Karl Georg Graf v., preuss. Diplomat, ausserord. Gesandter in Rom, 1858 Nachfolger Bismarck's beim Bundestage in Frankfurt, 1866 bei den Verhandl. über den Abschluss der Allianz Preussens m. Italien hervorrag. betheiligt, 1805 bis 1884. Brief m. eigenh. Unterschr. an den päpstl. Majordomus. Rom, 4. Febr. 1852. 1 S. fol.
Audienzbewerbung f. einen Herrn v. Boguslawsky.

1192 — Ders. Brief m. eigenh. Unterschr. an den päpstl. Staatssecretär Card. Antonelli. Rom, 25. März 1853. $2^1/_2$ S. fol.
Begleitschreiben anlässl. d. Uebersendung von Lepsius' Egypten a. d. Papst.

1193 **Varesi**, Felice, ber. Opernsänger, 1842—47 an der ital. Oper in Wien, einer der ersten Verdi-Sänger. Eigenh. Brief an Sig. Tilsi. Ravenna, 1. Juni 1838. 3 S. 8. M. Adr. u. Siegel.
Spricht von Donizetti's Lucia di Lammermoor etc.

1194 **Varnhagen v. Ense**, K. A., Schriftsteller, Dichter, Gatte Rahel's, 1785—1858. Eigenh. Brief m. Unterschr. O. O. (Berlin) 1843. 2 S. 8.
Interess. literarisches Schreiben an eine Dame.

1195 **Valois** (Valesius), Henri, französ. Philolog, k. Rath u. Historiograph, 1603—76. 3 eigenh. Briefe m. Unterschr. an Leo Allatius. Paris 1645 u. 1661. M. Adr. u. Siegel.
Sehr schöne Briefe literarischen Inhalts.

1196 **Vendôme**, Louis Joseph duc de, französ. General, hervorrag. Feldherr, 1654 bis 1712. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Cardinal Bentivoglio. Au camp de Cassagnara, 20. Juni 1703. $^1/_2$ S. 4. M. Adr. u. Siegel.
Selten.

1197 — Ders. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Au camp de Vivotte, 30. Sept. 1705. 1 S. fol.

1198 **Verdi**, G., ber. Operncomponist (geb. 1814). Eigenh. Brief m. Unterschr. an Dottore L. Maji in Rom. Milano, 5. Nov. 1845. 1 S. 8. M. Adr.
Sehr schöner Brief.

1199 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Giov. Roberti. O. D. (Jan. 1871). 1 S. kl. 8. M. frank. Couv.-Adr.

1200 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. Genua, 15. Dec. 1883. $^3/_4$ S. 8.

1201 **Vergy**, Guillaume Seigneur de, ber. französ. Staatsmann, Marschall v. Burgund, zeichnete sich in der Schlacht v. Morat 22. Juni 1476 besonders aus, später Cabinetsrath des Königs Louis XI., dann in Diensten Kaiser Maximilian's I. († 1520). Brief m. eigenh. Unterschr. an den Stadtrath v. Bern. 10. April 1503. 1 S. fol. M. Adr.
Empfiehlt die Familie des verstorbenen M. de Valangin dem Rathe v. Bern. Seltenes Autograph.

1202 **Vernet**, Horace, ber. Maler, 1758—1835. Eigenh. Brief m. Unterschr. O. D. $^1/_2$ S. 8.

1203 **Victoria** Marie Louise von Sachsen-Coburg, Herzogin v. Kent, Mutter der Königin Victoria von England, 1786—1861. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Meine vielgeliebte Victoire". Buckingham Palace, 28. Juni 1839. 4 S. 8. M. Krone u. „V" in Golddruck.
Sehr herzliches Privatschreiben an ihre Nichte Victoire v. Sachsen-Coburg m. Erwähnung vieler Familienmitglieder. Seltenes Autograph.

1204 **Victoria**, Königin v. England (geb. 1819). Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Ma chère Victoire". Chateau de Windsor, 4. Sept. 1857. 2 S. 8. M. Monogr. V. R.
Sehr herzliches Schreiben an ihre Cousine Victoire von Sachsen-Coburg. „. . . . . Faites je vous prie, ma chère Victoire, mes plus tendres hommages à ma chère tante Tony et à mon bien aimé oncle, et croyez moi, pour la vie, votre toute devouée cousine Victoire."

1205 **Victoria,** Königin v. England (geb. 1819). Eigenh. Widmung m. Unterschr. auf dem Innenblatte eines Buchdeckels. Kensington Palace, 16. Mai 1837.
„Dem Herrn Sparr zum Andenken seines Aufenthaltes in England. Victoria." Das Buch ist betitelt: „Leigh's New picture of London." M. zahlr. Karten u. Ans. London 1834. Orig.-Ldb.

1206 **Vignolle,** Martin comte de, französ. Generallieutenant unter Napoleon I., Kriegsminister d. cisalpinischen Republik, Verf. d. „Précis historique des opérations de l'armée d'Italie en 1813 et 1814", 1763—1824. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. „Al cittadino Lambert Comiss. Ordinatore." Milano, 3. Dec. 1797. 1 S. fol.

1207 **Villeroi,** François de Neufville, duc de, Marschall v. Frankreich, galt als Muster der Eleganz u. Mode, wurde 1706 zu Cremona von Eugen von Savoyen gefangen genommen, Günstling Ludwig's XIV., 1722 vom Hofe verbannt, 1643—1730. Brief m. eigenh. Unterschr. an einen Cardinal. Paris, 13. April 1722. 2 S. 4.
Schöner Brief.

1208 **Visconti,** Ennius Qu., ber. Archäolog, 1751—1818. Eigenh. Brief m. Unterschr. an s. Verleger Molini. Paris, 19. Jan. 1817. 2 S. 4.

1209 **Volpato,** G., ber. Kupferstecher, Schüler Bartolozzi's, 1733—1803. 5 eigenh Briefe m. Unterschr. an Canova. 1783. 5 S. 4.
Interessante Collection.

1210 **Volta,** Alessandro, ber. Physiker, Entdecker d. elektr. Säule, 1745—1826. Eigenh. Pièce. 2 S. 4.
Meteorologische Beobachtungen. Von s. Freunde Configliachi ddo. Pavia, 15. Nov. 1812 bestätigt.

1211 **Voltaire,** Fr. M. Arouet de, Dichter und Philosoph, 1694—1778. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Monsieur Blin de St. More in Paris. Ferney, 11. Nov. 1763. 1 S. 4. M. Adr. u. Siegel.
Schöner Brief. „Les vieillards malades et prèsque aveugles, Monsieur, sont de mauvais correspondants" etc.

1212 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Cardinal Passionei. Paris, 17. Aug. (1745). 3 S. fol. M. Adr.
Sehr schöner Brief in ital. Sprache. Uebersendet ihm seine Henriade und schreibt: „Gli Italiani, furono i maestri di tutta l'Europa in ogni genere di virtu sensa riguardo ne de gli interessi politichi, ne di tante guerre che hanno funestata la christianità" etc.

1213 — Ders. Eigenh. Brief an Abbé Andra. O. O. 14. Juni 1769. $1^1/_2$ S. 4. M. Portr.
Sehr schöner Brief. „Vôtre zèle, mon cher philosophe contre les fables décorées du nom d'histoire, est très digne de vous. Mais comment faire avec des nations chez lesquelles il n'y a d'autre éducation que celle de l'erreur, où tous les livres nous trompent depuis l'almanach jusqu'à la gazette" etc.

1214 — Ders. Collection v. 6 eigenh. Billeten an den Verleger Cramer in Genf. O. D. (ca. 1757—60). 6 S. kl. 8.
Sehr interessante Collection. Die Ausgabe seiner Werke, Correcturen etc. betr. Anordnungen. In einem Briefe schreibt er u. A.: „Il faut mourir la plume à la main. Cela amuse."

1215 **Vossius,** Joh. Gerh., ber. Philolog, Prof. in Amsterdam, legte den ersten Grund zur Kenntniss der histor. Formenbildung der lat. Sprache, 1577—1649. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Bischof Juvenal Ancina. Rom, 15. Juni 1604. 1 S. fol. M. Adr.
Sehr schöner Brief wissenschaftlichen Inhalts.

1216 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Card. Monte-Reggio. Leyden, 7. Dec. 1607. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Ebenso.

1217 **Vossius,** Isaak, Canonicus von Windsor, ber. Philolog, 1618—88. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Leo Allatius. Amsterdam, 11. März 1645. 2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Sehr schöner Brief.

1218 **Voss,** Heinr., Sohn Joh. Heinr. Voss', Dichter, Prof. in Heidelberg, 1779—1822. Eigenh. Brief m. Unterschr. (an Fr. Schlegel). O. D. 1 S. 4.
Beiträge für die Jahrbücher betr.

1219 **Wadding,** Lucas, irischer Franziskanermönch, Kirchenhistoriker, 1588—1657. Eigenh. Brief m. Unterschr. 22. Jan. 1647. 1 S. fol.
Selten.

1220 **Waddington,** W. H., französ. Staatsmann und Archäolog, 1878 französischer Bevollmächtigter auf dem Berliner Congress, Botschafter in London, 1826—94. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Mon cher confrère". O. D. 2 S. kl. 8.
Beigelegt 2 Visitkarten m. eigenh. Mittheilungen.

1221 **Wagensperg,** Franz Ad. Graf v., Bischof v. Seckau u. Chiemsee († 1723). 2 Schreiben m. eigenh. Unterschr. an den fürstl. Salzburg'schen Pfleger in Traismauer. Salzburg 1720—21. 2½ S. fol. M. Adr. u. Siegel.
Das Schloss zu Traismauer betr.

1222 **Wagner,** Richard, der grosse Componist, 1813—83. Eigenh. Gedicht m. Unterschr. 9 Zeilen. 8.

„In dem wogenden Schwall,
in dem tönenden Schall,
in des Welt-Athems
wehendem All —
ertrinken —
versinken —
unbewusst —
höchste Lust!"

1223 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. Bieberach, 2. Aug. 1862. 2 S. 8.
Sehr schönes Stück.

1224 **Waldstein,** Carl Ferd. Graf v., Staatsmann, k. Gesandter in England u. Polen, wo er 1683 mit Johann Sobiesky die Tripel-Allianz gegen die Türken schloss, Obersthofmeister d. Kaiserin Eleonore, 1634—1702. Schriftst. m. eigenh. Unterschr. Wien, 24. Juni 1705. 1 S. fol.
Betr. die Reise d. Kaiserin nach Laxenburg.

1225 **Waldstein,** Maria Elisabeth Gräfin v., geb. Landgräfin v. Fürstenberg, Witwe des Grafen Franz Ernest v. Waldstein, seit 1751 Carmeliternonne, 1703—67. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Cardinal Passionei. O. D. (Prag, April 1750). 4 S. 4.
Schöner Brief m. Erwähnung ihres Sohnes Vincenz, des Prinzen Lobkowitz etc.

1226 **Waldstein** (Wallenstein), Albr. Wenzel Euseb. Graf v., Herzog v. Mecklenburg u. Friedland, der grosse Feldherr, 1583—1634. Schreiben m. eigenh. Unterschr. (die bekannte verschlungene Signatur) an Taxis. Prag, 28. Aug. 1631. 1 S. fol. M. Siegel.
Das Schriftstück trägt ausserdem d. Unterschr. von Heinrich Niemann und Sebastian Mertens. Die Unterschrift Wallenstein's ist etwas verblasst, das Stück am linken Rande bis an den Text beschnitten. Sehr selten.

1227 **Waldteufel,** Emil, ber. Walzercomponist, der „Berliner Strauss". Eigenh. Brief m. Unterschr. Paris, 3. Dec. 1879. 2 S. 8.
Den Verlag s. Compositionen betr.

1228 **Weber,** C. M. v., der ber. Componist, 1786—1826. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Dr. med. Philipp Jungh in Prag. Berlin, 3. Dec. 1816. 1 S. 4. M. Adr. u. Siegel.
Sehr schöner Brief, in dem er in herzl. Ausdrücken von seiner Braut (der Sängerin Caroline Brandt) spricht. . . . „Dass die Prager, schreibt er weiter, sich ein bischen meiner erinnern, kann nicht schaden, und ist mir eine gerechte Genugthuung für den vielen Verdruss, den ich gelitten habe. Der arme Liebich dauert mich unendlich und noch mehr sein Nachfolger, denn der wird es Niemand recht machen können" etc.

1229 **Wellington,** Arthur Wellesley Herzog v., ber. brit. Feldherr u. Staatsmann, 1769—1852. Eigenh. Brief m. Unterschr. (an den württemberg. Minister Baron Hügel). London, 10. Mai 1843. 1 S. 8. M. Portr. (Color. Lithogr. v. Graf).
Schöner Brief.

1230 **Werdenberg**, Joh. Graf v., k. Staatsrath. Freund Wallenstein's, 1582—1648. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die niederösterr. Stände. O. D. (Dec. 1643). 2 S. fol.
Bezieht sich auf die Güter Judenau, Freindorf und Zössnig.

1231 **Werlhof**, P. G., berühmter Arzt, Leibarzt d. Königs Georg II. v. England, 1699—1767. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Albr. Haller. Hannover, 25. März 1762. 1 S. 4. M. Adr. u. Siegel.
Schöner, wissenschaftl. Brief. Selten.

1232 **Wesselényi**, Franz Graf v., Palatin v. Ungarn, Feldherr († 1667). Brief m. eigenh. Unterschr. an den Kaiser. Murány, 19. Febr. 1653. 2 S. fol.
Interessanter Brief. Vertheidigt sich gegen die Verleumdungen seitens eines gewissen Mosdossy, berichtet über das Anhalten des Friedens etc.

1233 **Wicar** (Vicar), J. B., ber. Maler, Schüler David's, 1762—1834. 5 eigenh. Briefe m. Unterschr. Rom 1807—28. 5 S. 8. u. 4.
Interessante Collection.

1234 **Widmanstetter**, Joh. Albr., ber. Orientalist, k. Kanzler, einer der Reformatoren d. Wiener Universität, 1495—1558. Schreiben mit eigenh. Unterschr. an die Verordn. d. niederösterr. Stände. Wien, 26. Aug. 1555. 1/2 S. fol.
Eine Eingabe d. Pfarrers zu Aspern betr.

1235 **Wied**, Maximilian Prinz v., ber. Naturforscher u. Reisender, 1782—1867. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Theuerster v. Hayn". Neuwied, 26. April 1820. 2 S. 4.
Schöner Brief.

1236 **Wieland**, Ch. M., Dichter, 1733—1813. Eigenh. Brief m. Unterschr. an die Frau Vicepräsidentin Herder. O. O. u. D. 1 volle S. 8. M. Siegel.
Sehr herzl. Einladung zu einem Theeabend.

1237 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Prof. Müchler in Berlin. Belvedere bey Weimar, 28. August 1775. 3 S. 4.
Sehr schöner Brief. Betrifft das königl. preuss. Privilegium für den „Teutschen Merkur" u. verschiedene auf die Mitarbeiterschaft bezügl. Angelegenheiten.

1238 — Ders. Eigenh. Pièce m. Unterschr. Weimar, 20. April 1787. 1 S. kl. qu. 8.
Anweisung an G. J. Göschen für Jacob Elkan.

1239 **Wien.** Eingabe des Abtes des Schottenstiftes in Wien an die niederösterr. Regierung gegen Richter u. Rath v. Mödling. O. D. (Jan. 1559). 4 S. fol.
Die Güter d. Stiftsunterthans Franz Maurer zu Enzersdorf betr.

1240 **Wien.** Gedruckte Verordnung d. Bürgermeisters u. Raths der Stadt Wien „jren Mitburgern vnd Gasstgeben In vnnd vor der Statt" . . . . / das sie alle vnnd yede Personen hoches oder Niderstandts / was Nation Standts oder wesens dies sein / so bey jnen Herberig suechen / mit gebürlicher beschaidenhait von wannen Sie khomen / was Ir geschäfft / vnd vrsach jres alherkhomens / wie lanng Sie auch alhie zubleiben gedacht / oder wohin Sie zuraisen begern / alles vleis besprachen / solches ordenlich vnd Specificè beschreiben / volgundts dem Herrn Burgermaister täglichen / wo nit denselben Abendt / doch morgens früe in ainem Cathalogo verzeichnet gewisslich andtworten." Wien, 27. April 1583. 1 S. qu. fol. 16 Zeilen. M. d. kl. Stadtsiegel.
Interessantes Stück. Einführung der Meldepflicht für Fremde in Wien.

1241 **Wien.** Kassa-Berechnung für die k. k. Akademie bildender Künste v. 1. Mai bis letzten Juli 1791. 18 S. fol.
Mit 16 Beilagen, eigenh. Quittungen der Professoren an der Akademie Friedr. u. Joh. Chr. Brand, Adam Braun, Carl Conti, Heinr. Füger, Florian Griebler, Joh. v. Hagenauer, Franz Kassmann, Hubert Maurer, Martin Molitor, Karl Fr. Pingitzer, Frh. v. Sperges u. Joh. Wolff.

1242 **Wien.** 4 Eingaben d. Zahlmeisters d. Akademie d. bildenden Künste Ign. Hortig an Minister Cobenzl. 1802 u. 1804. 10 S. fol.
Sehr interessante Piècen m. ausführl. Randnotizen d. Ministers Cobenzl.

1243 **Wieniawski,** Heinr., ber. Violinvirtuos u. Componist. Eigenh. Brief m. Unterschrift. Brüssel, 1. Nov. 1878. 1 S. 8.
Betrifft die Veranstaltung eines Concerts bei Kroll in Berlin.

1244 **Wieniawski,** Jos., Componist, Bruder d. Vorigen. Eigenh. Brief m. Unterschr. Warschau, 19. April 1880. 1 S. 8.
Verlagsangebot an Verleger Fürstner.

1245 **Wilhelm I.**, Markgraf v. Baden, 1593—1677. Urk. auf Perg. m. eigenh. Unterschr. u. Contrasign. v. Baron Orselaar u. A. Baden, 23. Mai 1642. 1 S. gr. qu. fol.
Sehr interessantes Stück. Gründungs- und Donationsurkunde des Jesuitencollegiums in Baden. — Auch als künstlerische Arbeit werthvoll. Mit prachtvoller, dreiseitiger Randbordure, in Farben u. m. Gold gehöht, d. markgräfl. Wappen, figuralen u. ornamentalen Füllungen etc.

1246 **Wilhelm**, Herzog v. Sachsen-Weimar, Feldherr im 30jähr. Kriege, 1598—1662. Schriftst. mit eigenh. Unterschr. Weimar, 28. Jan. 1628. 1/2 S. fol.
„Indult wegen Belehnung des Gut Schwerstedt."

1247 **Wilhelm I.**, König v. Württemberg, 1781—1864. Eigenh. Brief m. Unterschr. (an Baron Hügel). O. D. 1/2 S. 8.

1248 **Wilhelm I.**, deutscher Kaiser. Eigenh. Pièce. (Couv.-Adr. an d. Dir. d. k. Museen Olfers). 8. M. Siegel.

1249 — Ders. Urk. m. eigenh. Unterschr. Berlin, 7. April 1879. 1 S. fol.
Ordensverleihung an den Präfecten d. vatican. Bibliothek G. B. de Rossi.

1250 **Wilhelm V.**, Herzog v. Bayern, gen. d. Fromme, Gönner d. Jesuiten, trat 1597 in das Kloster v. Regensburg, 1548—1627. Brief m. eigenh. Unterschr. 27. Jan. 1625. 2 S. fol.
Schöner Brief. Gott möge „vnser teutsches Vatterland von aller vorstehender Gefahr der Ketzer vnd Ihrem Anhang, vor allem Uebel vnd Verfolgen erretten vnd schützen" etc.

1251 — Ders. Urk. auf Perg. m. eigenh. Unterschr. Landshut, 29. Sept. 1590. 13 S. fol.
Sehr schönes Stück. Confirmation d. Privilegien u. d. Schenkungen des Jesuiten-Collegiums in Ingolstadt. — M. en miniature gemaltem Initiale.

1252 — Ders. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an den Kaiser. München, 22. Febr. 1582. 20 S. fol.
Sehr interessantes, umfangreiches Memorandum in Angelegenheit einer Besitzstörung im Neuburger Wald durch Julius Graf v. Salm.

1253 **Windthorst**, Ludwig, Politiker, Führer des Centrums im deutschen Reichstage, 1812—91. Eigenh. Brief m. Unterschr. Berlin, 12. Mai 1884. 1/2 S. 8.

1254 **Wiseman**, Nicolas, Erzbischof v. Westminster, Cardinal, Restaurator d. röm.-kathol. Kirche in England, Verf. d. „Fabiola". 1802—65. Brief m. eigenh. Compl. u. Unterschr. an Cardinal Pecci (jetzigen Papst Leo XIII.). London, 25. Nov. 1863. 1 S. fol. M. Couv.-Adr.

1255 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an „Monsignore". (Rom), 21. Mai 1840. 2 S. 8.

1256 **Wittek v. Salzberg. Stammbuch** d. Susanne Wittek v. Salzberg. 258 beschriebene Seiten m. ebensovielen Eintragungen von Mitgliedern d. Familien Sztáray, Podmaniczky, Berzeviczy, Ternyey, Aspremont, Csáky, Szalay. Péchy, Dessewffy, Vécsey, Szirmay, Zichy, Kazinczy (u. A. auch d. Dichter Franz Kazinczy m. e. ital. Vers v. Metastasio), Pulszky, Pongrácz, Soos, Keczer, Szulyovszky etc. etc. M. Zeichnungen u. 33 Silhouetten-Porträts. Unter den Dargestellten: Paul v. Szalay, Baronesse Sophie Sahlhausen, Gräfin Leonore Dessewffy, Karl Koppi, Julie Dessewffy, Jos. B. Berzeviczy, Paul Szirmay, „ein ehrlicher Junge". P. Ráday, Péchy, „Freundin Louise", „L'Ermite", Conte Maggi, Vuchetich, Graf Emerich Csáky, Karl Frh. v. Eötvös, Antoinette Forri (zweimal), Adam v. Szirmay, F. Keczer, J. Rosenberg, Graf Eman. Csáky, Joh. Frh. v. Braitenbach, C. Sz., Graf Sztáray, Thomas Graf Sztáray, Jos. Koskovitz (mit Musikautograph „Magyar táncz" 1794), Carl Pulszky, R. M., Kath. Szirmay, Mimi Vécsey. Szirmay, Fanny Danz. Eperjes, Kaschau etc. 1790—95. Ldb. m. Goldschn. In Leder-Futteral.
Sehr schönes, werthvolles Stück.

1257 **Wladislaus II.**, König von Ungarn und Böhmen, 1456—1516. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an Bürgermeister und Rath von Budweis. Ofen 1501 (böhmisch). 1 S. qu. fol. M. Adr. u. Siegelspur.
Sehr interessantes Stück, betr. die Leistung eines Beitrages zu dem Feldzuge gegen die Türken. Selten.

1258 **Wladislaus VII.**, König von Polen, 1595—1648. Brief m. eigenh. Unterschr. an Card. Aldobrandini. Wilna, 24. Juni 1634. 1 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

1259 **Wolff,** Emil, ber. Bildhauer. Schüler Schadow's, 1802— Eigenh. Brief m. Unterschr. an Fr. Capranesi. Rom, 15. Sept. 1833. 1 S. 4.

1260 **Wolfgang,** Herzog von Bayern, Pfalzgraf zu Rhein, Förderer der Reformation, 1526—69. 2 Briefe m. eigenh. Unterschr. an Ludwig Graf von Oettingen. Neuburg 1560 u. 1561. 2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

„Irrungen und Missuerstendt" gegen den Markgrafen Georg Friedr. zu Brandenburg etc. betr.

1261 **Wolfrath,** Anton, Abt von Kremsmünster, Bischof von Wien, ber. Staatsmann, 1581—1639. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die oberösterr. Stände. Wien, 15. März 1635. 2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

Betrifft eine Schuld an Max. Graf v. Trauttmannsdorff.

1262 — Ders. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an dieselben. Kremsmünster, 8. Februar 1636. 2 S. fol. M. Adr. u. Siegel.

Betrifft eine Eingabe der Gemeinde Kirchdorf wegen des Adlzhoffer'schen Regiments.

1263 **Wolkenstein,** Sigism. Ignaz Graf v., Bischof v. Chiemsee († 1696). Brief m. eigenh. Unterschr. an den fürstl. Salzburg'schen Pflegverwalter in Lichtenberg. Salzburg, 10. Sept. 1692. 1¼ S. fol. M. Adr.

Das Einziehen der „Guldiner" in Tirol betr.

1264 **Wolkonsky,** Zenaide Prinzessin v., ber. russische Dame, bemühte sich einen Ausgleich der schismatischen Kirche herbeizuführen, Freundin K. Alexander's II. v. Russland. 5 eigenh. Briefe an die Cardinäle Borromeo u. Pacca. 1852—54. 9 S. 4.

Interessante Briefe.

1265 **Zach,** Fr. X. Frh. v., Astronom u. Geograph (geb. in Pressburg), 1757—1832. 2 eigenh. Briefe m. Unterschr. an Louis Ciccolini u. Marchese G. C. Dinegro. Genua 1823 u. 1825. 3 S. 4.

Schöne Briefe. . . . . „En Italie l'imprimerie et la librairie n'est que filouterie" etc.

1266 **Zasius,** Joh. Ulr., ber. Jurist, k. Rath unter Ferdinand I. u. Maximilian, 1521 bis 1570. Schreiben m. eigenh. Unterschr. an die Verordn. d. niederösterr. Stände. Wien, 6. März 1568. 1½ S. fol.

„Wegen der Hilff zu dem befesstigungs gebew zu Raab."

1267 **Zimmermann,** Joh. Georg, ber. Arzt u. philos. Schriftsteller („Ueber die Einsamkeit", „Vom Nationalstolz" etc.), 1728—95. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Albr. Haller. Brugg, 3. Juni 1759. 3 S. 4. M. Adr. u. Siegel.

Sehr schöner Brief m. Erwähnung Voltaire's, des Wiener Professors de Haën, Wieland's etc. . . . . . „Je suis destiné à rien: Il faudra on me contenter du pain noir et de Philosophie." . . .

1268 — Ders. Eigenh. Brief m. Unterschr. an denselben. Brugg, 28. Juli 1763. 2¾ S. 4. M. Adr. u. Siegel.

Sehr schönes Schreiben m. einem Auszug aus einem interessanten Briefe van Swieten's an Z. „J'aime mieux — schreibt van Swieten — que les medecins se fassent la guerre que les doit. Le sang repandu m'attristi, mais des flots d'encre versés ne me mettront jamais de mauvaise humeur, quoique ce fût même un peu à mes depends." Folgen weitere Mittheilungen über „notre belliqueux de Haën", Crantz, Collin, Störck etc.

1269 **Zola,** Giuseppe, ital. Historiker, Grossvater (?) des ber. französ. Romandichters, 1739—1806. Eigenh. Brief m. Unterschr. an Giambattista Rodella. (Pavia), 3. Nov. 1762. 1 S. 4. M. Adr.

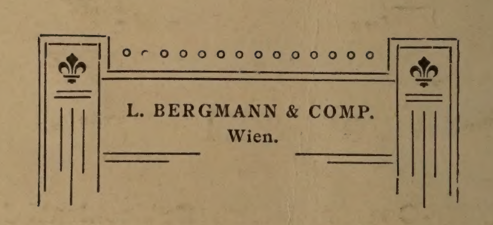
1270 — Ders. 2 Schriftst. (Quittungen) m. eigenh. Unterschr. Milano u. Pavia 1782 u. 1793. fol.

1271 **Zrinyi,** Nicolaus Graf v., ber. Feldherr u. Dichter, Enkel des Helden von Sziget, 1620—65. Urk. m. eigenh. Unterschr. Agram, 21. Aug. 1664. 1 S. fol. M. Siegel.

Interessante, auf Besitzverhältnisse d. Familien Megyureczky u. Bedekovich bezügl. Urkunde.

1272 **Zur-Lauben,** B. F. Frh., ber. schweizerischer Archäolog u. Topograph, französ. Brigadier, ber. Schriftsteller, Verf. der „L'histoire militaire des Suisses" etc., 1720—90. 4 eigenh. Briefe an Capitän Haller, Sohn Albr. Haller's. Paris u. Zug 1763—85. 11 S. 4.

Sehr schöne, inhaltsreiche Briefe.


L. BERGMANN & COMP.
Wien.